

hp LaserJet-Drucker der
Serie 4250/4350



i n v e n t

Verwendung



HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie-Drucker

Benutzerhandbuch _____

Copyright und Lizenz

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer Q5400-90935

1. Ausgabe, 11/2004

Marken

Adobe® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Linux ist eine in den USA eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Microsoft Windows®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR-Logo® sind in den USA eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



HP Kundendienst

Online-Services

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie rund um die Uhr auf Informationen zugreifen.

World Wide Web: Aktualisierte HP Druckersoftware, Informationen zu Produkten und zur Kundenunterstützung sowie Druckertreiber in mehreren Sprachen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350> (Website in englischer Sprache.)

Hilfsprogramme für die Online-Fehlerbehebung

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) ist ein Paket webbasierter Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung bei Computern und Druckern. Mit ISPE lassen sich Computer- und Druckprobleme rasch erkennen, analysieren und beheben. Die ISPE-Tools stehen unter <http://instantsupport.hp.com> zur Verfügung.

Telefonische Kundenunterstützung

Hewlett-Packard Company stellt während des Garantiezeitraums kostenlose telefonische Kundenunterstützung zur Verfügung. Bei Ihrem Anruf werden Sie mit einem motivierten Team verbunden, das sich um Ihre Probleme kümmert. Die Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region finden Sie im Flyer, der mit dem Produkt geliefert wurde. Sie können aber auch unsere Website unter <http://www.hp.com/support/callcenters> besuchen. Vor einem Anruf bei HP sollten Sie folgende Informationen bereithalten: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Die Kundenunterstützung finden Sie auch im Internet unter <http://www.hp.com>. Klicken Sie auf den Bereich **Support & Drivers**.

Softwaredienstprogramme, Treiber und elektronische Informationen

Wechseln Sie zu http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software. (Die Website ist in englischer Sprache, es können jedoch Druckertreiber in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.)

Hinweise zu telefonischen Informationen finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Direct zur Bestellung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial können Sie auf folgenden Websites bestellen:

USA: <http://www.hp.com/sbso/product/supplies>

Kanada: <http://www.hp.ca/catalog/supplies>

Europa: <http://www.hp.com/go/supplies>

Asien/Pazifik: <http://www.hp.com/paper/>

Zubehör bestellen Sie unter <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350>. Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).

Die telefonische Bestellung von Verbrauchsmaterial oder Zubehör erfolgt unter den nachstehenden Nummern:

USA - Großunternehmen: 800-282-6672

USA - Kleine und mittlere Unternehmen: 800-888-9909

USA - Privatanutzer und Home Office: 800-752-0900

Kanada: 800-387-3154

Die Telefonnummern für andere Länder/Regionen finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Service-Informationen

Anschriften von HP Partnern in den USA oder Kanada erhalten Sie unter der Rufnummer 800-243-9816 (USA) oder 800-387-3867 (Kanada). Alternativ können Sie die Website <http://www.hp.com/go/cposupportguide> aufrufen.

Informationen zum Service für Ihr HP Produkt in anderen Ländern/Regionen erhalten Sie unter der Rufnummer des für Ihr Land/Ihre Region zuständigen Kundendienstes. Angaben hierzu finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Serviceverträge

Telefonische Kundenunterstützung: 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada).

Service nach Ablauf der Garantie: 800-633-3600.

Erweiterter Service: Telefonische Kundenunterstützung: 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada). Alternativ können Sie die HP Care Pack Service-Website unter <http://www.hpexpress-services.com> aufrufen.

HP Toolbox

Verwenden Sie die HP Toolbox-Software zum Überprüfen von Druckerstatus und Einstellungen sowie zum Anzeigen von Online-Dokumenten und Informationen zur Fehlerbehebung. Sie können die HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um die HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation durchführen. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden von HP Toolbox](#).

HP Unterstützung und Informationen für Macintosh-Computer

Besuchen Sie diese Website: <http://www.hp.com/go/macosex>. Hier finden Sie Informationen zur Kundenunterstützung für Macintosh OS X und zum HP Abonnementdienst für Treiberaktualisierungen.

Besuchen Sie diese Website: <http://www.hp.com/go/mac-connect>. Hier finden Sie Produkte, die speziell für Macintosh-Benutzer entwickelt wurden.

Inhaltsverzeichnis

1 Druckergrundlagen

Schneller Zugriff auf Druckerinformationen	2
Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch	2
Hier finden Sie weitere Informationen	2
Druckerkonfigurationen	3
Merkmalangaben für den HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker	3
Druckermerkmale	5
Druckerkomponenten	9
Zubehör und Verbrauchsmaterial	9
Schnittstellenanschlüsse	11
Zubehör-LEDs	11
Transport des Druckers	12
Bedienfeld	14
Bedienfeldanordnung	14
Bedienfeldtasten	15
Bedienfeld-LEDs	15
Drucken von Bedienfeldmenüs	16
Verwenden der Hilfe des Druckers	16
Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds	16
Software	28
Betriebssysteme und Druckerkomponenten	28
Druckertreiber	29
Software für Macintosh-Computer	32
Installieren der Drucksystemsoftware	33
Deinstallieren der Software	39
Auswählen von Druckmedien	41
Unterstützte Druckmedienformate	42

2 Druckaufgaben

Auswählen des zu verwendenden Fachs	48
Beschreibung der Fächerreihenfolge	48
Anpassen der Verwendung von Fach 1	48
Drucken nach Medientyp und -format (Sperrern von Fächern)	49
Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1	50
Auswählen des richtigen Fixiermodus	52
Heften von Dokumenten	53
So wählen Sie den Hefter in der Software aus (Windows)	53
So wählen Sie den Hefter in der Software aus (Macintosh)	53
So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld aus	54
Einlegen von Heftklammern	54
Einlegen von Druckmedien in die Fächer	55
Einlegen von Druckmedien in Fach 1	55
Einlegen von Druckmedien in Fach 2 oder ein optionales 500-Blatt-Fach	56
Einlegen von Druckmedien in ein optionales 1.500-Blatt-Fach	58
Ausgabeoptionen für Medien	61

Druckausgabe im oberen Ausgabefach (Standard)	61
Druckausgabe in das hintere Ausgabefach	61
Druckausgabe im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler	62
Ausrichtung des Papiers bei installiertem Hefter	63
Drucken von Umschlägen	64
Einlegen von Umschlägen in Fach 1	64
Automatische Zufuhr von Umschlägen (optionale Umschlagzufuhr)	66
Installieren der optionalen Umschlagzufuhr	66
Entfernen der optionalen Umschlagzufuhr	67
Einlegen von Umschlägen in die optionale Umschlagzufuhr	68
Drucken auf Spezialmedien	70
Bedrucken von Etiketten	70
Bedrucken von Transparentfolien	71
Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig)	72
Drucken auf Papier mit besonderer Oberfläche	74
Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier	75
Einstellen von benutzerdefinierten Papierformaten	76
Beidseitiges Drucken (optionaler Duplexer)	78
Richtlinien für den beidseitigen Druck	78
Ausrichtung von Papier für den Duplexdruck	79
Layoutoptionen für den beidseitigen Druck	80
So führen Sie den Duplexdruck mit dem optionalen Duplexdruckzubehör durch	81
So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus	81
Abbrechen eines Druckauftrags	83
Verwenden des Druckertreibers	84
Ändern der Einstellungen für einen Druckjob	84
Ändern der Standardeinstellungen	85
Funktionen des Druckertreibers	87
Drucken von Wasserzeichen	87
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier	88
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats	88
Verwenden des EconoMode- (Entwurfs-) Drucks	89
Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität	90
Verwenden der Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen	90
Auswählen der Papierzufuhr	90
Drucken von Deckblättern, unterschiedlichen ersten oder letzten Seiten oder leerer Seiten	91
Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen	92
Schnellkopien von Druckjobs	92
Löschen von Schnellkopiejobs	93
Prüfen und Aufbewahren von Jobs	93
Löschen aufbewahrter Jobs	94
Drucken privater Jobs	94
Löschen von privaten Jobs	95
Speichern von Druckjobs	96

3 Verwalten und Warten des Druckers

Verwenden des integrierten Webservers	98
Öffnen des integrierten Webservers	98
Registrierkarte "Informationen"	99
Registrierkarte "Einstellungen"	99
Registrierkarte "Netzwerk"	100
Andere Verknüpfungen	100
Verwenden der HP WebJet Admin-Software	101
Verwenden von HP Toolbox	102

Unterstützte Betriebssysteme	102
Unterstützte Browser	102
So zeigen Sie HP Toolbox an	103
Registerkarte "Status"	103
Registerkarte "Fehlerbehebung"	104
Registerkarte "Benachrichtigungen"	104
Registerkarte "Dokumentation"	105
Fenster "Geräteeinstellungen"	105
Toolbox-Verknüpfungen	105
Weitere Verknüpfungen	105
Deinstallieren von HP Toolbox	106
So deinstallieren Sie HP Toolbox unter Verwendung der Windows- Desktopverknüpfung	106
So deinstallieren Sie die HP Toolbox mithilfe der Option "Software" aus der Windows-Systemsteuerung	106
Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern	107
HP Web Jetadmin-Software-Plug-in	107
Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation	108
Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen	109
Einstellen der Echtzeituhr	110
Einstellen von Datum und Uhrzeit	110
Überprüfen der Druckerkonfiguration	113
Menüstruktur	113
Konfigurationsseite	113
Verbrauchsmaterial-Statusseite	115
PS- oder PCL-Schriftartenliste	116
Verwalten der Druckpatrone	117
HP Druckpatronen	117
Nicht-HP Druckpatronen	117
Authentifizierung von Druckpatronen	117
Lagern von Druckpatronen	117
Lebensdauer von Druckpatronen	118
Prüfen des Füllstands	118
"Patrone fast leer" und "Patrone leer"	119
Reinigen des Druckers	120
Reinigen des Druckerinneren	120
Reinigen der Fixiereinheit	121
Durchführen vorbeugender Wartung	124
So setzen Sie den Wartungskit-Zähler zurück	124
Austauschen der Heftereinheit	125
So nehmen Sie die Heftereinheit heraus und tauschen sie aus	125

4 Problembhebung

Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung	130
1 Wird in der Bedienfeldanzeige BEREIT angezeigt?	130
2 Können Sie eine Konfigurationsseite drucken?	131
3 Können Sie in einer Anwendung einen Druckvorgang starten?	131
4 Wird der Job wie erwartet gedruckt?	133
5 Werden im Drucker die richtigen Fächer und das richtige Papierzufuhrzubehör ausgewählt?	135
Beheben von allgemeinen Druckproblemen	137
Verwendungsrichtlinien für Papier	141
Drucken von Sonderseiten	143
Beseitigen von Staus	144
Stapositionen	144

Beseitigen von Staus in den Bereichen der oberen Abdeckung und der Druckpatrone	144
Beseitigen von Staus in der optionalen Umschlagzufuhr	147
Beseitigen von Staus in den Fächern	148
Beseitigen von Staus im optionalen Duplexer	150
Beseitigen von Staus in den Ausgabebereichen	151
Beseitigen von Staus im Fixiererbereich	152
Beseitigen von Staus im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler	155
Beseitigen von wiederholten Staus	158
Beschreibung der Drucker Meldungen	160
Verwenden der Online-Hilfe des Druckers	160
Entfernen dauerhaft angezeigter Meldungen	160
Beschreibung der Zubehör-LEDs für den Stapler und Hefter/Stapler	185
Zubehör-LEDs	185
Austauschen von Zubehör oder Zubehörkomponenten	187
Beheben von Druckqualitätsproblemen	188
Prüfliste für die Druckqualität	188
Beispiele für Bildfehler	188
Helles Druckbild (Teil der Seite)	190
Helles Druckbild (gesamte Seite)	190
Flecken	191
Fehlstellen	191
Linien	192
Grauer Hintergrund	192
Verschmierter Toner	193
Loser Toner	193
Wiederkehrende Mängel	194
Sich wiederholende Druckbilder	194
Deformierte Zeichen	195
Schief bedruckte Seite	195
Wellen	196
Verknittertes oder geknicktes Papier	196
Vertikale weiße Linien	197
Schmierspuren	197
Weiße Flecken auf Schwarz	197
Verwischte Linien	198
Unschärfer Druck	198
Willkürliche Bildwiederholung	199
Fehlerbehebung bei allgemeinen Druckproblemen	200
Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Windows-Problemen	201
Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Macintosh-Problemen	203
Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen	209
Allgemeine Probleme	209
Spezielle Fehler	210
Fehlerbehebung bei Problemen mit der optionalen Festplatte	211

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör

Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	214
Direktbestellung bei HP	214
Bestellen über Kundendienst oder Kundenunterstützung	214
Direktes Bestellen über den integrierten Webserver (bei Druckern, die an ein Netzwerk angeschlossen sind)	214
Direktbestellung über die Software HP Toolbox (für direkt an einen Computer angeschlossene Drucker)	215
Teilenummern	216

Zubehör für die Papierzufuhr	216
Druckpatronen	217
Wartungskits	217
Speicher	218
Kabel und Schnittstellen	218
Druckmedien	218

Anhang B Bedienfeldmenüs

Menü "Job wiederaufnehmen"	224
Menü "Informationen"	226
Menü "Papierzufuhr"	228
Gerät konfigurieren (Menü)	232
Drucken (Untermenü)	232
Druckqualität (Untermenü)	235
System Setup (Untermenü)	239
Hefter/Stapler (Untermenü)	244
E/A (Untermenü)	245
Resets (Untermenü)	246
Menü "Diagnose"	248
Menü "Service"	250

Anhang C Spezifikationen

HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Abmessungen und Gewicht	251
Elektrische Eigenschaften	252
Geräuschemissionen	253
Betriebsumgebung	254
Papierspezifikationen	255
Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung	255
Briefumschläge	256
Etiketten	258
Transparentfolien	258

Anhang D Druckerspeicher und Speichererweiterung

Überblick	260
Druckerspeicher	261
So fügen Sie Druckerspeicher hinzu	261
Installieren von CompactFlash-Karten	264
So installieren Sie eine CompactFlash-Karte	264
Überprüfen der Speicherinstallation	267
So überprüfen Sie, ob DIMM-Module oder CompactFlash-Karten ordnungsgemäß installiert sind	267
Speichern von Ressourcen (permanente Ressourcen)	268
Installieren von EIO-Karten oder Massenspeichergeräten	269
So installieren Sie EIO-Karten oder Massenspeichergeräte	269
So entfernen Sie installierte EIO-Karten oder Massenspeichergeräte (optionale Festplatten)	269

Anhang E Druckerbefehle

Die PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehlssyntax	272
Kombinieren von Escape-Sequenzen	272
Verwenden von Escape-Zeichen	273
Auswählen von PCL 6- und PCL 5-Schriftarten	273
Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle	274

Anhang F Behördliche Bestimmungen

Einleitung	279
FCC-Bestimmungen	280
Umweltschutz-Förderprogramm	281
Schutz der Umwelt	281
Erzeugung von Ozongas	281
Energieverbrauch	281
Druckzubehör für den HP LaserJet	282
Datenblatt zur Materialsicherheit	283
Weitere Informationen	283
Konformitätserklärung	284
Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen	285
Laser safety statement	285
Canadian DOC statement	285
Japanese VCCI statement	285
Korean EMI statement	285
Finnish laser statement	286

Anhang G Service und Support

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON HEWLETT-PACKARD	287
Druckpatronen – Eingeschränkte Gewährleistungserklärung	289
Verfügbarkeit von Service und Support	290
HP Wartungsverträge	290
Vor-Ort-Serviceverträge	290
HP Expressaustausch (nur USA und Kanada)	291
So nutzen Sie den HP Expressaustausch	291
Wiederverpacken des Druckers	292
So verpacken Sie den Drucker	292
Service-Informationsformular	293

Index

1

Druckergrundlagen

Vielen Dank, dass Sie sich für einen HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie-Drucker entschieden haben. Falls noch nicht geschehen, führen Sie die Anweisungen zum Einrichten im Leitfaden zur Inbetriebnahme (*Inbetriebnahme*) aus, der im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Nachdem der Drucker eingerichtet wurde und betriebsbereit ist, nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit, um sich mit den Funktionen des Druckers vertraut zu machen. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

- [Schneller Zugriff auf Druckerinformationen](#)
- [Druckerkonfigurationen](#)
- [Druckermerkmale](#)
- [Druckerkomponenten](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Software](#)
- [Auswählen von Druckmedien](#)

Schneller Zugriff auf Druckerinformationen

In diesem Abschnitt wird eine Übersicht über die verfügbaren Ressourcen gegeben, in denen Sie weitere Informationen zu Einrichtung und Verwendung des Druckers erhalten.

Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch

- [Druckerkomponenten](#)
- [Bedienfeldanordnung](#)
- [Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung](#)

Hier finden Sie weitere Informationen

Zum Arbeiten mit diesem Drucker stehen Ihnen verschiedene Referenzen zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350>.

Einrichten des Druckers

Leitfaden zur Inbetriebnahme – Schrittweise Anleitungen zum Installieren und Einrichten des Druckers. Dieses Handbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Integrierter HP Jetdirect Embedded Print Server-Administratorhandbuch – Enthält Informationen zu Konfiguration und Fehlerbehebung bei integrierten HP Jetdirect-Druckservern. Sie können ein Exemplar von der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM drucken. (Verfügbar bei Modellen, die einen integrierten HP Jetdirect-Druckserver besitzen.)

Zubehörintallationshandbuch – Enthält schrittweise Anleitungen zur Installation von Zubehör, wie z.B. ein optionales Fach. Ein Handbuch ist im Lieferumfang jedes Zubehörs enthalten.

Arbeiten mit dem Drucker

Benutzerhandbuch – Ausführliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Fehlerbehebung. Dieses Handbuch finden Sie auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM. Es kann auch über die HP Toolbox Software aufgerufen werden.

Online-Hilfe – Informationen zu den Druckeroptionen, die über die Druckertreiber zur Verfügung stehen. Wenn Sie eine Hilfedatei anzeigen möchten, öffnen Sie die Online-Hilfe über den Druckertreiber.

HTML-Benutzerhandbuch (online) – Ausführliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Fehlerbehebung. Wechseln Sie zu <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350>. Klicken Sie nach der Verbindungsherstellung auf **Manuals**.

Druckerbedienfeld-Hilfe – Dieser Drucker verfügt auf dem Bedienfeld über eine Hilfe mit Anweisungen zum Beheben der meisten Druckerfehler. Drücken Sie ? (Taste **HILFE**), wenn für eine bestimmte Meldung die Hilfe angezeigt werden soll.

Druckerkonfigurationen

Der Drucker HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie ist in unterschiedlichen Konfigurationen erhältlich. Die Buchstaben, die auf den Druckernamen folgen, weisen auf die Unterschiede in den einzelnen Konfigurationen hin. Jeder Buchstabe verweist auf ein bestimmtes Merkmal. Anhand der Informationen in diesem Abschnitt können Sie herausfinden, welche Merkmale Ihr Modell aufweist.

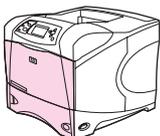
Hinweis

Es sind nicht alle Modelle in allen Konfigurationen erhältlich.

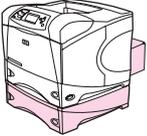
Merkmalsangaben für den HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker

Buchstabe	Beschreibung
Kein Buchstabe	Dies ist das Grundmodell.
d	Modelle mit dieser Angabe werden mit einem Duplexer für automatischen beidseitigen Druck geliefert.
n	Modelle mit dieser Angabe werden mit einem integrierten HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-T-Netzwerk geliefert.
t	Modelle mit dieser Angabe werden mit einem zusätzlichen Papierfach geliefert.
sl	Modelle mit dieser Angabe werden mit einem Hefter/Stapler geliefert.

Modellbeschreibungen

Druckermodell	HP LaserJet 4250 Serie	HP LaserJet 4350 Serie
Grundmodell 	<ul style="list-style-type: none"> 48 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB Ein 100-Blatt-Fach und ein 500-Blatt-Fach 	
Modell N 	<ul style="list-style-type: none"> 64 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB Ein 100-Blatt-Fach und ein 500-Blatt-Fach Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk 	<ul style="list-style-type: none"> 80 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB Ein 100-Blatt-Fach und ein 500-Blatt-Fach Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk
Modell TN 	<ul style="list-style-type: none"> 64 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB Ein 100-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächer Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk 	<ul style="list-style-type: none"> 80 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB Ein 100-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächer Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk

Modellbeschreibungen (Fortsetzung)

Druckermodell	HP LaserJet 4250 Serie	HP LaserJet 4350 Serie
<p>Modell DTN</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • 64 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB • Ein 100-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächer • Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk • Duplexer für den automatischen beidseitigen Druck 	<ul style="list-style-type: none"> • 80 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB • Ein 100-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächer • Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk • Duplexer für den automatischen beidseitigen Druck
<p>Modell DTNSL</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • 64 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB • Ein 100-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächer • Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk • Duplexer für den automatischen beidseitigen Druck • 500-Blatt-Hefter/Stapler-Ausgabezubehör 	<ul style="list-style-type: none"> • 80 MB RAM, erweiterbar bis zu 512 MB • Ein 100-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächer • Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk • Duplexer für den automatischen beidseitigen Druck • 500-Blatt-Hefter/Stapler-Ausgabezubehör

Druckermerkmale

In den folgenden Tabellen werden die Merkmale der HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker beschrieben.

Geschwindigkeit

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
Druckt 45 Seiten pro Minute (ppm) bei Papier im Letter-Format.	Druckt 55 Seiten/Min. bei Papier im Letter-Format.
Druckt 43 Seiten/Min. bei Papier im A4-Format.	Druckt 52 Seiten/Min. bei Papier im A4-Format.

Auflösung

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
FastRes 1200 - Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi.	FastRes 1200 – Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi.
ProRes 1200 - Drucken von Zeichnungen und Grafiken in bester Qualität mit einer Auflösung von 1200 dpi.	ProRes 1200 – Drucken von Zeichnungen und Grafiken in bester Qualität mit einer Auflösung von 1200 dpi.
HP LaserJet-Patronen für gestochen scharfe, klare Ausdrücke.	HP LaserJet-Patronen für gestochen scharfe, klare Ausdrücke.

Fassungsvermögen

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>Die Modelle HP LaserJet 4250tn, dtn und dtntl haben ein Fassungsvermögen von bis zu 1.100 Blatt Papier. Alle anderen Modelle haben ein Fassungsvermögen von 600 Blatt Papier.</p> <p>Alle Modelle sind mit zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführungen und einem optionalen 1.500-Blatt-Zufuhrfach kompatibel. Wenn die maximale Anzahl von Fächern installiert ist, haben alle Modelle ein Fassungsvermögen von 3.100 Blatt Papier.</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 4250dtn und dtntl verfügen über Duplexdruckzubehör für den automatischen beidseitigen Druck. Alle anderen Modelle sind mit dem optionalen Duplexer kompatibel.</p> <p>Das Modell HP LaserJet 4250dtntl verfügt über einen Hefter/Stapler, der bis zu 15 Blatt Papier heftet und bis zu 500 Blatt Papier stapelt. Alle anderen Modelle sind mit dem optionalen Hefter/Stapler kompatibel.</p> <p>Alle Modelle sind mit einem optionalen 500-Blatt-Staplerzubehör kompatibel.</p> <p>Alle Modelle sind mit der optionalen Umschlagzufuhr kompatibel, die ein Fassungsvermögen von bis zu 75 Umschlägen besitzt.</p>	<p>Die Modelle HP LaserJet 4350tn, dtn und dtntl haben ein Fassungsvermögen von bis zu 1.100 Blatt Papier. Alle anderen Modelle haben ein Fassungsvermögen von 600 Blatt Papier.</p> <p>Alle Modelle sind mit zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführungen und einem optionalen 1.500-Blatt-Zufuhrfach kompatibel. Wenn die maximale Anzahl von Fächern installiert ist, haben alle Modelle ein Fassungsvermögen von bis zu 3.100 Blatt Papier.</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 4350dtn und dtntl verfügen über Duplexdruckzubehör für den automatischen beidseitigen Druck. Alle anderen Modelle sind mit dem optionalen Duplexdruckzubehör kompatibel.</p> <p>Das Modell HP LaserJet 4350dtntl verfügt über einen Hefter/Stapler, der bis zu 15 Blatt Papier heftet und bis zu 500 Blatt Papier stapelt. Alle anderen Modelle sind mit dem optionalen Hefter/Stapler kompatibel.</p> <p>Alle Modelle sind mit einem optionalen 500-Blatt-Staplerzubehör kompatibel.</p> <p>Alle Modelle sind mit der optionalen Umschlagzufuhr kompatibel, die ein Fassungsvermögen von bis zu 75 Umschlägen besitzt.</p>

Speicher und Prozessor

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>Das Modell HP LaserJet 4250 verfügt über 48 MB Arbeitsspeicher (RAM). Die Modelle HP LaserJet 4250n und tn besitzen 64 MB RAM. Die Modelle HP LaserJet 4250dtn und dtntl besitzen 80 MB RAM.</p> <p>Alle Modelle können maximal bis auf 512 MB Speicher erweitert werden.</p> <p>460 MHz (Megahertz) Prozessorgeschwindigkeit</p> <p>Alle Modelle sind mit einer optionalen EIO-Festplatte kompatibel.</p>	<p>Die Modelle HP LaserJet 4350n und tn verfügen über 80 MB Arbeitsspeicher (RAM). Die Modelle HP LaserJet 4350dtn und dtntl besitzen 96 MB RAM.</p> <p>Alle Modelle können maximal bis auf 512 MB Speicher erweitert werden.</p> <p>460 MHz (Megahertz) Prozessorgeschwindigkeit</p> <p>Alle Modelle sind mit einer optionalen EIO-Festplatte kompatibel.</p>

Schnittstellenanschlüsse und Netzwerke

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>Alle Modelle besitzen einen ECP-Parallelanschluss Typ B mit erweiterten Funktionen (IEEE 1284-konform)</p> <p>Alle Modelle besitzen einen USB 2.0-Anschluss (Universal Serial Bus).</p> <p>Alle Modelle besitzen zwei PCI-basierte EIO-Erweiterungssteckplätze.</p> <p>Alle Modelle verfügen über einen HP Jetlink-Anschluss für die Verbindung mit optionalen Papierzufuhrgeräten</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 4250n, tn, dtn und dtntl besitzen einen integrierten HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk.</p> <p>Alle Modelle sind mit einer optionalen 802.11b-Karte für kabellose Netzwerke kompatibel.</p>	<p>Alle Modell besitzen einen bidirektionalen ECP-Parallelanschluss Typ B (IEEE 1284-konform).</p> <p>Alle Modelle besitzen einen USB 2.0-Anschluss.</p> <p>Alle Modelle besitzen zwei PCI-basierte EIO-Erweiterungssteckplätze.</p> <p>Alle Modelle verfügen über einen HP Jetlink-Anschluss für die Verbindung mit optionalen Papierzufuhrgeräten.</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 4350n, tn, dtn und dtntl besitzen einen integrierten HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk.</p> <p>Alle Modelle sind mit einer optionalen 802.11b-Karte für kabellose Netzwerke kompatibel.</p>

Druckersprache und Schriftarten

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>HP PCL6, PCL 5 und HP PostScript® (PS-)3-Emulation</p> <p>80 Schriftarten für Microsoft® Windows®</p> <p>Weitere Schriftarten können durch Installation einer CompactFlash-Schriftartenkarte hinzugefügt werden.</p>	<p>HP PCL6, PCL 5 und PostScript® (PS-)3-Emulation</p> <p>80 Schriftarten für Microsoft® Windows®</p> <p>Weitere Schriftarten können durch Installation einer CompactFlash-Schriftartenkarte hinzugefügt werden.</p>

Druckpatrone

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>Standarddruckpatrone druckt bis zu 10.000 Seiten.</p> <p>Alle Modelle können auch mit einer Hochkapazitäts-Druckpatrone arbeiten, die 20.000 Seiten druckt.</p> <p>Die intelligente HP Anwendung für Verbrauchsmaterialien informiert Sie automatisch, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.</p>	<p>Standarddruckpatronen drucken bis zu 10.000 Seiten.</p> <p>Alle Modelle können auch mit einer Hochkapazitäts-Druckpatrone arbeiten, die 20.000 Seiten druckt.</p> <p>Die intelligente HP Anwendung für Verbrauchsmaterialien informiert Sie automatisch, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.</p>

Energieeinsparung

Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>Der Drucker spart automatisch Strom, indem er den Energieverbrauch im Leerlauf senkt.</p> <p>Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.</p>	<p>Der Drucker spart automatisch Strom, indem er den Energieverbrauch im Leerlauf senkt.</p> <p>Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.</p>

Sparsames Drucken

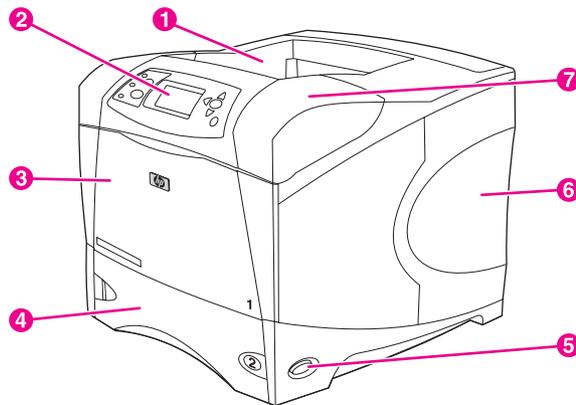
Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>Durch den n-Seiten-Druck (mehrere Seiten auf einem Blatt) können Sie Papier sparen.</p> <p>Durch den Duplexdruck (automatisch oder manuell) können Sie Papier sparen.</p> <p>Drucken im EconoMode spart Toner.</p>	<p>Durch den n-Seiten-Druck (mehrere Seiten auf einem Blatt) können Sie Papier sparen.</p> <p>Durch den Duplexdruck (automatisch oder manuell) können Sie Papier sparen.</p> <p>Drucken im EconoMode spart Toner.</p>

Zugang

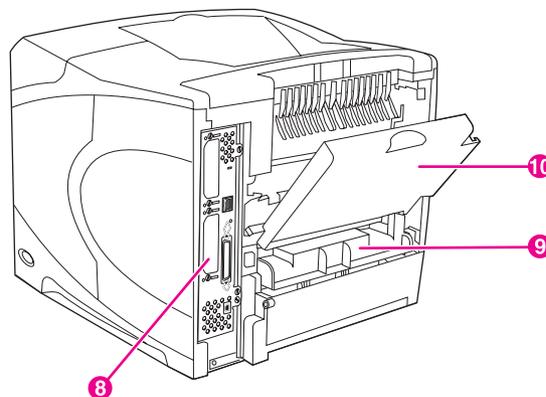
Drucker der HP LaserJet 4250 Serie	Drucker der HP LaserJet 4350 Serie
<p>Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Anzeigeprogrammen kompatibel.</p> <p>Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.</p> <p>Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.</p> <p>Alle Medienbreitenführungen können mit einer Hand eingestellt werden.</p>	<p>Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Anzeigeprogrammen kompatibel.</p> <p>Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.</p> <p>Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.</p> <p>Alle Medienbreitenführungen können mit einer Hand eingestellt werden.</p>

Druckerkomponenten

Vor dem Verwenden des Druckers sollten Sie sich mit den einzelnen Komponenten vertraut machen.



- 1 Oberes Ausgabefach
- 2 Bedienfeld
- 3 Fach 1 (zum Öffnen ziehen)
- 4 Fach 2
- 5 Ein-/Aus-Schalter
- 6 Rechte seitliche Abdeckung (bietet Zugang zu DIMM-Modulen und CompactFlash-Karten)
- 7 Obere Abdeckung (bietet Zugang zur Druckpatrone)



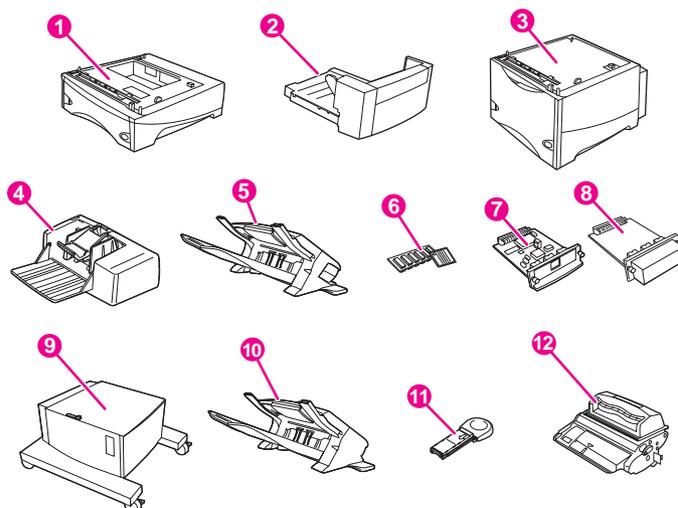
- 8 Schnittstellenanschlüsse (siehe [Schnittstellenanschlüsse](#))
- 9 Steckplatz für optionalen Duplexer
- 10 Hinteres Ausgabefach (zum Öffnen ziehen)

Zubehör und Verbrauchsmaterial

Sie können die Funktionen des Druckers erweitern, indem Sie optionales Zubehör installieren. Informationen zum Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).

Hinweis

Damit die optimale Leistung gewährleistet ist, sollten Sie nur Zubehör und Verbrauchsmaterial verwenden, die speziell für diesen Drucker entwickelt wurden. Im Drucker werden zwei EIO-Karten unterstützt.



- 1 500-Blatt-Fach und Zufuhr* (Q2440B)
- 2 Duplexer (Duplexdruckzubehör) für beidseitigen Druck (Q2439B)
- 3 1.500-Blatt-Fach und Zufuhr* (Q2444B)
- 4 Umschlagzufuhr (Q2438B)
- 5 Hefter/Stapler-Zubehör (Q2443B)
- 6 DIMM-Modul oder CompactFlash-Schriftartenkarten
- 7 HP Jetdirect-Druckserver (EIO-Karte)
- 8 Optionale Festplatte (EIO-Karte) (J6054B)
- 9 Druckerunterschrank (Q2445B)
- 10 Stapler (Q2442B)
- 11 Heftklammermagazin (Q3216A)
- 12 Druckpatrone (Q5942A: 10.000-Seiten-Patrone oder Q5942X: 20.000-Seiten-Patrone)

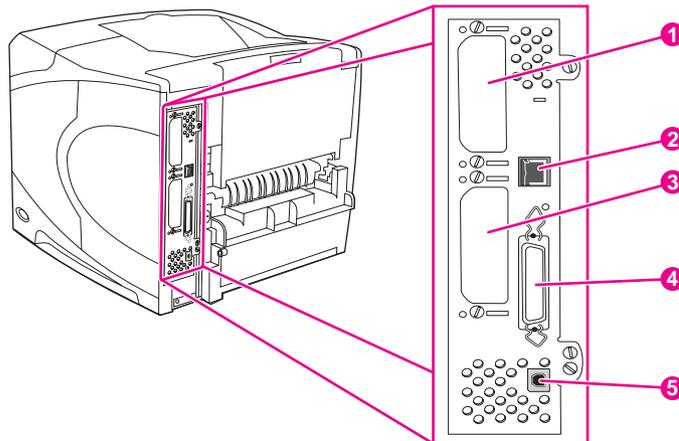
* Die Papierkapazität von HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Druckern kann auf maximal 3.100 Blatt erhöht werden. Zu diesem Zweck können bis zu zwei zusätzliche 500-Blatt- und ein optionales 1.500-Blatt-Zufuhrfach installiert werden.

Hinweis

Der Drucker kann um bis zu drei optionale Fächer erweitert werden. Dabei sind folgende Konfigurationen möglich: drei 500-Blatt-Fächer oder zwei 500-Blatt-Fächer und ein 1.500-Blatt-Zufuhrfach.

Schnittstellenanschlüsse

Der Drucker verfügt über drei Anschlüsse: zwei EIO-Steckplätze und drei Anschlüsse für die Verbindung mit einem Computer oder einem Netzwerk.



- 1 EIO-Steckplatz 2
- 2 Netzwerkverbindung (bei Modellen mit integriertem HP Jetdirect-Druckserver)
- 3 EIO-Steckplatz 1
- 4 IEEE1284B-konformer Parallelanschluss
- 5 USB-Anschluss (kompatibel mit USB 2.0-Geräten, die volle und hohe Geschwindigkeit unterstützen)

Zubehör-LEDs

Die Bedeutung der Status-LEDs am Stapler oder am Hefter/Stapler (500 Blatt) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

LED	Bedeutung
Grüne LED leuchtet	<ul style="list-style-type: none">• Das Zubehör ist eingeschaltet und betriebsbereit.
Gelbe LED leuchtet	<ul style="list-style-type: none">• Im Zubehör ist eine Hardware-Fehlfunktion aufgetreten. (Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Zubehör-LEDs für den Stapler und Hefter/Stapler.)
Gelbe LED blinkt	<ul style="list-style-type: none">• Im Zubehör ist ein Fehler aufgetreten, der behoben werden muss. (Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Zubehör-LEDs für den Stapler und Hefter/Stapler.)

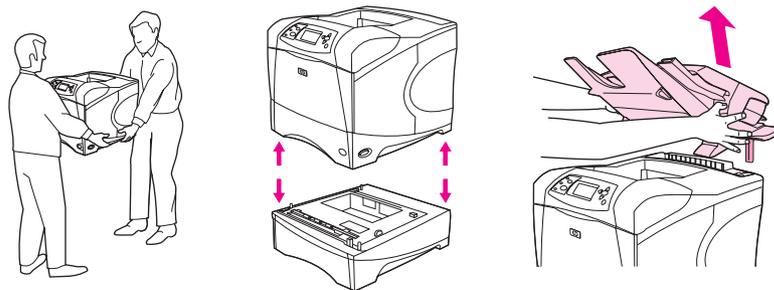
LED	Bedeutung
LEDs leuchten nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker ist möglicherweise im Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Druckerbedienfeld. • Im Zubehör ist ein Fehler aufgetreten, der behoben werden muss. (Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Zubehör-LEDs für den Stapler und Hefter/Stapler.)

Transport des Druckers

Der Drucker ist schwer und sollte von zwei Personen getragen werden. Eine Person sollte vor dem Drucker stehen, die andere dahinter. Der Drucker kann an den Tragegriffen an der Seite angehoben werden. Versuchen Sie nicht, den Drucker anzuheben, indem Sie an einer anderen Komponente des Druckers anfassen. Wenn an der Unterseite des Druckers optionales Zubehör befestigt ist (z.B. 500-Blatt-Zufuhr, 1.500-Blatt-Zufuhr oder Druckerunterschrank), müssen die Verriegelungen des Zubehörs vor dem Transport des Druckers gelöst werden.

ACHTUNG!

Nehmen Sie ggf. weitere optionale Zubehörteile (z.B. optionale Zufuhr oder Hefter/Stapler) vom Drucker ab, bevor Sie ihn anheben. Sie könnten sich andernfalls verletzen oder den Drucker beschädigen.

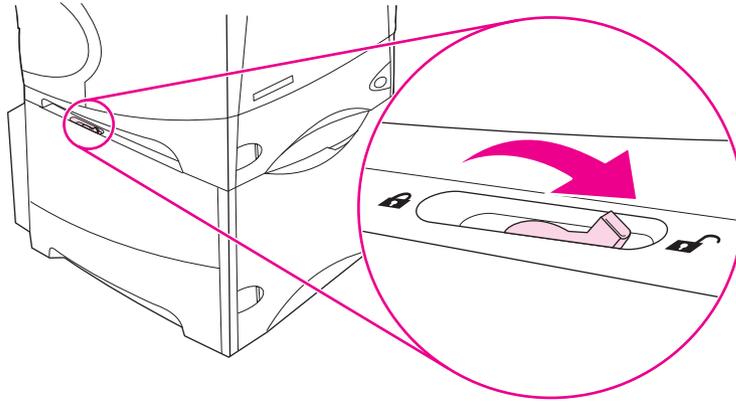


Sperren und Lösen der Sperre der optionalen Zubehörteile

Die optionalen 500-Blatt-Zufuhren, das optionale 1.500-Blatt-Fach und der Unterschrank können unten am Drucker durch eine Sperre befestigt werden. So steht der Drucker stabiler und kann nicht umkippen.

Drehen Sie zum Sperren der Zubehörteile den Hebel im oberen linken Bereich der optionalen Zufuhr in die hintere Position.

Drehen Sie den Hebel zum Lösen der Sperre nach vorne.

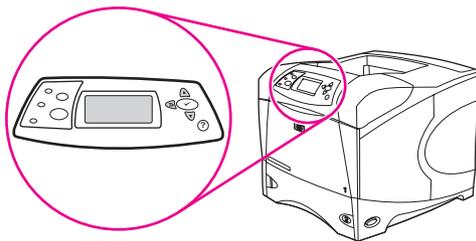


Bedienfeld

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Bedienfeld und seine Funktionen:

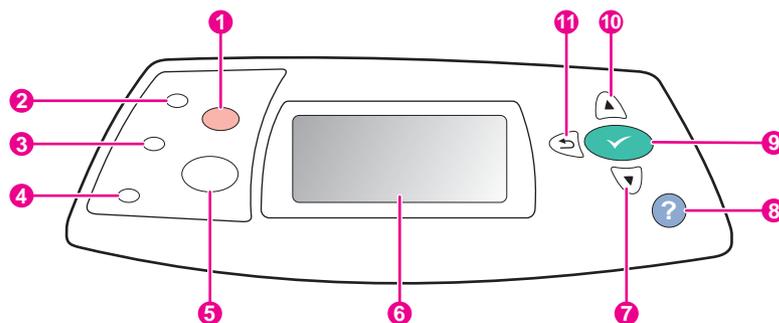
- [Bedienfeldanordnung](#)
- [Bedienfeldtasten](#)
- [Bedienfeld-LEDs](#)
- [Drucken von Bedienfeldmenüs](#)
- [Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds](#)
- [Verwenden der Hilfe des Druckers](#)

Das Bedienfeld befindet sich auf der Vorderseite des Druckers.



Informationen darüber, wie Sie Bedienfeldmeldungen erkennen und Fehler beseitigen, finden Sie unter [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#).

Bedienfeldanordnung



- 1 Taste **STOPP**
- 2 Bereitschafts-LED
- 3 Datenübertragungs-LED
- 4 Achtung-LED
- 5 Taste **MENÜ**
- 6 Grafische Anzeige
- 7 Taste **NACH UNTEN**
- 8 Taste **HILFE**
- 9 Taste **AUSWAHL**
- 10 Taste **NACH OBEN**
- 11 Taste **ZURÜCK**

Bedienfeldtasten

Taste	Funktion
? (HILFE)	<ul style="list-style-type: none"> Bietet Informationen über Meldungen, die an der Grafikanzeige eingeblendet werden.
↶ (ZURÜCK)	<ul style="list-style-type: none"> Eine Ebene in der Menühierarchie oder einen numerischen Eintrag zurück. Beendet das Menü, wenn sie länger als eine Sekunde gedrückt wird.
MENÜ	<ul style="list-style-type: none"> Öffnet und beendet die Menüs.
▲ (NACH OBEN)	<ul style="list-style-type: none"> Navigiert zum vorherigen Element in der Liste oder erhöht den Wert numerischer Elemente.
✓ (AUSWÄHLEN)	<ul style="list-style-type: none"> Löscht Fehlerbedingungen, sofern sie entfernt werden können. Speichert den ausgewählten Wert eines Elements. Führt die Aktion durch, die dem auf der Grafikanzeige markierten Element zugeordnet ist.
▼ (NACH UNTEN)	<ul style="list-style-type: none"> Navigiert zum nächsten Element in der Liste oder setzt den Wert numerischer Elemente herab.
STOPP	<ul style="list-style-type: none"> Bricht den aktuellen Druckauftrag ab und entfernt alle aktiven Seiten aus dem Papierpfad. Die Dauer des Abbruchvorgangs hängt vom Umfang des Druckjobs ab. (Drücken Sie die Taste nur einmal.) Außerdem werden alle mit dem abgebrochenen Job zusammenhängenden Fehler behoben. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die Bedienfeld-LEDs leuchten nacheinander auf, während der Druckauftrag aus dem Drucker und dem Computer gelöscht wird, und der Drucker wird in den Bereitschaftsmodus zurückgesetzt (d.h., die Bereitschaftsanzeige des Druckers leuchtet).</p> <hr/>

Bedienfeld-LEDs

LED	Zustand	Anzeige
Bereit	Leuchtet	Der Drucker ist online und akzeptiert Daten, die gedruckt werden sollen.
	Leuchtet nicht	Der Drucker kann keine Daten akzeptieren, da er offline geschaltet (Pause) oder ein Fehler aufgetreten ist.
	Blinkt	Der Drucker wird offline geschaltet. Der Drucker hält die Verarbeitung des aktuellen Druckjobs an und entfernt alle aktiven Seiten aus dem Papierpfad.
Daten	Leuchtet	Der Drucker hat Daten, die gedruckt werden sollen, wartet jedoch ab, bis alle Daten eingetroffen sind.
	Leuchtet nicht	Der Drucker hat keine Daten, die gedruckt werden sollen.
	Blinkt	Der aktuelle Druckjob wird verarbeitet oder gedruckt.

LED	Zustand	Anzeige
Achtung	Leuchtet	Ein Druckerproblem ist aufgetreten. Notieren Sie die am Bedienfeld angezeigte Meldung, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Informationen zur Problembeseitigung finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen .
	Leuchtet nicht	Der Drucker funktioniert fehlerlos.
	Blinkt	Eine Maßnahme ist erforderlich. Siehe Bedienfeldanzeige.

Drucken von Bedienfeldmenüs

Wenn Sie sich die aktuellen Einstellungen für die auf dem Bedienfeld verfügbaren Menüs und Optionen anzeigen lassen möchten, können Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur drucken. Am besten bewahren Sie die Menüstruktur in der Nähe des Druckers auf, um sie bei Bedarf heranziehen zu können.

Hinweis

Eine vollständige Liste der in den Bedienfeldmenüs verfügbaren Optionen finden Sie unter [Bedienfeldmenüs](#).

So drucken Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Verwenden der Hilfe des Druckers

Dieser Drucker verfügt auf dem Bedienfeld über eine Hilfe mit Anweisungen zum Beheben der meisten Druckerfehler.

Drücken Sie ? (Taste **HILFE**), wenn für eine bestimmte Meldung die Hilfe angezeigt werden soll. Wenn das Hilfethema über vier Zeilen lang ist, können Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) durch das gesamte Thema blättern.

Drücken Sie zum Beenden der Hilfe erneut auf ? (Taste **HILFE**).

Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds

Über das Druckerbedienfeld können Sie Änderungen an den allgemeinen Standardeinstellungen der Druckerkonfiguration vornehmen, wie z.B. Papierformat und -typ für ein Fach, Bereitschaftseinstellung, Druckersprache (Personality) und Papierstaubehebung.

Die Einstellungen des Druckerbedienfelds können mithilfe der Einstellungsseite des integrierten Webservers ebenfalls von einem Computer aus geändert werden. Auf dem Computer werden dieselben Informationen angezeigt wie auf dem Bedienfeld. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

VORSICHT

Konfigurationseinstellungen müssen nur selten geändert werden. Hewlett-Packard Company empfiehlt, Konfigurationseinstellungen nur vom Systemadministrator ändern zu lassen.

Ändern von Bedienfeldeinstellungen

Eine umfassende Liste der Menüoptionen und möglichen Werte finden Sie unter [Bedienfeldmenüs](#). Bestimmte Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn das entsprechende Fach oder Zubehör montiert ist. So wird das Menü **EIO** z.B. nur dann angezeigt, wenn eine EIO-Karte installiert ist.

So ändern Sie Bedienfeldeinstellungen

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit **▲** (Taste **NACH OBEN**) oder **▼** (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Menü, und drücken Sie dann auf **✓** (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Einige Menüs weisen Untermenüs auf. Blättern Sie mit **▲** (Taste **NACH OBEN**) oder **▼** (Taste **NACH UNTEN**) zur gewünschten Untermenüoption, und drücken Sie dann auf **✓** (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit **▲** (Taste **NACH OBEN**) oder **▼** (Taste **NACH UNTEN**) zu der Einstellung, und drücken Sie dann auf **✓** (Taste **AUSWÄHLEN**). Manche Einstellungen wechseln schnell, wenn Sie **▲** (Taste **NACH OBEN**) oder **▼** (Taste **NACH UNTEN**) gedrückt halten. Mit einem Sternchen (*) neben einer Auswahl in der Anzeige wird die betreffende Anzeige als neue Standardeinstellung ausgewiesen.
5. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Hinweis

Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Einstellungen des Softwareprogramms setzen Druckertreibereinstellungen und Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Wenn Sie auf ein Menü oder eine Option nicht zugreifen können, handelt es sich entweder nicht um eine für dieses Druckermodell verfügbare Option, oder Sie haben die zugehörige Option auf der höheren Ebene nicht aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn eine Funktion gesperrt wurde (auf der Bedienfeldanzeige des Druckers wird **Kein Zugriff Menüs gesperrt** eingeblendet).

Maximale Anzahl Jobspeicherung

Durch diese Option wird der Grenzwert für die maximale Anzahl von Jobs festgelegt, die auf der Festplatte im Drucker gespeichert werden können. Die maximal zulässige Anzahl beträgt 100, und der Standardwert lautet 32.

Hinweis

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine Festplatte installiert ist.

So legen Sie die maximale Anzahl für den Auftragspeicher fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **JOBSPEICHERUNG LIMIT** auszuwählen.
7. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um den Wert zu ändern.
8. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um den Wert festzulegen.
9. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Zeitlimit für Auftragspeicherung

Durch diese Option wird festgelegt, wie lange das System Dateien im Jobspeicher belässt, bevor sie aus der Warteschlange gelöscht werden. Die Standardeinstellung für diese Option lautet **AUS**, andere mögliche Einstellungen sind **1 STD**, **4 STUNDEN**, **1 TAG** und **1 WOCHE**.

Hinweis

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine Festplatte installiert ist.

So legen Sie das Zeitlimit für den Auftragspeicher fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Dauer auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Dauer festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Anzeigen der Adresse

Mit dieser Option wird festgelegt, ob mit der Meldung **Bereit** auf der Anzeige die IP-Adresse des Druckers eingeblendet wird. Wenn mehr als eine EIO-Karte installiert ist, wird die IP-Adresse der Karte eingeblendet, die im ersten Steckplatz installiert ist.

So zeigen Sie die IP-Adresse an

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **ADRESSE ANZEIGEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **ADRESSE ANZEIGEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Option auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Option auszuwählen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Optionen für Facheigenschaften

Für die Facheigenschaften stehen vier benutzerdefinierte Optionen zur Verfügung:

- **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN.** Durch Auswahl von **AUSSCHLIESSLICH** wird gewährleistet, dass der Drucker nicht automatisch ein anderes Fach auswählt, wenn Sie angeben, dass ein bestimmtes Fach verwendet werden soll. Wenn **ERSTE** ausgewählt ist, kann der Drucker Druckmedien aus einem zweiten Fach einziehen, wenn das angegebene Fach leer ist. Die Standardeinstellung ist **AUSSCHLIESSLICH**.
- **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLE ZUFUHR.** Wenn **IMMER** (der Standardwert) ausgewählt ist, zeigt das System immer eine Aufforderung an, bevor ein Druckmedium aus dem Mehrzweckfach eingezogen wird. Wenn Sie **WENN NICHT EINGELEGT** auswählen, zeigt das System die Aufforderung nur dann an, wenn das Mehrzweckfach leer ist.
- **PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN.** Diese Einstellung wirkt sich darauf aus, wie Nicht-HP PostScript-Treiber mit dem Drucker zusammenarbeiten. Sie müssen diese Einstellung nicht ändern, wenn Sie die von HP bereitgestellten Treiber verwenden. Wenn Nicht-HP PostScript-Treiber auf **AKTIVIERT** eingestellt sind, verwenden sie dieselbe HP Fachauswahlmethode wie die HP Treiber. Bei Einstellung auf **DEAKTIVIERT** verwenden manche Nicht-HP PostScript-Treiber die PostScript-Fachauswahlmethode anstatt der HP Methode.
- **AUFFORDERUNG FORMAT/TYP.** Verwenden Sie diese Option, um zu steuern, ob die Fachkonfigurationsmeldung mit den entsprechenden Aufforderungen beim Öffnen und Schließen eines Fachs angezeigt werden soll. Wenn das Fach für einen anderen Medientyp oder ein anderes Format konfiguriert ist, als im Fach eingelegt ist, wird Ihnen mit diesen Aufforderungen mitgeteilt, dass der Typ oder das Format geändert werden müssen.

So legen Sie "Angefordertes Fach verwenden" fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** auszuwählen.
9. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AUSSCHLIESSLICH** oder **ERSTE** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
11. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So legen Sie "Aufforderung zur manuellen Zufuhr" fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** zu markieren.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** auszuwählen.
10. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **IMMER** oder **WENN NICHT EINGELEGT** auszuwählen.
11. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
12. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So legen Sie den Druckerstandard für PS-Verzögerung von Druckmedien fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN** auszuwählen.
9. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AKTIVIERT** oder **DEAKTIVIERT** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
11. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So legen Sie die Aufforderung für Format/Typ fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **AUFFORDERUNG FORMAT/TYP** auszuwählen.
9. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **ANZEIGE** oder **NICHT ANZEIGEN** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
11. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Bereitschaftseinstellung

Durch die anpassbare Funktion der Bereitschaftseinstellung kann der Stromverbrauch gesenkt werden, wenn der Drucker für längere Zeit nicht aktiv war. Sie können die Dauer, bevor der Drucker in den Energiesparmodus versetzt wird, auf **1 MINUTE, 15 MINUTEN, 30 MINUTEN, 60 MINUTEN, 90 MINUTEN, 2 STUNDEN** oder **4 STUNDEN** einstellen. Die Standardeinstellung ist **30 MINUTEN**.

Hinweis

Die Anzeige des Druckerbedienfelds wird abgedunkelt, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. Der Energiesparmodus hat keinen Einfluss auf die Aufwärmzeit des Druckers, es sei denn, der Drucker befand sich länger als 8 Stunden im Energiesparmodus.

So legen Sie die Bereitschaftseinstellung fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Dauer auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Dauer festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Energiesparmodus

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **RESETS** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **RESETS** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **BEREITSCHAFTSMODUS** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **BEREITSCHAFTSMODUS** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **EIN** oder **AUS** auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Druckersprache

Dieser Drucker ermöglicht das automatische Umschalten zwischen Druckersprachen.

- Durch **AUTOM.** wird der Drucker so konfiguriert, dass die Art von Druckjob automatisch erkannt und die Druckersprache dem Job entsprechend eingestellt wird. Dies ist die Standardeinstellung. Verwenden Sie diese Einstellung, es sei denn, es treten Probleme auf.
- Durch **PCL** wird der Drucker für die Verwendung der Printer Control Language konfiguriert.
- Durch **PDF** wird der Drucker zum Drucken von PDF-Dateien konfiguriert. (Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit genügend Speicher ausgestattet ist.)
- Durch **PS** wird der Drucker für die Verwendung der PostScript-Emulation konfiguriert.

So stellen Sie die Druckersprache ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **DRUCKERSPRACHE** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **DRUCKERSPRACHE** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Druckersprache (**AUTOM.**, **PS**, **PCL** oder **PDF**) auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Druckersprache festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Ignorierbare Meldungen

Mit dieser Option können Sie die Anzeigedauer ignorierbarer Meldungen auf dem Bedienfeld bestimmen. Wählen Sie dazu **EIN** oder **JOB**. Der Standardwert ist **JOB**.

- Wählen Sie **EIN**, damit ignorierbare Meldungen so lange angezeigt werden, bis Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) drücken.
- Wählen Sie **JOB**, damit ignorierbare Meldungen so lange angezeigt werden, bis der Job beendet ist, für den sie erzeugt wurden.

So stellen Sie die ignorierbare Meldungen ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **IGNORIERBARE MELDUNGEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **IGNORIERBARE MELDUNGEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Automatische Fortsetzung

Sie können festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn im System ein Fehler auftritt, bei dem die automatische Fortsetzung möglich ist. **EIN** ist die Standardeinstellung.

- Wählen Sie **EIN**, wenn zehn Sekunden lang eine Fehlermeldung angezeigt werden soll, bevor das Drucken automatisch fortgesetzt wird.
- Wählen Sie **AUS**, damit das Drucken bei jeder angezeigten Fehlermeldung angehalten wird, bis Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) drücken.

So stellen Sie die automatische Fortsetzung ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Patrone fast leer

Der Drucker verfügt über zwei Optionen für die Mitteilung, dass die Druckpatrone fast leer ist: **WEITER** ist der Standardwert.

- Wählen Sie **WEITER**, damit das Drucken bei einer angezeigten Warnung und bis zum Austauschen der Druckpatrone fortgesetzt werden kann.
- Wählen Sie **STOPP**, wenn der Drucker angehalten werden soll, bis Sie die verbrauchte Druckpatrone ausgetauscht haben, oder drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), so dass der Drucker bei angezeigter Warnung weiterdrucken kann.

So stellen Sie Mitteilungen zu fast leeren Verbrauchsmaterialien ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **PATRONE FAST LEER** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PATRONE FAST LEER** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Patrone leer

Der Drucker verfügt über zwei Optionen für diesen Menüeintrag.

- Wählen Sie **WEITER**, damit das Drucken fortgesetzt werden kann. Die Warnmeldung **PATRONE ERSETZEN** wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht ist. Das Drucken kann in diesem Modus nur für eine bestimmte Anzahl von Seiten fortgesetzt werden. Danach wird der Druckvorgang unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die leere Druckpatrone ausgetauscht wurde. Dies ist die Standardeinstellung.
- Wählen Sie **STOPP**, wenn der Druckvorgang unterbrochen werden soll, bis die leere Druckpatrone ausgetauscht wurde.

So legen Sie die Reaktion bei leerer Patrone fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **PATRONE LEER** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PATRONE LEER** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Papierstaubehebung

Mit dieser Option können Sie konfigurieren, wie der Drucker auf Papierstaus reagieren soll, z.B. wie der Drucker mit den betroffenen Seiten umgeht. **AUTOM.** ist der Standardwert.

- **AUTOM.** Der Drucker aktiviert die Papierstaubehebung automatisch, wenn genügend Speicher vorhanden ist.
- **EIN.** Der Drucker druckt jede Seite, die an einem Papierstau beteiligt ist, neu. Es wird zusätzlicher Speicher zum Speichern der letzten gedruckten Seiten zugewiesen, worunter möglicherweise die Gesamtleistung des Druckers leidet.
- **AUS.** Der Drucker druckt nicht jede Seite, die an einem Papierstau beteiligt war, neu. Da kein Speicher verwendet wird, um die letzten Seiten zu speichern, kann die Gesamtleistung des Druckers optimiert werden.

So stellen Sie die Reaktion für die Papierstaubehebung ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **PAPIERSTAU BEHEBEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PAPIERSTAU BEHEBEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

RAM-Disk

Durch diese Option wird die Konfiguration der RAM-Disk-Funktion bestimmt. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn keine Festplatte installiert ist und der Drucker über mindestens 8 MB freien Speicher verfügt. Der Standard ist **AUTOM.**

- **AUTOM.** Der Drucker bestimmt die optimale RAM-Disk-Größe auf der Grundlage des verfügbaren Speichers.
- **AUS.** Die RAM-Disk ist deaktiviert, eine minimale RAM-Disk ist jedoch noch aktiv (genügend zum Scannen einer Seite).

So legen Sie die RAM-Disk fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **RAM-DISK** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **RAM-DISK** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Sprache

Wenn **SPRACHE** auf dem Bedienfeld auf Englisch angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor. Schalten Sie andernfalls den Drucker aus und wieder ein. Wenn **XXX MB** angezeigt wird, halten Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) gedrückt. Wenn alle drei LEDs auf dem Bedienfeld leuchten, lassen Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) los, und gehen Sie zur Einstellung der Sprache wie folgt vor.

So wählen Sie die Sprache aus

1. Wenn **SPRACHE WÄHLEN** in Englisch angezeigt wird, drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), und warten Sie, bis **SPRACHE** auf Englisch angezeigt wird.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die gewünschte Sprache zu speichern.

Software

Im Lieferumfang des Druckers ist nützliche Software enthalten, einschließlich Druckertreiber und optionaler Software. HP empfiehlt zur einfachen Einrichtung des Druckers und für den Zugriff auf den gesamten Funktionsumfang dringend die Installation der mitgelieferten Software.

Zusätzliche Software und Sprachen entnehmen Sie den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM. HP Software ist nicht in allen Sprachen verfügbar.

Betriebssysteme und Druckerkomponenten

Die Drucker-CD-ROM enthält die Softwarekomponenten und Treiber für Benutzer und Netzwerkadministratoren. Wenn Sie sämtliche Druckerfunktionen nutzen möchten, müssen die Druckertreiber von der CD-ROM installiert werden. Die Installation von anderen Anwendungen wird empfohlen, ist jedoch nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie in den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM.

Die CD-ROM enthält Anwendungen für Benutzer und Netzwerkadministratoren, die mit folgenden Betriebssystemen arbeiten:

- Microsoft® Windows® 98 und Windows Millennium Edition (Me)
- Microsoft Windows NT® 4.0 (nur Parallel- und Netzwerkverbindungen)
- Microsoft Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
- Apple Mac OS Version 9.1 und höher, sowie OS X Version 10.1 oder höher

Die aktuellen Druckertreiber für alle unterstützten Betriebssysteme sind unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software erhältlich. Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, finden Sie auf dem mit dem Drucker gelieferten Hinweiszettel weitere Informationen darüber, wie Sie die aktuelle Software erwerben können.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die für den Drucker verfügbare Software entnehmen.

Software	Windows 98/Me	Windows NT 4.0	Windows 2000/XP/ Server 2003	Mac OS	UNIX®/ Linux	OS/2
Windows Installer	x	x	x			
PCL 6	x	x	x			
PCL 5	x	x	x			
PostScript-Emulation	x	x	x			
HP Web Jetadmin*		x	x		x	
Macintosh Installer				x		
Macintosh PPD (PostScript Printer Description)-Dateien				x		
IBM-Treiber*						x

Software	Windows 98/Me	Windows NT 4.0	Windows 2000/XP/Server 2003	Mac OS	UNIX®/Linux	OS/2
Modellskripte*					x	

*Nur über das World Wide Web verfügbar.

Druckertreiber

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Druckerfunktionen und sorgen dafür, dass über eine Druckersprache eine Verbindung zwischen Computer und Drucker hergestellt werden kann. Informationen zu weiteren Anwendungen und Sprachen finden Sie in den Installationshinweisen, der Readme- und aktuellen Readme-Datei auf der Drucker-CD-ROM.

Folgende Druckertreiber sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Die aktuellen Treiber finden Sie unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software. Je nach Windows-Konfiguration des Computers wird im Installationsprogramm der Druckersoftware automatisch nach einem Internetzugang gesucht, damit die neuesten Treiber abgerufen werden können.

Betriebssystem ¹	PCL 6	PCL 5	PS	PPD ²
Windows 98, Me	x	x	x	x
Windows NT 4.0	x	x	x	x
Windows 2000, XP, Server 2003	x	x	x	x
Macintosh OS			x	x

¹ Bei einigen Treibern bzw. Betriebssystemen stehen nicht alle Druckerfunktionen zur Verfügung. Welche Funktionen auswählbar sind, können Sie der kontextsensitiven Hilfe des Druckertreibers entnehmen.

² PPD (PostScript (PS) Printer Description)-Dateien

Hinweis

Falls das System während der Softwareinstallation nicht automatisch im Internet nach den aktuellen Treibern gesucht hat, laden Sie die Treiber von der Website http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software herunter. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, klicken Sie auf **Downloads und Treiber**, um den Treiber zu suchen, den Sie herunterladen möchten.

Model Scripts für UNIX und Linux können aus dem Internet heruntergeladen oder über einen autorisierten HP Kundenunterstützungs- oder Serviceanbieter angefordert werden. Unterstützung für Linux finden Sie unter <http://www.hp.com/go/linux>. Unterstützung für UNIX finden Sie unter http://www.hp.com/go/jetdirectunix_software. Weitere Informationen finden Sie auf dem mit dem Drucker gelieferten Hinweiszettel.

Hinweis

Wenn sich der gewünschte Treiber nicht auf der CD-ROM befindet oder hier nicht aufgeführt ist, lesen Sie in den Installationshinweisen, in der Readme- und aktuellen Readme-Datei des Druckers nach, ob der Druckertreiber unterstützt wird. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an den Hersteller oder Vertreiber der jeweiligen Anwendung und fordern einen Treiber für den Drucker an.

Weitere Treiber

Die folgenden Treiber befinden sich nicht auf der CD-ROM, können aber im Internet heruntergeladen werden.

- OS/2 PCL 5 oder PCL 6-Druckertreiber.
- OS/2 PS-Druckertreiber.
- Model Scripts für UNIX.
- Linux-Treiber.
- HP OpenVMS-Treiber.

Hinweis

Die OS/2-Treiber erhalten Sie bei IBM. Sie gehören zum Lieferumfang von OS/2. Die Treiber stehen für folgende Sprachen nicht zur Verfügung: Vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch, Japanisch und Traditionelles Chinesisch.

Auswahl des Ihren Anforderungen entsprechenden Druckertreibers

Wählen Sie je nach Verwendung des Druckers den geeigneten Druckertreiber aus. Bestimmte Druckerfunktionen sind nur bei Verwendung der PCL6-Treiber verfügbar. Welche Funktionen auswählbar sind, können Sie der Hilfe des Druckertreibers entnehmen.

- Mit dem PCL6-Treiber können Sie sämtliche Druckerfunktionen nutzen. Der PCL6-Treiber wird für allgemeine Druckaufgaben in Büros empfohlen, um ein Höchstmaß an Druckleistung und Druckqualität zu gewährleisten.
- Verwenden Sie den PCL 5-Treiber, wenn die Abwärtskompatibilität mit älteren PCL-Druckertreibern oder älteren Druckern erforderlich ist.
- Verwenden Sie den PS-Treiber, wenn Sie in erster Linie aus PostScript-spezifischen Programmen wie Adobe® oder Corel drucken, damit die Kompatibilität mit PostScript Level 3 oder die Unterstützung von PS CompactFlash-Schriftarten gewährleistet ist.

Hinweis

Der Drucker wechselt automatisch zwischen PS- und PCL-Druckersprachen.

Hilfe zu den Druckertreibern

Jeder Druckertreiber enthält Hilfe-Fenster, die über die Taste "Hilfe", über F1 auf der Tastatur oder über das Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers (je nach verwendetem Windows-Betriebssystem) aktiviert werden können. Sie können auch die Hilfe des Druckertreibers öffnen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element des Treibers und dann auf **Was bedeutet das?** klicken. Diese Hilfe-Fenster liefern ausführliche Informationen zum jeweiligen Treiber. Die Hilfe zu den Druckertreibern gehört nicht zur Hilfe der jeweiligen Anwendung.

Verwenden der Druckertreiber

Öffnen Sie die Druckertreiber auf einem der folgenden Wege auf Ihrem Computer:

Betriebssystem	Zum Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Zum Ändern der Standardeinstellungen für Druckaufträge (zum Beispiel standardmäßiges Aktivieren von Beidseitiger Druck)	Zum Ändern der Konfigurationseinstellungen (zum Beispiel Hinzufügen eines optionalen Fachs oder Aktivieren/Deaktivieren einer Treiberfunktion wie etwa Manuellen Duplexdruck zulassen)
Windows 98, NT 4.0 und ME	Klicken Sie im Softwareprogramm im Menü Datei auf die Option Drucken . Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf Eigenschaften . Dies ist die gängigste Verfahrensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.	Klicken Sie auf Start, Einstellungen und Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, wählen Sie dann Eigenschaften (Windows 98 und ME) oder Standard-Dokumenteinstellungen (Windows NT 4.0).	Klicken Sie auf Start, Einstellungen und Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann Eigenschaften . Klicken Sie auf das Register Konfigurieren .
Windows 2000, XP und Server 2003	Klicken Sie im Softwareprogramm im Menü Datei auf die Option Drucken . Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf Eigenschaften oder Einstellungen . Dies ist die gängigste Verfahrensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.	Klicken Sie auf Start, Einstellungen , und klicken Sie dann auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann Druckeinstellungen .	Klicken Sie auf Start, Einstellungen , und klicken Sie dann auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann Eigenschaften . Klicken Sie auf das Register Geräteeinstellungen .
Macintosh OS V9.1	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Klicken Sie auf Einstellungen sichern , wenn Sie in einem Popup-Menü Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben.	Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker. Klicken Sie im Menü Drucken auf die Option zum Ändern der Einstellungen.
Macintosh OS X V10.1	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs, und klicken Sie dann im Haupt-Popup-Menü auf Eigene Einstellungen sichern . Diese Einstellungen werden unter der Option Eigene gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die Option Eigene jeweils beim Öffnen eines Programms zum Drucken auswählen.	Löschen Sie den Drucker, und installieren Sie ihn erneut. Der Treiber wird automatisch mit den neuen Optionen konfiguriert, nachdem er erneut installiert wurde. Hinweis Führen Sie diese Schritte nur bei AppleTalk-Verbindungen aus. Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus <u>möglicherweise nicht verfügbar</u> .

Betriebssystem	Zum Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Zum Ändern der Standardeinstellungen für Druckaufträge (zum Beispiel standardmäßiges Aktivieren von Beidseitiger Druck)	Zum Ändern der Konfigurationseinstellungen (zum Beispiel Hinzufügen eines optionalen Fachs oder Aktivieren/Deaktivieren einer Treiberfunktion wie etwa Manuellen Duplexdruck zulassen)
Macintosh OS X V10.2	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs, klicken Sie dann im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter , und geben Sie einen Namen für die Einstellung ein. Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.	Öffnen Sie das Print Center , indem Sie das Festplattensymbol auswählen, dann auf Programme und Dienstprogramme klicken und anschließend auf Print Center doppelklicken. Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden . Klicken Sie auf das Menü Konfigurierbare Optionen . <hr/> Hinweis Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus möglicherweise nicht verfügbar.
Macintosh OS X V10.3	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs, klicken Sie dann im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter , und geben Sie einen Namen für die Einstellung ein. Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung bei jedem Öffnen eines Programms neu für das Drucken auswählen.	Öffnen Sie das Printer Setup Utility , indem Sie das Festplattensymbol auswählen, dann auf Programme und Dienstprogramme klicken und anschließend auf Printer Setup Utility doppelklicken. Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden . Klicken Sie auf das Menü Konfigurierbare Optionen .

Software für Macintosh-Computer

Das HP Installationsprogramm umfasst PPD-Dateien (PostScript Printer Description), PDEs (Printer Dialog Extensions) und das HP LaserJet-Dienstprogramm für Macintosh-Computer.

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, kann der integrierte Webserver bei Macintosh-Computern verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

PPDs

Die Verwendung der PPDs in Verbindung mit den Apple PostScript-Treibern ermöglicht den Zugriff auf die Funktionen des Druckers und die Kommunikation des Computers mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPDs, PDEs und andere Anwendungen finden Sie auf der CD-ROM. Verwenden Sie den geeigneten PS-Treiber des Betriebssystems.

HP LaserJet-Dienstprogramm

Mit Hilfe des HP LaserJet-Dienstprogramms können Sie Druckfunktionen steuern, die im Druckertreiber nicht verfügbar sind. Die abgebildeten Bildschirme machen die Auswahl der Druckerfunktionen einfach. Mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Benennen des Druckers, Zuweisen des Druckers zu einem Bereich im Netzwerk und Herunterladen von Dateien und Schriftarten.
- Konfigurieren und Einstellen des Druckers für das Drucken über das Internet Protocol (IP).

Hinweis

Das HP LaserJet-Dienstprogramm wird unter OS X derzeit nicht unterstützt, während es in der Classic-Umgebung unterstützt wird.

Installieren der Drucksystemsoftware

Der Drucker wird mit Drucksystemsoftware und Druckertreibern ausgeliefert, die Sie auf einer CD-ROM finden. Wenn Sie sämtliche Druckerfunktionen nutzen möchten, muss die Drucksystemsoftware auf der CD-ROM installiert werden.

Wenn Sie nicht auf ein CD-ROM-Laufwerk zugreifen können, laden Sie die Drucksystemsoftware von der folgenden Website herunter: http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software.

Hinweis

Beispiele für Model Scripts für UNIX- (HP-UX®, Sun Solaris) und Linux-Netzwerke stehen im Internet zum Download bereit. Unterstützung für Linux finden Sie unter <http://www.hp.com/go/linux>. Unterstützung für UNIX finden Sie unter http://www.hp.com/go/jetdirectunix_software.

Sie können die aktuelle Software kostenlos unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software herunterladen.

Nachdem Sie die Software ordnungsgemäß installiert und gestartet haben, können Sie unter [Funktionen des Druckertreibers](#) nachlesen, wie Sie die Leistungsfähigkeit des Druckers voll ausschöpfen können.

Hilfe zu den Druckertreibern

Jeder Druckertreiber enthält Hilfe-Fenster, die je nach Windows-Betriebssystem entweder über die Taste **Hilfe**, über **F1** auf der Tastatur oder über das Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers aktiviert werden können. Diese Hilfe-Fenster liefern ausführliche Informationen zum jeweiligen Treiber. Die Hilfe zu den Druckertreibern gehört nicht zur Hilfe der Anwendung.

Installieren von Windows-Drucksystemsoftware für Direktverbindungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware für Microsoft Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 installieren.

Installieren Sie die Drucksoftware bei einer Umgebung mit Direktverbindung stets, bevor Sie das Parallel- oder USB-Kabel anschließen. Wenn das Parallel- oder USB-Kabel vor der Softwareinstallation angeschlossen wurde, lesen Sie [Installieren der Software, nachdem das Parallel- oder USB-Kabel angeschlossen wurde](#).

Für die Direktverbindung können Sie weder ein Parallel- noch ein USB-Kabel verwenden. Verwenden Sie ein mit IEEE 1284 kompatibles oder ein standardmäßiges 2 m langes USB-Kabel.

VORSICHT

Schließen Sie nicht gleichzeitig ein Parallel- und ein USB-Kabel an.

Hinweis

Windows NT 4.0 unterstützt keine Verbindungen über USB-Kabel.

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

1. Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Softwareprogramme.
2. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht geöffnet wird, rufen Sie ihn wie folgt auf:

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Ausführen**.
2. Geben Sie Folgendes ein (wobei X der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist):
x:
 \setup
3. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie nach der Eingabeaufforderung auf **Drucker installieren**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation beendet ist.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software.

Installieren von Windows-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Die Software auf der Drucker-CD-ROM unterstützt die Netzwerkinstallation in einem Microsoft-Netzwerk (außer Windows 3.1x). Informationen zur Netzwerkinstallation auf anderen Betriebssystemen finden Sie unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software.

Hinweis

Treiber für Windows NT 4.0 müssen mit dem Windows-Assistenten für die Druckerinstallation installiert werden.

Der HP Jetdirect-Druckserver, der zum Lieferumfang von Druckermodellen gehört, die den Buchstaben "n" im Modellnamen tragen, verfügt über einen 10/100Base-TX-Netzwerkanschluss. Weitere Optionen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#), oder wenden Sie sich an Ihren HP Partner. Informationen dazu finden Sie unter [HP Kundendienst](#).

Das Installationsprogramm unterstützt jedoch nicht die Druckerinstallation oder Druckerobjekterstellung auf Novell-Servern. Es unterstützt ausschließlich Netzwerkinstallationen im Direktmodus zwischen Windows-Computern und einem Drucker. Verwenden Sie zum Installieren Ihres Druckers und Erstellen von Objekten auf einem Novell-Server ein HP Dienstprogramm (z.B. HP Web Jetadmin) oder ein Novell-Dienstprogramm (z.B. NWadmin).

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

1. Wenn Sie die Software unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 installieren, müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass der HP Jetdirect-Druckserver für das Netzwerk richtig konfiguriert ist. Informationen dazu finden Sie unter [Konfigurationsseite](#). Suchen Sie die Drucker-IP-Adresse auf der zweiten Seite. Eventuell benötigen Sie diese Adresse, um die Netzwerkinstallation durchzuführen.
2. Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Softwareprogramme.
3. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht geöffnet wird, rufen Sie ihn wie folgt auf:
 1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Ausführen**.
 2. Geben Sie Folgendes ein (wobei X der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist):
`x:\setup`
 3. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie nach der Eingabeaufforderung auf **Drucker installieren**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation beendet ist.
7. Starten Sie den Computer neu.
8. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software.

So richten Sie einen Windows-Computer so ein, dass er den freigegebenen Drucker im Windows-Netzwerk verwendet

Sie können den Drucker im Netzwerk einrichten, so dass andere Netzwerkbenutzer darauf zugreifen können.

Informationen zum Einrichten von Druckern im Windows-Netzwerk finden Sie in der Windows-Dokumentation. Wenn der Drucker im Netzwerk freigegeben ist, müssen Sie die Druckersoftware auf allen Computern installieren, die auf den Drucker zugreifen.

Installieren von Macintosh-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware. Die Drucksystemsoftware unterstützt Apple Mac OS 9.x und höher sowie OS X V10.1 und höher.

Zur Drucksystemsoftware gehören die folgenden Komponenten:

- **PostScript Printer Description-Dateien.** Die PostScript (PS) Printer Description-Dateien (PPDs) ermöglichen in Verbindung mit dem Apple LaserWriter 8-Druckertreiber den Zugriff auf die Druckerfunktionen sowie die Kommunikation des Computers mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPD-Dateien und andere Software finden Sie auf der CD-ROM im Lieferumfang des Druckers. Verwenden Sie außerdem den Apple LaserWriter 8-Druckertreiber, der im Lieferumfang des Computers enthalten ist.
- **HP LaserJet-Dienstprogramm.** Mit Hilfe des HP LaserJet-Dienstprogramms haben Sie Zugriff auf Druckfunktionen, die im Druckertreiber nicht verfügbar sind. Verwenden Sie die abgebildeten Bildschirm, um die Druckerfunktionen auszuwählen und bestimmte Aufgaben mit dem Computer auszuführen:
 - Benennen des Druckers, Zuweisen des Druckers zu einem Bereich im Netzwerk, Herunterladen von Dateien und Schriftarten und Ändern zahlreicher Druckereinstellungen.
 - Festlegen eines Druckerkeywords.
 - Prüfen des Vorrats an Verbrauchsmaterialien.
 - Konfigurieren und Einstellen des Druckers für das Drucken über das Internet Protocol (IP) oder AppleTalk.

So installieren Sie Druckertreiber unter Mac OS 9.x

1. Schließen Sie das Netzkabel zwischen dem HP Jetdirect-Druckserver und einem Netzwerkdrucker an.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch aufgerufen. Wird das CD-ROM-Menü nicht automatisch aufgerufen, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop und anschließend auf das Symbol **Installer**. Das Symbol befindet sich im Ordner **Installer/<Sprache>** der Starter CD-ROM (wobei <Sprache> für die von Ihnen bevorzugte Sprache steht). Beispiel: Der Ordner **Installer/English** enthält das **Installer**-Symbol für die englische Druckersoftware.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Klicken Sie unter **Festplattenlaufwerk** auf **Applications, Dienstprogramme**, und öffnen Sie das Druckersymbole-Dienstprogramm von Apple.
5. Doppelklicken Sie auf **Drucker (AppleTalk)**.
6. Klicken Sie neben dem ausgewählten AppleTalk-Drucker auf **Ändern**.
7. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Automatisch** [Auto Setup] und danach auf **Drucker anlegen** [Create].
8. Klicken Sie im Menü **Drucken** [Printing] auf **Standarddrucker festlegen** [Set Default Printer].

So installieren Sie Druckertreiber in Mac OS X V10.1 und höher

1. Schließen Sie das Netzkabel zwischen dem HP Jetdirect-Druckserver und einem Netzwerkdrucker an.

2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch aufgerufen. Wird das CD-ROM-Menü nicht automatisch aufgerufen, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop und anschließend auf das Symbol **Installer**. Das Symbol befindet sich im Ordner **Installer/<Sprache>** der Starter CD-ROM (wobei <Sprache> für die von Ihnen bevorzugte Sprache steht). Beispiel: Der Ordner **Installer/English** enthält das **Installer**-Symbol für die englische Druckersoftware.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **HP LaserJet Installers**.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installer** der gewünschten Sprache.

Hinweis

Falls OS X und OS 9.x (Classic) auf einem Computer installiert sind, bietet das Installationsprogramm sowohl die Classic- als auch die OS X-Installation an.

6. Doppelklicken Sie auf dem Festplattenlaufwerk des Computers auf **Applications, Dienstprogramme** und danach auf **Print Center** oder **Print Setup Utility**.

Hinweis

Unter OS X V10.3 wurde die Option "Print Center" durch "Print Setup Utility" ersetzt.

7. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
8. Wählen Sie den gewünschten Verbindungstyp aus.
9. Wählen Sie den Druckernamen aus.
10. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
11. Schließen Sie **Print Center** bzw. **Print Setup Utility**, indem Sie auf die Schaltfläche **Schließen** in der oberen linken Ecke klicken.

Hinweis

Macintosh-Computer können über einen Parallelanschluss nicht direkt an den Drucker angeschlossen werden.

Installieren von Macintosh-Drucksystemsoftware für Direktverbindungen

Hinweis

Macintosh-Computer unterstützen keine Verbindungen für Parallelanschlüsse.

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware für Mac OS 9.x und höher sowie Mac OS X V10.1 und höher installieren.

Der Apple LaserWriter-Treiber muss so installiert werden, dass er die PPD-Dateien verwendet. Verwenden Sie den Apple LaserWriter 8-Treiber, der mit Ihrem Macintosh-Computer geliefert wurde.

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

1. Schließen Sie ein USB-Kabel am USB-Anschluss des Druckers und am USB-Anschluss des Computers an. Verwenden Sie ein 2 m langes USB-Standardkabel.
2. Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Softwareprogramme.
3. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus.

Das CD-ROM-Menü wird automatisch aufgerufen. Wird das CD-ROM-Menü nicht automatisch aufgerufen, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop und anschließend auf das Symbol **Installer**. Das Symbol befindet sich im Ordner **Installer/<Sprache>** der Starter CD-ROM (wobei <Sprache> für die von Ihnen bevorzugte Sprache steht).

4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. **Für Mac OS 9.x:**
 1. Klicken Sie unter **Festplattenlaufwerk** auf **Applications, Dienstprogramme**, und öffnen Sie das Druckersymbole-Dienstprogramm von Apple.
 2. Doppelklicken Sie auf **USB-Drucker**, und klicken Sie auf **OK**.
 3. Klicken Sie neben **Ausgewählter USB-Drucker** auf **Ändern**.
 4. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Klicken Sie neben **PPD-Datei** auf **Automatisch** [Auto Setup] und dann auf **Drucker anlegen** [Create].
 6. Klicken Sie im Menü **Drucken** [Printing] auf **Standarddrucker festlegen** [Set Default Printer].

Für Mac OS X:

1. Klicken Sie unter **Festplattenlaufwerk** auf **Applications, Dienstprogramme** und dann auf **Print Center** oder **Printer Setup Utility**, um das Print Center bzw. Printer Setup Utility auszuführen.
2. Ist der Drucker in der Druckerliste aufgeführt, löschen Sie den Drucker.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie oben im Dropdown-Menü auf **USB**.
5. Klicken Sie in der **Druckermodellliste** auf **HP**.
6. Klicken Sie unter **Modellname** auf **HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie** und anschließend auf **Hinzufügen**.
7. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise oder Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software.

Installieren der Software, nachdem das Parallel- oder USB-Kabel angeschlossen wurde

Wenn Sie bereits ein Parallel- oder USB-Kabel an einen Windows-Computer angeschlossen haben, wird nach dem Einschalten des Computers das Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** angezeigt.

So installieren Sie die Software für Windows 98 oder Windows Me

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf **CD-ROM-Laufwerk suchen**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software.

So installieren Sie die Software für Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf **Suchen**.
2. Aktivieren Sie auf dem Bildschirm **Treiberdateien suchen** das Kontrollkästchen **Pfad angeben**. Deaktivieren Sie alle übrigen Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie folgende Zeichen ein (wobei X für den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht): X:\2000XP
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation beendet ist.
7. Wählen Sie eine Sprache aus, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
8. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software.

Deinstallieren der Software

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Drucksystemsoftware deinstallieren.

So entfernen Sie Software auf Windows-Betriebssystemen

Wählen Sie mit Hilfe des Deinstallationsprogramms beliebige oder alle Windows HP Drucksystemkomponenten aus, und entfernen Sie diese.

1. Klicken Sie auf **Start**, und zeigen Sie danach auf **Programme**.
2. Zeigen Sie auf **HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie**, und klicken Sie dann auf **Uninstaller**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Markieren Sie die Komponenten des HP Drucksystems, die deinstalliert werden sollen.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation zu beenden.

So entfernen Sie Software in Macintosh-Betriebssystemen

Ziehen Sie den Ordner HP LaserJet und die PPDs in den Papierkorb:

- **Unter Mac OS 9** befinden sich die Ordner auf Festplattenlaufwerk/HP LaserJet sowie in Festplattenlaufwerk/Systemordner/Systemerweiterungen/Druckerbeschreibungen.
- **Unter Mac OS X** befinden sich die Ordner auf Festplattenlaufwerk/Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/EN.lproj.

Auswählen von Druckmedien

Dieser Drucker unterstützt eine Vielzahl von Druckmedien, wie z.B. Einzelblattpapier (einschließlich 100-%-Recyclingpapier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien und Papier in Sonderformaten. Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Maserung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren für die Leistung des Druckers und die Ausgabequalität. Papier, das nicht den in diesem Handbuch aufgeführten Richtlinien entspricht, kann zu folgenden Problemen führen:

- Schlechte Druckqualität
- Verstärktes Auftreten von Papierstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Druckers und dadurch Reparaturbedürftigkeit

Hinweis

Einige Papiersorten erfüllen unter Umständen alle in diesem Handbuch dargelegten Richtlinien, erzielen jedoch trotzdem keine zufrieden stellenden Druckergebnisse. Die Ursache hierfür kann in einer unsachgemäßen Handhabung des Druckers, zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen bzw. Feuchtigkeitswerten oder in anderen Faktoren liegen, auf die Hewlett-Packard keinen Einfluss hat. Vor dem Kauf großer Mengen von Druckmedien sollten Sie darauf achten, dass diese die in diesem Benutzerhandbuch und im *HP LaserJet printer family print media guide* (Download unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide>) dargelegten Anforderungen erfüllen. Vor dem Kauf großer Papiermengen sollten Sie das Papier stets testen.

VORSICHT

Medien, die den HP Spezifikationen nicht entsprechen, können Druckerprobleme verursachen, die Reparaturarbeiten erforderlich machen. Diese Reparaturleistungen sind durch die HP Garantie und Kundenunterstützungsvereinbarungen nicht abgedeckt.

Unterstützte Druckmedienformate

Unterstützte Papierformate und -gewichte für Fach 1

Format	Abmessungen ¹	Gewicht	Kapazität ²
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 200 g/m ² (16 bis 53 lb)	100 Blatt zu je 75 g/m ² (20 lb)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)		
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)		
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)		
8,5 x 13	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)		
B5 JIS	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)		
Executive (JIS)	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)		
Doppelte Postkarte (JIS)	148 x 200 mm (5,8 x 7,9 Zoll)		
16 K	197 x 273 mm (7,8 x 10,8 Zoll)		
Benutzerdefiniert ³	Mindestmaße: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) Höchstmaße: 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		
Umschlag Commercial Nr. 10	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	75 bis 105 g/m ² (20 bis 28 lb)	10 Umschläge
EnvelopeDL ISO	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)		
EnvelopeC5 ISO	162 x 229 mm (6,4 x 9,0 Zoll)		
EnvelopeB5 ISO	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)		
EnvelopeMonarch Nr. 7-3/4	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)		

¹Der Drucker unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Formate. Die unterstützten Formate können Sie der Druckersoftware entnehmen.

²Das Fassungsvermögen des Fachs hängt vom Papiergewicht und der Papierstärke sowie von den Umgebungsbedingungen ab.

³Informationen zum Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate finden Sie unter [Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier](#).

Unterstützte Papierformate und -gewichte für Fach 2 und das optionale 500-Blatt-Fach

Format	Abmessungen ¹	Gewicht	Kapazität ²
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)	500 Blatt zu je 75 g/m ² (20 lb)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)		
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)		
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		
8,5 x 13	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)		
Executive (JIS)	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)		
B5 JIS	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)		
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)		
16 K	197 x 273 mm (7,8 x 10,8 Zoll)		
Benutzerdefiniert ³	Mindestmaße: 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) Höchstmaße: 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		

¹Der Drucker unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Formate. Die unterstützten Formate können Sie der Druckersoftware entnehmen.

²Das Fassungsvermögen des Fachs hängt vom Papiergewicht und der Papierstärke sowie von den Umgebungsbedingungen ab.

³Informationen zum Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate finden Sie unter [Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier](#).

Unterstützte Papierformate und -gewichte für optionales 1.500-Blatt-Fach

Format	Abmessungen	Gewicht	Kapazität ¹
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)	1,500 Blatt zu je 75 g/ m ² (20 lb)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)		
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		

¹Das Fassungsvermögen des Fachs hängt vom Papiergewicht und der Papierstärke sowie von den Umgebungsbedingungen ab.

Unterstützte Papierformate und -gewichte für den optionalen Duplexer

Format	Abmessungen	Gewicht
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	
B5 JIS	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	

Unterstützte Papierformate und -gewichte für die optionale Umschlagzufuhr

Format	Abmessungen	Gewicht	Kapazität
Monarch Nr. 7-3/4	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	75 bis 105 g/m ² (20 bis 28 lb)	75 Umschläge
Commercial Nr. 10	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)		
DL ISO	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)		
C5 ISO	162 x 229 mm (6,4 x 9,0 Zoll)		

Unterstützte Papierformate und -gewichte für den optionalen Stapler bzw. Hefter/ Stapler

Format	Abmessungen ¹	Gewicht	Kapazität ²
Stapler bzw. nur Staplerkomponente des Hefters/Staplers			

**Unterstützte Papierformate und -gewichte für den optionalen Stapler bzw. Hefter/
Stapler (Fortsetzung)**

Format	Abmessungen ¹	Gewicht	Kapazität ²
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)	500 Blatt zu je 75 g/m ² (20 lb)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)		
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)		
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		
B5 JIS	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)		
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)		
Benutzerdefiniert ³	Mindestmaße: 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) Höchstmaße: 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		
Nur Hefterkomponente des Hefers/Staplers ⁴			
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)	15 Blatt zu je 75 g/m ² (20 lb)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)		
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		

¹Der Drucker unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Formate. Die unterstützten Formate können Sie der Druckersoftware entnehmen.

²Das Fassungsvermögen des Fachs hängt vom Papiergewicht und der Papierstärke sowie von den Umgebungsbedingungen ab.

³Informationen zum Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate finden Sie unter [Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier](#).

⁴Stapeln ist für alle Formate möglich, Heften nur für Letter, Legal und A4.

2

Druckaufgaben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu häufigen Druckaufgaben.

- [Auswählen des zu verwendenden Fachs](#)
- [Auswählen des richtigen Fixiermodus](#)
- [Heften von Dokumenten](#)
- [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)
- [Ausgabeoptionen für Medien](#)
- [Drucken von Umschlägen](#)
- [Drucken auf Spezialmedien](#)
- [Beidseitiges Drucken \(optionaler Duplexer\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Verwenden des Druckertreibers](#)
- [Funktionen des Druckertreibers](#)
- [Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen](#)

Auswählen des zu verwendenden Fachs

Sie können die Reihenfolge der Fächer für die Medienzufuhr auswählen. Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zur Konfiguration des Druckers für die Nutzung bestimmter Fächer bei der Medienzufuhr.

[Beschreibung der Fächerreihenfolge](#)

[Anpassen der Verwendung von Fach 1](#)

[Drucken nach Medientyp und -format \(Sperrn von Fächern\)](#)

[Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1](#)

Beschreibung der Fächerreihenfolge

Beim Empfangen eines Druckjobs wird das Papierfach ausgewählt, indem der gewünschte Papiertyp und das angeforderte Papierformat auf die in die Fächer eingelegten Papiertypen abgestimmt wird. Anhand eines automatischen Auswahlverfahrens werden alle verfügbaren Zufuhrfächer nach dem Papiertyp durchsucht, der die Anforderungen erfüllt, wobei mit dem untersten Fach begonnen und beim obersten Fach (Fach 1) aufgehört wird. Der Drucker beginnt mit dem Drucken des Jobs, sobald der richtige Typ und das richtige Format gefunden werden.

Hinweis

Der automatische Auswahlvorgang wird nur durchgeführt, wenn für den Job kein bestimmtes Fach angefordert wurde. Wenn ein bestimmtes Fach angefordert wurde, wird aus diesem Fach gedruckt.

- Wenn sich in Fach 1 Druckmedien befinden und für Fach 1 im Menü **PAPIERZUFUHR** die Optionen **FACH 1 TYP=BELIEBIG** und **FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG** eingestellt sind, werden die Druckmedien immer zuerst aus Fach 1 eingezogen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Verwendung von Fach 1](#).
- Bei erfolgloser Suche wird auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt, in der Sie zum Einlegen von Papier des richtigen Medientyps und -formats aufgefordert werden. Sie können ein Druckmedium entsprechenden Typs und Formats einlegen oder die Anforderung außer Kraft setzen, indem Sie auf dem Bedienfeld einen anderen Typ und ein anderes Format auswählen.
- Wenn während eines Druckjobs in einem Fach das Druckmedium ausgeht, wechselt der Drucker automatisch zu einem Fach, in dem der gleiche Medientyp und das gleiche Medienformat eingelegt sind.

Das automatische Auswahlverfahren wird etwas anders durchgeführt, wenn Sie die Verwendung von Fach 1 anpassen (siehe hierzu [Anpassen der Verwendung von Fach 1](#)) oder für Fach 1 die manuelle Zufuhr festlegen (siehe [Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1](#)).

Anpassen der Verwendung von Fach 1

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass Fach 1 verwendet wird, wenn dort Medien eingelegt sind, oder dass Fach 1 nur verwendet wird, wenn der dort eingelegte Medientyp ausdrücklich angefordert wird. Informationen hierzu finden Sie unter [Menü "Papierzufuhr"](#).

Einstellung	Erläuterung
FACH 1 TYP=BELIEBIG FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG	In der Regel verwendet der Drucker Medien aus Fach 1, es sei denn, es ist leer oder geschlossen. Wenn in Fach 1 nicht ständig Medien eingelegt sind oder Sie Fach 1 nur für die manuelle Medienzufuhr verwenden, sollten Sie dennoch im Papierzufuhrmenü die Standardeinstellungen FACH 1 TYP=BELIEBIG und FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG beibehalten.
FACH 1 TYP= bzw. FACH 1 GRÖSSE= andere Option als BELIEBIG	Fach 1 wird wie alle anderen Fächer behandelt. In diesem Fall wird nicht zuerst in Fach 1 nach Druckmedien gesucht, sondern Druckmedien werden aus dem Fach eingezogen, das den in der Software vorgenommenen Einstellungen für Typ und Format entspricht. Über den Druckertreiber können Sie Druckmedien aus jedem Fach (einschließlich Fach 1) nach Typ, Format oder Quelle auswählen. Informationen zum Drucken nach Papiertyp und -format finden Sie unter Drucken nach Medientyp und -format (Sperren von Fächern) .

Sie können auch festlegen, ob Sie für den Fall, dass der angeforderte Typ und das Format in einem anderen Fach nicht gefunden werden können, danach gefragt werden, ob Medien aus Fach 1 eingezogen werden sollen. Sie können festlegen, ob diese Frage stets vor dem Einzug aus Fach 1 gestellt werden soll oder ob Sie nur gefragt werden möchten, wenn Fach 1 leer ist. Stellen Sie im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** im Untermenü **SYSTEM SETUP** die Option **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** ein.

Drucken nach Medientyp und -format (Sperren von Fächern)

Durch das Drucken nach Typ und -format kann sichergestellt werden, dass Druckjobs immer auf dem gewünschten Medium gedruckt werden. Sie können die Fächer für den jeweils eingelegten Typ, z.B. Normalpapier oder Briefkopfpapier, und das Format, z.B. Letter oder A4, konfigurieren.

Wenn Sie die Fächer auf diese Weise konfigurieren und dann im Druckertreiber einen bestimmten Typ und ein bestimmtes Format auswählen, wird automatisch das Fach gewählt, in dem dieser Typ und dieses Format eingelegt sind. Sie müssen kein bestimmtes Fach auswählen (Auswahl nach Quelle). Diese Konfiguration ist besonders dann nützlich, wenn der Drucker von verschiedenen Personen verwendet wird, die häufig Medien einlegen oder herausnehmen.

Einige ältere Druckermodelle besitzen eine Funktion, mit der bestimmte Fächer "gesperrt" werden, um das Drucken auf falschen Medien zu verhindern. Durch das Drucken nach Typ und Format müssen keine Fächer mehr gesperrt werden. Informationen zu den von jedem Fach unterstützten Typen und Formaten finden Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#).

Hinweis

Zum Drucken nach Typ und Format aus Fach 2, den optionalen Fächern oder der optionalen Umschlagzufuhr ist es möglicherweise erforderlich, das Medium aus Fach 1 zu entnehmen und dieses Fach zu schließen. Sie können auch über das Druckerbedienfeld im Menü PAPIERZUFUHR für **FACH 1 TYP=** und **FACH 1 GRÖSSE=** andere Werte als **BELIEBIG** einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Verwendung von Fach 1](#). Die Einstellungen in Anwendungen und im Druckertreiber haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Einstellungen in Anwendungen setzen in der Regel Druckertreibereinstellungen außer Kraft.)

So drucken Sie nach Papiertyp und -format

1. Achten Sie darauf, in die Fächer stets das entsprechende Papier einzulegen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).)
2. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü PAPIERZUFUHR. Wählen Sie für jedes Fach den Papiertyp aus. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Papiertyp Sie gerade einlegen, z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier, sehen Sie auf dem Etikett der Medienverpackung nach.
3. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Einstellungen für das Papierformat aus.
 - **Fach 1:** Wenn im Drucker für **FACH 1 TYP=** ein anderer Typ als **BELIEBIG** ausgewählt ist, stellen Sie das Papierformat im Menü PAPIERZUFUHR ein. Wenn benutzerdefiniertes Papier eingelegt ist, stellen Sie außerdem das benutzerdefinierte Papierformat im Menü PAPIERZUFUHR ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier](#).
 - **Fach 2 und optionale 500-Blatt-Fächer:** Bei ordnungsgemäß eingelegten Medien und ordnungsgemäß ausgerichteten Führungen werden Standardpapierformate automatisch erkannt. Informationen zum Anpassen der Fächer finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#). Wenn benutzerdefiniertes Papier eingelegt ist, stellen Sie den Auswahlwechsler des Fachs auf "Custom" (Benutzerdefiniert), und legen Sie das benutzerdefinierte Papierformat im Menü PAPIERZUFUHR fest. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier](#).
 - **Optionales 1.500-Blatt-Fach:** Bei ordnungsgemäß eingelegten Medien und ordnungsgemäß ausgerichteten Führungen werden Standardpapierformate automatisch erkannt. Informationen zum Anpassen der Fächer finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#). Medien in benutzerdefinierten Formaten werden nicht unterstützt.
 - **Optionale Umschlagzufuhr:** Einstellen des Formats im Menü PAPIERZUFUHR.
4. Wählen Sie in der Anwendung oder im Druckertreiber einen anderen Wert als **Automatische Auswahl** aus.

Hinweis

Die Einstellungen für Papiertyp und -format können für Netzwerkdrucker auch über die HP Web JetAdmin-Software konfiguriert werden.

Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1

Die Funktion zur manuellen Zufuhr ist eine weitere Möglichkeit, aus Fach 1 heraus auf Spezialmedien zu drucken. Durch Einstellen von **MANUELLE ZUFUHR** auf **EIN** im Druckertreiber oder auf dem Druckerbedienfeld wird der Drucker nach jedem Senden eines Druckjobs angehalten, sodass Sie Zeit haben, Spezialpapier oder andere Druckmedien in Fach 1 einzulegen. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**), um mit dem Drucken fortzufahren.

Wenn sich beim Senden des Druckjobs bereits ein Druckmedium in Fach 1 befindet und auf dem Druckerbedienfeld als Standardkonfiguration für Fach 1 **FACH 1 TYP=BELIEBIG** und **FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG** eingestellt sind, wird *nicht* darauf gewartet, dass Sie ein Druckmedium einlegen. Damit der Drucker wartet, müssen Sie im Menü PAPIERZUFUHR die Optionen **FACH 1 TYP=** und **FACH 1 GRÖSSE=** auf andere Werte als **BELIEBIG** einstellen.

Hinweis

Wenn **GRÖSSE** und **TYP** auf **BELIEBIG** und **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** auf **WENN NICHT EINGELEGT** eingestellt sind, wird das Druckmedium ohne Aufforderung aus Fach 1 eingezogen. Wenn **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** auf **IMMER** eingestellt ist, werden Sie zum Einlegen von Druckmedien aufgefordert, auch wenn für Fach 1 die Optionen **TYP=BELIEBIG** und **GRÖSSE=BELIEBIG** eingestellt sind.

Wenn Sie auf dem Druckerbedienfeld **MANUELLE ZUFUHR=EIN** ausgewählt haben, hat diese Einstellung Vorrang vor der des Druckertreibers. Für alle an den Drucker gesendeten Druckjobs wird dann die manuelle Zufuhr von Papier aus Fach 1 angefordert, sofern über den Druckertreiber kein bestimmtes Fach ausgewählt wurde. Wenn Sie diese Funktion nur gelegentlich verwenden möchten, stellen Sie am besten auf dem Druckerbedienfeld **MANUELLE ZUFUHR=AUS** ein, und wählen Sie die manuelle Zufuhroption je nach Druckjob über den Druckertreiber aus.

Auswählen des richtigen Fixiermodus

Der Fixiermodus wird automatisch je nach dem für das Fach eingestellten Medientyp angepasst. Beispielsweise ist für schweres Papier, z.B. Karton, möglicherweise ein höherer Fixiermodus erforderlich, damit der Toner besser an der Seite haftet. Für Transparentfolien ist hingegen der Fixiermodus NIEDRIG erforderlich, um Schäden am Drucker zu vermeiden. In der Standardeinstellung liegen für die meisten Druckmedientypen in der Regel optimale Bedingungen vor.

Der Fixiermodus kann nur geändert werden, wenn für das verwendete Fach der Medientyp eingestellt wurde. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperrn von Fächern\)](#).) Nach dem Einstellen des Medientyps für das entsprechende Fach kann der Fixiermodus für diesen Medientyp über das Druckerbedienfeld im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).)

Hinweis

Durch einen höheren Fixiermodus, z.B. HOCH 1 oder HOCH 2, wird die Haftfähigkeit des Toners auf dem Papier verbessert, es können jedoch andere Probleme wie stärkere Wellung auftreten. Wenn der Fixiermodus auf HOCH 1 oder HOCH 2 eingestellt ist, wird möglicherweise mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt.

Öffnen Sie zum Zurücksetzen der Fixiermodi auf die Standardwerte über das Druckerbedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Wählen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** den Eintrag **FIXIERERMODI** und dann **MODI WIEDERHERSTELLEN**.

Heften von Dokumenten

Mit dem optionalen Hefter/Stapler können Jobs von bis zu 15 Blatt Papier (bei 75g/m²) geheftet werden. Zum Heften geeignete Formate sind Letter, A4 oder Legal.

- Das Papiergewicht kann zwischen 60 und 120 g/m² (16 bis 32 lb) liegen. Bei schwererem Papier können möglicherweise nur weniger als 15 Blatt geheftet werden.
- Wenn der Job aus nur einem Blatt oder aus mehr als 15 Blatt besteht, wird der Job gedruckt und im Fach abgelegt, jedoch nicht geheftet.
- Im Hefter wird nur Papier unterstützt. Versuchen Sie nicht, andere Druckmedientypen wie Transparentfolien oder Etiketten zu heften.

Wenn ein Dokument geheftet werden soll, wählen Sie die Heftoption in der Software aus. Sie können den Hefter normalerweise über die Anwendung oder über den Druckertreiber auswählen, einige Optionen sind jedoch nur über den Druckertreiber verfügbar. An welcher Stelle und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung bzw. vom Druckertreiber ab.

Wenn die Auswahl des Hefers in der Anwendung und über den Druckertreiber nicht möglich ist, wählen Sie ihn über das Bedienfeld des Druckers aus.

Möglicherweise müssen Sie den Druckertreiber entsprechend konfigurieren, damit der optionale Hefter/Stapler erkannt wird. Diese Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Der Hefter nimmt Druckjobs zwar an, wenn keine Heftklammern mehr vorhanden sind, die Seiten werden jedoch nicht geheftet. Der Druckertreiber kann so konfiguriert werden, dass die Heftoption deaktiviert wird, wenn das Heftklammernmagazin leer ist.

So wählen Sie den Hefter in der Software aus (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ausgabe** auf die Dropdown-Liste unter **Heften**, und klicken Sie auf **Eine Heftklammer schräg**.

So wählen Sie den Hefter in der Software aus (Macintosh)

1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**, und wählen Sie aus den angebotenen Druckoptionen **Fertigstellung** aus.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Ausgabeziel** die Option **Hefter**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Hefter** die Art der Heftung aus.

So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld aus

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NNACH UNTEN**) zu **HEFTER/ STAPLER**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **EINE**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Hinweis

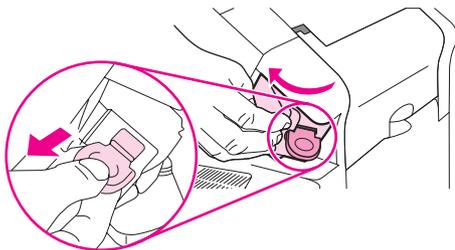
Beim Auswählen des Hefers über das Druckerbedienfeld wird als Standardeinstellung **HEFTEN** festgelegt. Möglicherweise werden sämtliche Druckjobs geheftet. Durch die im Druckertreiber geänderten Einstellungen werden jedoch die über das Bedienfeld geänderten Einstellungen außer Kraft gesetzt.

Einlegen von Heftklammern

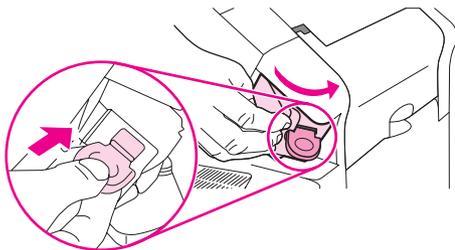
Legen Sie Heftklammern ein, wenn auf der Bedienfeldanzeige die Meldung **WENIGE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT** (es sind weniger als 70 Heftklammern übrig) bzw. **KEINE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT** (die Heftklammernpatrone ist leer) ausgegeben wird. Wenn im Hefter keine Heftklammern mehr vorhanden sind, werden die Jobs weiterhin an den Hefter/Stapler ausgegeben, jedoch nicht geheftet.

So legen Sie Heftklammern ein

1. Drehen Sie auf der rechten Seite des Hefers/Staplers die Hefereinheit zur Vorderseite des Druckers, bis die Einheit in der geöffneten Position einrastet. Ziehen Sie das Heftklammernmagazin an dem blauen Griff aus der Hefereinheit.



2. Setzen Sie das neue Heftklammernmagazin in die Hefereinheit ein, und drehen Sie den Hefter zur Rückseite des Druckers, bis er einrastet.



Einlegen von Druckmedien in die Fächer

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in die Standard- und die optionalen Druckerfächer beschrieben.

Einlegen von Druckmedien in Fach 1

Bei Fach 1 handelt es sich um ein Mehrzweckfach, in das bis zu 100 Blatt Papier, 50 Transparentfolien oder Etikettenbögen, 10 Umschläge oder 20 Karteikarten eingelegt werden können. In der Standardeinstellung werden Druckmedien zuerst aus Fach 1 eingezogen, sofern dort Druckmedien eingelegt sind. Informationen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie unter [Anpassen der Verwendung von Fach 1](#).

Mit Hilfe von Fach 1 kann bequem auf Umschläge, Transparentfolien, benutzerdefinierte Papierformate oder andere Arten von Druckmedien gedruckt werden, ohne die anderen Fächer leeren zu müssen. Es kann aber auch einfach als zusätzliches Fach verwendet werden. Informationen zu den unterstützten Druckmedienformaten finden Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#).

Wenn ein optionaler Hefter/Stapler installiert ist, werden die Druckbilder bei allen Druckmedienformaten automatisch um 180° gedreht, selbst wenn der Job nicht geheftet wird. Stellen Sie beim Drucken auf Papier, für das eine bestimmte Ausrichtung erforderlich ist, z.B. Briefkopfpapier, vorgedrucktes Papier, gelochtes Papier oder Papier mit Wasserzeichen, sicher, dass das Papier ordnungsgemäß im Fach eingelegt ist. Informationen hierzu finden Sie unter [Ausrichtung des Papiers bei installiertem Hefter](#).

Hinweis

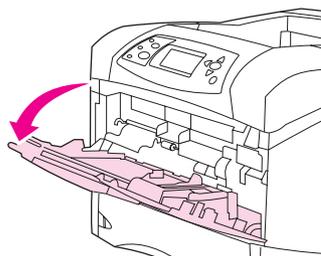
Bei Verwendung von Fach 1 wird möglicherweise mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt.

VORSICHT

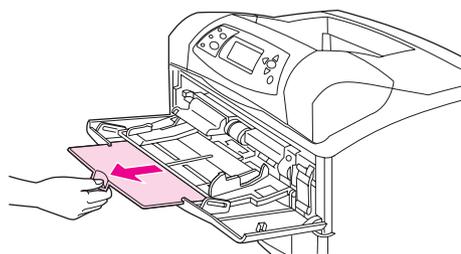
Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie während des Druckvorgangs kein Papier in die Fächer einlegen. Fächern Sie das Papier nicht auf. Dies kann zu Problemen bei der Zufuhr führen.

So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein

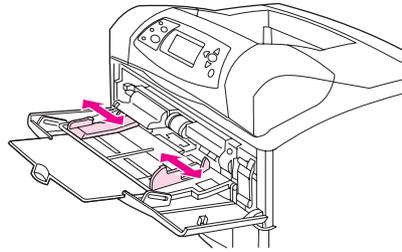
1. Öffnen Sie Fach 1.



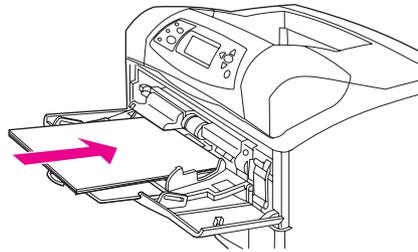
2. Ziehen Sie die Verlängerung des Fachs heraus.



3. Stellen Sie die seitlichen Führungen auf die entsprechende Breite ein.



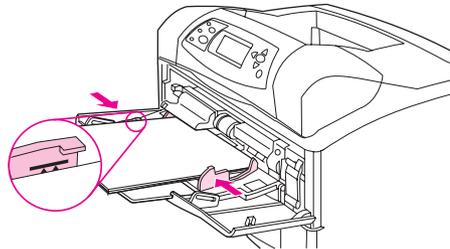
4. Legen Sie die Druckmedien in das Fach ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Druckmedien vollständig unterhalb der Halterungen und unterhalb der Markierungen für die maximale Stapelhöhe befindet.



Hinweis

Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die obere, kurze Kante in Richtung des Druckers zeigt. Informationen zum Einlegen von Spezialmedien finden Sie unter [Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier](#).

5. Stellen Sie die seitlichen Führungen so ein, dass sie locker am Druckmedienstapel anliegen, ohne die Druckmedien zu biegen.



Einlegen von Druckmedien in Fach 2 oder ein optionales 500-Blatt-Fach

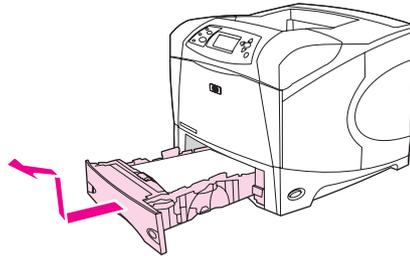
Das 500-Blatt-Fach ist für sechs Standardformate (Letter, A4, Legal, Executive, A5 und B5 JIS) und für viele benutzerdefinierte Formate geeignet. Informationen hierzu finden Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#). Standardformate werden vom Drucker automatisch erkannt, wenn Sie die Führungen des Fachs auf ein Standardformat ausrichten und den Auswahlschalter auf Standard stellen.

Wenn ein optionaler Hefter/Stapler installiert ist, werden die Druckbilder bei allen Druckmedienformaten automatisch um 180° gedreht, selbst wenn der Job nicht geheftet wird. Stellen Sie beim Drucken auf Medien, für die eine bestimmte Ausrichtung erforderlich ist, z.B. Briefkopfpapier, vorgedruckte Medien, gelochte Medien oder Medien mit Wasserzeichen, sicher, dass die Medien ordnungsgemäß im Fach eingelegt sind. Informationen hierzu finden Sie unter [Ausrichtung des Papiers bei installiertem Hefter](#).

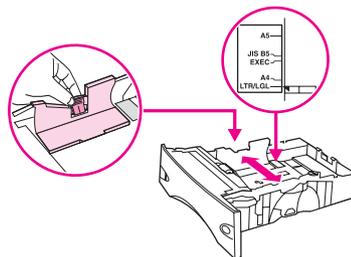
Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie während des Druckvorgangs kein Papier in die Fächer einlegen.

So legen Sie Druckmedien in Fach 2 oder ein optionales 500-Blatt-Papierfach ein

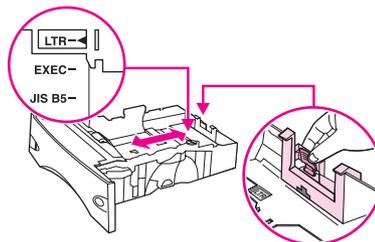
1. Ziehen Sie das Fach heraus, und heben Sie es leicht an, um es aus dem Drucker herauszunehmen.



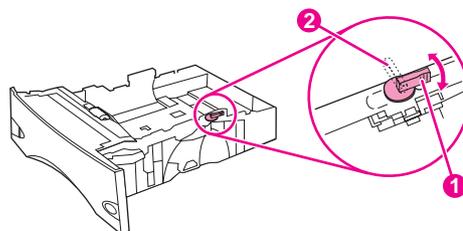
2. Drücken Sie die Entriegelung an der linken Führung zusammen, und schieben Sie die seitlichen Führungen in die Position für das entsprechende Papierformat.



3. Drücken Sie die Entriegelung an der hinteren Papierführung zusammen, und schieben Sie die Führung in die Position für das entsprechende Medienformat.

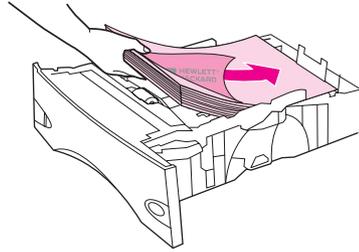


4. Drehen Sie für Papier in den Formaten LTR (Letter), A4, LGL (Legal), EXEC (Executive), A5 oder JIS B5 den Auswahlschalter an der rechten Seite des Papierfachs auf "Standard". Drehen Sie für unterstützte benutzerdefinierte Papierformate den Auswahlschalter auf "Custom" (Benutzerdefiniert).



- 1 Position "Standard"
- 2 Position "Custom" (Benutzerdefiniert)

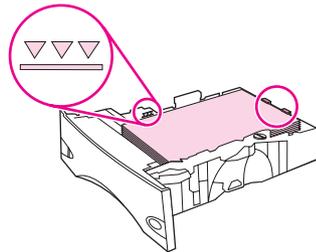
- Legen Sie Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die obere Kante zur Vorderseite des Fachs zeigt.



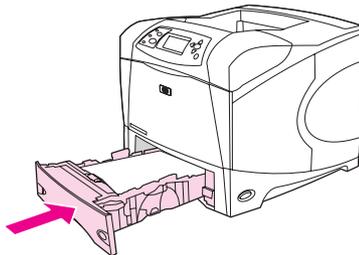
VORSICHT

Fächern Sie das Papier nicht auf. Dies kann zu Problemen bei der Zufuhr führen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Stapel an allen vier Ecken eben im Fach liegt und nicht über die Markierung für die maximale Stapelhöhe hinausragt.



- Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker hinein.



Einlegen von Druckmedien in ein optionales 1.500-Blatt-Fach

Das optionale 1.500-Blatt-Fach ist für die Formate Letter, A4 und Legal geeignet. Wenn die Führungen des Fachs ordnungsgemäß ausgerichtet sind, wird das eingelegte Format automatisch erkannt.

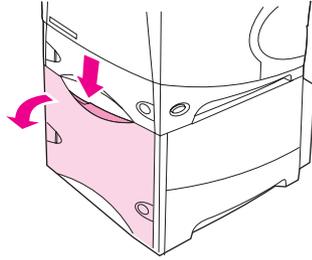
Wenn ein optionaler Hefter/Stapler installiert ist, werden die Druckbilder bei allen Papierformaten automatisch um 180° gedreht, selbst wenn der Job nicht geheftet wird. Stellen Sie beim Drucken auf Medien, für die eine bestimmte Ausrichtung erforderlich ist, z.B. Briefkopfpapier, vorgedruckte Medien, gelochte Medien oder Medien mit Wasserzeichen, sicher, dass die Medien ordnungsgemäß im Fach eingelegt sind. (Weitere Informationen finden Sie unter [Ausrichtung des Papiers bei installiertem Hefter.](#))

VORSICHT

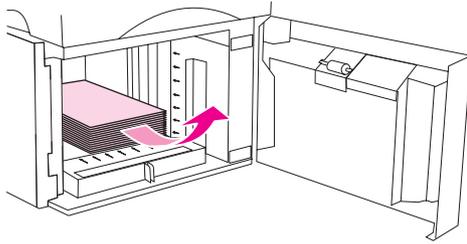
Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie während des Druckvorgangs kein Papier in die Fächer einlegen.

So legen Sie Druckmedien in ein optionales 1.500-Blatt-Fach ein

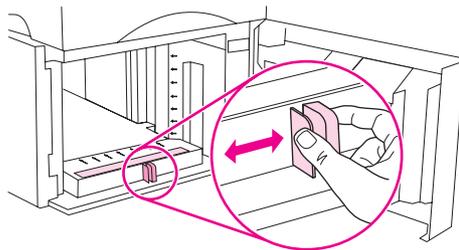
1. Öffnen Sie die Klappe des 1.500-Blatt-Fachs.



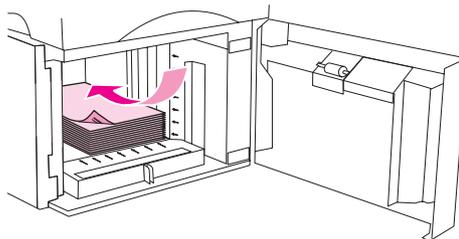
2. Wenn Medien eingelegt sind, nehmen Sie sie heraus. Wenn Druckmedien im Fach eingelegt sind, können die Führungen nicht eingestellt werden.



3. Drücken Sie die Führungen an der Vorderseite des Fachs zusammen, und schieben Sie sie in die Position für das entsprechende Medienformat.



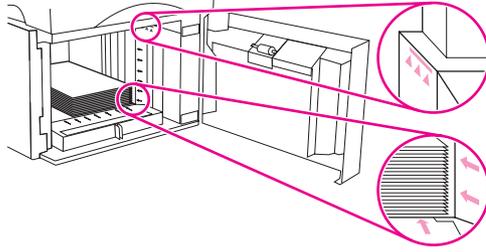
4. Legen Sie Medien so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die obere Kante zur Vorderseite des Fachs zeigt.



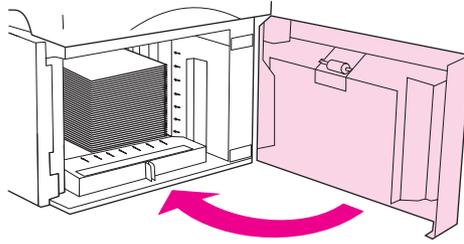
VORSICHT

Fächern Sie die Druckmedien nicht auf. Dies kann zu Problemen bei der Zufuhr führen.

5. Stellen Sie sicher, dass die Höhe des Stapels die Markierungen für die maximale Papierhöhe an den Führungen nicht übersteigt und dass die Vorderseite des Stapels an den Pfeilen ausgerichtet ist.



6. Schließen Sie die Klappe des Fachs.



Ausgabeoptionen für Medien

Der Drucker verfügt über drei Ausgabemöglichkeiten: das obere Ausgabefach (Standard), das hintere Ausgabefach und den optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler.

[Druckausgabe im oberen Ausgabefach \(Standard\)](#)

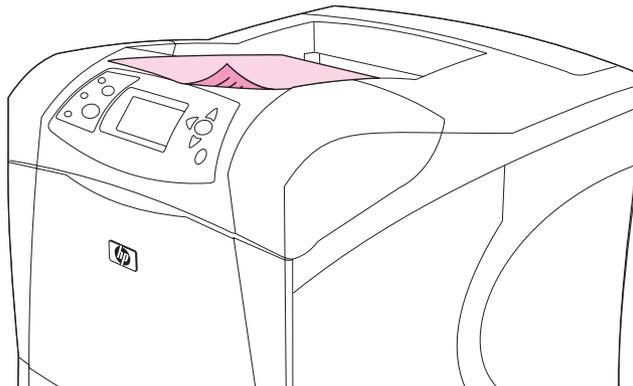
[Druckausgabe in das hintere Ausgabefach](#)

[Druckausgabe im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler](#)

[Ausrichtung des Papiers bei installiertem Hefter](#)

Druckausgabe im oberen Ausgabefach (Standard)

Im oberen Ausgabefach wird das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in der korrekten Reihenfolge ausgegeben. Es wird empfohlen, für die meisten Druckjobs das obere Ausgabefach zu verwenden (auch für Transparentfolien). Wenn das obere Ausgabefach verwendet werden soll, muss das hintere Ausgabefach geschlossen sein. Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie das hintere Ausgabefach während des Druckvorgangs nicht öffnen oder schließen.



Druckausgabe in das hintere Ausgabefach

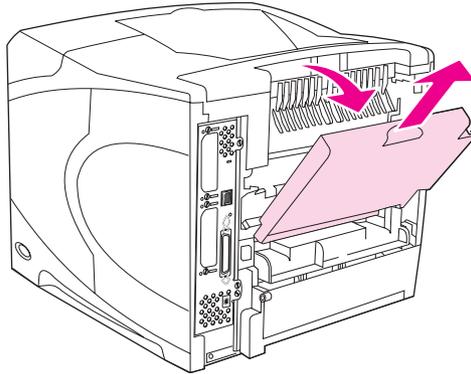
Die Druckausgabe erfolgt immer im hinteren Ausgabefach, wenn dieses geöffnet ist. Die Druckmedien werden in diesem Fach mit der bedruckten Seite nach oben ausgegeben, wobei die letzte gedruckte Seite oben liegt (umgekehrte Reihenfolge).

Beim Drucken aus Fach 1 in das hintere Ausgabefach wird das Papier auf geradem Weg durch den Drucker geführt. Durch Öffnen des hinteren Ausgabefachs können für die folgenden Druckmedien bessere Druckergebnisse erzielt werden:

- Briefumschläge
- Etiketten
- Kleinformatiges benutzerdefiniertes Papier

- Postkarten
- Papier, das schwerer als 120 g/m² (32 lb) ist

Zum Öffnen des hinteren Ausgabefachs müssen Sie es am Griff nach unten ziehen, der sich an der Oberseite des Fachs befindet. Ziehen Sie anschließend die Fachverlängerung heraus.



Bei geöffnetem hinteren Ausgabefach sind der optionale Duplexer (sofern installiert) und das obere Ausgabefach nicht verfügbar. Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie das hintere Ausgabefach während des Druckvorgangs nicht öffnen oder schließen.

Druckausgabe im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler

Der optionale Stapler bzw. Hefter/Stapler hat ein Aufnahmevermögen von 500 Blatt Papier (bei 75g/m²). Der Stapler ist für Normal- und Sonderformate geeignet. Der Hefter/Stapler ist für Normal- und Sonderformate geeignet, doch nur die Formate Letter, Legal und A4 können geheftet werden. Versuchen Sie nicht, andere Druckmedien wie Etiketten oder Umschläge an dieses Gerät zu senden.

Wenn ein Hefter/Stapler installiert ist, werden die Druckbilder bei allen Papierformaten automatisch um 180° gedreht, auch wenn der Job nicht geheftet wird. Papiertypen, bei denen die richtige Ausrichtung wichtig ist, z.B. Briefkopfpapier oder gelochtes Papier, müssen u.U. in einer anderen Ausrichtung eingelegt werden. Informationen hierzu finden Sie unter [Ausrichtung des Papiers bei installiertem Hefter](#).

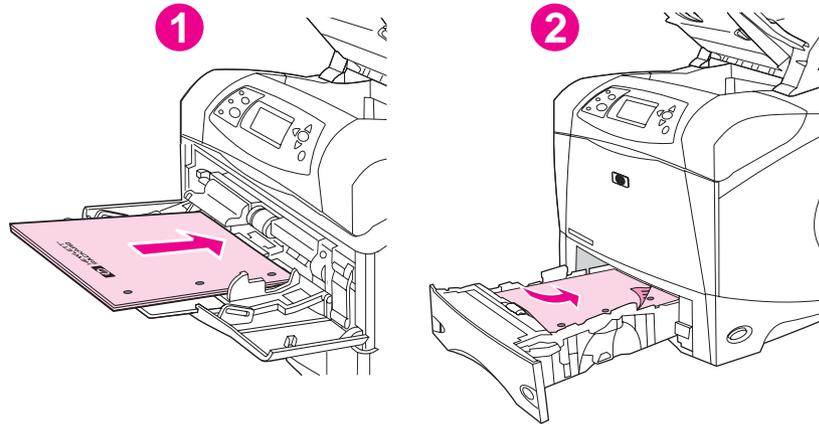
Wählen Sie zur Druckausgabe im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler die entsprechende Option in der Anwendung, im Druckertreiber oder am Druckerbedienfeld aus.

Vor der Verwendung des optionalen Staplers bzw. Hefters/Staplers sollten Sie sicherstellen, dass im Druckertreiber die entsprechende Erkennung aktiviert ist. Diese Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Weitere Informationen zu unterstütztem Papier finden Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#). Weitere Informationen zum Heften finden Sie unter [Heften von Dokumenten](#).

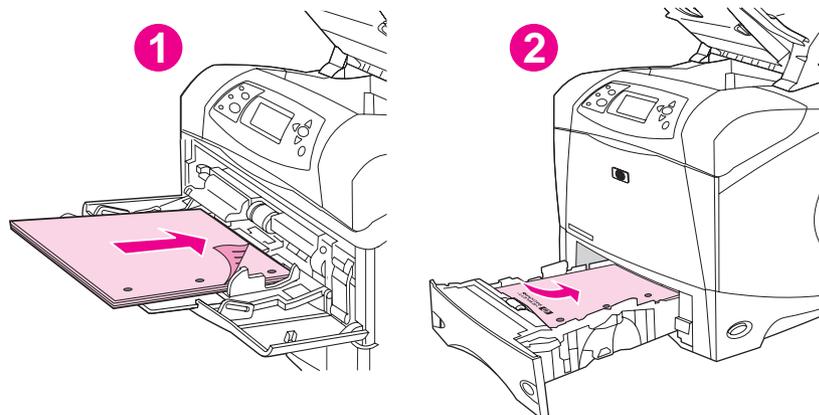
Ausrichtung des Papiers bei installiertem Hefter

Wenn ein optionaler Hefter/Stapler installiert ist, werden die gedruckten Abbilder bei allen Papierformaten automatisch um 180° gedreht, selbst wenn der Job nicht geheftet wird. Stellen Sie beim Drucken auf Papier, für das eine bestimmte Ausrichtung erforderlich ist, z.B. Briefkopfpapier, vorgedrucktes Papier, gelochtes Papier oder Papier mit Wasserzeichen, sicher, dass das Papier ordnungsgemäß im Fach eingelegt ist. Die richtige Ausrichtung des Papiers im Fach ist unten dargestellt.



- 1 Fach 1, einseitige Druckjobs
- 2 Alle anderen Fächer, einseitige Druckjobs

Legen Sie zum einseitigen Drucken und Heften aus Fach 1 das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante zu Ihnen zeigend ein. Legen Sie zum einseitigen Drucken und Heften aus allen anderen Fächern das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der oberen Kante zum Drucker zeigend ein.



- 1 Fach 1, doppelseitige Druckjobs
- 2 Alle anderen Fächer, doppelseitige Druckjobs

Legen Sie zum beidseitigen Drucken (Duplexdruck) und Heften aus Fach 1 das Papier mit der zuerst zu bedruckenden Seite nach unten und der oberen Kante zum Drucker zeigend ein. Legen Sie zum Duplexdruck und Heften aus allen anderen Fächern das Papier mit der zuerst zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante zu Ihnen ein.

Drucken von Umschlägen

Sie können über Fach 1 oder die optionale Umschlagzufuhr auf Umschläge drucken. In Fach 1 können bis zu zehn Umschläge in Standard- oder benutzerdefinierten Formaten eingelegt werden. Die optionale Umschlagzufuhr hat ein Fassungsvermögen von 75 Umschlägen und unterstützt nur Standard-Umschlagformate.

Stellen Sie beim Drucken von Umschlägen in beliebigen Formaten sicher, dass der Abstand für die Ränder in der Softwareanwendung auf einen Wert von mindestens 15 mm vom Umschlagrand eingestellt wurde.

Die Druckqualität hängt von der Beschaffenheit des Umschlags ab. Sie sollten zunächst immer einige Probeumschläge testen, bevor Sie eine große Menge davon erwerben. Spezifikationen zu Umschlägen finden Sie unter [Briefumschläge](#).

ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals Umschläge mit beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien, da dadurch gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen können.

VORSICHT

Durch Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern, beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien kann der Drucker schwer beschädigt werden. Um Papierstaus und mögliche Schäden am Drucker zu vermeiden, sollten Sie Umschläge niemals beidseitig bedrucken. Stellen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen sicher, dass diese nicht gewellt oder beschädigt sind oder aneinander haften. Verwenden Sie keine Umschläge mit druckempfindlichem Klebstoff.

Hinweis

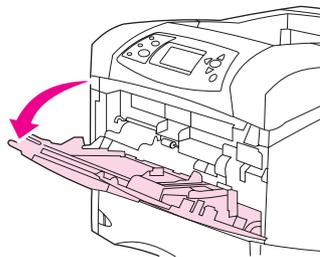
Die Druckgeschwindigkeit ist beim Drucken von Umschlägen möglicherweise geringer.

Einlegen von Umschlägen in Fach 1

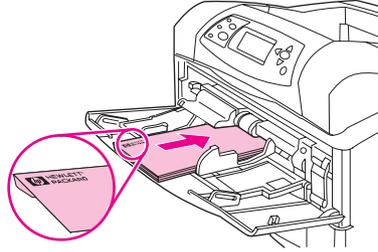
Viele Umschlagtypen können aus Fach 1 bedruckt werden. In das Fach können bis zu zehn Umschläge eingelegt werden. Spezifikationen finden Sie unter [Briefumschläge](#).

So legen Sie Umschläge in Fach 1 ein

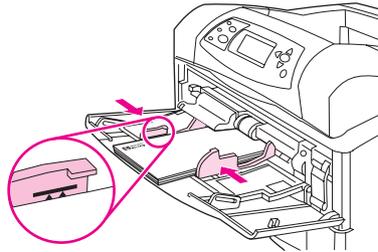
1. Öffnen Sie Fach 1, doch ziehen Sie nicht die Verlängerung heraus. Die meisten Umschläge werden am besten ohne die Verlängerung eingezogen. Die Verlängerung kann jedoch für Umschläge in Übergrößen erforderlich sein.



- Legen Sie bis zu 10 Umschläge so in der Mitte von Fach 1 ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die Frankierungsseite in Richtung des Druckers zeigt. Schieben Sie die Umschläge vorsichtig so weit wie möglich in den Drucker hinein.



- Richten Sie die Papierföhrungen so aus, dass sie am Umschlagstapel anliegen, die Umschlüge sich jedoch nicht biegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Umschlüge vollständig unterhalb der Halterungen und Markierungen für die maximale Stapelhöhe an den Föhrungen befinden.

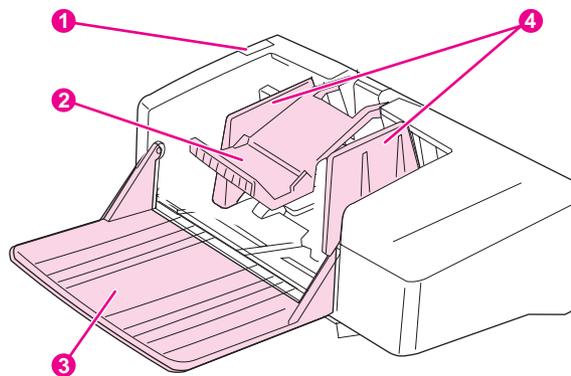


- Öffnen Sie zum Vermeiden von Wellung und Papierstaus das hintere Ausgabefach, um den horizontal verlaufenden Papierpfad verwenden zu können.

Automatische Zufuhr von Umschlägen (optionale Umschlagzufuhr)

Mit der optionalen Umschlagzufuhr können bis zu 75 Umschläge im Standardformat automatisch eingezogen werden. Informationen zum Bestellen einer optionalen Umschlagzufuhr finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).

- Drucken Sie nur auf Umschläge, die für diesen Drucker empfohlen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Briefumschläge](#).)
- Vor dem Verwenden der optionalen Umschlagzufuhr sollten Sie sicherstellen, dass im Druckertreiber die entsprechende Erkennung aktiviert ist. Diese Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
- Stellen Sie sicher, dass Ihnen die Teile der optionalen Umschlagzufuhr vertraut sind.



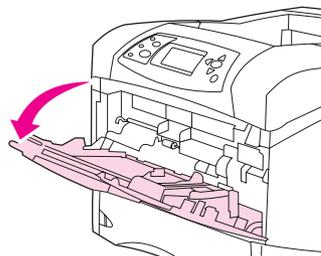
- 1 Enriegelung
- 2 Umschlagbeschwerer
- 3 Fachverlängerung
- 4 Führungen

Installieren der optionalen Umschlagzufuhr

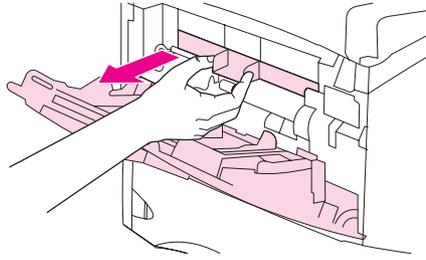
Befolgen Sie die angegebenen Schritte, um die optionale Umschlagzufuhr am Drucker anzubringen.

So installieren Sie die optionale Umschlagzufuhr

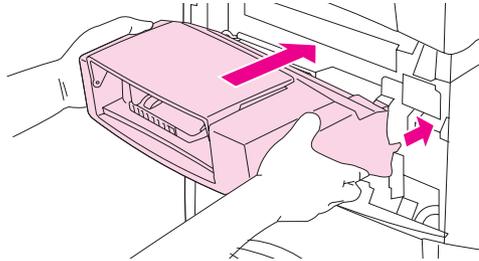
1. Öffnen Sie Fach 1.



2. Entfernen Sie die Plastikabdeckung des Umschlagzufuhrschachts aus dem Drucker.



3. Schieben Sie die optionale Umschlagzufuhr fest in den Drucker, bis sie einrastet. Ziehen Sie an der Umschlagzufuhr, um sicherzustellen, dass sie sicher befestigt ist.

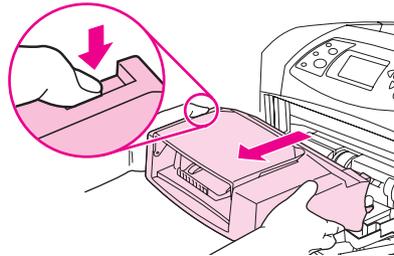


Entfernen der optionalen Umschlagzufuhr

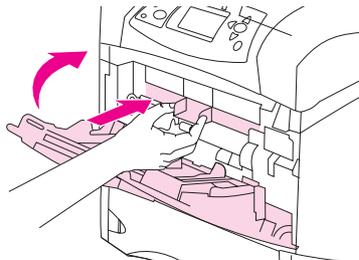
Befolgen Sie die angegebenen Schritte, um die optionale Umschlagzufuhr vom Drucker abzunehmen.

So entfernen Sie die optionale Umschlagzufuhr

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste an der linken Seite, und ziehen Sie die optionale Umschlagzufuhr aus dem Drucker.



2. Bringen Sie die Plastikabdeckung des Umschlagzufuhrschachts wieder an, und schließen Sie Fach 1.

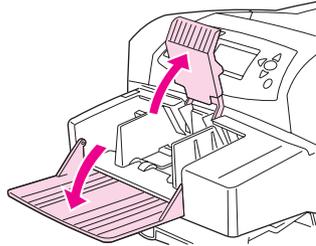


Einlegen von Umschlägen in die optionale Umschlagzufuhr

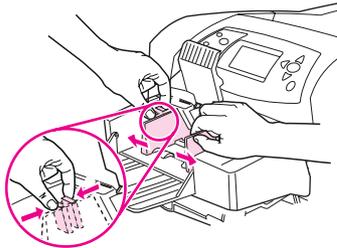
Befolgen Sie die angegebenen Schritte, um Umschläge in die optionale Umschlagzufuhr einzulegen.

So legen Sie Umschläge in die optionale Umschlagzufuhr ein

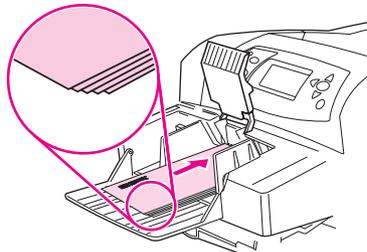
1. Klappen Sie das Fach der Umschlagzufuhr herunter. Heben Sie den Umschlagbeschwerer an.



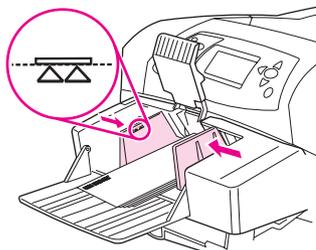
2. Drücken Sie die Entriegelung an der linken Umschlagführung zusammen, und schieben Sie die Führungen auseinander.



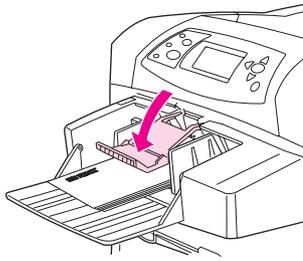
3. Legen Sie die Umschläge so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die Frankierungsseite in Richtung Drucker zeigt. Umschläge dürfen nur bis zur Höhe der Pfeile an den Führungen gestapelt werden. Schieben Sie die Umschläge vorsichtig so weit wie möglich in den Drucker hinein. Die unteren Umschläge im Stapel sollten etwas weiter hineinragen als die oberen Umschläge.



4. Schieben Sie die Führungen so weit heran, bis sie die Umschläge berühren, ohne dass diese gebogen werden.



5. Drücken Sie den Umschlagbeschwerer auf die Umschläge.



6. Öffnen Sie zum Vermeiden von Wellung und Papierstaus das hintere Ausgabefach, um den horizontal verlaufenden Papierpfad verwenden zu können.

Hinweis

Wählen Sie das Format der Umschläge über eine der folgenden Möglichkeiten aus, und gehen Sie dabei in der angegebenen Reihenfolge vor: in der Anwendung, im Druckertreiber oder auf dem Bedienfeld des Druckers über das Menü "Papierzufuhr". Informationen hierzu finden Sie unter [Menü "Papierzufuhr"](#).

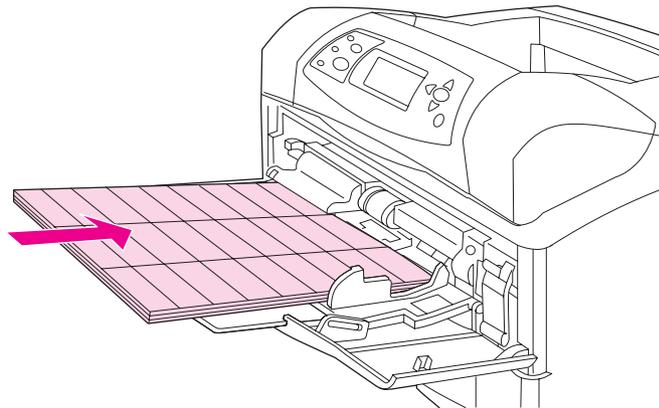
Drucken auf Spezialmedien

In diesem Abschnitt wird das Drucken auf Medientypen beschrieben, für die eine besondere Vorgehensweise erforderlich ist:

- [Bedrucken von Etiketten](#)
- [Bedrucken von Transparentfolien](#)
- [Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier \(einseitig\)](#)
- [Drucken auf Papier mit besonderer Oberfläche](#)
- [Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier](#)
- [Einstellen von benutzerdefinierten Papierformaten](#)

Bedrucken von Etiketten

Verwenden Sie nur Etiketten, die für Laserdrucker empfohlen werden. Stellen Sie sicher, dass die Etiketten den geforderten Spezifikationen entsprechen. Informationen hierzu finden Sie unter [Etiketten](#).



Beachten Sie beim Bedrucken von Etiketten die folgenden Richtlinien:

- Drucken Sie auf einen Stapel von bis zu 50 Etikettenbögen über Fach 1 oder einen Stapel von bis zu 100 Etikettenbögen über andere Fächer.
- Legen Sie die Etiketten so in Fach 1 ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die obere, kurze Kante in Richtung des Druckers zeigt. Legen Sie die Druckmedien so in die anderen Fächer ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die Oberkante zu Ihnen zeigt.
- Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, um Wellung und andere Probleme zu verhindern.

Beachten Sie beim Einlegen oder Bedrucken von Etiketten folgende Hinweise:

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung des Druckers führen.

- Nutzen Sie beim Einlegen nicht das gesamte Fassungsvermögen der Fächer, da Etiketten schwerer als Papier sind.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die sich von der Trägerfolie lösen oder zerknittert oder anderweitig beschädigt sind.

- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegender Trägerfolie. (Die Etiketten müssen die Trägerfolie ohne freiliegende Zwischenräume vollständig bedecken.)
- Lassen Sie Etiketten nicht mehrmals durch den Drucker laufen. Die Trägerfolie ist nur für eine einmalige Verwendung im Drucker ausgelegt.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht beidseitig.
- Drucken Sie nicht auf Etikettenbögen, von denen bereits Etiketten abgezogen wurden.

Bedrucken von Transparentfolien

Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Laserdrucker empfohlen werden. Spezifikationen für Transparentfolien finden Sie unter [Transparentfolien](#).

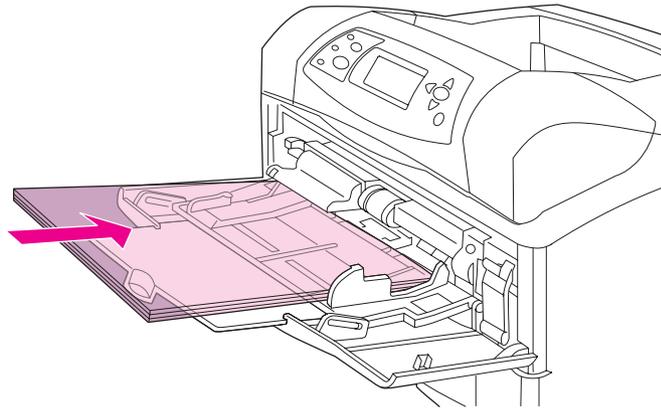
- Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Wählen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Option **FIXIERERMODI**. Vergewissern Sie sich, dass der Fixierermodus auf **TRANSPARENTFOLIE=NIEDRIG** eingestellt ist.

VORSICHT

Wenn Sie den Fixierermodus nicht auf NIEDRIG stellen, können Drucker und Fixiereinheit dauerhaft beschädigt werden.

- Setzen Sie im Druckertreiber den Papiertyp auf **Transparentfolie**.
- Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü **PAPIERZUFUHR**. Stellen Sie für das verwendete Fach den Typ auf **TRANSPARENTFOLIE**.
- Legen Sie Transparentfolien in Fach 1 so ein, dass die Druckseite nach oben und die Oberkante in Richtung Drucker zeigt. In Fach 1 können bis zu 50 Transparentfolien eingelegt werden. Fach 2 und die optionalen Fächer können einen Stapel von bis zu 100 Transparentfolien aufnehmen (wobei jedoch Stapel mit mehr als 50 Folien nicht empfohlen werden). Da Transparentfolien schwerer als Papier sind, dürfen die Fächer nicht bis zu ihrem vollständigen Fassungsvermögen gefüllt werden. Legen Sie die Transparentfolien so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die obere, kurze Kante zu Ihnen zeigt.
- Verwenden Sie das obere Ausgabefach, um zu vermeiden, dass die Transparentfolien zu heiß werden oder zusammenkleben. Nehmen Sie zudem vor dem Drucken einer weiteren Transparentfolie die gerade gedruckte Folie aus dem Ausgabefach.
- Bedrucken Sie Transparentfolien nur einseitig.
- Lassen Sie die Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Drucker auf einer ebenen Fläche abkühlen.

- Wenn zwei oder mehr Transparentfolien gleichzeitig zugeführt werden, versuchen Sie, den Stapel aufzufächern.
- Verwenden Sie Transparentfolien nicht mehrmals im Drucker.



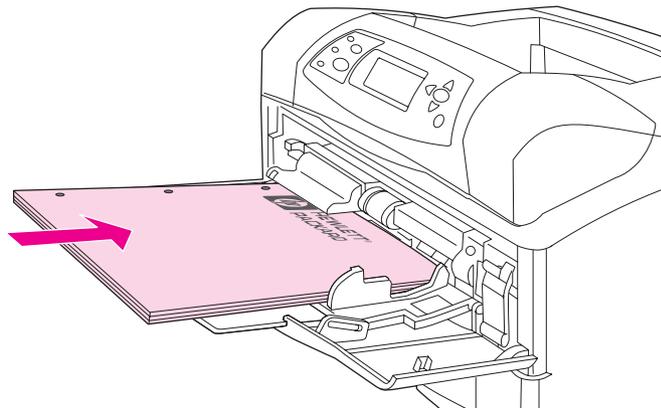
Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig)

Achten Sie beim Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier auf die richtige Ausrichtung. Beachten Sie für den einseitigen Druck die Richtlinien in diesem Abschnitt. Richtlinien zum beidseitigen Druck finden Sie unter [Beidseitiges Drucken \(optionaler Duplexer\)](#).

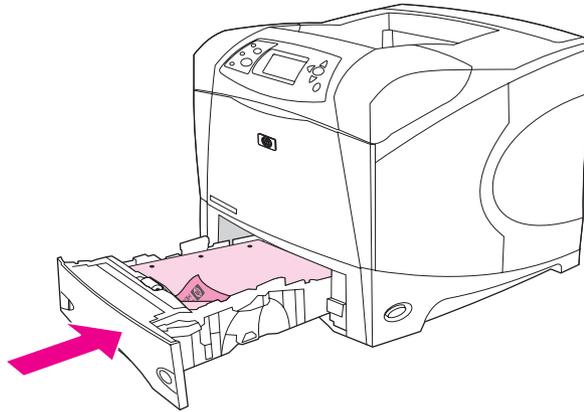
Hinweis

Weitere Informationen zu Papier mit besonderer Oberfläche (z.B. geripptes oder Schreibmaschinenpapier) finden Sie unter [Drucken auf Papier mit besonderer Oberfläche](#).

Legen Sie in Fach 1 das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die obere, kurze Kante in Richtung des Druckers zeigt.



Legen Sie in Fach 2, den optionalen 500-Blatt-Fächern und dem optionalen 1.500-Blatt-Fach das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die obere, kurze Kante zu Ihnen zeigt.



Hinweis

Wenn der Modus **Alternatives Briefkopfpapier** im Druckertreiber aktiviert und **Briefkopfpapier** oder **Vorgedruckt** als Medientyp ausgewählt ist, müssen Sie das Medium für den beidseitigen (Duplex-)Druck ausrichten.

Richtlinien für das Bedrucken von Briefkopfpapier oder vorgedruckten Formularen

- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird.
- Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier.
- Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und vorgedruckte Formulare müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (210 °C bzw. 392 °F für 0,01 Sekunden) ausgelegt ist.

Drucken auf Papier mit besonderer Oberfläche

Bestimmte Papiertypen verfügen über eine besondere Oberfläche. Dazu gehören geripptes Papier, Schreibmaschinenpapier und Krepppapier. Bei Verwendung dieser Papiertypen kann es zu Problemen bei der Tonerhaftung und der Druckqualität kommen. Beachten Sie beim Drucken auf Papier mit besonderer Oberfläche die folgenden Richtlinien.

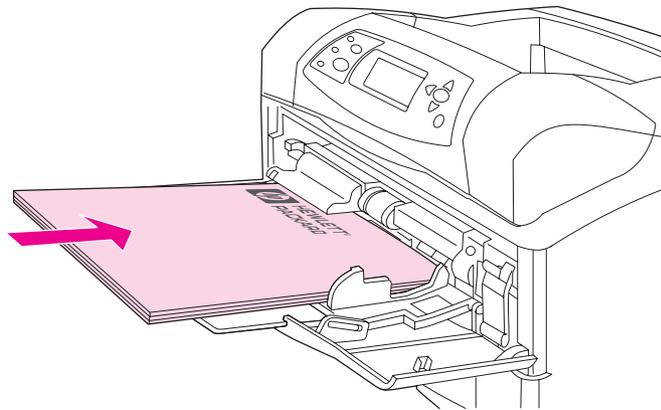
- Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Wählen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Option **FIXIERERMODI** und anschließend den verwendeten Papiertyp (z.B. **SCHREIBM.-PAPIER**) aus. Stellen Sie den Fixierermodus auf **HOCH 1** oder **HOCH 2**. Mit **HOCH 2** erzielen Sie bei Papier mit einer stark texturierten Oberfläche eine bessere Tonerhaftung und optimale Druckqualität. Öffnen Sie das Menü **PAPIERZUFUHR**, und stellen Sie **FACHTYP=** auf den Papiertyp ein, den Sie verwenden (z.B. **SCHREIBM.-PAPIER**), um den entsprechenden Fixiermodus zu aktivieren.

Hinweis

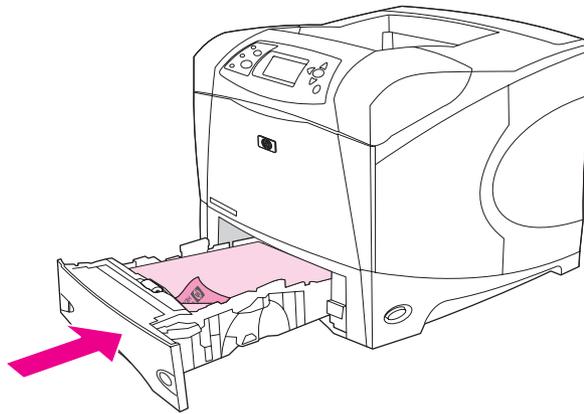
Wenn der Fixierermodus auf **HOCH 1** oder **HOCH 2** eingestellt ist, wird möglicherweise mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt. Verwenden Sie die Einstellungen **HOCH 1** und **HOCH 2** nur, wenn Probleme mit der Tonerhaftung auftreten. Bei den Einstellungen **HOCH 1** und **HOCH 2** kommt es u.U. zu erhöhter Wellenbildung und häufigeren Papierstaus.

- Einige Hersteller dieser Papiertypen beschichten mittlerweile eine Seite des Papiers, um die Tonerhaftung und die Druckqualität zu verbessern. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig ausgerichtet ist, um die Vorteile dieser Beschichtung nutzen zu können. Die Seite, auf der das Wasserzeichen normal (nicht spiegelverkehrt) zu lesen ist, ist die Vorderseite bzw. die zu bedruckende Seite.

Legen Sie in Fach 1 das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die obere, kurze Kante in Richtung des Druckers zeigt.



Legen Sie in Fach 2, den optionalen 500-Blatt-Fächern und dem optionalen 1.500-Blatt-Fach Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die obere, kurze Kante zu Ihnen zeigt.



Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier

Benutzerdefinierte Papierformate können über Fach 1, Fach 2 oder ein optionales 500-Blatt-Fach bedruckt werden.

Hinweis

Beim Drucken auf kleine Papierformate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit. Weitere Informationen zu Papier mit besonderer Oberfläche (z.B. geripptes oder Schreibmaschinenpapier) finden Sie unter [Drucken auf Papier mit besonderer Oberfläche](#).

Gewichte und Formate

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Spezifikationen für das Drucken auf benutzerdefiniertes oder schweres Papier. Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).

Fach	Mindestformat	Höchstformat	Unterstützte Gewichte
Fach 1	76 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	60 bis 200 g/m ² (16 bis 53 lb)
Fach 2 und optionales 500-Blatt-Fach	148 x 210 mm (5,8 x 8,2 Zoll)	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)

Richtlinien für schweres Papier

Beachten Sie beim Drucken auf schweres Papier die folgenden Richtlinien:

- Papier, das schwerer als 120 g/m² (32 lb) ist, sollte nur über Fach 1 bedruckt werden. Sie können die Wellenbildung und andere Probleme verringern, indem Sie schweres Papier aus Fach 1 und in das hintere Ausgabefach drucken.
- Manche schweren Papiere sollten mit einem höheren Fixiermodus bedruckt werden, damit sich Toner nicht durch Reibung vom Papier löst. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Wählen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Option **FIXIERERMODI** und anschließend den Medientyp, für den Sie eine Änderung vornehmen möchten. Wählen Sie entweder den Fixiermodus **HOCH 1** oder **HOCH 2**. Durch diese Modi können Sie verhindern, dass sich Toner durch Reibung von der Seite löst. Allerdings kann ihre Verwendung zu einer geringeren Druckergeschwindigkeit oder zu anderen Problemen führen, z.B. erhöhter Wellenbildung.

Richtlinien für benutzerdefinierte Papierformate

Beachten Sie beim Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate die folgenden Richtlinien:

- Führen Sie das Papier mit der kurzen Kante voran zu.
- Legen Sie in der Anwendung die Seitenränder auf einen Mindestabstand von 4,23 mm (0,17 Zoll) von den Kanten fest.
- Stellen Sie das benutzerdefinierte Format in der Anwendung, im Druckertreiber oder am Bedienfeld ein. Vergewissern Sie sich, dass der Auswahlwechsler im Fach auf **Custom** (Benutzerdefiniert) gestellt ist. Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen von benutzerdefinierten Papierformaten](#).

Zusätzliche Richtlinien für kleinformatiges oder schmales Papier

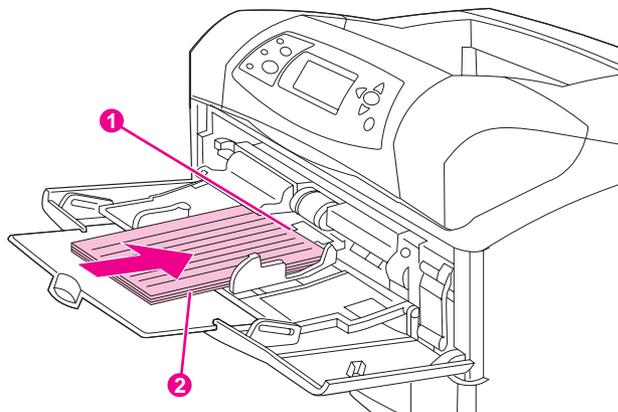
Beachten Sie beim Drucken auf kleinformatiges oder schmales Papier die folgenden zusätzlichen Richtlinien:

- Drucken Sie nicht auf Papier, dessen Breite unter 76 mm (3 Zoll) und dessen Länge unter 127 mm (5 Zoll) beträgt.
- Sie können die Wellenbildung und andere Probleme verringern, indem Sie sehr kleine benutzerdefinierte Papierformate aus Fach 1 und in das hintere Ausgabefach drucken.
- HP empfiehlt, keine großen Mengen kleiner oder schmaler Papierformate zu drucken. Das Bedrucken von großen Mengen kleiner oder schmaler Papierformate kann eine übermäßige Abnutzung der Druckpatronenkomponenten zur Folge haben. Dies kann wiederum dazu führen, dass Toner in den Drucker ausläuft oder dass Probleme bei der Druckqualität auftreten.

Einstellen von benutzerdefinierten Papierformaten

Wenn benutzerdefinierte Papierformate eingelegt werden, müssen die Formateinstellungen über die Softwareanwendung (die bevorzugte Methode), den Druckertreiber oder das Druckerbedienfeld ausgewählt werden. Schweres Papier und sehr kleine benutzerdefinierte Papierformate sollten aus Fach 1 und in das hintere Ausgabefach gedruckt werden, um Wellenbildung und andere Probleme zu vermeiden.

Führen Sie dem Drucker das Papier mit der kurzen Kante voran zu.



- 1 Breite (Vorderkante)
- 2 Länge (Seitenkante)

Wenn die Einstellungen in der Anwendung nicht verfügbar sind, stellen Sie das benutzerdefinierte Papierformat am Bedienfeld ein.

So stellen Sie benutzerdefinierte Papierformate ein

1. Falls Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat in ein 500-Blatt-Fach eingelegt haben, vergewissern Sie sich, dass das Auswahlrad auf **Custom** (Benutzerdefiniert) gestellt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in Fach 2 oder ein optionales 500-Blatt-Fach.](#))
2. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWAHL**), um die Menüs zu öffnen.
3. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **PAPIERZUFUHR**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWAHL**).
4. Blättern Sie mit den Tasten \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**), um zu **FACH 1 GRÖSSE=** oder **FACH [N] GRÖSSE=** (wobei [N] die Nummer des Fachs ist) zu blättern, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWAHL**).
5. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **BEN.-DEF.**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWAHL**).
6. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **ZOLL** oder **MILLIMETER**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWAHL**). Dadurch wird die Maßeinheit für das benutzerdefinierte Papierformat festgelegt.
7. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu der richtigen Abmessung, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWAHL**), um die Breite festzulegen (die Vorderkante des Papiers, wie in der vorangegangenen Abbildung gezeigt). Die Breiten-Abmessung (X) kann 76 bis 216 mm (3 bis 8,5 Zoll) betragen.
8. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu der richtigen Abmessung, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWAHL**), um die Länge festzulegen (die Seitenkante des Papiers, wie in der vorangegangenen Abbildung gezeigt). Die Längen-Abmessung (Y) kann 127 bis 356 mm (5 bis 14 Zoll) betragen. Wenn das benutzerdefinierte Papier z.B. die Abmessungen 203 x 254 mm aufweist, stellen Sie X=203 mm und Y=254 mm ein.

Beidseitiges Drucken (optionaler Duplexer)

Wenn ein automatischer Duplexer installiert ist, kann Papier automatisch beidseitig bedruckt werden. Dieser Vorgang wird als Duplexdruck bezeichnet. Der Duplexer unterstützt die folgenden Papierformate: Letter, Legal, Executive, A4, A5 und JIS B5.

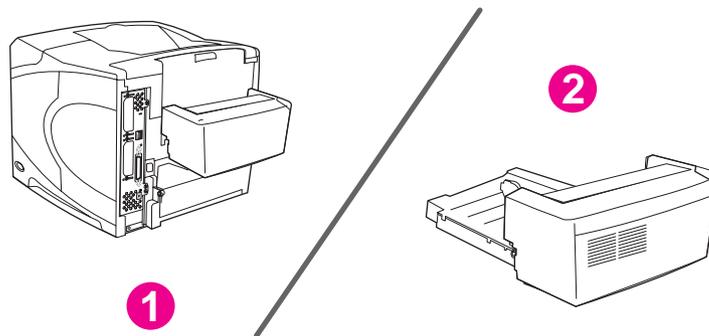
Hinweis

Bei den Druckern HP LaserJet 4250dtn, 4250dtnsl, 4350dtn und 4350dtnsl ist der automatische Duplexer integriert.

Bei Modellen, die keinen automatischen Duplexer enthalten, können Sie manuell auf beide Seiten drucken. Informationen hierzu finden Sie unter [So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus](#). Den Duplexer können Sie auch als Zubehör bestellen. Informationen hierzu finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).

Die Abdeckung des Duplexerschachts an der Rückseite des Druckers muss bei installiertem Duplexer abgenommen sein. Installationsanweisungen finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang des Duplexers enthalten ist. Für den Duplexdruck sehr komplexer Seiten ist möglicherweise zusätzlicher Speicher erforderlich. Informationen hierzu finden Sie unter [Druckerspeicher](#).

Beim Drucken mit dem Duplexer ragt kurzzeitig die Seite teilweise aus dem oberen Ausgabefach heraus und wird dann zum Bedrucken der Rückseite erneut eingezogen.



- 1 Duplexer installiert
- 2 Duplexer entfernt

[Richtlinien für den beidseitigen Druck](#)

[Ausrichtung von Papier für den Duplexdruck](#)

[Layoutoptionen für den beidseitigen Druck](#)

[So führen Sie den Duplexdruck mit dem optionalen Duplexdruckzubehör durch](#)

[So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus](#)

Richtlinien für den beidseitigen Druck

VORSICHT

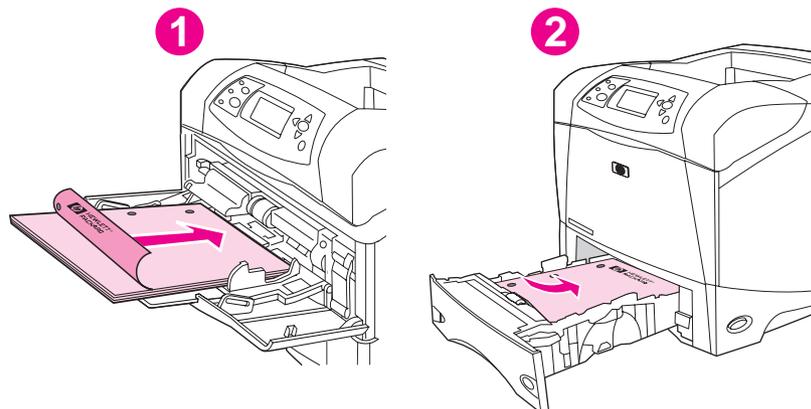
Drucken Sie nicht beidseitig auf Etiketten, Transparentfolien, Umschläge, Pergament, benutzerdefinierte Papierformate oder Papier mit einem höheren Gewicht als 105 g/m², da es sonst zu Papierstaus oder Beschädigungen des Druckers kommen kann.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Vor dem Verwenden des Duplexers sollten Sie sicherstellen, dass im Druckertreiber die entsprechende Erkennung aktiviert ist. Die Vorgehensweise hängt von dem verwendeten Betriebssystem ab. Informationen finden Sie unter [Verwenden der Druckertreiber](#). Anleitungen finden Sie in der Spalte mit der Bezeichnung "Änderungen der Konfigurationseinstellungen".
- Wenn Sie Papier beidseitig bedrucken möchten, wählen Sie diese Option über die Anwendung oder den Druckertreiber aus. (siehe die Online-Hilfe des Druckertreibers).
- Wenn Sie nicht den mit dem Drucker gelieferten Druckertreiber verwenden, müssen Sie möglicherweise die Duplexeinstellung über das Druckerbedienfeld ändern. Stellen Sie dazu im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** im Untermenü **DRUCKEN** die Option **DUPLEX=EIN** ein. Setzen Sie ebenfalls im Untermenü **DRUCKEN** die Option **DUPLEXBINDUNG** auf **LÄNGS** oder **QUER**. (Weitere Informationen finden Sie unter [Layoutoptionen für den beidseitigen Druck](#).)
- Zum Verwenden des Duplexers muss das hintere Ausgabefach geschlossen sein. Durch das Öffnen des hinteren Ausgabefachs wird der Duplexer deaktiviert.

Ausrichtung von Papier für den Duplexdruck

Bestimmte Papiertypen (z.B. Briefkopfpapier, vorgedrucktes oder gelochtes Papier sowie Papier mit Wasserzeichen) müssen beim Duplexdruck speziell ausgerichtet werden. Mit dem Duplexer wird zuerst die Rückseite des Papiers bedruckt. Die richtige Ausrichtung des Papiers im Fach ist unten dargestellt.

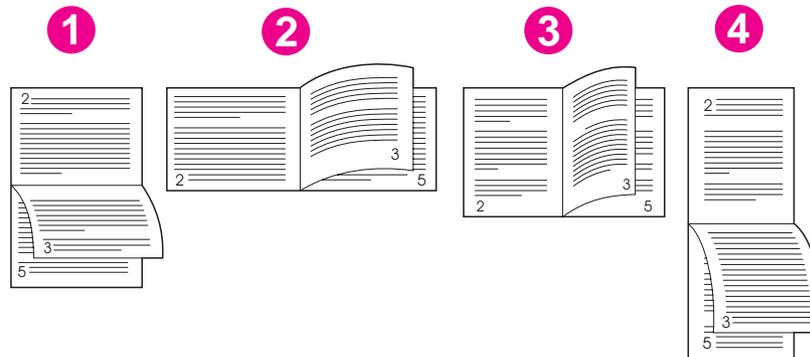


- 1 Fach 1
- 2 Alle anderen Fächer

Legen Sie in Fach 1 das Papier so ein, dass die vordere Seite nach unten und die Oberkante in Ihre Richtung zeigt. Legen Sie in alle anderen Fächer das Papier so ein, dass die vordere Seite nach oben und die Oberkante in Richtung Drucker zeigt.

Layoutoptionen für den beidseitigen Druck

In der folgenden Abbildung sind die vier Ausrichtungsoptionen beim Duplexdruck dargestellt. Diese Optionen können im Druckertreiber (bevorzugt) oder über das Druckerbedienfeld ausgewählt werden. (Rufen Sie bei Verwendung des Druckerbedienfelds das Menü GERÄT KONFIGURIEREN und dann das Untermenü DRUCKEN auf. Wählen Sie DUPLEXBINDUNG aus. Wählen Sie im Untermenü PCL eine Einstellung für die Ausrichtung aus.)



1. lange Seite in Querformat*	Dieses Layout wird häufig bei Buchhaltungs-, Datenverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen verwendet. Jedes zweite Druckbild ist verkehrt herum ausgerichtet. Gegenüberliegende Seiten werden durchgehend von oben nach unten gelesen.
2. kurze Seite in Querformat	Die Textausrichtung der Druckseiten ist gleich. Gegenüberliegende Seiten werden zuerst auf der linken Seite von oben nach unten und dann auf der rechten Seite von oben nach unten gelesen.
3. lange Seite in Hochformat	Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung des Druckers und das am häufigsten verwendete Layout, bei dem alle Druckbilder gleich ausgerichtet sind. Gegenüberliegende Seiten werden zuerst auf der linken Seite von oben nach unten und dann auf der rechten Seite von oben nach unten gelesen.
4. kurze Seite in Hochformat*	Dieses Layout wird häufig für Klemmbretter verwendet. Jedes zweite Druckbild ist verkehrt herum ausgerichtet. Gegenüberliegende Seiten werden durchgehend von oben nach unten gelesen.

* Aktivieren Sie bei Windows-Treibern die Option **Seiten entlang Oberkante wenden**, um auf die entsprechenden Bindungsoptionen zuzugreifen.

So führen Sie den Duplexdruck mit dem optionalen Duplexdruckzubehör durch

1. Legen Sie genügend Papier in das Fach ein, über das der Druckauftrag ausgeführt werden soll. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Bei Fach 1 legen Sie das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der oberen Kante in Richtung Fachrückseite ein.

VORSICHT

Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² (28 lb Briefpapier) ist. Ansonsten kann es zu Papierstaus kommen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** auf die Option **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie bei Macintosh auf **Datei, Drucken** und dann auf **Layout**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an den Drucker.

Hinweis

Ein Teil des Papiers, das Sie bedrucken, ragt während des beidseitigen Drucks aus dem oberen Ausgabefach heraus. Ziehen Sie das Paper erst heraus, wenn der beidseitige Druck abgeschlossen ist. Der Duplexer funktioniert während des beidseitigen Drucks nicht, wenn das hintere Ausgabefach geöffnet ist.

So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus

Wenn am Drucker kein Duplexer installiert ist, gehen Sie folgendermaßen vor, um beide Seiten manuell zu bedrucken. Bevor Sie den Duplexdruck manuell ausführen, sollten Sie sicherstellen, dass der Druckertreiber so eingestellt ist, dass der manuelle Duplexdruck möglich ist. Die Vorgehensweise hängt von dem verwendeten Betriebssystem ab. Informationen finden Sie unter [Verwenden der Druckertreiber](#). Anleitungen finden Sie in der Spalte mit der Bezeichnung "Änderungen der Konfigurationseinstellungen".

Hinweis

Diese Anleitungen gelten für Windows. Wenn Sie den manuellen Duplexdruck mit Mac OS 9 ausführen möchten, führen Sie eine benutzerdefinierte Softwareinstallation durch, und laden Sie das Plug-in für Broschüren- oder manuellen Duplexdruck. Manueller Duplexdruck wird für Mac OS X nicht unterstützt.

1. Legen Sie genügend Papier in das Fach ein, über das der Druckauftrag ausgeführt werden soll. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Bei Fach 1 legen Sie das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der oberen Kante in Richtung Fachrückseite ein.
2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (Manuell)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an den Drucker.

6. Begeben Sie sich zum Drucker. Entfernen Sie aus Fach 1 das gesamte verbleibende unbedruckte Papier, nachdem die ersten Seiten gedruckt wurden. Legen Sie den bedruckten Stapel mit der leeren Seite nach oben und der oberen Kante *zuerst* ein. Sie *müssen* die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
7. Wenn eine entsprechende Meldung am Bedienfeld angezeigt wird, drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Hinweis

Wenn das Fassungsvermögen von Fach 1 für manuelle Duplexaufträge nicht für die Anzahl von Blättern ausreicht, müssen Sie bis zum Abschluss des Auftrags jedes Mal, wenn Sie Papier einlegen, die Schritte 6 und 7 wiederholen.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag aus einem Softwareprogramm oder einer Druckwarteschlange heraus oder durch Drücken der Taste **STOPP** am Druckerbedienfeld abbrechen.

- Wenn der Drucker den Druckvorgang noch nicht begonnen hat, sollten Sie zuerst versuchen, den Druckjob aus dem Softwareprogramm heraus abzuberechnen, mit dem der Job gesendet wurde.
- Befindet sich der Druckjob in einer Druckwarteschlange oder einem Druckspooler (wie z.B. die Drucker-Gruppe eines Windows-Computers oder PrintMonitor bei einem Macintosh-Computer), löschen Sie den Job dort.
- Wird der Auftrag bereits gedruckt, drücken Sie die Taste **STOPP**. Der Drucker beendet die Seiten, die sich bereits im Drucker befinden, und löscht den restlichen Druckjob.

Wenn die Status-LEDs des Bedienfelds nach Abbruch eines Druckjobs nacheinander aufleuchten, sendet der Computer den Job trotz Abbruchs weiter an den Drucker. Löschen Sie den Auftrag entweder aus der Druckwarteschlange, oder warten Sie, bis der Computer die Daten fertig gesendet hat. Der Drucker geht dann in den Bereitschaftsmodus über (d.h. die Bereitschaftsanzeige des Druckers leuchtet).

Durch Drücken der Taste **STOPP** wird nur der aktuelle Druckjob im Drucker abgebrochen. Wenn sich mehrere Jobs im Druckerspeicher befinden, muss die Taste **STOPP** für jeden einzelnen Job gedrückt werden.

Verwenden des Druckertreibers

Der Druckertreiber ermöglicht den Zugriff auf Druckerfunktionen und erlaubt die Kommunikation zwischen Computer und Drucker. Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Drucken, wenn die Optionen vom Druckertreiber eingestellt werden.

Versuchen Sie, nach Möglichkeit die Druckfunktionen im Dialogfeld "Drucken" oder in dem Softwareprogramm einzustellen, mit dem Sie arbeiten. Sie können die Druckerfunktionen auf diese Weise in den meisten Windows- und Macintosh-Softwareprogrammen einstellen. Wenn eine Einstellung nicht im Softwareprogramm oder im Druckertreiber vorhanden ist, müssen Sie sie am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Weitere Informationen über Funktionen des Druckertreibers finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers. Informationen zum Drucken aus einem bestimmten Softwareprogramm finden Sie in dessen Begleitdokumentation.

Hinweis

Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Einstellungen des Softwareprogramms setzen Druckertreibereinstellungen und Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.

Ändern der Einstellungen für einen Druckjob

Wenn die Druckeinstellungen nur im Softwareprogramm verwendet werden sollen, ändern Sie sie im Programm. Nachdem Sie das Programm beendet haben, werden die Druckereinstellungen wieder auf die im Druckertreiber konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt.

So ändern Sie die Druckeinstellungen für einen Druckauftrag auf Windows-Computern

1. Klicken Sie im Softwareprogramm auf **Datei**.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.
3. Klicken Sie auf **Einrichten** oder auf **Eigenschaften**. (Die Optionen Ihres Programms können einen anderen Namen haben.)
4. Ändern Sie die Druckeinstellungen.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie die Druckeinstellungen für einen Druckjob auf Macintosh-Computern

1. Klicken Sie im Softwareprogramm auf **Datei**.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, die Druckeinstellungen aus, die Sie ändern möchten. Nehmen Sie die Änderungen vor.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Standardeinstellungen

Wenn die Druckereinstellungen nicht in allen Softwareprogrammen verwendet werden, die Sie auf Ihrem Computer einsetzen, ändern Sie die Standardeinstellungen im Druckertreiber.

Wählen Sie das Verfahren für Ihr Betriebssystem aus:

- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 98 und Windows Me](#)
- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows NT 4.0](#)
- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003](#)
- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Macintosh-Betriebssystemen](#)

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 98 und Windows Me

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registern. Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen für den Drucker.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows NT 4.0

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker der HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Serie.
5. Klicken Sie auf **Standardeinstellungen für Dokumente**.
6. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registern. Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen für den Drucker.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker** (Windows 2000) oder **Drucker und Faxgeräte** (Windows XP und Windows Server 2003).

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf **Druckstandardwerte**.
7. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten. Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen für den Drucker.
8. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Erweitert** zurückzukehren.
9. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Macintosh-Betriebssystemen

Je nach Version des Macintosh-Betriebssystems ändern Sie die Standard-Druckereinstellungen mit Apple Desktop Printer Utility, Print Center oder Print Setup Utility.

Funktionen des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden allgemeine Druckfunktionen beschrieben, die vom Druckertreiber gesteuert werden.

- [Drucken von Wasserzeichen](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)
- [Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats](#)
- [Verwenden des EconoMode- \(Entwurfs-\) Drucks](#)
- [Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität](#)
- [Verwenden der Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen](#)
- [Auswählen der Papierzufuhr](#)
- [Drucken von Deckblättern, unterschiedlichen ersten oder letzten Seiten oder leerer Seiten](#)

Drucken von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist eine Markierung (z.B. "Geheim", "Entwurf" oder ein Name), die auf den Hintergrund ausgewählter Seiten in einem Dokument gedruckt wird.

Hinweis

Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um Wasserzeichen erstellen zu können.

So drucken Sie ein Wasserzeichen auf Windows-Computern (alle Versionen)

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Effekte** ein Wasserzeichen in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus. Sie können ein Wasserzeichen bearbeiten oder erstellen, indem Sie auf **Bearbeiten** klicken.
3. Klicken Sie auf **OK**.

So drucken Sie ein Wasserzeichen auf Macintosh-Computern

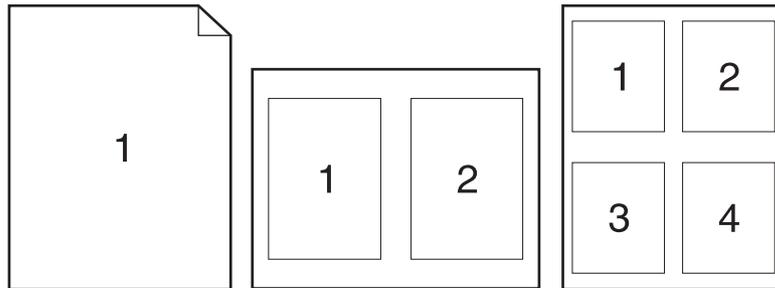
Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie den gewünschten Text an, wobei auch die Version Ihres Druckertreibers eine Rolle spielt.

Hinweis

Wasserzeichen werden nur für Mac OS 9.x unterstützt. Wasserzeichen werden nicht für Mac OS X V10.1 und höher unterstützt.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können mehrere Dokumentseiten auf einem Blatt Papier drucken (wird manchmal auch 2-up-, 4-up- oder N-up-Druck genannt). Die Seiten werden verkleinert auf dem Blatt angeordnet. Sie können angeben, dass maximal 16 Seiten auf einem Blatt gedruckt werden. Diese Funktion bietet, insbesondere in Kombination mit dem Duplexdruck, einen kosteneffektiven und umweltverträglichen Weg, um Entwurfsseiten zu drucken (siehe [Beidseitiges Drucken \(optionaler Duplexer\)](#)).



So drucken Sie auf Windows-Computern (alle Versionen) mehrere Seiten auf einem Blatt Papier

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** aus dem Dropdown-Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl von Seiten pro Blatt aus.
3. Wenn Sie Seitenränder wünschen, klicken Sie auf **Seitenränder drucken**.
4. Wählen Sie die Seitenfolge aus der Dropdown-Liste **Seitenplatzierung** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

Mit der Sonderformatfunktion können Sie andere Papiergrößen als die Standardformate definieren.

So stellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat auf Windows-Computern ein

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **Benutzerdefiniert**.
3. Geben Sie die benutzerdefinierte Breite und Höhe ein.
4. Klicken Sie auf **Schließen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So stellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat auf Macintosh-Computern ein

Für Mac OS 9

1. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Papierformat**.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Seiteneinstellungen** die Option **Benutzerdefiniertes Format** aus.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um ein neues benutzerdefiniertes Format zu erstellen. Die neue benutzerdefinierte Seite wird automatisch zum Menü **Papiergröße** unter **Papierformat** hinzugefügt.

Für Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Papierformat**.
2. Klicken Sie im Dropdown-Menü **Einstellungen** auf **Seiteneinstellungen** und dann auf **Benutzerdefiniertes Format**.
3. Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Papierformat ein.
4. Geben Sie die Höhe und Breite für das benutzerdefinierte Papierformat ein. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie im Dropdown-Menü **Einstellungen** auf **Seiteneinstellungen**. Achten Sie darauf, dass das Dropdown-Menü **Format für** auf **Alle Drucker** eingestellt ist.
6. Klicken Sie im Fenster **Seiteneinstellungen** auf **Papiergröße**, und wählen Sie das neue benutzerdefinierte Papierformat aus. Überprüfen Sie, ob die Abmessungen stimmen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des EconoMode- (Entwurfs-) Drucks

Verwenden Sie den EconoMode- (Entwurfs-) Druck, um mit weniger Toner auf jeder Seite zu drucken. Dies verlängert die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone und senkt die Druckkosten pro Seite, reduziert allerdings auch die Druckqualität.

Es wird davon abgeraten, EconoMode dauerhaft einzusetzen. Wird EconoMode durchgehend verwendet, während die durchschnittliche Tonerdeckung deutlich unter fünf Prozent liegt, werden die mechanischen Teile in der Druckpatrone unter Umständen frühzeitig abgenutzt. Wenn die Druckqualität unter diesen Umständen abzunehmen beginnt, müssen Sie eine neue Druckpatrone einsetzen, selbst wenn noch Toner in der Patrone vorhanden ist.

So verwenden Sie den EconoMode- (Entwurfs-) Druck auf Windows-Computern

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **EconoMode**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität

Wenn Sie eine hohe Druckqualität benötigen, wählen Sie eine benutzerdefinierte Einstellung.

Optionen für die Druckauflösung

- **Beste Qualität** – ProRes 1200 dpi für beste Druckqualität.
- **Schnelldruck** – FastRes 1200 dpi, alternative Auflösung für komplexe Grafiken oder eine schnellere Druckausgabe.
- **Benutzerdefiniert** – Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Einstellungen für die Druckqualität selbst festzulegen.

Hinweis

Durch eine Änderung der Auflösung kann sich auch die Formatierung des Textes ändern.

So wählen Sie die Einstellungen der Druckqualität auf Windows-Computern aus

1. Öffnen Sie den Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Dropdown-Menü **Druckqualität** die gewünschten Einstellungen für die Druckauflösung oder Druckqualität aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden der Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen

Mit den Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen können Sie ein Dokument auf einen Prozentsatz der Originalgröße skalieren. Sie können die Vorlage mithilfe dieser Option an jedes vom Drucker unterstützte Papierformat anpassen.

So stellen Sie die Verkleinerungs-/Vergrößerungsoptionen auf Windows-Computern ein

1. Öffnen Sie den Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **% normaler Größe**.
3. Verwenden Sie zum Verkleinern oder Vergrößern das Zahlenfeld oder den Schieberegler.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen der Papierzufuhr

Wenn sich die Papierzufuhr in Ihrem Softwareprogramm festlegen lässt, wählen Sie dort die Einstellung. Einstellungen in Anwendungen setzen Druckertreibereinstellungen außer Kraft.

So wählen Sie die Papierzufuhr auf Windows-Computern aus

1. Öffnen Sie den Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#).

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** die Quelle in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

So wählen Sie die Papierzufuhr auf Macintosh-Computern aus

Für Mac OS 9: Wählen Sie eine Papierzufuhr aus den Optionen unter **Allgemein** im Druckertreiber aus.

Für Mac OS X: Klicken Sie auf **Ablage, Drucken** und **Papiereinzug**.

Drucken von Deckblättern, unterschiedlichen ersten oder letzten Seiten oder leerer Seiten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Deckblätter eines Dokuments auf einem anderen Druckmedientyp als den Rest des Dokuments zu drucken oder die erste oder letzte Seite eines Dokuments auf einem anderen Druckmedium zu drucken. Ein Beispiel hierfür wäre, wenn Sie die erste Seite eines Dokuments auf Briefkopfpapier und den Rest auf Normalpapier oder ein Deckblatt auf Karton und die folgenden Seiten auf Normalpapier drucken möchten. Diese Funktion können Sie auch verwenden, um leere Seiten zwischen Dokumenten einzufügen, wenn Sie mehrere Exemplare drucken.

Diese Option ist möglicherweise nicht bei allen Treibern verfügbar.

So drucken Sie Deckblätter oder unterschiedliche Seiten auf Windows-Computern

Hinweis

Durch dieses Verfahren werden die Einstellungen des Druckers für den Druckjob geändert. Informationen zum Ändern der Standardeinstellungen des Druckers finden Sie in [Ändern der Standardeinstellungen](#).

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** die Option **Anderes Papier/Deckblätter verwenden** aus.
3. Wenn Sie Deckblätter drucken oder leere Seiten zwischen Dokumenten einfügen möchten, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Vordere Umschlagseite** oder **Hintere Umschlagseite** aus. Klicken Sie auf **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt hinzufügen**. Wählen Sie **Papierquelle** und **Papierart** für das Deckblatt bzw. die leere Seite. Die leere Seite kann vor oder nach dem Dokument ausgegeben werden. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wenn Sie eine unterschiedliche erste oder letzte Seite drucken möchten, wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **Erste Seite**, **Andere Seiten** oder **Letzte Seite**. Wählen Sie **Papierquelle** und **Papierart** für die unterschiedlichen Seiten. Klicken Sie auf **OK**.

So drucken Sie Deckblätter oder unterschiedliche Seiten auf Macintosh-Computern

Bei Mac OS 9: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Optionen **Erste von** und **Übrige von**.

Bei Mac OS X: Klicken Sie auf **Ablage, Drucken** und **Papiereinzug**.

Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen

Der Drucker unterstützt vier unterschiedliche Jobspeicherungsfunktionen, mit denen Sie den Druckvorgang über das Druckerbedienfeld starten können, nachdem ein Druckjob vom Computer gesendet wurde:

- Schnellkopiejobs
- Prüf- und Aufbewahrungsjobs
- Private Jobs
- Gespeicherte Jobs

Einige der Funktionen stehen auch ohne optionale Festplatte zur Verfügung, doch für den Einsatz aller Jobspeicherungsfunktionen muss im Drucker eine optionale Festplatte vorhanden sein, und die Treiber müssen ordnungsgemäß konfiguriert sein. Zur Unterstützung der Jobspeicherungsfunktionen empfiehlt HP für komplexe Druckjobs den Einbau von zusätzlichem Speicher. Informationen zum Bestellen einer optionalen Festplatte oder von zusätzlichem Speicher finden Sie unter [Teilenummern](#).

Sie müssen vor dem Drucken Ihre Jobs im Druckertreiber eindeutig kennzeichnen. Wenn Sie Standardnamen verwenden, können frühere Jobs mit demselben Standardnamen überschrieben oder der Job könnte gelöscht werden.

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Jobs können auch über das Druckerbedienfeld gelöscht werden.

Schnellkopien von Druckjobs

Mit der Schnellkopie-Funktion wird die angeforderte Anzahl von Exemplaren eines Jobs gedruckt und eine Kopie auf der optionalen Festplatte gespeichert (bzw. auf der RAM-Disk, falls keine optionale Festplatte installiert ist). Zusätzliche Exemplare des Jobs können später gedruckt werden. Diese Funktion kann über den Druckertreiber deaktiviert werden.

Weitere Informationen zum Festlegen der Anzahl speicherbarer Schnellkopiejobs finden Sie unter [Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds](#).

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Jobs können auch über das Druckerbedienfeld gelöscht werden.

So drucken Sie weitere Exemplare eines gespeicherten Jobs

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs aufzurufen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Wählen Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) die Anzahl von Exemplaren aus, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Löschen von Schnellkopiejobs

Beim Senden eines Schnellkopiejobs werden alle zuvor gesendeten Druckaufträge überschrieben, die denselben Benutzer- und Jobnamen aufweisen. Wenn nicht bereits ein Schnellkopiejob unter demselben Benutzer- und Jobnamen gespeichert ist und der Drucker zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere Schnellkopiejobs gelöscht, wobei mit dem ältesten Job begonnen wird. Standardmäßig können 32 Schnellkopiejobs gespeichert werden. Sie können die Anzahl von speicherbaren Schnellkopiejobs am Druckerbedienfeld ändern. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds](#).

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Jobs können auch über das Druckerbedienfeld gelöscht werden.

So löschen Sie einen Schnellkopiejob

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs aufzurufen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **LÖSCHEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Prüfen und Aufbewahren von Jobs

Mit der Prüf- und Aufbewahrungsfunktion kann schnell ein Exemplar eines Druckjobs gedruckt und sofort auf Fehler überprüft werden, bevor weitere Exemplare gedruckt werden.

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht.

So drucken Sie die restlichen Exemplare eines gespeicherten Jobs

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu der Anzahl von Exemplaren, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Löschen aufbewahrter Jobs

Beim Senden eines Prüf- und Aufbewahrungsjobs wird ein zuvor gesendeter Prüf- und Aufbewahrungsjob dieses Benutzers automatisch gelöscht. Wenn nicht bereits ein Prüf- und Aufbewahrungsjob mit diesem Jobnamen vorhanden ist und der Drucker zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere Prüf- und Aufbewahrungsjobs gelöscht, wobei mit dem ältesten Job begonnen wird.

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Aufbewahrte Jobs können auch über das Druckerbedienfeld gelöscht werden.

So löschen Sie einen aufbewahrten Job

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **LÖSCHEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Drucken privater Jobs

Verwenden Sie die Funktion zum Drucken privater Jobs, wenn Sie angeben möchten, dass ein Job erst dann gedruckt wird, wenn Sie ihn durch Eingabe einer vierstelligen PIN (persönliche Identifikationsnummer) am Druckerbedienfeld freigeben. Sie geben die PIN im Druckertreiber an. Sie wird als Teil des Druckjobs an den Drucker gesendet.

So kennzeichnen Sie Druckjobs als privat

Wenn Sie den Job im Treiber als privaten Job angeben möchten, wählen Sie die Option **Privater Job**, und geben Sie eine vierstellige PIN ein.

So drucken Sie private Jobs

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKEN**. Neben der Option **DRUCKEN** wird ein Sperrsymbol angezeigt. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Sie werden aufgefordert, die PIN-Nummer einzugeben. Ändern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) die erste Ziffer der PIN-Nummer, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**). Anstelle der eingegebenen Ziffer wird ein Sternchen (*) angezeigt. Wiederholen Sie diese Schritte, um die übrigen drei Ziffern der PIN einzugeben.
7. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu der Anzahl von Exemplaren, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Löschen von privaten Jobs

Private Jobs werden nach der Druckfreigabe automatisch von der Festplatte des Druckers gelöscht. Dies kann verhindert werden, indem im Treiber die Option **Gespeicherter Job** ausgewählt wird.

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Private Jobs können auch über das Bedienfeld des Druckers gelöscht werden, bevor sie gedruckt werden.

So löschen Sie private Jobs

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **LÖSCHEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**). (Neben der Option **LÖSCHEN** wird ein Sperrsymbol angezeigt.)
6. Sie werden aufgefordert, die PIN-Nummer einzugeben. Ändern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) die erste Ziffer der PIN-Nummer, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**). Anstelle der eingegebenen Ziffer wird ein Sternchen (*) angezeigt. Wiederholen Sie diese Schritte, um die übrigen drei Ziffern der PIN einzugeben.

Speichern von Druckjobs

Sie können Druckjobs auf die optionale Festplatte übertragen, ohne sie zu drucken. Diese Jobs können dann jederzeit über das Bedienfeld des Druckers gedruckt werden. Beispielsweise können Sie einen Personalbogen, einen Kalender, einen Zeitplan oder ein Buchführungsformular zum Drucker übertragen, so dass andere Benutzer auf diese Jobs zugreifen und sie drucken können.

So speichern Sie Druckjobs

Um einen Druckjob dauerhaft auf der Festplatte zu speichern, wählen Sie beim Drucken des Jobs im Druckertreiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

So drucken Sie gespeicherte Jobs

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu der Anzahl von Exemplaren, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

So löschen Sie gespeicherte Jobs

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **LÖSCHEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

3

Verwalten und Warten des Druckers

In diesem Kapitel geht es um folgende Themen:

- [Verwenden des integrierten Webservers](#)
- [Verwenden der HP WebJet Admin-Software](#)
- [Verwenden von HP Toolbox](#)
- [Deinstallieren von HP Toolbox](#)
- [Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern](#)
- [Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen](#)
- [Einstellen der Echtzeituhr](#)
- [Überprüfen der Druckerkonfiguration](#)
- [Verwalten der Druckpatrone](#)
- [Reinigen des Druckers](#)
- [Durchführen vorbeugender Wartung](#)
- [Austauschen der Heftereinheit](#)

Verwenden des integrierten Webservers

Mit dem integrierten Webserver können Sie von Ihrem Computer anstelle vom Druckerbedienfeld aus den Drucker- und den Netzwerkstatus anzeigen und Druckfunktionen verwalten. Folgende Beispiele zeigen, welche Aufgaben mit dem integrierten Webserver ausgeführt werden können:

- Druckerkontrollstatusinformationen anzeigen
- In die einzelnen Fächer eingelegte Medientypen einstellen
- Die verbleibende Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien feststellen und ggf. nachbestellen
- Fachkonfigurationen anzeigen und ändern
- Konfiguration des Druckerbedienfeld-Menüs anzeigen und ändern
- Interne Seiten anzeigen und drucken
- Benachrichtigungen von Ereignissen in Bezug auf Drucker und Verbrauchsmaterialien empfangen
- Netzwerkkonfiguration anzeigen und ändern

Die integrierte Webserverfunktion setzt mindestens 48 MB RAM und einen HP Jetdirect-Druckertreiber voraus, damit Sie eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen können.

Zum Verwenden des integrierten Webservers benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 oder Netscape ab Version 6.2 für Windows, Mac OS und Linux (nur Netscape). Netscape Navigator 4.7 ist für HP-UX 10 und HP-UX 11 erforderlich. Der integrierte Webserver arbeitet, wenn der Drucker an ein IP-Netzwerk angeschlossen ist. Der integrierte Webserver unterstützt keine IPX-Druckerverbindungen. Sie benötigen keinen Internetzugang, um den integrierten Webserver öffnen und nutzen zu können.

Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, wird der Webserver für Windows 98 und später unterstützt. Damit Sie den integrierten Webserver mit einer Direktverbindung verwenden können, müssen Sie beim Installieren des Druckertreibers die Installationsoption "Benutzerdefiniert" auswählen. Wählen Sie die Option zum Laden von HP Toolbox. Der Proxyserver ist als Bestandteil der Software HP Toolbox installiert.

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, steht der integrierte Webserver automatisch zur Verfügung.

Das HP Printer Access Tool (HP Druckerzugriffs-Tool) ist eine weitere Option für den Zugriff auf den integrierten Webserver. Die Software HP Printer Access Tool (HP Druckerzugriffs-Tool) bietet allen in das Netzwerk eingebundenen Druckern im Ordner Drucker der Benutzer einen Zugriffspunkt auf den integrierten Webserver (EWS). Mithilfe eines Webbrowsers können die Benutzer über den EWS Verbrauchsmaterial-Statusinformationen einsehen, Druckjobs steuern und die Produktkonfiguration verwalten.

Öffnen des integrierten Webservers

1. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Druckers ein. Sie finden die IP-Adresse, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Weitere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

Hinweis

Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn als Lesezeichen ablegen, um künftig Zeit zu sparen.

2. Der integrierte Webserver bietet drei Registerkarten mit Einstellungen und Informationen über den Drucker: **Informationen**, **Einstellungen** und **Netzwerk**. Klicken Sie auf die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.
3. Die folgenden Abschnitte enthalten weitere Informationen über die einzelnen Registerkarten.

Registerkarte "Informationen"

Die Seitengruppe "Informationen" besteht aus den folgenden Seiten.

- **Gerätestatus.** Auf dieser Seite werden der Druckerstatus und die verbleibende Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien von HP angezeigt, wobei 0 % angibt, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial erschöpft ist. Außerdem werden auf der Seite der Typ und das Format der für die einzelnen Fächer eingestellten Druckmedien eingeblendet. Sie können die Standardeinstellungen ändern, indem Sie auf **Einstellungen ändern** klicken.
- **Konfigurationsseite** Diese Seite enthält die Informationen der Druckerkonfigurationsseite.
- **Verbrauchsmaterialstatus.** Auf dieser Seite wird die verbleibende Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien von HP angezeigt, wobei 0 % angibt, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial erschöpft ist. Die Seite enthält auch die Teilenummern des Verbrauchsmaterials. Um Verbrauchsmaterial nachzubestellen, klicken Sie im Bereich **Andere Verknüpfungen** des Fensters auf **Material bestellen**. Sie benötigen einen Internetzugang, um auf Websites zuzugreifen.
- **Ereignisprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste aller Druckerereignisse und -Fehler.
- **Geräteinformationen.** Diese Seite enthält den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Druckers. Sie können diese Einträge ändern, indem Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** auf **Geräteinformationen** klicken.
- **Bedienfeld.** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den aktuellen Status des Druckerbedienfelds anzuzeigen.

Registerkarte "Einstellungen"

Auf dieser Registerkarte können Sie den Drucker von Ihrem Computer aus konfigurieren. Die Registerkarte **Einstellungen** kann durch ein Passwort geschützt sein. Ist der Drucker in ein Netzwerk eingebunden, wenden Sie sich stets an den Druckeradministrator, bevor Sie Einstellungen dieser Registerkarte ändern.

Die Registerkarte **Einstellungen** enthält die folgenden Seiten.

- **Gerät konfigurieren.** Konfigurieren Sie auf dieser Seite alle Druckereinstellungen. Diese Seite enthält alle herkömmlichen Menüs von Druckern mit Bedienfeldanzeige. Die Menüs **Informationen**, **Papierzufuhr** und **Gerät konfigurieren** sind verfügbar.
- **Benachrichtigungen.** Nur Netzwerk. Geben Sie hier an, dass Sie E-Mail-Benachrichtigungen für diverse Ereignisse in Bezug auf Drucker und Verbrauchsmaterialien erhalten möchten.
- **E-Mail.** Nur Netzwerk. Wird zusammen mit der Seite Benachrichtigungen verwendet, um ankommende und abgehende E-Mails einzustellen.
- **Sicherheit.** Richten Sie ein Passwort ein, das für den Zugriff auf die Registerkarte **Einstellungen** und **Netzwerk** eingegeben werden muss. Schalten Sie bestimmte Funktionen des integrierten Webservers ein und aus.

- **Andere Verknüpfungen.** Fügen Sie eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu, oder bearbeiten Sie sie. Die Verknüpfung wird im Bereich **Andere Verknüpfungen** aller Seiten des integrierten Webservers angezeigt. Diese permanenten Verknüpfungen werden ständig im Bereich **Andere Verknüpfungen** angezeigt: **HP Instant Support**, **Verbrauchsmaterial bestellen** und **Produktunterstützung**.
- **Geräteinformationen.** Benennen Sie den Drucker, und weisen Sie ihm eine Gerätnummer zu. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse des primären Ansprechpartners ein, der Informationen über den Drucker erhalten soll.
- **Sprache.** Geben Sie die Sprache an, in der die Informationen zum integrierten Webserver angezeigt werden sollen.
- **Uhrzeit-Dienste:** Stellen Sie den Drucker so ein, dass er in regelmäßigen Abständen das Datum und die Uhrzeit von einem Netzwerksver erhält.

Registerkarte "Netzwerk"

Auf dieser Registerkarte kann der Netzwerkadministrator die Netzwerkeinstellungen für den Drucker festlegen, sofern dieser an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Die Registerkarte wird nicht eingeblendet, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist, das nicht mit einem HP Jetdirect-Druckserver arbeitet.

Andere Verknüpfungen

In diesem Abschnitt werden Verknüpfungen mit dem Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Aufruf des integrierten Webservers keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie auf die Websites zugreifen können. Für die Herstellung der Verbindung ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie den integrierten Webserver schließen und wieder öffnen.

- **HP Instant Support.** Stellt eine Verbindung zur HP Website her, auf der Sie Lösungen finden. Dieser Dienst analysiert Ihr Druckerfehlerprotokoll und die Konfigurationsinformationen, um druckerspezifische Diagnose- und Unterstützungsinformationen bereitzustellen.
- **Verbrauchsmaterial bestellen.** Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um eine Bestellungswebsite aufzurufen und Originalverbrauchsmaterial von HP, etwa Druckpatronen und Druckmedien, zu bestellen.
- **Produktunterstützung.** Stellt die Verbindung zur Unterstützungswebsite für den HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker her. Dort können Sie Hilfe zu allgemeinen Themen finden.

Verwenden der HP WebJet Admin-Software

Bei HP Web JetAdmin handelt es sich um eine webbasierte Softwarelösung für die Remoteinstallation und -überwachung von Peripheriegeräten, die mit einem Netzwerk verbunden sind, einschließlich Remotefehlerbehebung. Über die benutzerfreundliche Browseroberfläche wird die Plattform übergreifende Verwaltung einer Vielzahl von Geräten, einschließlich HP Drucker und Drucker anderer Hersteller, vereinfacht. Bei der Verwaltung werden Druckerprobleme frühzeitig erkannt, so dass Netzwerkadministratoren diese beheben können, bevor Benutzer davon betroffen sind. Laden Sie diese kostenlose, erweiterte Managementsoftware von der folgenden Website herunter: http://www.hp.com/go/webjetadmin_software.

Klicken Sie für den Zugriff auf Plug-ins für HP Web Jetadmin auf **Plug-ins** und anschließend auf die Verknüpfung **Download** neben dem Namen des gewünschten Plug-ins. Sie können von der Software HP Web Jetadmin automatisch benachrichtigt werden, wenn neue Plug-ins zur Verfügung stehen. Befolgen Sie die Anleitung auf der Seite **Produktupdate**, um automatisch eine Verbindung zur HP Website herzustellen.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Host-Server installiert ist, steht es jedem Client über einen unterstützten Webbrowser, wie z.B. Microsoft Internet Explorer 6.0 für Windows oder Netscape Navigator 7.1 für Linux, zur Verfügung. Stellen Sie die Verbindung zum HP Web Jetadmin-Host her.

Hinweis

Für Browser muss Java aktiviert sein. Das Browsen von einem Apple-PC aus wird nicht unterstützt.

Verwenden von HP Toolbox

HP Toolbox ist eine Webanwendung, die Sie für folgende Aufgaben nutzen können:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Konfigurieren der Druckereinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Sie können HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchführen, um HP Toolbox nutzen zu können.

Hinweis

Sie benötigen keinen Internetzugang, um HP Toolbox zu öffnen und zu verwenden. Wenn Sie jedoch im Bereich **Andere Verknüpfungen** auf eine der Verknüpfungen klicken, müssen Sie Zugang zum Internet haben, damit Sie die verknüpfte Site aufrufen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Weitere Verknüpfungen](#).

Unterstützte Betriebssysteme

HP Toolbox wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Windows 98, 2000, Me, XP und Server 2003
- Mac OS X, Version 10.2 oder höher

Unterstützte Browser

Zur Verwendung von HP Toolbox benötigen Sie einen der folgenden Browser:

Windows

- Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher
- Netscape Navigator 7.0 oder höher
- Opera Software ASA Opera 6.05 oder höher

Macintosh (nur OS X)

- Microsoft Internet Explorer 5.1 oder höher
- Netscape Navigator 7.0 oder höher

Alle Seiten können über den Browser gedruckt werden.

So zeigen Sie HP Toolbox an

1. Öffnen Sie HP Toolbox auf eine der folgenden Weisen:

- Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol für HP Toolbox.
- Klicken Sie im **Startmenü** von Windows auf **Programme**, und klicken Sie auf **HP Toolbox**.
- Klicken Sie unter Macintosh OS X auf der Festplatte auf **Programme** und dann auf den Ordner **Dienstprogramme**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für die **HP Toolbox**.

Hinweis

Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig Zeit zu sparen.

2. HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet. Die Software HP Toolbox enthält folgende Abschnitte:

- [Registerkarte "Status"](#)
- [Registerkarte "Fehlerbehebung"](#)
- [Registerkarte "Benachrichtigungen"](#)
- [Registerkarte "Dokumentation"](#)
- [Fenster "Geräteeinstellungen"](#)
- [Toolbox-Verknüpfungen](#)
- [Weitere Verknüpfungen](#)

Registerkarte "Status"

Das Register **Status** bietet Verknüpfungen mit folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Anzeigen von Informationen zum Druckerstatus. Auf dieser Seite werden Statusinformationen zum Drucker angezeigt, wie z.B. Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Wenn Sie ein Problem mit dem Drucker beseitigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Gerätestatus zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterialstatus.** Hier können Sie detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus anzeigen, wie z.B. den in der Druckpatrone verbleibenden Prozentsatz an Toner oder die Anzahl der Seiten, die mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Außerdem bietet diese Seite Verknüpfungen zur Verbrauchsmaterialbestellung und Informationen zum Recycling.
- **Infoseiten drucken.** Drucken der Konfigurationsseite und verschiedener anderer Informationsseiten, die für den Drucker zur Verfügung stehen, wie z.B. die Verbrauchsmaterial-Statusseite, die Demoseite und die Menüstruktur.

Registerkarte "Fehlerbehebung"

Die Registerkarte **Fehlerbehebung** bietet Verknüpfungen mit folgenden Hauptseiten:

- **Hilfsmittel zur Druckqualität.** Anzeige allgemeiner Informationen zur Fehlerbehebung, Anzeige von Informationen zur Fehlerbehebung bei Problemen hinsichtlich der Druckqualität sowie Kalibrierung des Druckers zur Beibehaltung der Farbdruckqualität.
- **Wartung.** Anzeige von Informationen zur Verwaltung von Druckerverbrauchsmaterial, Anzeige von Informationen zum Austausch der Druckpatronen und Anzeige von Informationen zum Austausch anderer Druckerverbrauchsmaterialien.
- **Fehlermeldungen.** Anzeige von Informationen zu Fehlermeldungen.
- **Papierstaus.** Anzeige von Informationen zum Beseitigen von Staus.
- **Unterstützte Druckmedien.** Anzeige von Informationen zu den vom Drucker unterstützten Druckmedien, Anzeige von Informationen zur Konfiguration der Fächer und Anzeige von Informationen zum Beheben von Problemen in Bezug auf Druckmedien.
- **Druckerseiten.** Drucken verschiedener, für die Fehlerbehebung bei Druckerproblemen nützlicher Seiten, wie z.B. Konfigurationsseite, Verbrauchsmaterialseite, Ereignisprotokollseite und Verbrauchsseite.

Registerkarte "Benachrichtigungen"

Konfigurieren Sie den Drucker auf dem Register **Benachrichtigungen** so, dass Sie automatisch über Druckerwarnmeldungen benachrichtigt werden. Das Register **Benachrichtigungen** bietet Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- Statusbenachrichtigungen einrichten
- Administrative Einstellungen

Seite "Statusbenachrichtigungen einrichten"

Auf der Seite zum Einrichten der Statusbenachrichtigungen können Sie Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren, angeben, in welchem Fall der Drucker eine Benachrichtigung senden soll, und eine Auswahl zwischen zwei verschiedenen Arten der Benachrichtigung treffen:

- Popup-Meldung
- Taskleistensymbol

Klicken Sie zum Aktivieren der Einstellungen auf **Übernehmen**.

Seite "Administrative Einstellungen"

Auf dieser Seite können Sie einstellen, wie häufig HP Toolbox das System auf Druckerbenachrichtigungen überprüfen soll. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- **Seltener.** HP Toolbox prüft einmal pro Minute (alle 60 Sekunden) auf Benachrichtigungen.
- **Normal.** HP Toolbox prüft zweimal pro Minute (alle 30 Sekunden) auf Benachrichtigungen.
- **Häufiger.** HP Toolbox prüft 20 Mal pro Minute (alle 3 Sekunden) auf Benachrichtigungen.

Wenn Sie den E/A-Verkehr im Netzwerk reduzieren möchten, stellen Sie die Häufigkeit für diese Option niedriger ein.

Registerkarte "Dokumentation"

Das Register **Dokumentation** enthält Verknüpfungen mit den folgenden Informationsquellen:

- **Anmerkungen zur Installation.** Stellt Ihnen vor Installation und Nutzung des Drucksystems spezifische Installationsanleitungen und Informationen zu Ihrem Produkt zur Verfügung.
- **Benutzerhandbuch.** Enthält die Informationen zu Druckerverwendung, Gewährleistung, Spezifikationen und Unterstützung, die Sie gerade lesen. Das Benutzerhandbuch ist sowohl im HTML- als auch im PDF-Format verfügbar.

Fenster "Geräteeinstellungen"

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen** klicken, wird der integrierte Webserver in einem neuen Fenster geöffnet. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

Toolbox-Verknüpfungen

Der Eintrag **Toolbox-Verknüpfungen** links auf dem Bildschirm enthält Verknüpfungen zu folgenden Optionen:

- **Gerät auswählen.** Treffen Sie eine Auswahl aus allen für HP Toolbox aktivierten Geräten.
- **Aktuelle Benachrichtigungen anzeigen.** Zeigen Sie die aktuellen Benachrichtigungen für alle eingerichteten Drucker an. (Dies ist nur während eines Druckvorgangs möglich.)
- **Nur-Text-Seite.** Anzeige von HP Toolbox als Inhaltsübersicht mit Verknüpfungen zu allen Einzelseiten in HP Toolbox und im Fenster **Geräteeinstellungen**.

Weitere Verknüpfungen

In diesem Abschnitt werden Verknüpfungen mit dem Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Aufruf von HP Toolbox keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie auf die Websites zugreifen können. Dazu ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie HP Toolbox zuerst schließen und dann wieder öffnen.

- **HP Instant Support.** Stellt die Verbindung zur HP Instant Support-Seite für das Produkt her.
- **Produktregistrierung.** Stellt eine Verbindung zur entsprechenden HP Website her.
- **Produktunterstützung.** Stellt die Verbindung zur Supportwebsite für den Drucker her. Dort erhalten Sie Hilfe bei spezifischen Problemen.

Deinstallieren von HP Toolbox

In diesem Abschnitt wird das Deinstallieren von HP Toolbox erläutert.

So deinstallieren Sie HP Toolbox unter Verwendung der Windows-Desktopverknüpfung

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Zeigen Sie auf **Programme**.
3. Zeigen Sie auf **Hewlett-Packard** oder auf die Programmgruppe HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie, und klicken Sie auf **HP LaserJet Toolbox deinstallieren**.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

So deinstallieren Sie die HP Toolbox mithilfe der Option "Software" aus der Windows-Systemsteuerung

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

Hinweis

Je nach Windows-Version müssen Sie eventuell zuerst auf **Einstellungen** zeigen und danach auf **Systemsteuerung** klicken.

3. Doppelklicken Sie auf **Software**.
4. Wählen Sie in der Programmliste **HP LaserJet Toolbox** aus, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern

Ihr System- oder Netzwerkadministrator kann mit der Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung die Druckertreiber konfigurieren, bevor Sie sie in Ihrer Umgebung installieren und implementieren. Dies ist nützlich, wenn Sie Druckertreiber für mehrere Workstations oder Drucker einstellen, die die gleiche Konfiguration aufweisen.

Wenn Sie Ihren Druckertreiber gemäß Ihrer Druckerhardware vorkonfigurieren, haben Sie die Möglichkeit, über den Treiber auf das gesamte Druckerzubehör zuzugreifen. Sie können außerdem die meisten Einstellungen der Treiberfunktionen konfigurieren. Fünf Treiberfunktionen können gesperrt werden. Auf diese Weise können Sie angeben, dass die Benutzer bestimmte Funktionen nicht ändern dürfen, z.B. Duplexdruck ändern, Farbe als Graustufe drucken oder die Einstellungen vom Eingabefach, Ausgabefach und vom Druckmedientyp. (Einige Funktionen sind nicht auf alle Drucker anwendbar. So unterstützen nicht alle Drucker den Farb- oder den beidseitigen Druck.)

Die Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung spart Zeit und senkt die Managementkosten. Bislang musste die Konfiguration auf allen Client-Workstations geändert werden, wenn der Administrator Druckertreiber konfigurieren wollte. Da die Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung mehrere Konfigurationsoptionen bietet, können die Administratoren eine Konfiguration an zentraler Stelle erstellen, die für ihre Softwareinstallations- und Implementierungsstrategie optimal ist.

Dank der Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung können die Administratoren ihre Druckumgebung besser steuern, da sie Treiber implementieren, die unternehmensweit die gleiche Konfiguration aufweisen. Mit der Sperr-Funktion können bestimmte Unternehmensaktivitäten unterstützt werden. Wenn beispielsweise ein Drucker über einen Duplexer verfügt, kann durch Sperren der Duplexeinstellungen gewährleistet werden, dass alle Druckjobs beidseitig gedruckt werden und weniger Papier verbraucht wird. Alle Bedienelemente können von einem Computer aus implementiert werden.

Zwei Methoden sind verfügbar:

- HP Web Jetadmin-Software-Plug-in
- Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation

Unabhängig vom verwendeten Konfigurationsverfahren können alle Druckertreiber für ein bestimmtes Druckermodell die Konfiguration über das Plug-in oder das Dienstprogramm gemeinsam nutzen. Eine Konfiguration unterstützt dann mehrere Betriebssysteme, Druckertreibersprachen und lokalisierte Sprachversionen.

Eine Konfigurationsdatei ist mit allen unterstützten Treibern verknüpft und kann mit dem Plug-in oder dem Dienstprogramm geändert werden.

HP Web Jetadmin-Software-Plug-in

Für die Software HP Web Jetadmin ist ein Treiberwaltungs- und Konfigurations-Plug-in verfügbar. Mit diesem Plug-in können Sie die Druckertreiber vor der Installation und der Implementierung konfigurieren. Dieses Verfahren zum Verwalten und Steuern von Druckertreibern bietet eine End-to-End-Komplettlösung, mit der Sie den Drucker, den Druckpfad (Warteschlange) und die Client-Computer oder Workstations einrichten und konfigurieren können. Die folgenden Schritte sind durchzuführen:

- Drucker erkennen und konfigurieren
- Druckpfad auf dem oder den Server(n) erkennen und konfigurieren. Mehrere Server können in einem Batch konfiguriert sein, oder mehrere Drucker (desselben Modelltyps) können einen Server verwenden.

- Druckertreiber beschaffen. Sie können für jede an den Server angeschlossene Druckwarteschlange mehrere Treiber in Umgebungen installieren, die mehrere Betriebssysteme unterstützen.
- Konfigurationseditor ausführen (einige ältere Treiber unterstützen den Editor nicht).
- Die konfigurierten Druckertreiber auf dem oder den Servern implementieren.
- Die Benutzer auffordern, eine Verbindung zum Druckserver herzustellen. Die konfigurierten Treiber für ihre Betriebssysteme werden automatisch auf ihrem Computer implementiert.

Mit dem HP Jetadmin-Software-Plug-in können die Administratoren konfigurierte Druckertreiber automatisch, im Stapelbetrieb oder remote implementieren. Das HP Web Jetadmin-Software-Plug-in erhalten Sie unter http://www.hp.com/go/webjetadmin_software.

Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation

Mit einem Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation können Administratoren ein benutzerdefiniertes Installationspaket erstellen, das nur die Komponenten enthält, die in einem bestimmten Unternehmen oder einer Betriebsumgebung benötigt werden. Das Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation finden Sie an zwei Stellen:

- Auf der CD-ROM, die mit dem Drucker ausgeliefert wird (das Dienstprogramm ist eine der Installationsoptionen)
- In der Drucksystemsoftware, die auf der HP Website für das Druckermodell zum Download bereitsteht.

Die Installationsprozedur fordert den Administrator auf, Komponenten aus dem Drucksystem auszuwählen. Während dieses Vorgangs muss der Administrator die Druckertreibereinstellungen konfigurieren, wenn die ausgewählten Treiber vorher konfiguriert werden können. Das Ergebnis ist ein Paket für die benutzerdefinierte Installation, die der Administrator zum Installieren der konfigurierten Druckertreiber auf den Client-Computern und Workstations implementieren kann. Das Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation unterstützt den automatischen und den Stapelbetrieb.

Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen

Über HP Web JetAdmin oder den integrierten Webserver können Sie das System so konfigurieren, dass Sie bei Druckerproblemen alarmiert werden. Die Warnmeldungen sind E-Mail-Nachrichten, die an Ihr E-Mail-Konto oder die von Ihnen angegebenen Konten geschickt werden.

Sie können folgende Informationen konfigurieren:

- Das zu überwachende Gerät (in diesem Fall den Drucker)
- Die zu empfangenden Warnmeldungen (z.B. Warnmeldungen bei Papierstau, Papiermangel, **PATRONE BESTELLEN**, **PATRONE ERSETZEN** und geöffneter Abdeckung)
- Das E-Mail-Konto, an das die Warnmeldungen weitergeleitet werden sollen

Dienstprogramm	Informationsquelle
HP Web JetAdmin	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Informationen zu HP Web JetAdmin finden Sie unter Verwenden der HP WebJet Admin-Software.• Einzelheiten in Bezug auf Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie in der Online-Hilfe zu HP Web JetAdmin
Integrierter Webserver	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Informationen zum integrierten Webserver finden Sie unter Verwenden des integrierten Webserver.• Einzelheiten in Bezug auf Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie in der Online-Hilfe zum integrierten Webserver.

Einstellen der Echtzeituhr

Sie können die Echtzeituhr zum Festlegen der Datums- und Uhrzeiteinstellungen verwenden. Die Datums- und Uhrzeitangaben werden gespeicherten Druckaufträgen angehängt, so dass die letzten Versionen gespeicherter Druckaufträge ermittelt werden können.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Datum und Uhrzeit einstellen, können Sie Datumsformat, Datum, Uhrzeitformat und Uhrzeit festlegen.

Einstellen des Datumsformats

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUMSFORMAT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Format, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
7. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
8. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Einstellen des Datums

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Jahr, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Hinweis

Die Reihenfolge, in der **JAHR**, **MONAT** und **TAG** geändert werden, hängt von der Einstellung für das Datumsformat ab. **JAHR**, **MONAT** oder **TAG** könnten jeweils die erste Auswahl sein.

7. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Monat, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
8. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Tag, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
9. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Einstellen des Uhrzeitformats

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **ZEITFORMAT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Uhrzeitformat, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
7. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
8. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Einstellen der Zeit

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zur gewünschten Stunde, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
7. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zur gewünschten Minute, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
8. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
9. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Überprüfen der Druckerkonfiguration

Über das Druckerbedienfeld können Sie Informationsseiten drucken, denen Sie detaillierte Angaben zum Drucker und dessen Konfiguration entnehmen können. Folgende Informationsseiten werden hier beschrieben:

- [Menüstruktur](#)
- [Konfigurationsseite](#)
- [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)
- [PS- oder PCL-Schriftartenliste](#)

Eine vollständige Liste der Druckerinformationsseiten finden Sie im Menü **INFORMATIONEN** des Druckerbedienfelds (siehe [Menü "Informationen"](#)).

Halten Sie diese Seiten bei der Fehlerbehebung griffbereit. Sie benötigen sie auch, wenn Sie sich an den HP Kundendienst wenden.

Menüstruktur

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen für die auf dem Bedienfeld des Druckers zur Verfügung stehenden Menüs und Optionen einsehen möchten, drucken Sie die Menüstruktur.

So drucken Sie eine Menüstruktur

1. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).

Am besten bewahren Sie die Menüstruktur in der Nähe des Druckers auf, um sie bei Bedarf heranziehen zu können. Der Inhalt der Menüstruktur kann unterschiedlich sein und hängt von den derzeit im Drucker installierten Optionen ab. (Ein Großteil dieser Werte kann über die Anwendung oder den Druckertreiber außer Kraft gesetzt werden.)

Eine umfassende Liste der Bedienfeldoptionen und möglichen Werte finden Sie im Abschnitt [Bedienfeldmenüs](#). Angaben zum Ändern einer Bedienfeldeinstellung finden Sie unter [Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds](#).

Konfigurationsseite

Mit Hilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen Druckereinstellungen anzeigen, Druckerprobleme beheben oder die Installation von optionalem Zubehör überprüfen, beispielsweise Speicher (DIMMs), Fächer und Druckersprachen.

Hinweis

Wenn ein HP JetDirect-Druckserver installiert ist, wird darüber hinaus eine HP JetDirect-Konfigurationsseite gedruckt. Die IP-Adresse des HP Jetdirect-Druckservers wird auf dieser Seite angezeigt.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld

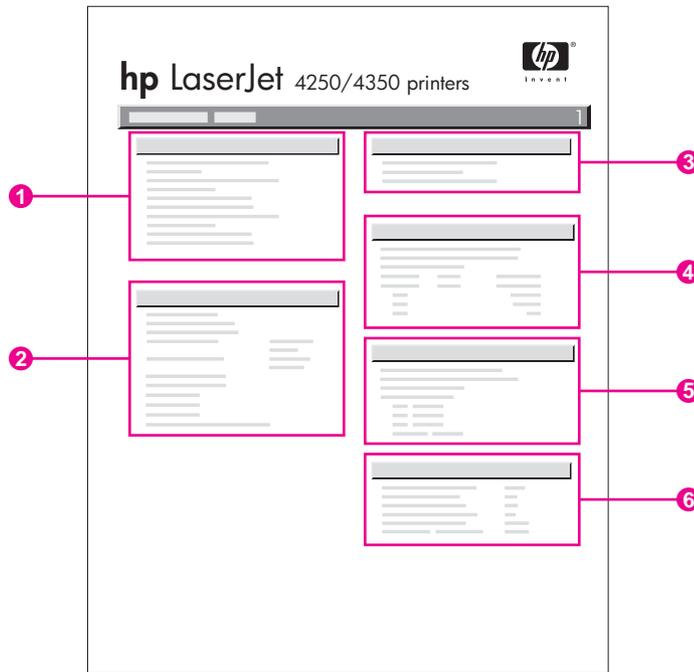
1. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.

2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **KONFIGURATION DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Es folgt ein Beispielausdruck einer Konfigurationsseite. Der Inhalt der Konfigurationsseite kann unterschiedlich sein und hängt von den derzeit im Drucker installierten Optionen ab.

Hinweis

Sie können Informationen zur Konfiguration auch über den integrierten Webserver oder HP Toolbox erhalten. Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#) oder [Verwenden von HP Toolbox](#).



1	Druckerinformationen	Gibt das Modell, die Seriennummer, Seitenanzahl sowie weitere Informationen zum Drucker an.
2	Installierte Druckersprachen und Optionen	Gibt alle installierten Druckersprachen (z.B. PS und PCL) sowie die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installierten Optionen an.
3	Speicher	Listet Informationen zu Druckerspeicher, PCL Driver Work Space (DWS) und zur Ressourcenspeicherung auf.
4	Ereignisprotokoll	Gibt die Anzahl der Einträge im Ereignisprotokoll, die maximale Anzahl der anzeigbaren Einträge und die letzten drei Einträge an.

5	Sicherheit	Listet den Status der Druckerbedienfeldsperrung, des Bedienfeld-Passworts und des Laufwerks (sofern eines im Drucker installiert ist) auf.
6	Papierfächer und Optionen	Gibt die Formateinstellungen für alle Fächer sowie das installierte optionale Papierzufuhrzubehör an.

Verbrauchsmaterial-Statusseite

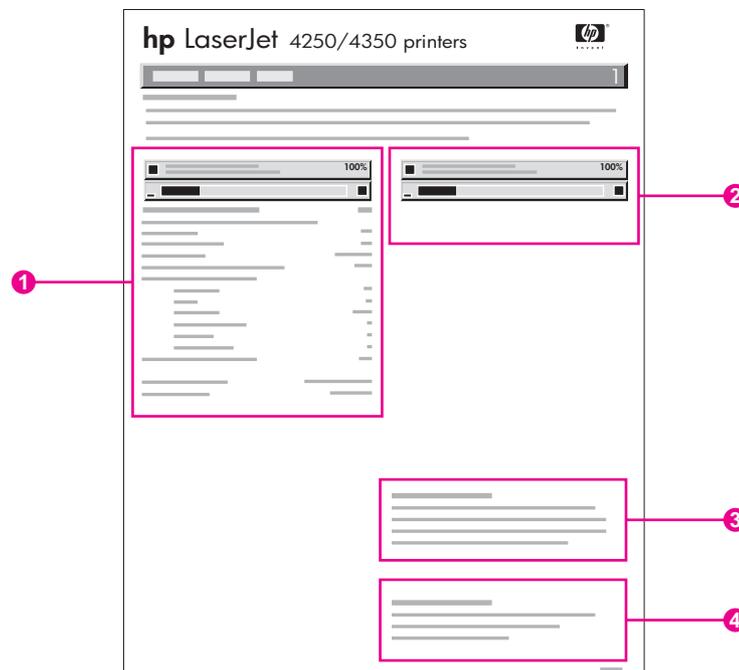
Auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial erhalten Sie Informationen über die im Drucker installierte Druckpatrone, die verbleibende Lebensdauer der Druckpatrone sowie die Anzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs.

Hinweis

Sie können Informationen zur Konfiguration auch über den integrierten Webserver oder HP Toolbox erhalten. Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#) oder [Verwenden von HP Toolbox](#).

So drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite über das Bedienfeld

1. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).



- 1 Informationen zur Druckpatrone, einschließlich der geschätzten verbleibenden Seiten
- 2 Informationen zur verbleibenden Lebensdauer des Wartungskits
- 3 Informationen zum Bestellen von Ersatzverbrauchsmaterial
- 4 Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterial

PS- oder PCL-Schriftartenliste

Aus den Schriftartenlisten ersehen Sie, welche Schriftarten derzeit im Drucker installiert sind. In den Schriftartenlisten werden auch die Schriftarten aufgeführt, die sich auf einer optionalen Festplatte oder einem Flash-DIMM befinden.

So drucken Sie eine PS- oder PCL-Schriftartenliste

1. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **PS-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN** oder **PCL-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).

Die PS-Schriftartenliste zeigt die installierten PS-Schriftarten sowie entsprechende Beispiele an. Die folgenden Informationen können Sie der PCL-Schriftartenliste entnehmen:

- **Schriftart** – Schriftartennamen und Druckbeispiele.
- **Zeichendichte/Punkt** – Zeichendichte und Punktgröße der Schriftart.
- **Escape-Sequenz** – (PCL-Programmierbefehl) Auswahl der angegebenen Schriftart. (Siehe Legende am Ende der Schriftartenseite.)

Hinweis

Informationen darüber, wie Sie mit Druckerbefehlen eine Schriftart mit MS-DOS®-Programmen auswählen, finden Sie unter [Auswählen von PCL 6- und PCL 5-Schriftarten](#).

- *Sch.nr.* ist die Nummer, mit der die Schriftart über das Druckerbedienfeld ausgewählt wird (nicht über die Anwendung). Verwechseln Sie die Schriftartennummer nicht mit der Schrift-ID. Die Nummer gibt den CompactFlash-Steckplatz an, in dem die Schriftart gespeichert ist.
 - **LADBAR**: Geladene Schriftarten, die nur so lange im Drucker gespeichert bleiben, bis sie von anderen übertragenen Schriftarten ersetzt werden oder bis der Drucker ausgeschaltet wird.
 - **INTERN**: Schriftarten, die dauerhaft im Drucker verbleiben.
- *Schrift-ID* ist die Nummer, die Sie ladbaren Schriftarten zuweisen, wenn Sie diese mithilfe der Software übertragen.

Verwalten der Druckpatrone

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu HP Druckpatronen, deren Lebensdauer, die entsprechende Lagerung und darüber, wie Sie HP Originalverbrauchsmaterialien erkennen. Außerdem finden Sie auch Angaben zu Nicht-HP Druckpatronen.

- [HP Druckpatronen](#)
- [Nicht-HP Druckpatronen](#)
- [Authentifizierung von Druckpatronen](#)
- [Lagern von Druckpatronen](#)
- [Lebensdauer von Druckpatronen](#)
- [Prüfen des Füllstands](#)
- ["Patrone fast leer" und "Patrone leer"](#)

HP Druckpatronen

Wenn Sie Originaldruckpatronen von HP verwenden, erhalten Sie verschiedene Arten von Informationen, wie z.B.:

- Verbleibende Toner Menge
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten

Nicht-HP Druckpatronen

Hewlett-Packard Company rät von der Verwendung von neuen oder nachgefüllten Nicht-HP Druckpatronen ab. Da es sich nicht um Produkte von HP handelt, kann HP deren Qualität weder beeinflussen noch kontrollieren. Erforderliche Service- oder Reparaturleistungen infolge der Verwendung einer Nicht-HP Druckpatrone sind *nicht* durch die Gewährleistung des Druckers abgedeckt.

Das Verwenden von HP Originalverbrauchsmaterialien stellt die Verfügbarkeit aller HP Druckfunktionen sicher.

Authentifizierung von Druckpatronen

Wenn Sie eine Druckpatrone in den Drucker einsetzen und es sich nicht um eine HP Originaldruckpatrone handelt, zeigt der Drucker dies in einer entsprechenden Meldung an. Wenn Sie der Meinung sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, besuchen Sie uns unter <http://www.hp.com/go/anticounterfeit>.

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst aus der Verpackung, wenn Sie sie verwenden möchten.

Lagern Sie Druckpatronen immer an einem dafür geeigneten Ort. Die Temperatur muss zwischen -20°C und 40°C (-4°F bis 104°F) liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 10 % und 90 % betragen.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

Lebensdauer von Druckpatronen

Die Lebensdauer der Druckpatrone hängt von der für Druckjobs benötigten Tonermenge und der Lebensdauer der Komponenten im Inneren der Patrone ab. Wenn Sie Text bei einer Deckung von 5 % drucken (typisch für Geschäftskorrespondenz), reicht eine Druckpatrone von HP für durchschnittlich 10.000 (Q5942A) oder 20.000 (Q5942X) Seiten.

Sie können die Lebensdauer jederzeit ermitteln, indem Sie den Füllstand wie unter [Prüfen des Füllstands](#) beschrieben prüfen.

Prüfen des Füllstands

Sie können den Füllstand (Tonerstand) über das Bedienfeld des Druckers, den integrierten Webserver, die HP Toolbox Software oder HP Web JetAdmin überprüfen.

So prüfen Sie den Füllstand über das Bedienfeld

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**). Unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#) finden Sie weitere Informationen zur Statusseite für Druckzubehör.

So prüfen Sie den Füllstand über den integrierten Webserver

1. Geben Sie in Ihrem Webbrowser die IP-Adresse der Drucker-Homepage ein. Sie gelangen dann zur Druckerstatusseite. (Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen des integrierten Webservers](#).)
2. Klicken Sie auf der linken Bildschirmseite auf **Materialstatus**. Sie gelangen dann zur Verbrauchsmaterial-Statusseite, auf der Sie Informationen über den Füllstand des Verbrauchsmaterials erhalten. (Unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#) finden Sie weitere Informationen zur Statusseite für Druckzubehör.)

So prüfen Sie den Füllstand über die HP Toolbox Software

Sie können HP Toolbox so konfigurieren, dass Sie bei einem niedrigen Füllstand der Druckpatrone benachrichtigt werden. Dabei können Sie sich wahlweise per E-Mail, durch eine Popup-Meldung oder durch ein Symbol auf der Taskleiste benachrichtigen lassen. Wenn Sie den Status des Verbrauchsmaterials mit der HP Toolbox Software prüfen möchten, klicken Sie auf das Register **Status** und dann auf **Verbrauchsmaterial-Statusseite**.

So überprüfen Sie den Füllstand mit HP Web JetAdmin

Wählen Sie in HP Web JetAdmin den Drucker aus. Die Gerätestatusseite enthält Informationen zum Füllstand.

"Patrone fast leer" und "Patrone leer"

Wenn der Toner in der Druckpatrone fast oder vollständig verbraucht ist, werden Sie vom Drucker gewarnt.

Wenn die Patrone nur wenig Toner enthält oder die Trommel fast verbraucht ist.

Wenn die Patrone fast leer ist, wird auf dem Druckerbedienfeld die Meldung **PATRONE BESTELLEN** angezeigt. Bei der Serie HP LaserJet 4250 wird die Meldung erstmalig angezeigt, wenn ca. 15% (10.000-Seiten-Patrone) oder ca. 8% (20.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben. Bei der Serie HP LaserJet 4350 wird die Meldung erstmalig angezeigt, wenn ca. 25% (10.000-Seiten-Patrone) oder ca. 15% (20.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben. Dieser Prozentwert wird mit der Absicht eingestellt, dass der Drucker noch ca. 2 Wochen normal genutzt werden kann, bevor die Patrone vollständig entleert ist. Damit sollten Sie genug Zeit haben, eine neue Patrone zu beschaffen, bevor die alte leer ist.

Standardmäßig wird gedruckt, bis die Patrone leer ist. Möglicherweise ziehen Sie es jedoch vor, dass nach dem ersten Anzeigen der Meldung **PATRONE BESTELLEN** das Drucken eingestellt wird – beispielsweise wenn Sie eine gleichbleibend hohe Druckqualität der Druckjobs gewährleisten möchten oder wenn Sie vermeiden möchten, dass während eines umfangreichen Druckjobs die Patrone zu Ende geht. Wenn Sie den Drucker so konfigurieren möchten, dass das Drucken gestoppt wird, stellen Sie im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** unter **SYSTEM-SETUP** die Option **PATRONE FAST LEER** auf **STOPP**. Wenn dann **PATRONE ERSETZEN** angezeigt wird, wird der Druck angehalten. Sie können den Druck für jeden Druckjob durch Drücken von ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) fortsetzen.

Der Toner oder die Trommel der Druckpatrone ist verbraucht

Die Meldung **PATRONE ERSETZEN** wird unter folgenden Umständen angezeigt:

- **Der Toner der Druckpatrone ist verbraucht.** Wenn für **PATRONE LEER** die Option **WEITER** eingestellt ist (im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, Untermenü **SYSTEM-SETUP**), wird der Druckvorgang ohne weitere Meldungen fortgesetzt, bis die Trommel der Druckpatrone verbraucht ist. HP gewährleistet die Druckqualität nach dem ersten Auftreten der Meldung **PATRONE ERSETZEN** nicht. Tauschen Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus. (Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).) Die Meldung **PATRONE ERSETZEN** wird nicht mehr angezeigt, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde. Wenn **PATRONE LEER** auf **STOPP** eingestellt ist, wird das Drucken angehalten, bis Sie die Druckpatrone ersetzt haben oder den Drucker zum Fortsetzen konfigurieren: Stellen Sie im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** unter **SYSTEM-SETUP** die Option **PATRONE LEER** auf **WEITER** ein.
- **Die Trommel der Druckpatrone ist verbraucht.** Sie müssen die Druckpatrone ersetzen, um mit dem Druck fortzufahren. Selbst wenn sich noch Toner in der Patrone befindet, kann der Druck auf keinen Fall fortgesetzt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).) Dies geschieht zum Schutz des Druckers.

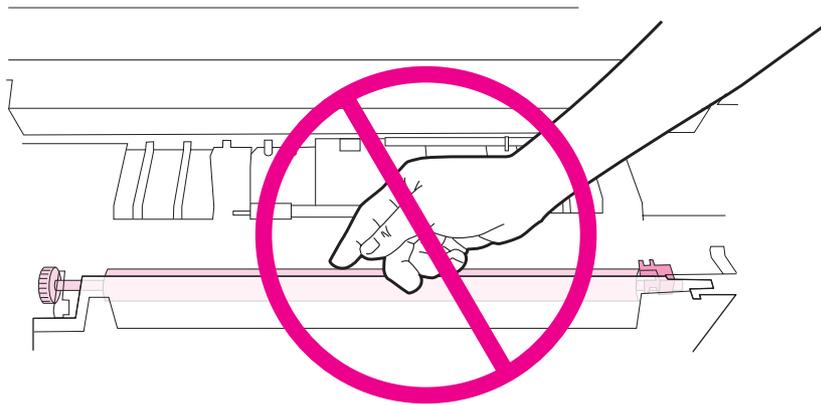
Reinigen des Druckers

Führen Sie das auf der nächsten Seite beschriebene Reinigungsverfahren immer aus, wenn Sie die Druckpatrone wechseln oder wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten. Halten Sie den Drucker möglichst frei von Staub und Schmutz.

- Reinigen Sie den Drucker an der Außenseite mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Reinigen Sie ihn innen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

VORSICHT

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Ammoniak. Achten Sie beim Reinigen des Druckers darauf, dass Sie nicht die Transferwalze (die schwarze Gummiwalze unterhalb der Druckpatrone) berühren. Hautfette auf der Walze können die Druckqualität beeinträchtigen.

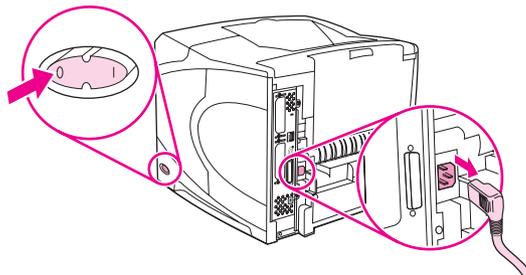


Reinigen des Druckerinneren

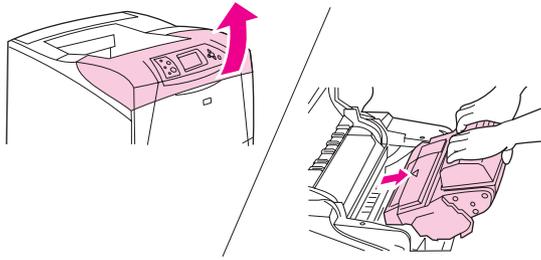
Gehen Sie wie folgt vor, um Staub und Rückstände aus dem Drucker zu entfernen.

So reinigen Sie das Druckerinnere

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.



- Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



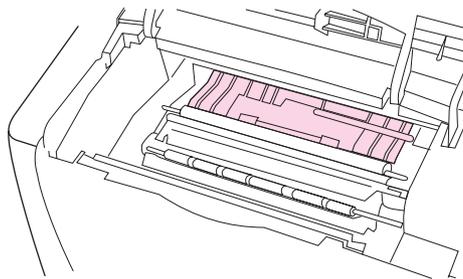
ACHTUNG!

Fassen Sie nicht zu weit in den Drucker. Der angrenzende Fixierbereich ist möglicherweise heiß.

VORSICHT

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab, während sie sich außerhalb des Druckers befindet.

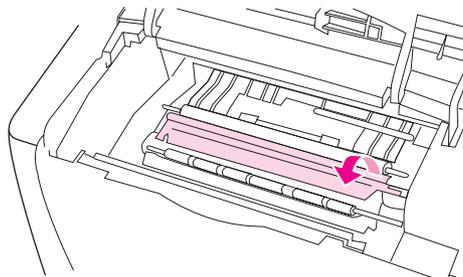
- Wischen Sie Staub und Verschmutzungen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch von den Papiereinzugsführungen (grau dargestellt) ab.



Hinweis

Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück in kaltem Wasser. (Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.)

- Heben Sie die Papierzugangsklappe am grünen Griff an, und wischen Sie alle Rückstände mit einem trockenen fusselfreien Tuch ab.



- Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, schließen Sie die obere Abdeckung, stecken Sie das Netzkabel ein, und schalten Sie den Drucker an.

Reinigen der Fixiereinheit

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um die Fixiereinheit frei von Toner und Papierpartikeln zu halten, die sich dort u. U. ansammeln können. Ablagerungen von Toner- und anderen Partikeln können zu Flecken auf der Vorder- oder Rückseite von Druckjobs führen.

Um optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt Ihnen HP das Drucken der Reinigungsseite nach jedem Austauschen der Druckpatrone oder in regelmäßigen, von Ihnen festgelegten Abständen. Wenn ein optionaler Duplexer installiert ist, müssen Sie die Reinigungsseiten manuell drucken.

Der Reinigungsvorgang dauert ca. 2,5 Minuten. Während des Reinigungsvorgangs wird auf dem Druckerbedienfeld die Meldung **REINIGUNG** angezeigt.

Manuelles Drucken der Reinigungsseite

Damit das Drucken der Reinigungsseite den gewünschten Effekt hat, drucken Sie die Seite auf Kopierpapier (kein Schreibmaschinenpapier, schweres oder raues Papier).

So drucken Sie die Reinigungsseite manuell aus

1. Wenn ein Duplexer installiert ist, öffnen Sie das hintere Ausgabefach.
2. Drücken Sie **MENU**, um die Menüs zu öffnen.
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKQUALITÄT**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **REINIGUNGSSEITE REINIGUNGSSEITE**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
6. Wenn ein Duplexer installiert ist, schließen Sie das hintere Ausgabefach.

Automatisches Drucken der Reinigungsseite

Mithilfe der nachstehend beschriebenen Vorgehensweise können Sie den Drucker so einrichten, dass er in von Ihnen festgelegten Zeitabständen automatisch Reinigungsseiten druckt. Damit eine Reinigungsseite ohne Bedienereingriffe gedruckt wird, muss sich stets Normalpapier im vorgegebenen Format im Drucker befinden. Der Drucker unterbricht keinen Druckjob, der gerade ausgeführt wird.

So drucken Sie Reinigungsseiten automatisch

1. Drücken Sie **MENU**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKQUALITÄT**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **AUTOMATISCHE REINIGUNG**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **EIN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **REINIGUNGS-INTERVALL**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
7. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Intervall zwischen 1.000 und 20.000 Seiten, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**), um Ihre Auswahl zu speichern.
8. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **FORMAT FÜR AUTOM. REINIGUNG**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
9. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu der Papiergröße, die zum Drucken von Reinigungsseiten verwendet werden soll (**A4** oder **LETTER**), und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**), um Ihre Auswahl zu speichern.

Der Drucker druckt dann automatisch eine Reinigungsseite in den ausgewählten Intervallen und auf das gewünschte Papierformat. Sie können die beim Reinigungsprozess ausgegebene Seite entsorgen.

Durchführen vorbeugender Wartung

Sie sollten bestimmte Produktteile auswechseln, wenn auf der Bedienfeldanzeige des Druckers die Meldung **DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN** ausgegeben wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der Drucker mit optimaler Leistung druckt.

Die Wartungsmeldung wird alle 200.000 Seiten angezeigt. Die Meldung kann vorübergehend über die Option **WARTUNGSMELDUNG LÖSCHEN** im Untermenü RESETS für etwa 10.000 Seiten gelöscht werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Resets \(Untermenü\)](#).) Drucken Sie zum Überprüfen der Anzahl der seit Installation der neuen Komponenten des Wartungskits gedruckten Seiten eine Konfigurationsseite oder eine Verbrauchsmaterial-Statusseite. (Genauere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#) oder [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).)

Informationen zum Bestellen des Druckerwartungskits finden Sie unter [Teilenummern](#). Inhalt des Wartungskits:

- Fixiereinheit
- Walzen (Transfer-, Aufnahme- und Zufuhrwalze)
- Installationsanweisungen

Hinweis

Beim Druckerwartungskit handelt es sich um Verbrauchsmaterial, das nicht durch die Originalgewährleistung des Druckers bzw. durch die meisten Optionen zur Verlängerung des Gewährleistungszeitraums abgedeckt wird.

Nachdem ein Wartungskit installiert wurde, muss der Wartungskit-Zähler zurückgesetzt werden.

So setzen Sie den Wartungskit-Zähler zurück

1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.
2. Wenn auf der Bedienfeldanzeige XXX angezeigt wird, halten Sie \checkmark (Taste **AUSWAHL**) gedrückt. Halten Sie \checkmark (Taste **AUSWAHL**) so lange gedrückt, bis alle drei LEDs am Bedienfeld des Druckers einmal blinken und dann konstant leuchten. Dies kann bis zu zehn Sekunden dauern.
3. Lassen Sie \checkmark (Taste **AUSWAHL**) los, und drücken Sie \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**), um zu **NEUES WARTUNGS- KIT** blättern.
4. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWAHL**), um den Wartungskit-Zähler zurückzusetzen.

Hinweis

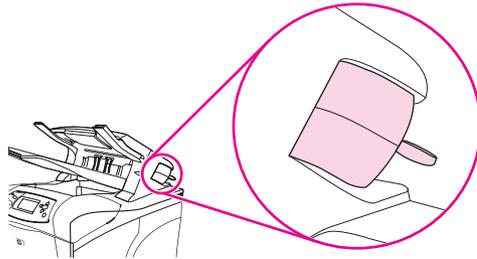
Führen Sie diesen Vorgang nur durch, nachdem ein Wartungskit installiert wurde. Verwenden Sie diesen Vorgang nicht, um die Meldung **DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN** vorübergehend zu löschen.

Austauschen der Heftereinheit

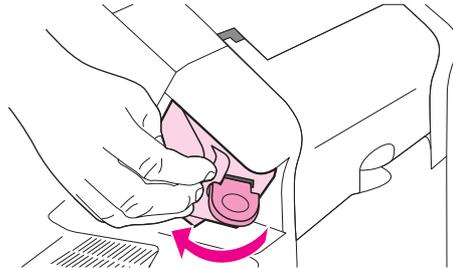
Befolgen Sie die angegebenen Schritte, um eine defekte Heftereinheit im optionalen Hefter/Stapler auszutauschen.

So nehmen Sie die Heftereinheit heraus und tauschen sie aus

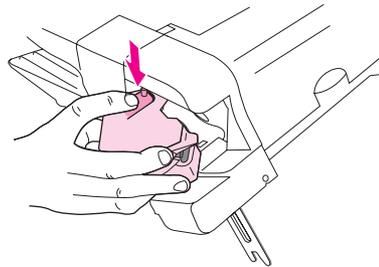
1. Die Heftereinheit befindet sich auf der rechten Seite des Hefters/Staplers.



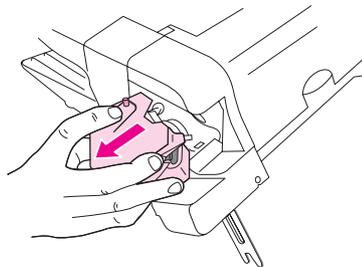
2. Drehen Sie die Heftereinheit zur Vorderseite des Druckers, bis Sie ein Klicken hören. Belassen Sie die Heftereinheit in dieser geöffneten Position.



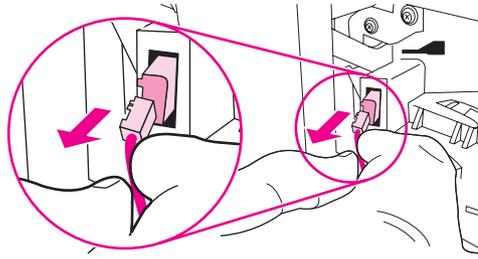
3. Drücken Sie auf den Freigabehebel oben an der Heftereinheit.



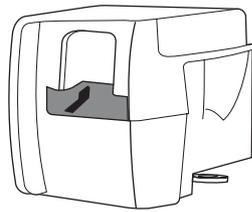
4. Halten Sie den Freigabehebel gedrückt, und ziehen Sie die Heftereinheit nach oben und aus dem Hefter/Stapler heraus.



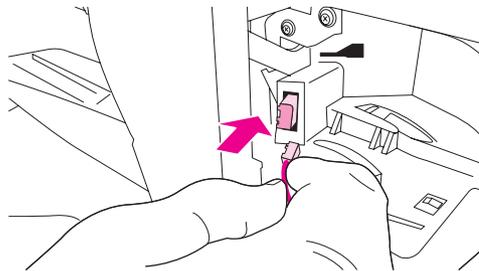
5. Ziehen Sie das Kabel ab, das die Heftereinheit mit dem Hefter/Stapler verbindet. (Nur der blaue Teil kann abgezogen werden.) Lösen Sie den weißen Freigabehebel, der den blauen Kabelverbinder enthält, indem Sie ihn nach links klappen.



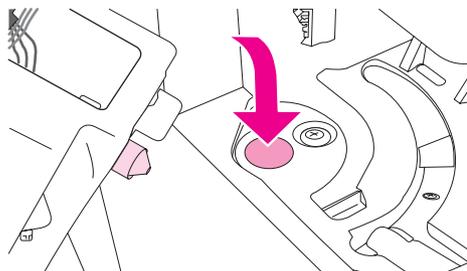
6. Nehmen Sie die neue Heftereinheit aus der Verpackung.



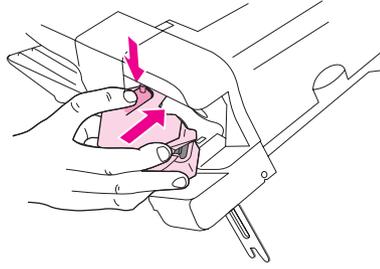
7. Verbinden Sie das Kabel der neuen Heftereinheit mit dem Hefter/Stapler.



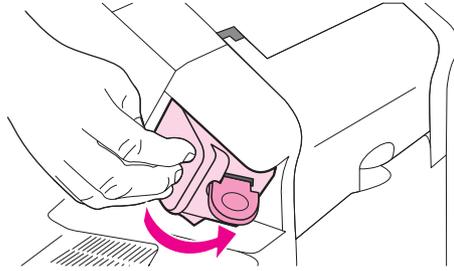
8. Platzieren Sie den Stift an der Unterseite der neuen Heftereinheit über die am Hefter/Stapler befindliche Aussparung.



9. Drücken Sie den Freigabehebel oben an der Heftereinheit herunter, und schieben Sie die Einheit in den Hefter/Stapler.



10. Drehen Sie die Heftereinheit zur Rückseite des Druckers, bis sie hörbar einrastet.



11. Wenn die Heftklammerpatrone noch nicht in die Heftereinheit eingesetzt ist, setzen Sie sie jetzt ein. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Heftklammern](#).)

4

Problembhebung

Über die vorliegenden Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie Hilfe beim Lösen von Druckproblemen. Wählen Sie in der folgenden Liste das allgemeine Thema oder die allgemeine Art des Problems aus.

- [Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung](#)
- [Beheben von allgemeinen Druckproblemen](#)
- [Verwendungsrichtlinien für Papier](#)
- [Drucken von Sonderseiten](#)
- [Beseitigen von Staus](#)
- [Beschreibung der Drucker Meldungen](#)
- [Beschreibung der Zubehör-LEDs für den Stapler und Hefter/Stapler](#)
- [Beheben von Druckqualitätsproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei allgemeinen Druckproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Windows-Problemen](#)
- [Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#)
- [Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen](#)
- [Fehlerbehebung bei Problemen mit der optionalen Festplatte](#)

Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung

Wenn beim Drucken Fehler auftreten, können Sie mithilfe des Ablaufdiagramms die Ursachen ermitteln. Wenn ein Schritt mit dem Drucker nicht durchgeführt werden kann, folgen Sie den entsprechenden Hinweisen zur Fehlerbehebung.

Wenn Sie ein Problem auf die hier vorgeschlagene Weise nicht lösen können, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienst- oder Serviceanbieter. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

Hinweis

Macintosh-Benutzer: Weitere Informationen finden Sie unter [Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#).

1 Wird in der Bedienfeldanzeige BEREIT angezeigt?

JA →	Weiter mit Schritt 2.			
NEIN ↓				
Die Anzeige ist leer, und der Lüfter des Druckers ist ausgeschaltet.	Die Anzeige ist leer, der Lüfter des Druckers ist jedoch eingeschaltet.	In der Anzeige wird eine falsche Sprache angezeigt.	In der Anzeige werden unkenntliche oder ungewöhnliche Zeichen angezeigt.	In der Bedienfeldanzeige wird eine von BEREIT abweichende Meldung angezeigt.
<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. • Überprüfen Sie die Netzkabelanschlüsse und den Netzschalter. • Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an. • Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für den Drucker keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Druckers entspricht (Weitere Informationen finden Sie unter Elektrische Eigenschaften.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um festzustellen, ob der Drucker reagiert. • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn auf der Bedienfeldanzeige XXX MB angezeigt wird, halten Sie ✓ (Taste AUSWAHL) gedrückt, bis alle drei LEDs leuchten. Dies kann bis zu zehn Sekunden dauern. Lassen Sie dann ✓ (Taste AUSWAHL). Drücken Sie ▼ (Taste NACH UNTEN), um die verfügbaren Sprachen durchzublättern. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die gewünschte Sprache als neuen Standard zu speichern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass auf dem Druckerbedienfeld die gewünschte Sprache ausgewählt wurde. • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie zu Interpretieren von Bedienfeldmeldungen.

2 Können Sie eine Konfigurationsseite drucken?

(Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).)

JA →	Weiter mit Schritt 3.	
NEIN ↓		
Es wird keine Konfigurationsseite gedruckt.	Eine leere Seite wird gedruckt.	In der Bedienfeldanzeige wird eine von BEREIT oder DRUCKEN DER KONFIGURATION abweichende Meldung angezeigt.
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob in allen Fächern ordnungsgemäß Papier eingelegt ist und ob alle Fächer richtig eingestellt und in den Drucker eingesetzt sind. • Prüfen Sie am Computer die Druckwarteschlange und den Druckspooler, um festzustellen, ob der Drucker angehalten wurde. Wenn beim Drucken des aktuellen Druckjobs ein Problem auftritt oder der Drucker angehalten wurde, wird keine Konfigurationsseite gedruckt. (Drücken Sie STOPP, und führen Sie erneut Schritt 2 des Ablaufdiagramms zur Fehlerbehebung durch.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob vergessen wurde, die Schutzfolie von der Druckpatrone abzuziehen. (Lesen Sie den Leitfaden zur Inbetriebnahme [Inbetriebnahme] oder die Anweisungen, die im Lieferumfang der Druckpatrone enthalten sind.) • Die Druckpatrone ist möglicherweise leer. Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie zu Interpretieren von Bedienfeldmeldungen.

3 Können Sie in einer Anwendung einen Druckvorgang starten?

JA →	Weiter mit Schritt 4.
NEIN ↓	
Der Job wird nicht gedruckt.	Eine PS-Fehlerseite oder eine Liste mit Befehlen wird gedruckt.

<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Job nicht gedruckt und in der Bedienfeldanzeige des Druckers eine Meldung angezeigt wird, finden Sie weitere Hinweise unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen. • Prüfen Sie am Computer, ob der Drucker angehalten wurde. Drücken Sie STOPP, um fortzufahren. • Wenn der Drucker in einem Netzwerk eingesetzt wird, prüfen Sie, ob Sie mit dem richtigen Drucker drucken. Um auszuschließen, dass es sich um ein Netzwerkproblem handelt, schließen Sie den Computer direkt mit einem parallelen Kabel oder USB-Kabel am Drucker an, ändern den Anschluss in "LPT1" und starten den Druckvorgang erneut. • Prüfen Sie die Schnittstellenkabelverbindungen. Ziehen Sie das Kabel zwischen Computer und Drucker ab, und schließen Sie es wieder an. • Schließen Sie das Kabel versuchsweise an einem anderen Computer an. • Vergewissern Sie sich beim Verwenden des Parallelanschlusses, dass das Kabel IEEE-1284-konform ist. • Wird der Drucker in einem Netzwerk eingesetzt, drucken Sie eine Konfigurationsseite. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite.) Bei installiertem HP Jetdirect-Druckserver wird auch eine Jetdirect-Seite gedruckt. Überprüfen Sie auf der Jetdirect-Konfigurationsseite, ob das Netzwerkprotokoll den richtigen Status und die richtigen Einstellungen für den Drucker aufweist. • Um auszuschließen, dass es sich um ein Computerproblem handelt, drucken Sie (falls möglich) von einem anderen Computer. • Vergewissern Sie sich, dass der Druckjob zum richtigen Anschluss gesendet wurde (z.B. LPT1 oder Netzwerkdruckeranschluss). • Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. (Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Druckertreibers.) • Installieren Sie den Treiber neu. (Lesen Sie den Leitfaden zur Inbetriebnahme [Inbetriebnahme].) • Prüfen Sie, ob der Computeranschluss konfiguriert ist und ordnungsgemäß funktioniert. (Schließen Sie versuchsweise einen anderen Drucker an diesen Anschluss an, und starten Sie einen Druckvorgang.) • Wenn Sie mit dem PS-Treiber drucken, setzen Sie über das Druckerbedienfeld im Untermenü DRUCKEN (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) PS-FEHLER DRUCKEN=EIN, und drucken Sie den Job dann erneut. Wenn eine Fehlerseite gedruckt wird, lesen Sie die Anweisungen in der nächsten Spalte. • Prüfen Sie, ob auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) DRUCKERSPRACHE=AUTO ausgewählt ist. • Unter Umständen wird eine Druckermeldung nicht angezeigt, die zur Behebung des Problems beitragen könnte. Deaktivieren Sie auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) vorübergehend die Einstellungen IGNORIERBARE WARNUNGEN und AUTOMATISCHE FORTSETZUNG. Drucken Sie den Job anschließend erneut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Am Drucker wurde möglicherweise ein PS-Code empfangen, der nicht dem Standard entspricht. Setzen Sie nur für diesen Druckjob auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) DRUCKERSPRACHE=PS. Setzen Sie die Einstellung nach dem Drucken dieses Jobs auf AUTO zurück. • Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckjob um einen PS-Job handelt und dass Sie den PS-Treiber verwenden. • Am Drucker wurde möglicherweise ein PS-Code empfangen, obwohl er auf PCL festgelegt ist. Legen Sie im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) DRUCKERSPRACHE=AUTO fest.
---	---

4 Wird der Job wie erwartet gedruckt?

JA →	Weiter mit Schritt 5.		
NEIN ↓			
Der Druck ist unkenntlich, oder es wird nur ein Teil der Seite gedruckt.	Der Druckjob wird vorzeitig abgebrochen.	Druckgeschwindigkeit ist langsamer als erwartet.	Eine Einstellung des Druckerbedienfeldes wird nicht wirksam.

<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. (Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Druckertreibers.) • Die zum Drucker gesendete Datendatei ist möglicherweise beschädigt. Drucken Sie diese Datei versuchsweise (wenn möglich) mit einem anderen Drucker, oder drucken Sie eine andere Datei. • Prüfen Sie die Schnittstellenkabelverbindungen. Schließen Sie das Kabel versuchsweise an einem anderen Computer an (wenn möglich). • Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel durch ein hochwertiges Kabel (siehe Teilenummern). • Vereinfachen Sie den Druckjob, drucken Sie mit einer niedrigeren Auflösung, oder installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.) • Unter Umständen wird eine Druckermeldung nicht angezeigt, die zur Behebung des Problems beitragen könnte. Deaktivieren Sie auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) vorübergehend die Einstellungen IGNORIERBARE WARNUNGEN und AUTOMATISCHE FORTSETZUNG. Drucken Sie den Job anschließend erneut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise wurde auf STOPP gedrückt. • Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für den Drucker keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Druckers entspricht (Weitere Informationen finden Sie unter Elektrische Eigenschaften.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachen Sie den Druckjob. • Installieren Sie zusätzlichen Speicher im Drucker. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.) • Deaktivieren Sie die Bannerseiten. (Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.) • Beachten Sie, dass sich die Druckgeschwindigkeit reduzieren kann, wenn Sie auf schmalen Papier drucken, aus Fach 1 drucken, den Fixiermodus HOCH 2 verwenden oder die Geschwindigkeit für kleines Papier auf LANGSAM eingestellt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung. (Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
<p>Der Druckjob ist nicht ordnungsgemäß formatiert.</p>	<p>Das Papier wird falsch eingezogen oder ist beschädigt.</p>	<p>Probleme mit der Druckqualität treten auf.</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. (Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Druckertreibers.) • Prüfen Sie die Einstellungen in der Anwendung (siehe Online-Hilfe in der Anwendung). • Drucken Sie in einer anderen Schriftart. • Heruntergeladene Ressourcen sind möglicherweise verloren gegangen. Sie müssen eventuell erneut heruntergeladen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu bündig oder zu lose am Papierstapel anliegen. • Wenn beim Drucken von Papier mit benutzerdefinierten Formaten Probleme auftreten, finden Sie diesbezügliche Hinweise unter Drucken auf kleine Formate, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier. • Wenn Seiten verknittert oder gewellt sind oder das Druckbild auf der Seite schräg gedruckt wird, finden Sie weiterführende Informationen unter Beheben von Druckqualitätsproblemen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Druckauflösung. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckqualität (Untermenü).) • Prüfen Sie, ob RET aktiviert ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckqualität (Untermenü).) • Wechseln Sie zu Beheben von Druckqualitätsproblemen.
--	--	---

5 Werden im Drucker die richtigen Fächer und das richtige Papierzufuhrzubehör ausgewählt?

JA →	Wenn andere Probleme auftreten, finden Sie diesbezügliche Hinweise im Inhaltsverzeichnis, im Index oder in der Online-Hilfe zum Druckertreiber.	
NEIN ↓		
Der Drucker zieht Papier aus dem falschen Fach ein.	Ein optionales Zubehör funktioniert nicht richtig.	In der Bedienfeldanzeige wird eine von BEREIT abweichende Meldung angezeigt.

<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Fach ausgewählt haben. (Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen der Papierzufuhr.) • Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -typ für die entsprechenden Fächer richtig konfiguriert sind. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer.) Drucken Sie eine Konfigurationsseite, in der die aktuellen Einstellungen für die Fächer angezeigt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite.) • Überprüfen Sie, ob die Fachauswahl (Quelle) oder der Papiertyp im Druckertreiber oder in der Anwendung richtig eingestellt ist. (Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung setzen die Bedieneinstellungen außer Kraft.) • In der Standardeinstellung wird das Papier zuerst aus Fach 1 eingezogen. Wenn Sie nicht aus Fach 1 drucken möchten, nehmen Sie das Papier aus dem Fach, oder ändern Sie die Einstellung ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN. (Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen der Verwendung von Fach 1.) Ändern Sie FACH 1 FORMAT und FACH 1 TYP in eine von BELIEBIG abweichende Einstellung. • Wenn Sie aus Fach 1 drucken möchten, das Fach jedoch in einer Anwendung nicht auswählen können, finden Sie diesbezügliche Hinweise unter Anpassen der Verwendung von Fach 1. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um festzustellen, ob das Zubehör richtig installiert und funktionsfähig ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite.) • Konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass das installierte Zubehör (einschließlich Fächer) erkannt wird. (siehe die Online-Hilfe des Druckertreibers). • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. • Prüfen Sie, ob Sie das richtige optionale Zubehör für den Drucker verwenden. • Wenn mithilfe des Duplexers kein beidseitiger Druck ausgeführt werden kann, sollten Sie prüfen, ob das hintere Ausgabefach geschlossen ist. • Wenn nicht beidseitig gedruckt werden kann, müssen Sie möglicherweise zusätzlichen Speicher installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.) <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Bei Modellen mit einem "d" im Produktnamen ist der Duplexer integriert. Für alle anderen Modelle ist er optional.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der optionale Hefter oder Hefter/Stapler nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die Zubehör-LEDs. (Weitere Informationen finden Sie unter Zubehör-LEDs.) • Wenn der optionale Hefter oder Hefter/Stapler nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob in der Bedienfeldanzeige des Druckers eine Meldung angezeigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen.) • Wenden Sie sich an die Kundenunterstützung, wenn mit dem optionalen Hefter/Stapler nicht geheftet werden kann, die Zubehör-LED jedoch grün leuchtet und weder HEFTAUFTRAG HAT ZU VIELE SEITEN noch VERSCHIEDENE GRÖSSEN IM DRUCKAUFTRAG in der Bedienfeldanzeige des Druckers angezeigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter HP Kundendienst.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie zu Interpretieren von Bedienfeldmeldungen.
--	---	---

Beheben von allgemeinen Druckproblemen

Weitere Informationen zu den in diesem Abschnitt aufgeführten Probleme und Lösungen finden Sie unter [Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#) (beim Verwenden eines Macintosh-Computers) und [Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen](#) (beim Verwenden des PS-Treibers).

Drucker wählt Druckmedien aus dem falschen Fach aus.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Fachauswahl ist unter Umständen in der Softwareanwendung nicht korrekt eingestellt.	In vielen Softwareanwendungen wird das Papierfach im Menü Seite einrichten der Anwendung ausgewählt. Entfernen Sie alle Druckmedien aus den anderen Fächern, damit das Papier aus dem richtigen Fach zugeführt wird. Verwenden Sie bei Macintosh-Systemen HP LaserJet Utility, um die Prioritäten der Fächer zu ändern.
Das konfigurierte Format stimmt nicht mit dem Format des im Fach eingelegten Druckmediums überein.	Ändern Sie am Bedienfeld das konfigurierte Format in die Größe der Medien, die in das Fach eingelegt sind.

Drucker zieht kein Papier aus dem Fach ein.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein.
Die Papierführungen sind falsch eingestellt.	Informationen zum richtigen Einstellen der Führungen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer . Achten Sie bei 500-Blatt-Papierfach darauf, dass die Kante des Papierstapels glatt ist. Andernfalls kann die Papierhebeplatte vielleicht nicht angehoben werden.

Papier wird gewellt aus dem Drucker ausgegeben.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier ist bei Verwendung des oberen Ausgabefachs gewellt.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, damit der gerade Papiereinzugspfad für den Druckvorgang verwendet wird. Legen Sie das Papier, das Sie bedrucken, umgedreht in das Fach ein. Reduzieren Sie die Fixiertemperatur, damit sich das Papier nicht wellt. (Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen des richtigen Fixiermodus .)

Das erste Blatt des Druckmediums staut sich im Bereich der Druckpatrone.

Mögliche Ursache	Lösung
Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur beeinträchtigen die Medien.	Passen Sie den Drucker an eine hohe Luftfeuchtigkeit und eine hohe Temperatur an.

Druckjob erfolgt extrem langsam.

Mögliche Ursache	Lösung
<p>Der Job ist unter Umständen sehr komplex.</p> <p>Die Höchstgeschwindigkeit des Druckers kann auch durch Hinzufügen weiterer Speichermodule nicht erhöht werden.</p> <p>Beim Bedrucken von Medien mit benutzerdefinierten Formaten wird die Druckgeschwindigkeit automatisch reduziert.</p> <p>Hinweis: Beim Drucken auf schmalen Papier, beim Drucken aus Fach 1 oder beim Verwenden des Fixiermodus HOCH 2 kann es zu niedrigeren Geschwindigkeiten kommen.</p>	<p>Verringern Sie die Komplexität der Seite, oder passen Sie die Einstellungen für die Druckqualität an. Wenn dieses Problem häufiger auftritt, sollten Sie den Druckerspeicher aufrüsten.</p>
Sie drucken eine PDF- oder PostScript-Datei (PS) mit einem PCL-Druckertreiber.	Verwenden Sie anstelle des PCL-Druckertreibers den PS-Druckertreiber. (Normalerweise können Sie dies in einem Softwareprogramm ändern.)
Im Druckertreiber ist die Option Optimieren für auf Karton, schweres, Rau- oder Briefpapier eingestellt.	<p>Setzen Sie im Druckertreiber den Papiertyp auf Normalpapier (siehe Drucken nach Medientyp und -format (Sperrn von Fächern)).</p> <p>Hinweis: Wenn Sie die Einstellung auf Normalpapier setzen, wird der Druckjob schneller gedruckt. Wenn Sie schwerere Druckmedien verwenden, stellen Sie den Drucker aus Qualitätsgründen auf schwere Medien ein, auch wenn der Druckvorgang verlangsamt wird.</p>

Druckjob wird auf beiden Seiten des Papiers ausgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker ist auf beidseitigen Druck eingestellt.	Informationen darüber, wie Sie die Einstellung ändern, finden Sie unter Ändern der Einstellungen für einen Druckjob oder in der Online-Hilfe.

Der Druckjob enthält lediglich eine Seite, aber der Drucker verarbeitet auch die Rückseite der Seite (die Seite wird zur Hälfte aus dem Drucker heraus- und dann wieder eingezogen).

Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker ist auf beidseitigen Druck eingestellt. Auch wenn der Druckjob nur eine Seite enthält, verarbeitet der Drucker auch die Rückseite.	Informationen dazu, wie Sie die Einstellung ändern, finden Sie unter Ändern der Einstellungen für einen Druckjob oder in der Online-Hilfe. Versuchen Sie nicht, die Seite aus dem Drucker herauszuziehen, wenn der beidseitige Druck noch nicht beendet ist. Ansonsten kann es zu Papierstaus kommen.

Seiten werden gedruckt, sind jedoch vollständig leer.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Versiegelung befindet sich unter Umständen noch in der Tonerpatrone.	Entfernen Sie die Druckpatrone, und ziehen Sie die Versiegelung heraus. Installieren Sie die Druckpatrone neu.
Die Datei enthält unter Umständen leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sie keine leeren Seiten enthält.

Der Drucker druckt, der Text ist jedoch falsch, unkenntlich oder unvollständig.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Druckerkabel ist nicht richtig eingesteckt oder defekt.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab, und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann. Verbinden Sie das Kabel und den Drucker nach Möglichkeit mit einem anderen Computer, und versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er funktioniert. Verwenden Sie ein anderes Kabel, und versuchen Sie es erneut.
Der Drucker ist an ein Netzwerk oder ein Mehrfachanschlussgerät angeschlossen und kann kein klares Signal empfangen.	Trennen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk, und schließen Sie den Drucker direkt mit einem Parallel- oder USB-Kabel an einen Computer an. Versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann.
In der Anwendung wurde der falsche Treiber ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckerauswahlménü der Software ein HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker ausgewählt ist.
Die Softwareanwendung kann nicht störungsfrei ausgeführt werden.	Versuchen Sie, den Druckjob in einer anderen Anwendung auszuführen.

Der Drucker reagiert nicht, wenn Sie in der Software Drucken auswählen.

Mögliche Ursache	Lösung
Im Drucker sind keine Druckmedien mehr vorhanden.	Legen Sie Druckmedien ein.
Der Drucker arbeitet möglicherweise im manuellen Zufuhrmodus.	Schalten Sie den Drucker aus dem manuellen Zufuhrmodus um.
Das Kabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es anschließend wieder ein.
Das Druckerkabel ist defekt.	Befestigen Sie das Kabel nach Möglichkeit an einem anderen Computer, und versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann. Oder versuchen Sie es mit einem anderen Kabel noch einmal.
In der Anwendung wurde der falsche Drucker ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckerauswahlmenü der Software ein HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker ausgewählt ist.
Es liegt möglicherweise ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie etwaige Papierstaus, und achten Sie dabei besonders auf den Duplexerbereich (wenn Ihr Modell über einen Duplexer verfügt). Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Staus .
Die Druckersoftware ist nicht für den Druckeranschluss konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckerauswahlmenü der Software der richtige Anschluss ausgewählt ist. Prüfen Sie, ob dem Drucker der richtige Anschluss zugeordnet ist, wenn der Computer über mehrere Anschlüsse verfügt.
Der Drucker ist an ein Netzwerk angeschlossen und empfängt kein Signal.	Trennen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk, und schließen Sie den Drucker direkt mit einem Parallel- oder USB-Kabel an einen Computer an. Installieren Sie die Drucksoftware neu. Versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann. Löschen Sie alle angehaltenen Druckjobs aus der Druckwarteschlange.
Die Stromzufuhr für den Drucker ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindungen, wenn keine LEDs leuchten. Überprüfen Sie den Netzschalter. Überprüfen Sie die Stromquelle.
Der Drucker funktioniert nicht störungsfrei.	Prüfen Sie die Bedienfeldanzeige auf Meldungen und LEDs, um festzustellen, ob der Drucker auf einen Fehler hinweist. Notieren Sie sich alle Meldungen, und lesen Sie Interpretieren von Bedienfeldmeldungen .

Verwendungsrichtlinien für Papier

Die besten Ergebnisse werden mit normalem, hochwertigem Papier erzielt, das keine Einschnitte, Löcher, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubpartikel, Falten, Lücken sowie gerollten oder welligen Kanten aufweist.

Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Papiertyp Sie gerade verwenden (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), finden Sie die entsprechenden Hinweise auf der Verpackung.

Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedien finden Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#).

Die folgenden Papierprobleme können zu Problemen mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

Anzeichen	Papierprobleme	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer, zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie mit einem anderen Papiertyp mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstaus, Wellen des Papiers	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert. Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Lagern Sie das Papier flach und in der zugehörigen feuchtigkeitsabweisenden Verpackung. Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Körnungsrichtung oder eine kurzkörnige Konstruktion auf. Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langkörniges Papier. Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Beschädigungen des Druckers	Das Papier weist Ausschnittsbereiche oder Perforationen auf.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier weist ausgefrante Kanten auf oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge. Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander. Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt. Es weist eine falsche Körnungsrichtung oder eine kurzkörnige Konstruktion auf oder ist geprägt.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist. Drehen Sie das Papier um. Drucken Sie mit einem anderen Papiertyp mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langkörniges Papier.

Hinweis

Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird. Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier. Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und vorgedruckte Formulare müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (210 °C bzw. 392 °F für 0,1 Sekunden) ausgelegt ist.

VORSICHT

Die Missachtung dieser Richtlinien hat möglicherweise Papierstaus oder Beschädigungen des Druckers zur Folge.

Drucken von Sonderseiten

Innerhalb des DruckerSpeichers befinden sich Sonderseiten, die Ihnen beim Erkennen und Verstehen allgemeiner Druckerprobleme weiterhelfen.

- **Konfigurationsseite**

Die Konfigurationsseite listet viele der aktuellen Druckereinstellungen und -eigenschaften auf. Informationen darüber, wie Sie die Konfigurationsseite drucken, finden Sie unter [Konfigurationsseite](#). Wenn Sie einen HP Jetdirect-Druckserver installiert haben, wird eine zweite Seite gedruckt, auf der alle Informationen zu HP Jetdirect aufgelistet sind.

- **Schriftartenliste**

Sie können über das Bedienfeld (siehe [PS- oder PCL-Schriftartenliste](#)) oder (für Macintosh-Computer) mit dem HP LaserJet Utility (siehe [HP LaserJet-Dienstprogramm](#)) eine Schriftartliste drucken.

- **Verbrauchsmaterial-Statusseite**

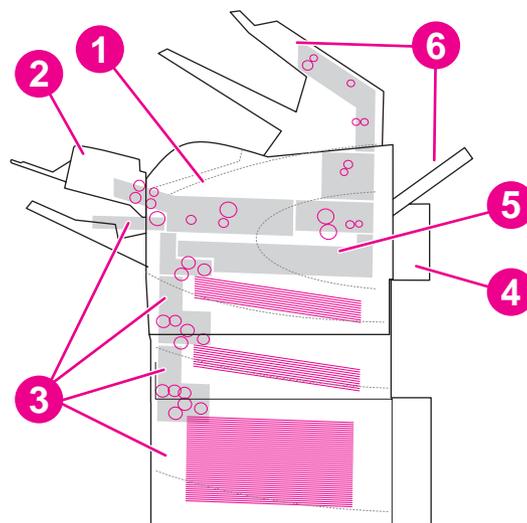
Auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial erhalten Sie Informationen über die im Drucker installierte Druckpatrone, die verbleibende Lebensdauer der Druckpatrone sowie die Anzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)).

Beseitigen von Staus

Wenn auf der Bedienfeldanzeige des Druckers eine Staumeldung angezeigt wird, suchen Sie nach dem gestauten Papier oder den Druckmedien an den in der folgenden Abbildung angezeigten Positionen. Lesen Sie anschließend, wie Sie zum Beseitigen des Staus vorgehen müssen. Möglicherweise ist der Stau an einer anderen Position aufgetreten als in der Staumeldung angegeben wird. Falls sich der Stau nicht sofort ausmachen lässt, sehen Sie zuerst im Bereich der oberen Abdeckung unter der Druckpatrone nach.

Achten Sie beim Herausziehen des gestauten Druckmediums darauf, dass dieses nicht reißt. Kleine Stücke des Druckmediums, die im Drucker zurückbleiben, können erneut einen Stau hervorrufen. Falls wiederholt Staus auftreten, lesen Sie den Abschnitt [Beseitigen von wiederholten Staus](#).

Staupositionen



- 1 Bereich der oberen Abdeckung und der Druckpatrone
- 2 Optionale Umschlagzufuhr
- 3 Bereich der Zufuhrfächer (Fach 1, Fach 2 und optionale Fächer)
- 4 Optionaler Duplexer
- 5 Bereich der Fixiereinheit
- 6 Ausgabebereiche (oberes Fach, hinteres Fach und optionaler Stapler oder Hefter/Stapler)

Hinweis

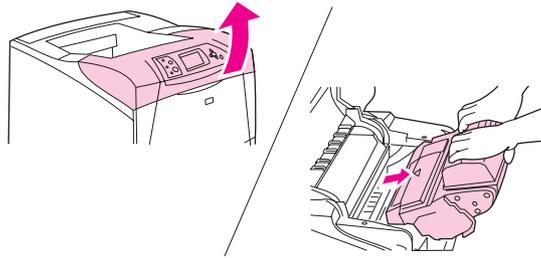
Nach einem Stau kann loser Toner im Drucker zurückbleiben und zu vorübergehenden Problemen mit der Druckqualität führen. Sobald einige Seiten gedruckt wurden, sollte dieses Problem jedoch behoben sein.

Beseitigen von Staus in den Bereichen der oberen Abdeckung und der Druckpatrone

Während des Druckvorgangs auftretende Staus können Sie wie folgt beseitigen:

So beseitigen Sie Staus in den Bereichen der oberen Abdeckung und der Druckpatrone

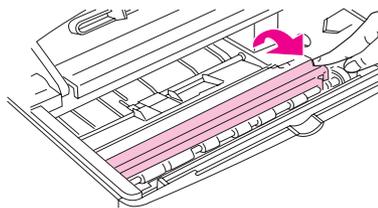
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



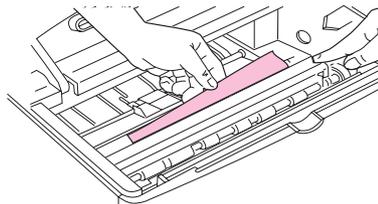
VORSICHT

Setzen Sie Druckpatronen niemals länger als einige Minuten dem Licht aus, andernfalls könnten sie beschädigt werden. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab, während sie sich außerhalb des Druckers befindet.

2. Heben Sie die Papierzugangsplatte mithilfe des grünen Griffs an.



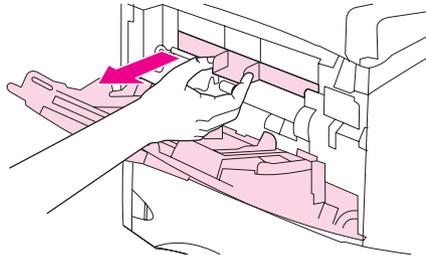
3. Ziehen Sie das gestaute Druckmedium langsam aus dem Drucker heraus. Achten Sie darauf, dass es nicht zerreißt. Falls sich das Druckmedium nur schwer entfernen lässt, versuchen Sie es vom Bereich des Zufuhrfachs aus. (Weitere Informationen finden Sie unter [Beseitigen von Staus in den Fächern](#).)



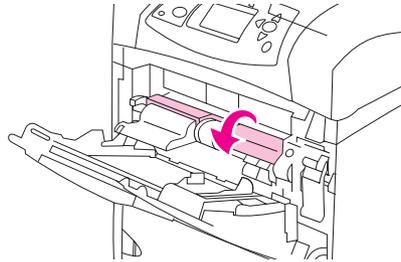
Hinweis

Achten Sie darauf, dass kein Toner in das Produkt gelangt. Wischen Sie losen Toner, der eventuell in den Drucker gefallen ist, mit einem trockenen, fusselfreien Tuch weg. Wenn loser Toner in den Drucker fällt, kann er vorübergehend zu einer Verminderung der Druckqualität führen. Sobald einige Seiten gedruckt wurden, sollte sich kein loser Toner mehr im Drucker befinden. Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück in kaltem Wasser. (Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.)

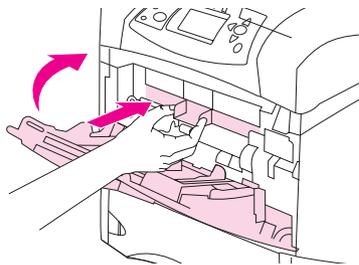
- Öffnen Sie Fach 1, und entfernen Sie die Zufuhrabdeckung. Beseitigen Sie ggf. vorhandene Druckmedien.



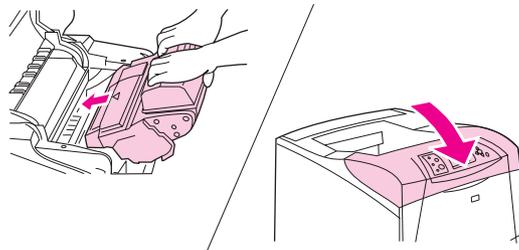
- Drehen Sie die Papierführung, um festzustellen, ob darunter weitere Druckmedien eingeklemmt sind. Beseitigen Sie ggf. vorhandene gestaute Druckmedien.



- Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schließen Sie Fach 1.



- Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung.



- Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befinden sich immer noch gestaute Druckmedien im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)

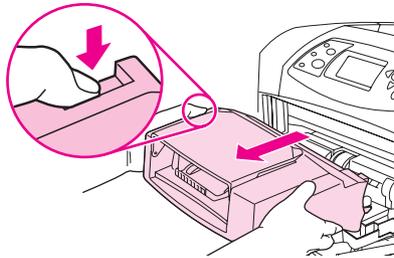
Wenn Sie eine Druckpatrone verwenden, die nicht von HP stammt, wird auf dem Bedienfeld des Druckers u.U. die Meldung **NICHT-HP-VERBR.-MAT. INSTALLIERT** angezeigt. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**), um fortzufahren.

Beseitigen von Staus in der optionalen Umschlagzufuhr

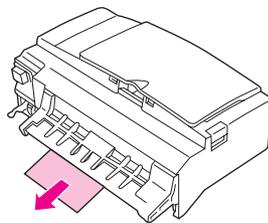
Dieser Abschnitt bezieht sich nur auf Staus in einer optionalen Umschlagzufuhr.

So beseitigen Sie Papierstaus in der optionalen Umschlagzufuhr

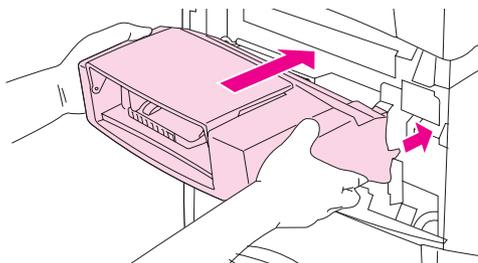
1. Nehmen Sie alle Umschläge aus der optionalen Umschlagzufuhr heraus. Klappen Sie den Umschlagbeschwerer nach unten und die Fachverlängerung nach oben.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste an der linken Seite der optionalen Umschlagzufuhr, und halten Sie diese gedrückt. Fassen Sie die optionale Umschlagzufuhr an beiden Seiten an, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Drucker heraus.



3. Entfernen Sie langsam alle gestauten Umschläge aus der Umschlagzufuhr und dem Drucker.



4. Schieben Sie die optionale Umschlagzufuhr in den Drucker, bis sie einrastet. (Der Anschluss an der Oberseite der optionalen Umschlagzufuhr passt in den Stecker am Drucker.) Ziehen Sie vorsichtig an der Umschlagzufuhr, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß befestigt ist.



5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**), um die Staumeldung zu löschen.
6. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich immer noch ein gestauter Umschlag im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)
7. Legen Sie die Umschläge wieder ein. Achten Sie dabei darauf, dass die unteren Umschläge etwas weiter eingeschoben werden als die oberen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Umschlägen in die optionale Umschlagzufuhr](#).)

Beseitigen von Staus in den Fächern

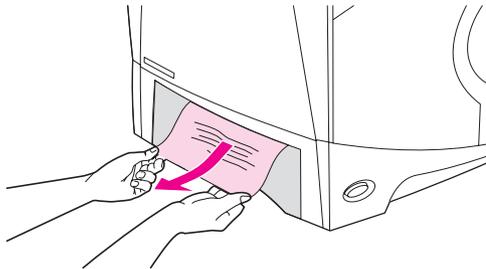
In diesem Abschnitt wird das Beseitigen von Papierstaus in den Zufuhrfächern beschrieben. Siehe auch [Beseitigen von Staus in der optionalen Umschlagzufuhr.](#))

So beseitigen Sie Papierstaus in Fach 1

Ziehen Sie das gestaute Papier oder andere gestaute Druckmedien langsam aus dem Drucker heraus. Wenn ein Teil des Papiers bereits in den Drucker eingezogen wurde, führen Sie die unter [So beseitigen Sie Staus in den Bereichen der oberen Abdeckung und der Druckpatrone](#) beschriebenen Schritte aus.

So beseitigen Sie Staus in Fach 2 oder einem optionalen 500-Blatt-Fach

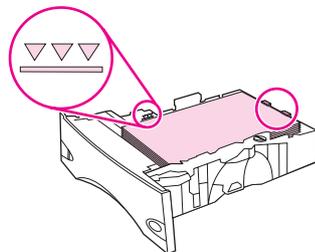
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus, heben Sie es etwas an, und nehmen Sie beschädigte Druckmedien aus dem Fach.
2. Wenn die Kante des gestauten Druckmediums im Einzugsbereich zu sehen ist, ziehen Sie es langsam nach unten aus dem Drucker heraus. (Wenn Sie das Druckmedium gerade herausziehen, zerreißt es.) Falls das Druckmedium nicht sichtbar ist, sehen Sie im nächsten Fach oder im Bereich der oberen Abdeckung nach. (Weitere Informationen finden Sie unter [So beseitigen Sie Staus in den Bereichen der oberen Abdeckung und der Druckpatrone.](#))



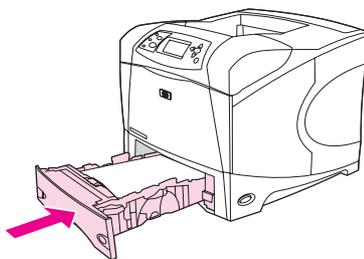
Hinweis

Ziehen Sie das Druckmedium nicht mit Gewalt heraus. Wenn das Druckmedium in einem Fach eingeklemmt ist, versuchen Sie es ggf. über das darüber liegende Fach oder über den Bereich der oberen Abdeckung zu entfernen.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium an allen vier Ecken eben im Fach liegt und sich unterhalb der Markierungen für die maximale Stapelhöhe befindet.



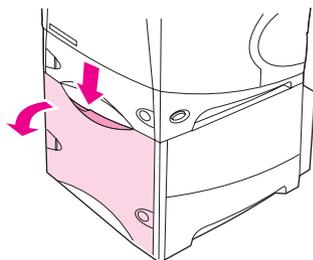
4. Schieben Sie das Fach wieder in den Drucker hinein.



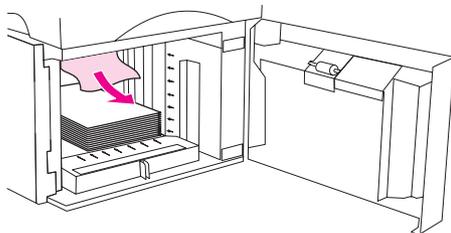
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**), um die Staumeldung zu löschen.
6. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich immer noch ein gestautes Blatt im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)

So beseitigen Sie Staus in einem optionalen 1.500-Blatt-Fach

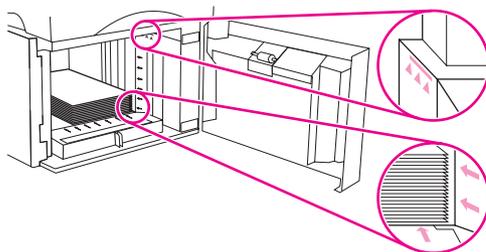
1. Öffnen Sie die vordere Klappe des Fachs.



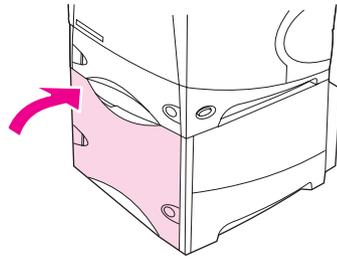
2. Wenn die Kante des gestauten Papiers im Einzugsbereich zu sehen ist, ziehen Sie das Papier langsam nach unten aus dem Drucker heraus. (Wenn Sie das Papier gerade herausziehen, zerreißt es.) Falls das Papier nicht sichtbar ist, sehen Sie im Bereich der oberen Abdeckung nach. (Weitere Informationen finden Sie unter [So beseitigen Sie Staus in den Bereichen der oberen Abdeckung und der Druckpatrone](#).)



3. Stellen Sie sicher, dass die Höhe des Papierstapels die Markierungen an den Papierführungen nicht übersteigt und dass die vordere Kante des Stapels an den Pfeilen ausgerichtet ist.



4. Schließen Sie die vordere Klappe des Fachs.



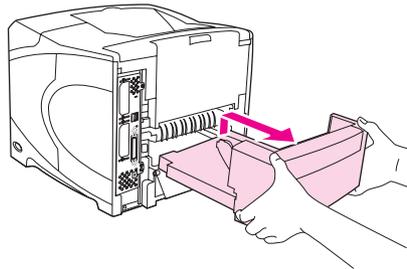
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**), um die Staumeldung zu löschen.
6. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich immer noch ein gestautes Blatt im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)

Beseitigen von Staus im optionalen Duplexer

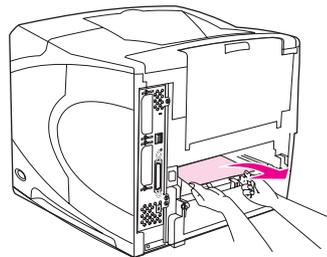
Wenn beim Ausführen eines beidseitigen Druckjobs ein Papierstau auftritt, gehen Sie wie folgt vor, um diesen zu finden und zu beseitigen.

So beseitigen Sie Papierstaus im optionalen Duplexer

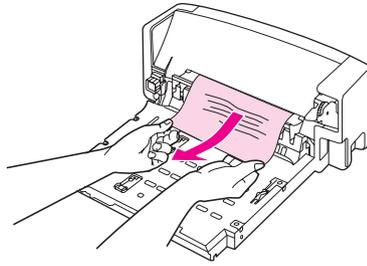
1. Heben Sie den optionalen Duplexer an, und ziehen Sie ihn heraus.



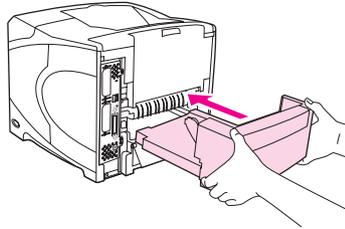
2. Entfernen Sie das Papier oberhalb von Fach 2. (Sie müssen u.U. in das Innere des Druckers fassen.)



3. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem optionalen Duplexer heraus.



4. Schieben Sie den optionalen Duplexer wieder in den Drucker.



5. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich immer noch ein gestautes Blatt im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)

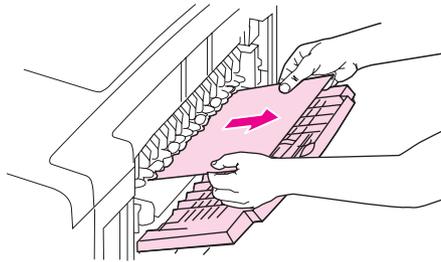
Beseitigen von Staus in den Ausgabebereichen

Gehen Sie zum Beseitigen von Staus im hinteren Ausgabefach oder im optionalen Stapler oder Stapler/Hefter wie in diesem Abschnitt beschrieben vor.

So beseitigen Sie Staus im hinteren Ausgabefach

1. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach. Wenn der größte Teil des Druckmediums noch im Drucker eingeklemmt ist, beseitigen Sie es am besten über den Bereich der oberen Abdeckung. (Weitere Informationen finden Sie unter [So beseitigen Sie Staus in den Bereichen der oberen Abdeckung und der Druckpatrone](#).)

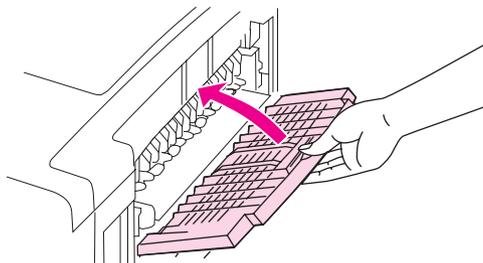
2. Fassen Sie das Druckmedium an beiden Seiten an, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Drucker heraus. (Auf dem Blatt befindet sich möglicherweise loser Toner. Achten Sie darauf, dass Sie sich oder den Drucker nicht damit beschmutzen.)



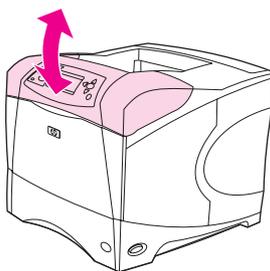
Hinweis

Falls sich das gestaute Druckmedium nur schwer herausziehen lässt, öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, um den Druck auf das Papier zu reduzieren. Falls das Blatt zerrissen ist oder sich immer noch nicht herausziehen lässt, lesen Sie [Beseitigen von Staus im Fixiererbereich](#).

3. Schließen Sie das hintere Ausgabefach.



4. Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung, um die Meldung über den Stau zu löschen.



5. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich immer noch ein gestautes Blatt im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)

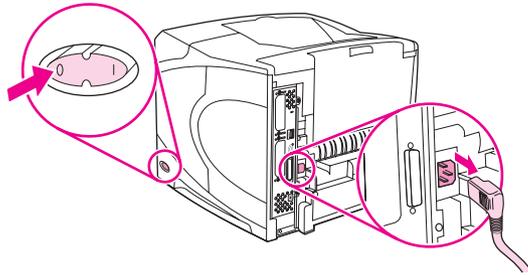
Beseitigen von Staus im Fixiererbereich

Führen Sie diese Schritte nur in den folgenden Fällen aus:

- Im Fixierer gestaute Druckmedien können nicht über den Bereich der oberen Abdeckung oder des hinteren Ausgabefachs entfernt werden.
- Ein Blatt des Druckmediums ist zerrissen, als Sie dieses aus dem Fixierer herausziehen wollten.

So beseitigen Sie Staus im Bereich des Fixierers

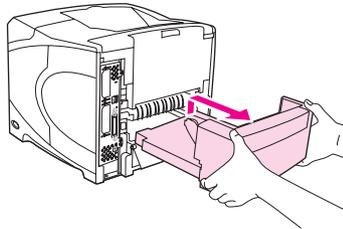
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab.



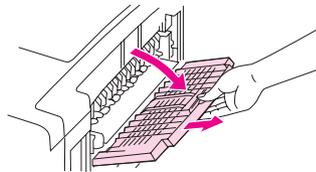
ACHTUNG!

Der Fixierer ist sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie den Fixierer erst 30 Minuten lang abkühlen, bevor Sie ihn aus dem Drucker herausziehen.

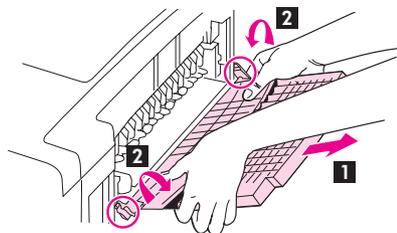
2. Drehen Sie den Drucker so, dass die hintere Abdeckung zu Ihnen weist. Entfernen Sie ggf. den optionalen Duplexer, indem Sie diesen anheben und herausziehen.



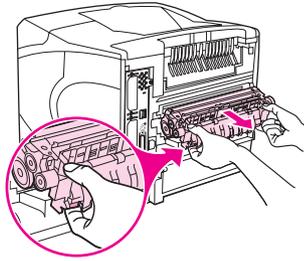
3. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung bis zum Anschlag heraus.



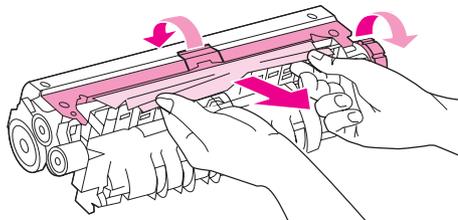
4. Nehmen Sie das hintere Ausgabefach mit der Verlängerung ab. Biegen Sie dazu die Mitte des Fachs nach unten, und lösen Sie die beiden Scharnierstifte.



- Greifen Sie beide Seiten des Fixierers. Drücken Sie die blauen Hebel nach oben, und ziehen Sie den Fixierer gerade heraus.



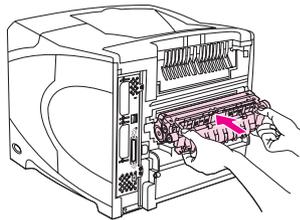
- Nehmen Sie das eingeklemmte Druckmedium heraus. Bewegen Sie ggf. die schwarze Plastikführung auf der Oberseite des Fixierers nach oben, um besser auf das gestaute Blatt zugreifen zu können. Sie können auch versuchen, das gestaute Blatt zu entfernen, indem Sie am Rad für das Beseitigen von Staus drehen, das sich an der Seite der Fixierers befindet.



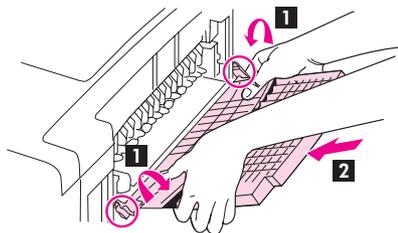
VORSICHT

Verwenden Sie zum Entfernen des Druckmediums keine spitzen Gegenstände. Sie könnten den Fixierer damit beschädigen.

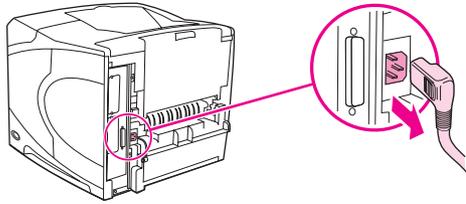
- Schieben Sie den Fixierer fest in den Drucker, bis die blauen Hebel auf beiden Seiten einrasten.



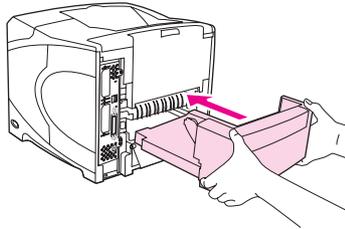
- Setzen Sie das hintere Ausgabefach ein. Stellen Sie sicher, dass die Scharnierstifte vollständig eingeführt sind, indem Sie vorsichtig am Fach ziehen.



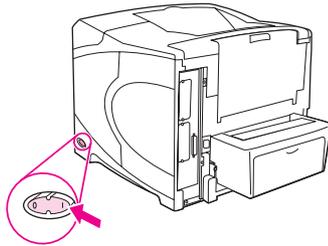
9. Schließen Sie das Netzkabel am Drucker an.



10. Setzen Sie gegebenenfalls den optionalen Duplexer wieder ein.



11. Schalten Sie den Drucker ein.



12. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, befindet sich immer noch ein gestautes Blatt im Drucker. Suchen Sie auch an anderen Positionen nach gestauten Druckmedien. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)

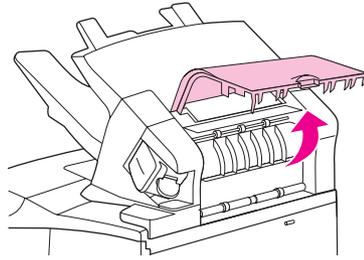
Da der Drucker ausgeschaltet wurde, müssen Sie den Druckjob nach dem Beseitigen aller Staus erneut senden.

Beseitigen von Staus im optionalen Stapler bzw. Hefter/Stapler

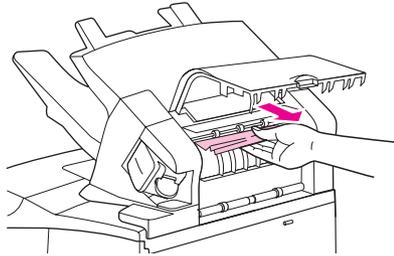
Papierstaus können sowohl im optionalen Stapler als auch im optionalen Hefter/Stapler auftreten. Heftklammerstaus können nur im optionalen Hefter/Stapler auftreten.

So beseitigen Sie Papierstaus im optionalen Stapler oder Hefter/Stapler

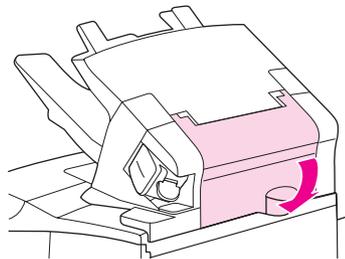
1. Öffnen Sie auf der Druckerrückseite die Klappe des Staplers bzw. des Hefers/Staplers.



2. Nehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



3. Schließen Sie die Klappe des Staplers bzw. des Hefers/Staplers.



4. Wenn die Meldung über den Stau von Druckmedien weiterhin angezeigt wird, ist immer noch ein Blatt gestaut. Suchen Sie auch an anderen Positionen danach. Suchen Sie an der Vorderseite des Zubehörs nach gestautem Papier, und entfernen Sie dieses ggf. vorsichtig. (Weitere Informationen finden Sie unter [Staupositionen](#).)

Hinweis

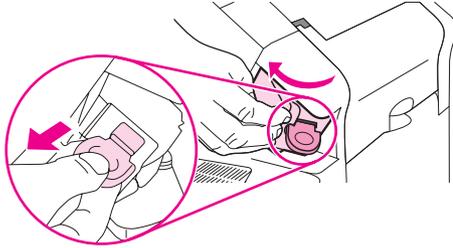
Das Ausgabefach muss in die tiefste Position gedrückt werden, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

So beseitigen Sie Hefterstaus im optionalen Hefter/Stapler

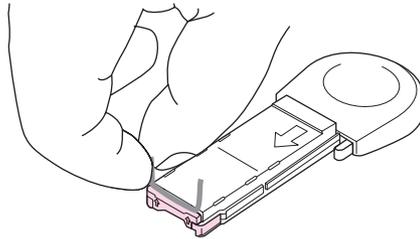
Hinweis

Wenn auf der Bedienfeldanzeige des Druckers die Meldung **STAU IN HEFTEREINHEIT** angezeigt wird, müssen Sie gestaute Heftklammern entfernen.

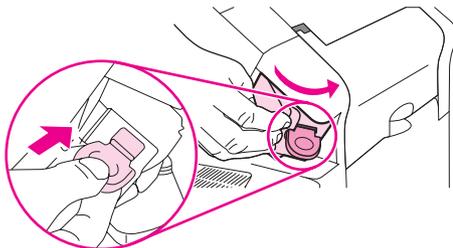
1. Drehen Sie auf der rechten Seite des Hefers/Staplers die Heftereinheit zur Vorderseite des Druckers, bis die Einheit in der geöffneten Position einrastet. Ziehen Sie die blaue Heftklammernpatrone heraus.



2. Drehen Sie die grüne Abdeckung des Heftklammernmagazins nach oben, und entfernen Sie die verklemmte Heftklammer.



3. Setzen Sie das Heftklammernmagazin in die Heftereinheit ein, und drehen Sie den Hefter zur Rückseite des Druckers, bis er einrastet.



Der Hefter muss nach dem Beseitigen eines Heftklammernstaus erst nachladen. Folglich werden die ersten Dokumente (maximal fünf) u. U. nicht geheftet. Wenn im Hefter nach dem Senden eines Druckjobs ein Heftklammernstau auftritt oder keine Heftklammern mehr vorhanden sind, wird der Druckjob nach wie vor ausgeführt, solange der Schacht zum Stapelfach nicht blockiert ist.

Beseitigen von wiederholten Staus

Wenn wiederholt Papierstaus auftreten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Überprüfen Sie alle Staupositionen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Beseitigen von Staus](#).) Möglicherweise ist ein Stück des Druckmediums an irgendeiner Position im Drucker festgeklemmt. Selbst ein kleines Stückchen im Einzugsschacht des Druckers kann wiederholte Staus verursachen.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Fächer ordnungsgemäß befestigt sind. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).) Die Führungen sollten so eingerastet sein, dass sie nicht zu dicht am Druckmedium anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium richtig in die Fächer eingelegt wurde und diese nicht überladen sind. Stellen Sie sicher, dass sich der Stapel vollständig unterhalb der Halterungen und unterhalb der Markierungen für die maximale Stapelhöhe befindet. Informationen hierzu finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).
- Vergewissern Sie sich, dass alle Fächer und Zubehörteile für die Papierzufuhr und -abgabe richtig am Drucker angebracht sind. (Wenn während eines Druckjobs ein Fach geöffnet wird, kann dies einen Stau hervorrufen.)
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen und Klappen geschlossen sind. (Wenn während eines Druckjobs eine Abdeckung oder eine Klappe geöffnet wird, kann dies einen Stau hervorrufen.)
- Drucken Sie in ein anderes Ausgabefach. (Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgabeoptionen für Medien](#).)
- Die Blätter könnten aneinander haften. Biegen Sie den Stapel, um die Blätter voneinander zu trennen. Fächern Sie den Stapel nicht auf.
- Wenn Sie aus Fach 1 drucken, verwenden Sie besser einen kleineren Stapel.
- Wenn Sie über die optionale Umschlagzufuhr drucken, sollten Sie sicherstellen, dass die Umschläge richtig eingelegt wurden. Schieben Sie hierzu die unteren Umschläge etwas weiter nach innen als die oberen Umschläge. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Umschlägen in die optionale Umschlagzufuhr](#).)
- Wenn Sie kleinformatige Medien bedrucken, müssen Sie es mit der kurzen Kante zuerst einlegen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für benutzerdefinierte Papierformate](#).)
- Drehen Sie den Medienstapel im Fach um. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
- Überprüfen Sie die Eigenschaften des verwendeten Papiers oder der entsprechenden Druckmedien. Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Spezifikationen von HP entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).) Verwenden Sie andere Druckmedien, um festzustellen, ob die Probleme mit dem verwendeten Medium in Zusammenhang stehen. Verwenden Sie kein gewelltes, verformtes, beschädigtes oder unregelmäßiges Druckmedium.
- Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsbedingungen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits in einem Drucker oder Kopierer verwendet wurde.
- Verwenden Sie Papier einer neu geöffneten Packung.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp.

- Bedrucken Sie bei Umschlägen oder Transparentfolien nicht beide Seiten. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Umschlägen](#) und [Bedrucken von Transparentfolien](#).)
- Drucken Sie nur auf vollständige Etikettenbögen, und bedrucken Sie diese nicht beidseitig. (Weitere Informationen finden Sie unter [Bedrucken von Etiketten](#).)
- Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für den Drucker keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Druckers entspricht. (Weitere Informationen finden Sie unter [Elektrische Eigenschaften](#).)
- Reinigen Sie den Drucker. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)
- Führen Sie beim Drucker in den vorgesehenen Abständen Wartungsmaßnahmen durch. Informationen hierzu finden Sie unter [Einlegen von Heftklammern](#).

Beschreibung der Druckermeldungen

Auf der Bedienfeldanzeige des Druckers werden Meldungen zum normalen Status des Druckers (z.B. **Verarbeitung...**) oder einem Fehler (etwa **OBERE ABDECKUNG SCHLIESSEN**) angezeigt, der behoben werden muss. In [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#) finden Sie eine Liste der gängigsten Meldungen, die beachtet werden müssen oder Fragen aufwerfen. Meldungen werden zunächst in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, wobei die Meldungen mit Zahlencode am Ende der Liste stehen.

Verwenden der Online-Hilfe des Druckers

Dieser Drucker verfügt auf dem Bedienfeld über eine Online-Hilfe mit Anweisungen zum Beheben der meisten Druckerfehler. Bestimmte Meldungen auf dem Bedienfeld werden im Wechsel mit Anleitungen hinsichtlich des Zugriffs auf das Online-Hilfe-System angezeigt.

Wenn eine Meldung mit **Für Hilfe drücken Sie** im Wechsel angezeigt wird, drücken Sie ? (Taste **HILFE**), um die Hilfe anzuzeigen, und blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) und ▼ (Taste **NACH UNTEN**) in der Meldung.

Drücken Sie zum Beenden der Hilfe **MENU**.

Entfernen dauerhaft angezeigter Meldungen

Bei manchen Meldungen (Beispiel: Anforderungen zum Einlegen von Papier ins Fach oder eine Meldung, die darüber informiert, dass sich der vorherige Auftrag noch im Druckerspeicher befindet) können Sie ✓ (Taste **AUSWAHL**) drücken, um zu drucken, oder **STOPP**, um den Job zu löschen und die Meldung zu entfernen.

Wenn eine Meldung auch nach dem Durchführen aller empfohlenen Maßnahmen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#), oder gehen Sie zu <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350>.)

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<FACHNAME> VOLL Entfernen Sie das Papier aus dem Behälter	Das angegebene Ausgabefach [AUSGABEFACHNAME] ist voll, und das Drucken kann nicht fortgesetzt werden.	Leeren Sie das Fach, sodass der aktuelle Druckjob abgeschlossen werden kann.
<FACHNAME> VOLL Entfernen Sie das Papier aus dem Behälter im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Das angegebene Ausgabefach [AUSGABEFACHNAME] ist voll, wird jedoch für den aktuellen Druckjob nicht benötigt.	Leeren Sie das Fach, bevor Sie einen Job an dieses Fach senden.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>10.32.00 UNAUTOR. MATERIAL Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Vom Drucker wurde erkannt, dass es sich bei einem verwendeten Verbrauchsmaterial nicht um ein HP Originalverbrauchsmaterial handelt.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, bis Sie ein HP Verbrauchsmaterial installieren oder auf die Taste zum Ignorieren drücken ✓ (Taste AUSWAHL). Dadurch könnte die Gewährleistung für den Drucker unwirksam werden.</p> <p>Wenn Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial erworben zu haben, sollten Sie die folgende Webseite aufrufen: http://www.hp.com/go/anticounterfeit.</p> <p>Falls aufgrund der Verwendung eines nicht von HP hergestellten Verbrauchsmaterials oder nicht autorisierten Verbrauchsmaterialien eine Reparatur Ihres Druckers erforderlich wird, können Sie hierfür keine Gewährleistungsansprüche geltend machen.</p>
<p>10.XX.YY VERBRAUCHS- MAT.-SPEICHERFEHLER Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>In einem oder mehreren Verbrauchsmaterialien des Druckers ist ein Fehler aufgetreten. Die Werte von XX und YY finden Sie unten: XX00 = Speicher ist fehlerhaft XX01 = Speicher nicht vorhanden YY00 = schwarze Druckpatrone</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um die Meldung zu löschen. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>13.XX.YY STAU IN <Position></p>	<p>An der angegebenen Position ist ein Stau aufgetreten.</p>	<p>Entfernen Sie das gestaute Papier aus der angegebenen Position. Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Staus.</p> <p>Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem alle Staus gelöscht wurden, kann ein Sensor festsitzen oder defekt sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>
<p>20 ZU WENIG SPEICHER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 20 ZU WENIG SPEICHER Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der Drucker hat mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können. Eventuell haben Sie versucht, zu viele Makros, ladbare Schriftarten oder komplexe Grafiken zu übertragen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die übertragenen Daten zu drucken (dabei können einige Daten verloren gehen). Vereinfachen Sie dann den Druckjob, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.)</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>21 SEITE ZU KOMPLEX Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 21 SEITE ZU KOMPLEX Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Die zum Drucker gesendeten Daten (viel Text, Regeln, Raster- oder Vektorgrafiken) waren zu komplex.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die übertragenen Daten zu drucken (es könnten Daten verloren gehen). 2. Wenn diese Meldung häufiger angezeigt wird, vereinfachen Sie den Druckjob, oder installieren Sie weiteren Speicher. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.)
<p>22 EIO X - PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>An die EIO-Karte im angegebenen Steckplatz [X] wurden zu viele Daten übertragen. Möglicherweise wird ein falsches Kommunikationsprotokoll verwendet.</p> <p>Hinweis: EIO 0 ist für den integrierten HP Jetdirect-Druckserver reserviert.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Meldung zu löschen. (Der Druckjob wird nicht gedruckt.) 2. Überprüfen Sie die Hostkonfiguration. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>22 PARALLELER-E/A- PUFFERÜBERLAUF Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 22 PARALLELER-E/A- PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Es wurden zu viele Daten an den parallelen Anschluss übertragen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob eine Kabelverbindung lose ist und ob ein Kabel von hoher Qualität eingesetzt wird. Bei einigen Parallelkabeln, die nicht von HP stammen, fehlen eventuell Stiftanschlüsse, oder sie entsprechen in anderer Weise nicht den IEEE-1284-Spezifikationen. (Weitere Informationen finden Sie unter Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien.) 2. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der von Ihnen eingesetzte Treiber nicht IEEE-1284-konform ist. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem HP Treiber, der im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Software.) 3. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Fehlermeldung zu löschen. (Der Druckjob wird nicht gedruckt.) 4. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>22 USB E/A - PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Es wurden zu viele Daten an den USB-Anschluss übertragen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Fehlermeldung zu löschen. (Der Druckjob wird nicht gedruckt.)</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>40 EIO X - FEHLERHAFT E ÜBERTRAGUNG</p> <p>Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Die Verbindung zwischen dem Drucker und der EIO-Karte im angegebenen Steckplatz [X] ist abgebrochen.</p> <p>Hinweis: EIO 0 ist für den integrierten HP Jetdirect-Druckserver reserviert.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
<p>41.3 UNERWARTETES FORMAT IN FACH X</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>EINLEGEN IN FACH XX</p> <p>[TYP][FORMAT]</p> <p>Zum Verwenden eines anderen Fachs drücken Sie ✓</p> <p>oder</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Dies ist in den meisten Fällen darauf zurückzuführen, dass zwei oder mehrere Blätter im Drucker aneinander haften oder dass das Papierfach nicht richtig eingestellt ist.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Legen Sie im Fach Papier des richtigen Formats ein. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um zu FORMAT IN FACH XX= zu blättern. Konfigurieren Sie das Format in einem Fach neu, sodass der Drucker ein Fach verwendet, das das für den Job benötigte Format verwendet. Wenn die Fehlermeldung nicht gelöscht wird, schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>41.X FEHLER</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>41.X FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL). Die Seite mit dem Fehler wird automatisch neu gedruckt, wenn die Funktion für die Papierstaubehebung aktiviert ist. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>49.XXXXX FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren</p> <p>Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein schwer wiegender Firmware-Fehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus, und schalten Sie ihn nach 20 Sekunden wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Es ist ein Fehler in der Fixiereinheit aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>51.XY FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 51.XY FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>52.XY FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 52.XY FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>53.XY.ZZ RAM DIMM-STECKPLATZ <X> ÜBERPRÜFEN Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Es besteht ein Problem mit dem Druckerspeicher. Das DIMM, durch das der Fehler verursacht wurde, wird nicht verwendet.</p>	<p>Sie werden zum Drücken von ✓ (Taste AUSWAHL) aufgefordert, um das Drucken in folgenden Fällen fortzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 oder 2 DIMM-Bausteine, bei denen der einzige Fehler ZZ=04 ist. 2 DIMM-Bausteine, von denen einer unbeschädigt ist und der andere einen Fehler mit ZZ=01, 02, 03 oder 05 aufweist. 2 DIMM-Bausteine, von denen einer einen Fehler mit ZZ=04 und der andere einen Fehler mit ZZ=01, 02, 03 oder 05 aufweist. <p>Die Werte X und Y stehen für Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> X = DIMM-Typ, 0 = ROM, 1 = RAM Y = Geräteposition, 0 = Interner Speicher (ROM oder RAM), 1 oder 2 = DIMM-Steckplatz 1 oder 2 <p>Wird die Meldung weiterhin angezeigt, müssen Sie möglicherweise den angegebenen DIMM-Baustein austauschen. Schalten Sie den Drucker aus, und ersetzen Sie das DIMM, das das Problem verursacht hat.</p>
<p>54.XX FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Diese Meldung steht in der Regel mit einem Sensorproblem in Verbindung.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.</p> <p>Wird die Meldung erneut angezeigt, notieren Sie sie und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>55.XX.YY DC CONTROLLER-FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 55.XX.YY DC CONTROLLER-FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>56.XX FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 56.XX FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Aufgrund einer falschen Zufuhr- oder Ausgabeanforderung ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>57.XX FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 57.XX FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler in einem der Lüfter des Druckers aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>58.XX FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 58.XX FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein Druckerfehler aufgrund eines Speicher-Tag-CPU-Fehlers aufgetreten, oder es besteht ein Problem mit dem Umluftsensor oder der Stromversorgung.</p>	<p>So beheben Sie Probleme mit der Stromversorgung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie den Drucker von allen USV-Netzteilen, zusätzlichen Netzteilen oder Steckerleisten. Verbinden Sie den Drucker mit einer Wandsteckdose, und überprüfen Sie, ob das Problem damit behoben ist. 2. Wenn der Drucker bereits in eine Wandsteckdose eingesteckt ist, versuchen Sie es mit einem anderen Stromanschluss im Gebäude, der von dem derzeit genutzten unabhängig ist. <p>Die Netzspannung und der Stromanschluss am Standort des Druckers müssen eventuell überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den elektrischen Spezifikationen des Druckers entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter Elektrische Eigenschaften.)</p> <p>Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>
<p>59.XY FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 59.XY FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>62 KEIN SYSTEM Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Diese Meldung weist darauf hin, dass kein System gefunden werden konnte. Das Softwaresystem des Druckers ist beschädigt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>64 FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 64 FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Im Scan-Puffer ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
66.XY.ZZ FEHLER IM AUSGABEGERÄT	In einem externen Zubehör für die Papierzufuhr ist ein Fehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät ordnungsgemäß ohne Zwischenraum am Drucker montiert und angeschlossen ist. Wenn das Zubehör über Kabel verfügt, ziehen Sie diese ab, und stecken Sie sie wieder ein. 3. Schalten Sie den Drucker ein. 4. Wenn der Fehler erneut auftritt, notieren Sie sich die Meldung und wenden sich an die HP Kundenunterstützung. (Weitere Informationen finden Sie unter HP Kundendienst.)
66.XY.ZZ FEHLER IM EINGABEGERÄT	In einem externen Zubehör für die Papierzufuhr ist ein Fehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät ordnungsgemäß ohne Zwischenraum am Drucker montiert und angeschlossen ist. Wenn das Zubehör über Kabel verfügt, ziehen Sie diese ab, und stecken Sie sie wieder ein. 3. Schalten Sie den Drucker ein. 4. Wenn der Fehler erneut auftritt, notieren Sie sich die Meldung und wenden sich an die HP Kundenunterstützung. (Weitere Informationen finden Sie unter HP Kundendienst.)
66.XY.ZZ FEHLER IM EXTERNEN GERÄT Für Hilfe drücken Sie ?	Zwischen dem Drucker und einem externen Zubehör für die Papierzufuhr ist ein Fehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät ordnungsgemäß ohne Zwischenraum am Drucker montiert und angeschlossen ist. Wenn das Zubehör über Kabel verfügt, ziehen Sie diese ab, und stecken Sie sie wieder ein. 3. Schalten Sie den Drucker ein. 4. Wenn der Fehler erneut auftritt, notieren Sie sich die Meldung und wenden sich an die HP Kundenunterstützung. (Weitere Informationen finden Sie unter HP Kundendienst.)

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>68.X FEHLER IM PERMANENTEN SPEICHER</p> <p>Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Im Speichergerät ist ein Schreibfehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, jedoch kann es aufgrund eines Fehlers im permanenten Speicher zu unerwartetem Verhalten des Druckers kommen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um fortzufahren.</p> <p>Wenn der Fehler nicht beseitigt ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wird die Meldung erneut angezeigt, notieren Sie sie und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>
<p>68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL</p> <p>Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der permanente Speicher des Druckers ist voll. Einige Einstellungen wurden vermutlich auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Fehler nicht beseitigt ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie die Druckereinstellungen, um festzustellen, welche Werte geändert wurden. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite. 3. Schalten Sie den Drucker zum Reinigen des permanenten Speichers ab, und halten Sie die Taste MENÜ gedrückt, während Sie den Drucker wieder einschalten. 4. Tritt der Fehler erneut auf, notieren Sie die Meldung und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>68.X SPEICHERFEHLER EINSTELL. GEÄNDERT</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>68.X SPEICHERFEHLER EINSTELL. GEÄNDERT</p> <p>Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Im permanenten Speicher des Druckers ist ein Fehler aufgetreten, und eine oder mehrere Druckereinstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Meldung zu löschen, und drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um den Druckvorgang fortzusetzen.</p> <p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie die Druckereinstellungen, um festzustellen, welche Werte geändert wurden. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite.</p> <p>Wenn der Fehler nicht beseitigt ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Tritt der Fehler erneut auf, notieren Sie die Meldung und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
69.X FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 69.X FEHLER Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten	Ein Druckerfehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="1015 163 1461 216">1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.<li data-bbox="1015 237 1461 384">2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>79.XXXX FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren</p> <p>Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es wurde ein schwer wiegender Hardwarefehler erkannt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie STOPP, um den Druckjob aus dem Druckerspeicher zu löschen. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Versuchen Sie, einen Druckjob von einer anderen Anwendung aus zu drucken. Wird der Druckjob gedruckt, versuchen Sie eine andere Datei von der ersten Anwendung aus zu drucken. Wenn die Meldung nur bei bestimmten Anwendungen oder Druckjobs angezeigt wird, wenden Sie sich an den Softwarelieferanten. <p>Wenn die Meldung bei verschiedenen Anwendungen und Druckjobs weiterhin angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Ziehen Sie alle Kabel ab, die den Drucker mit dem Netzwerk oder dem Computer verbinden. 3. Entfernen Sie alle Speicher-DIMMs oder DIMMs von Fremdherstellern aus dem Drucker. Setzen Sie dann mindestens einen Speicher-DIMM wieder ein. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.) 4. Entfernen Sie alle EIO-Geräte und CompactFlash-Karten aus dem Drucker. 5. Schalten Sie den Drucker ein. <p>Wenn die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie dabei darauf, dass Sie beim Installieren der einzelnen Komponenten immer den Drucker aus- und wieder einschalten. 2. Wechseln Sie einen DIMM oder ein EIO-Gerät aus, falls sich dieses als Fehlerursache herausstellt. 3. Stecken Sie anschließend die Computer- oder Netzkabel wieder am Drucker ein.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
8X.YYYY EIO-FEHLER	Am EIO-Zubehör in Steckplatz [X] ist ein schwer wiegender Fehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie das EIO-Zubehör wieder in Steckplatz [X] ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. 3. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das EIO-Zubehör aus dem Steckplatz [X], installieren Sie es in einem anderen EIO-Steckplatz, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. 4. Setzen Sie das EIO-Zubehör wieder in Steckplatz [X] ein.
8X.YYYY FEHLER INTEGRIERTER JETDIRECT	Der integrierte HP Jetdirect-Druckserver hat einen schwer wiegenden Fehler festgestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
Abbrechen...	Der Druckvorgang wird abgebrochen. Die Meldung wird angezeigt, während der Job angehalten und der Papierpfad gelöscht wird und alle verbleibenden ankommenden Daten im aktiven Datenkanal empfangen und entfernt werden.	Keine
Angehalten Zur Rückkehr zu Bereit drücken Sie STOPP	Der Drucker wurde angehalten, empfängt jedoch weiterhin Daten, bis der Speicher voll ist. Es ist kein Druckerfehler aufgetreten.	Drücken Sie STOPP .
AUFWÄRMVORGANG im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Der Energiesparmodus des Druckers wird abgeschaltet. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.	Keine
AUSGABEPAPIERPFAD OFFEN Für Hilfe drücken Sie ?	Der Papierpfad zwischen dem Drucker und dem Ausgabegerät ist offen und muss geschlossen werden, bevor das Drucken fortgesetzt werden kann.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie darauf, dass die Zugangsklappe am optionalen Stapler oder Hefter/Stapler geschlossen ist. 2. Wenn es sich bei dem Zubehör um einen Hefter/Stapler handelt, muss die Hefereinheit unbedingt in geschlossener Position eingerastet sein.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
BESCHÄDIGTE FIRMWARE IN EXTERNEM ZUBEHÖR Für Hilfe drücken Sie ?	Der Drucker hat eine beschädigte Firmware in einem Eingabe- oder Ausgabezubehör festgestellt.	Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es können jedoch Staus auftreten. Wenn Sie Anleitungen zum Aktualisieren der Firmware und zum Downloaden der Firmware-Aktualisierung anzeigen möchten, gehen Sie zu http://www.hp.com/support/lj4250 oder http://www.hp.com/support/lj4350 .
DATEN EMPFANGEN Zum Drucken der letzten Seite drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Der Drucker wartet auf den Druckbefehl (z.B. wenn auf den Vorschub gewartet wird oder der Druckjob angehalten ist).	Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um fortzufahren.
Drucker wird überprüft	Der Drucker wird auf mögliche Medienstaus oder auf Papier überprüft, das nicht aus dem Drucker entfernt wurde.	Keine
DUPLEXER-FEHLER DUPLEXER ENTFERNEN Duplexer bei abgeschaltetem Gerät installieren	Beim optionalen Duplexer ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus, und setzen Sie den optionalen Duplexer erneut ein. (Möglicherweise können dabei Druckjobs verloren gehen.)
DUPLEXERVERBINDUNG FEHLERHAFT Für Hilfe drücken Sie ?	Der optionale Duplexer wurde nicht ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie darauf, dass Sie das Netzkabel mit rechtwinkligem Stecker (im Lieferumfang) verwenden. 2. Entfernen Sie den optionalen Duplexer, und installieren Sie ihn erneut. Schalten Sie dann den Drucker aus und wieder ein.
DUPLEXER WIEDER EINSETZEN	Der Duplexer wurde entfernt.	Setzen Sie den Duplexer wieder ein.
EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Für Hilfe drücken Sie ?	Das angegebene Fach ist für einen bestimmten Typ und ein bestimmtes Format von Druckmedium konfiguriert, das für einen Druckjob erforderlich ist. Das Fach ist jedoch leer. Alle anderen Fächer sind ebenfalls leer.	Legen Sie die angeforderten Druckmedien in das angegebene Fach ein.
EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Für Hilfe drücken Sie ?	Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.	Legen Sie die angeforderten Medien in das angegebene Fach ein, und drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit Fachhebel auf BEN.-DEF stellen	Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.	Stellen Sie den Fachschalter auf die Position BENUTZERDEFINIERT ein, wenn ein anderes Fach verfügbar ist.
EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit Fachschalter sollte auf STANDARD stehen	Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.	Wenn das Format erkennbar und ein anderes Fach verfügbar ist, stellen Sie den Schalter auf die Position STANDARD ein.
EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit Zum Verwenden eines anderen Fachs drücken Sie ✓	Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.	Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um einen Typ und ein Format aus einem anderen Fach zu verwenden.
EINSETZ./SCHLIESSEN VON FACH XX Für Hilfe drücken Sie ?	Das angegebene Fach ist geöffnet oder fehlt.	Setzen Sie zum Fortsetzen des Druckvorgangs das Fach ein, oder schließen Sie es.
EIO-PLATTE X NICHT INITIALISIERT Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.	Initialisieren Sie das Dateisystem mit der HP Web JetAdmin-Software.
EIO-PLATTE X SCHREIBGESCHÜTZT Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Die EIO-Festplatte ist schreibgeschützt, und es können keine neuen Dateien darauf geschrieben werden.	Deaktivieren Sie den Schreibschutz mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.
EIO-PLATTE X wird beschleunigt	Die Festplatte im EIO-Steckplatz [X] wird gerade initialisiert.	Keine

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
EIO-PLATTE X NICHT EINSATZBEREIT Für Hilfe drücken Sie ?	Die EIO-Festplatte in Steckplatz X funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Überprüfen Sie, ob die EIO-Festplatte ordnungsgemäß eingesetzt und befestigt ist. 3. Wenn die Meldung weiterhin auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird, muss die optionale Festplatte ausgetauscht werden.
EIO-PLATTE X - DATEISYSTEM IST VOLL Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Die EIO-Festplatte ist voll.	Löschen Sie Dateien von der EIO-Festplatte, und versuchen Sie es dann erneut. Verwenden Sie zum Herunterladen oder Löschen von Dateien und Schriftarten den Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.
EIO-PLATTE X - GERÄTEFEHLER Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Bei der EIO-Festplatte ist ein schwer wiegender Fehler aufgetreten, sodass sie nicht mehr verwendet werden kann.	Bauen Sie die EIO-Festplatte aus, und ersetzen Sie sie durch eine andere.
EIO-PLATTE X - VORGANG FEHLGESCHL. Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Der gewünschte Vorgang konnte nicht durchgeführt werden. Sie haben möglicherweise versucht, einen unzulässigen Vorgang durchzuführen, z.B. eine Datei in einen nicht vorhandenen Ordner zu übertragen.	Drucken Sie in einen vorhandenen Ordner erneut.
Ereignisprotokoll leer	Sie versuchen, ein leeres Ereignisprotokoll anzuzeigen, indem Sie am Bedienfeld EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN auswählen.	Keine
FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Ändern von Format/ Typ drücken Sie ✓ im Wechsel mit FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Übernehmen der Einstellungen drücken Sie ⇨	Diese Meldung zeigt die Konfiguration des aktuellen Typs und des Formats für das Papierfach an und gibt Ihnen die Möglichkeit, die Konfiguration zu ändern.	Wenn Sie das Papierformat oder den Typ ändern möchten, drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), während die Meldung angezeigt wird. Drücken Sie zum Löschen der Meldung ⇨ (Taste ZURÜCK), während die Meldung angezeigt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie Format und Typ auf BELIEBIG ein, wenn das Fach häufig für unterschiedliche Formate und Typen verwendet wird. • Legen Sie Format und Typ auf eine bestimmte Einstellung fest, wenn Sie nur mit einem Papiertyp drucken.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
FACH XX LEER [TYP][FORMAT] im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Das angegebene Papierfach ist leer.	Legen Sie Papier in das leere Fach [XX] ein. Daraufhin wird die Meldung nicht mehr angezeigt. Wenn Sie kein Papier in das angegebene Fach einlegen, wird weiterhin Papier aus dem nächsten Fach mit Papier des gleichen Formats und Typs eingezogen und gedruckt. Die Meldung wird in diesem Fall weiterhin angezeigt.
FACH XX OFFEN Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Aus diesem Fach kann kein Papier in den Drucker eingezogen werden, da Fach [X] geöffnet ist und geschlossen werden muss, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.	Überprüfen Sie, ob Fächer geöffnet sind, und schließen Sie sie gegebenenfalls.
FACH XX VERWENDEN [TYP][FORMAT] Zum Ändern drücken Sie ▲ / ▼ Zum Verwenden drücken Sie ✓	Der Drucker hat den Typ und das Format der angeforderten Medien nicht erkannt. Die Meldung veranschaulicht, welcher Typ und welches Format verfügbar sein müssten, und gibt das Fach an.	Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Werte in der Meldung zu akzeptieren, oder blättern Sie mit ▲ (Taste NACH OBEN) und ▼ (Taste NACH UNTEN) durch die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten.
FACH XX WIRD ANGEHO- BEN. BITTE WARTEN. im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Im angegebenen Fach wird gerade das Papier in den oberen Bereich angehoben, damit es ordnungsgemäß zugeführt werden kann.	Keine
FALSCHES FORMAT IN FACH XX Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Das Format des im angegebenen Fach eingelegten Papiers weicht von dem für das Fach konfigurierten Format ab.	Legen Sie Papier im entsprechenden Format in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen im Fach ordnungsgemäß eingestellt sind und dass der Auswahlschalter richtig auf "Standard" oder "Ben.def." gestellt ist.
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR Für Hilfe drücken Sie ✓	Der Drucker hat eine Anforderung für eine Druckersprache empfangen, die nicht im Drucker vorhanden ist. Der Druckvorgang wird abgebrochen.	Drucken Sie den Job mit einem Druckertreiber für eine andere Druckersprache, oder fügen Sie die angeforderte Sprache zum Drucker hinzu. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um eine Liste der verfügbaren Druckersprachen zu erhalten. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite .)
HEFTJOB HAT ZU VIELE SEITEN	Mit dem Hefter können maximal 15 Blatt geheftet werden. Der Druckjob wird zwar ausgeführt, die Blätter jedoch nicht geheftet.	Druckjobs mit mehr als 15 Seiten müssen manuell geheftet werden.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
INSTALLIEREN SIE DIE TONERPATRONE Für Hilfe drücken Sie ?	Die Druckpatrone wurde entfernt und muss vor der Wiederaufnahme des Drucks erneut eingesetzt werden.	Setzen Sie die Druckpatrone wieder ordnungsgemäß ein.
INTERNER DATENTR. NICHT INITIALISIERT Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.	Initialisieren Sie das Dateisystem mit der HP Web JetAdmin-Software.
INTERNER DATENTR. SCHREIBGESCHÜTZT Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Die Festplatte ist schreibgeschützt, und es können keine neuen Dateien darauf geschrieben werden.	Deaktivieren Sie den Schreibschutz mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.
INTERNER DATENTR. - DATEISYSTEM IST VOLL Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Die interne Festplatte ist voll.	Löschen Sie Dateien vom Datenträger, und versuchen Sie es dann erneut. Verwenden Sie zum Herunterladen oder Löschen von Dateien und Schriftarten den Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.
INTERNER DATENTR. - GERÄTEFEHLER Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Bei der Festplatte ist ein schwer wiegender Fehler aufgetreten, sodass sie nicht mehr verwendet werden kann.	Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.
INTERNER DATENTR. - VORGANG FEHLGESCHLAGEN Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Der gewünschte Vorgang konnte nicht durchgeführt werden. Sie haben möglicherweise versucht, einen unzulässigen Vorgang durchzuführen, z.B. eine Datei in einen nicht vorhandenen Ordner zu übertragen.	Drucken Sie in einen vorhandenen Ordner erneut.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>Job kann nicht gespeichert werden</p> <p><JOBNAME></p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Der angegebene Druckjob kann aufgrund eines Speicher-, Festplatten- oder Konfigurationsproblems nicht gespeichert werden.</p>	<p>Beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu speichern.</p>
<p>KARTENSTECKPLATZ <X> NICHT EINSATZBEREIT</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Die CompactFlash-Karte in Steckplatz X funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Überprüfen Sie, ob die Karte ordnungsgemäß eingesetzt ist. 3. Wenn die Meldung weiterhin auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird, muss die Karte ausgetauscht werden.
<p>KARTENSTECKPLATZ X NICHT INITIALISIERT</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.</p>	<p>Initialisieren Sie das Dateisystem mit der HP Web JetAdmin-Software.</p>
<p>KARTENSTECKPLATZ X SCHREIBGESCHÜTZT</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Die CompactFlash-Karte in Steckplatz X ist schreibgeschützt, und es können keine neuen Dateien darauf geschrieben werden.</p>	<p>Deaktivieren Sie den Schreibschutz mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.</p>
<p>KARTENSTECKPLATZ X - DATEISYSTEM IST VOLL</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Die CompactFlash-Karte in Steckplatz X ist voll.</p>	<p>Löschen Sie Dateien von der CompactFlash-Karte, und versuchen Sie es dann erneut. Verwenden Sie zum Herunterladen oder Löschen von Dateien und Schriftarten den Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software. (Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP Web JetAdmin-Software.)</p>
<p>KARTENSTECKPLATZ X - GERÄTEFEHLER</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Es ist ein schwer wiegender Fehler an der CompactFlash-Karte in Steckplatz X aufgetreten, sodass sie nicht mehr verwendet werden kann.</p>	<p>Bauen Sie die Karte aus, und ersetzen Sie sie durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.)</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
KARTENSTECKPLATZ X - VORGANG FEHLGESCHL. Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Der gewünschte Vorgang konnte nicht durchgeführt werden. Sie haben möglicherweise versucht, einen unzulässigen Vorgang durchzuführen, z.B. eine Datei in einen nicht vorhandenen Ordner zu übertragen.	Drucken Sie in einen vorhandenen Ordner erneut.
Kein abzubrechender Job	Die Taste STOPP wurde gedrückt, aber es sind keine aktiven Aufträge oder gepufferten Daten für diesen Schritt vorhanden. Die Meldung wird ca. zwei Sekunden, bevor der Drucker in den Bereitschaftszustand zurückkehrt, angezeigt.	Keine
KEINE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT	Im Hefter des optionalen Hefters/ Staplers befinden sich keine Klammern mehr. Das Verhalten des Druckers hängt von der Konfiguration der Option KEINE HEFTKLAMMERN im Untermenü Ausgabe-Setup ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn KEINE KLAMMERN=STOPP eingestellt wurde, wird der Druckvorgang erst fortgesetzt, wenn Sie die Heftereinheit aufgefüllt haben oder die Auswahl Taste drücken. Dies ist die Standardeinstellung. • Wenn KEINE KLAMMERN=WEITER eingestellt wurde, wird der Druckvorgang zwar fortgesetzt, die Blätter werden jedoch nicht geheftet. Tauschen Sie die Heftklammernpatrone aus. Informationen zum Austauschen der Heftklammernpatrone finden Sie unter Einlegen von Heftklammern . Informationen zum Bestellen von neuen Heftklammernpatronen erhalten Sie unter Teilenummern .
Kein Zugriff MENÜS GESPERRT	Die Funktion des Druckerbedienfeldes, die Sie verwenden möchten, wurde zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff gesperrt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
MANUELLE ZUFUHR [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit MANUELLE ZUFUHR [TYP][FORMAT] Für Hilfe drücken Sie ?	Der Drucker wartet, bis die Druckmedien zur manuellen Zufuhr in Fach 1 eingeladen wurden.	Legen Sie die angeforderten Medien in Fach 1 ein, und drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>MANUELLE ZUFUHR [TYP][FORMAT] Zum Verwenden eines anderen Fachs drücken Sie ✓</p>	<p>Der Drucker wartet, bis die Druckmedien zur manuellen Zufuhr in Fach 1 eingeladen wurden.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um einen Typ und ein Format aus einem anderen Fach zu verwenden.</p>
<p>MANUELLE ZUFUHR AUSGABESTAPEL Drücken Sie dann ✓, um die zweiten Seiten zu drucken.</p>	<p>Die erste Seite eines manuellen Duplexjobs wurde gedruckt, und das Gerät wartet darauf, dass Sie den Ausgabestapel einlegen, damit die zweite Seite verarbeitet werden kann.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1, und behalten Sie die Ausrichtung mit der bedruckten Seite nach unten bei. 2. Drücken Sie zum Fortsetzen des Drucks ✓ (Taste AUSWAHL), um die Druckermeldung zu beenden, und drücken Sie dann ✓ (Taste AUSWAHL), um zu drucken.
<p>Mopydruck des Jobs nicht möglich <JOBNAME> im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Durch einen Fehler im Speicher oder im Dateisystem kann kein Mehrfachdruckjob ausgeführt werden. Stattdessen wird nur ein Exemplar gedruckt.</p>	<p>Beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu speichern.</p>
<p>NICHT GENUG SPEICHER ZUM LADEN VON SCHRIFTARTEN/ DATEN . Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit <GERÄT> Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der Drucker hat mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können. Eventuell haben Sie versucht, zu viele Makros, ladbare Schriftarten oder komplexe Grafiken zu übertragen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die übertragenen Daten zu drucken (es könnten Daten verloren gehen).</p> <p>Vereinfachen Sie den Druckjob, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher, um dieses Problem zu beheben.</p>
<p>NICHT-HP-VERBR.-MAT. INSTALLIERT Economode deaktiviert</p>	<p>Vom Drucker wurde erkannt, dass es sich bei der verwendeten Druckpatrone nicht um ein HP Originalverbrauchsmaterial handelt.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, bis Sie eine HP Patrone installieren oder auf die Taste zum Ignorieren drücken ✓ (Taste AUSWAHL).</p> <p>Wenn Sie der Meinung sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, sollten Sie die folgende Webseite aufrufen: http://www.hp.com/go/anticounterfeit.</p> <p>Falls aufgrund der Verwendung eines nicht von HP hergestellten Verbrauchsmaterials oder nicht autorisierten Verbrauchsmaterialien eine Reparatur Ihres Druckers erforderlich wird, können Sie hierfür keine Gewährleistungsansprüche geltend machen.</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>NICHT-HP-VERBR.-MAT. INSTALLIERT</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Vom Drucker wurde erkannt, dass es sich bei der verwendeten Druckpatrone nicht um ein HP Originalverbrauchsmaterial handelt.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, bis Sie eine HP Patrone installieren oder auf die Taste zum Ignorieren drücken ✓ (Taste AUSWAHL).</p> <p>Wenn Sie der Meinung sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, sollten Sie die folgende Webseite aufrufen: http://www.hp.com/go/anticounterfeit.</p> <p>Falls aufgrund der Verwendung eines nicht von HP hergestellten Verbrauchsmaterials oder nicht autorisierten Verbrauchsmaterialien eine Reparatur Ihres Druckers erforderlich wird, können Sie hierfür keine Gewährleistungsansprüche geltend machen.</p>
<p>Papierpfad wird geleert</p>	<p>Das Druckmedium staut sich im Drucker, oder der Drucker wurde eingeschaltet, und es wurden an der falschen Position Medien erkannt. Der Drucker versucht automatisch, Seiten auszuwerfen.</p>	<p>Warten Sie, bis der Drucker die Seiten ausgeworfen hat. Wenn dies nicht möglich ist, wird auf der Bedienfeldanzeige eine Staumeldung angezeigt.</p>
<p>Papierpfad wird überprüft</p>	<p>Der Drucker wird auf mögliche Medienstaus oder auf Papier überprüft, das nicht aus dem Drucker entfernt wurde.</p>	<p>Keine</p>
<p>PATRONE BESTELLEN UNTER XXXX SEITEN</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Bei der Serie HP LaserJet 4250 wird die Meldung erstmalig angezeigt, wenn ca. 15% (10.000-Seiten-Patrone) oder ca. 8% (20.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben. Bei der Serie HP LaserJet 4350 wird die Meldung erstmalig angezeigt, wenn ca. 25% (10.000-Seiten-Patrone) oder ca. 15% (20.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben.</p>	<p>Achten Sie darauf, dass Sie eine neue Patrone zur Hand haben (siehe Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien).</p>
<p>PATRONE ERSETZEN</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Der untere Schwellenwert für die verbleibenden Seiten dieses Verbrauchsmaterials wurde erreicht. Der Drucker ist so eingestellt, dass das Drucken gestoppt wird, wenn ein Verbrauchsmaterial neu bestellt werden muss.</p>	<p>Drücken Sie zum Fortsetzen des Drucks ✓ (Taste AUSWAHL), um die Druckermeldung zu beenden, und drücken Sie dann ✓ (Taste AUSWAHL). Es wird folgende Meldung angezeigt: PATRONE BESTELLEN UNTER XXXX SEITEN (Warnung).</p> <p>Gehen Sie zum Austauschen des Verbrauchsmaterials wie folgt vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die obere Abdeckung. 2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus. 3. Setzen Sie die neue Druckpatrone ein. 4. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>PATRONE ERSETZEN</p> <p>Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der untere Schwellenwert für die verbleibenden Seiten dieses Verbrauchsmaterials wurde erreicht. Der Drucker ist so eingestellt, dass das Drucken fortgesetzt wird, wenn ein Verbrauchsmaterial neu bestellt werden muss.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um das Drucken des aktuellen Jobs fortzusetzen.</p> <p>Gehen Sie zum Austauschen des Verbrauchsmaterials wie folgt vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die obere Abdeckung. 2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus. 3. Setzen Sie die neue Druckpatrone ein. 4. Schließen Sie die obere Abdeckung.
<p>RAM-DISK NICHT INITIALISIERT</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.</p>	<p>Initialisieren Sie das Dateisystem mit der HP Web JetAdmin-Software.</p>
<p>RAM-DISK SCHREIBGESCHÜTZT</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Die RAM-Disk ist schreibgeschützt, und es können keine neuen Dateien darauf geschrieben werden.</p>	<p>Deaktivieren Sie den Schreibschutz mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.</p>
<p>RAM-DISK-DATEISYSTEM IST VOLL</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓</p> <p>im Wechsel mit</p> <p><Meldung aktueller Status></p>	<p>Die RAM-Disk ist voll.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Löschen Sie Dateien, und wiederholen Sie den Vorgang. Oder schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Dadurch werden alle im Gerät gespeicherten Dateien gelöscht. Löschen Sie die Dateien mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software. 2. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, erhöhen Sie die Größe der RAM-Disk. Ändern Sie die Größe der RAM-Disk über das Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN). Weitere Informationen zu Menüoptionen für RAM-Disk finden Sie im Untermenü SYSTEM SETUP.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>RAM-DISK-GERÄTEFEHLER</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Bei der RAM-Disk ist ein schwer wiegender Fehler aufgetreten, sodass sie nicht mehr verwendet werden kann.</p>	<p>Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.</p>
<p>RAM-DISK-VORGANG FEHLGESCHL.</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Der gewünschte Vorgang konnte nicht durchgeführt werden. Sie haben möglicherweise versucht, einen unzulässigen Vorgang durchzuführen, z.B. eine Datei in einen nicht vorhandenen Ordner zu übertragen.</p>	<p>Drucken Sie in einen vorhandenen Ordner erneut.</p>
<p>REINIG.-SEITENFEHLER</p> <p>Hinteres Fach öffnen</p>	<p>Sie haben versucht, bei vorhandenem Duplexer und geschlossener hinterer Klappe eine Reinigungsseite zu erstellen und zu drucken.</p>	<p>Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, um mit dem Erstellen und Drucken der Reinigungsseite anzufangen.</p>
<p>REINIGUNGSDISKETTE</p> <p><X>% ABGESCHLOSSEN</p> <p>Nicht ausschalten im Wechsel mit</p> <p>REINIGUNGSDISKETTE</p> <p><X>% ABGESCHLOSSEN</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Das Speichergerät wird gesäubert oder gereinigt. Nicht ausschalten. Produktfunktionen sind nicht verfügbar. Der Drucker wird nach dem Ende automatisch neu gestartet.</p>	<p>Keine</p>
<p>ROM-DISK NICHT INITIALISIERT</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.</p>	<p>Initialisieren Sie das Dateisystem mit der HP Web JetAdmin-Software.</p>
<p>ROM-DISK SCHREIBGSCHÜTZT</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Die Festplatte ist schreibgeschützt, und es können keine neuen Dateien darauf geschrieben werden.</p>	<p>Deaktivieren Sie den Schreibschutz mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>ROM-DISK- DATEISYSTEM IST VOLL</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Die ROM-Disk ist voll.</p>	<p>Löschen Sie Dateien vom Datenträger, und versuchen Sie es dann erneut. Verwenden Sie zum Herunterladen oder Löschen von Dateien und Schriftarten den Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.</p>
<p>ROM-DISK- GERÄTEFEHLER</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Bei der ROM-Disk ist ein schwer wiegender Fehler aufgetreten, sodass sie nicht mehr verwendet werden kann.</p>	<p>Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.</p>
<p>ROM-DISK- VORGANG FEHLGESCHL.</p> <p>Zum Löschen drücken Sie ✓ im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Der gewünschte Vorgang konnte nicht durchgeführt werden. Sie haben möglicherweise versucht, einen unzulässigen Vorgang durchzuführen, z.B. eine Datei in einen nicht vorhandenen Ordner zu übertragen.</p>	<p>Drucken Sie in einen vorhandenen Ordner erneut.</p>
<p>SÄUBERUNG DATENTRÄGER <X>% ABGESCHLOSSEN</p> <p>Nicht ausschalten im Wechsel mit REINIGUNGSDISKETTE <X>% ABGESCHLOSSEN</p> <p>Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Eine Festplatte oder eine CompactFlash-Karte wird gereinigt.</p>	<p>Keine</p>
<p>UMSCHLAGZUFUHR FALSCH ANGESCHL.</p>	<p>Die optionale Umschlagzufuhr wurde nicht ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen.</p>	<p>Entfernen Sie die optionale Umschlagzufuhr, und installieren Sie sie erneut. Schalten Sie dann den Drucker aus und wieder ein.</p>
<p>UMSCHLAGZUFUHR LEER</p> <p>im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Die Umschlagzufuhr ist leer.</p>	<p>Legen Sie Umschläge in die Umschlagzufuhr ein.</p>

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
UNGÜLTIGE DATEN AN [FS] DIMM IN STECKPLATZ X Zum Löschen drücken Sie ✓	Die Daten im DIMM werden nicht unterstützt. [FS] steht entweder für ROM oder für FLASH.	Der DIMM-Speicher muss möglicherweise ausgetauscht werden. Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie ihn herausnehmen. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um fortzufahren.
VERSCHIEDENE FORMATE IM DRUCKJOB	Wenn ein Druckjob auf unterschiedliche Papierformate gedruckt wird, kann das Papier nicht durch die Heftereinheit ausgerichtet werden. Das Drucken wird fortgesetzt, der Job jedoch nicht geheftet.	Wenn der Druckjob geheftet werden soll, müssen Sie daran entsprechende Änderungen vornehmen.
WENIGE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT	Die Patrone des optionalen Hefters/ Staplers weist weniger als 70 Klammern auf. Der Druck wird fortgesetzt, bis alle Klammern in der Heftklammernpatrone verbraucht sind und in der Bedienfeldanzeige des Druckers die Meldung KEINE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT angezeigt wird.	Tauschen Sie die Heftklammernpatrone aus. Informationen zum Austauschen der Heftklammernpatrone finden Sie unter Einlegen von Heftklammern . Informationen zum Bestellen von neuen Heftklammernpatronen erhalten Sie unter Teilenummern .

Beschreibung der Zubehör-LEDs für den Stapler und Hefter/Stapler

In der folgenden Tabelle werden Fehler aufgeführt, die bei einem Zubehör (z.B. Stapler oder Hefter/Stapler) auftreten können und die durch die Zubehör-LEDs sowie in der Bedienfeldanzeige des Druckers angegeben werden.

Zubehör-LEDs

LED	Erläuterung und Lösung
<p>Grüne LED leuchtet</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Zubehör ist an die Stromversorgung angeschlossen und ist betriebsbereit. • Es befinden sich nur noch wenige Klammern im Hefter. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung WENIGE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT angezeigt. Das Heftklammernmagazin enthält weniger als 70 Klammern. Tauschen Sie die Heftklammernpatrone aus. Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Heftklammern. • Die Anzahl der Seiten im Druckjob übersteigt das 15-Seiten-Limit für den Heftvorgang. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung HEFTJOB HAT ZU VIELE SEITEN angezeigt. Heften Sie bei Druckjobs mit mehr als 15 Seiten die Seiten manuell. • Der Druckjob beinhaltet unterschiedliche Papierformate. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung VERSCHIEDENE FORMATE IM DRUCKJOB angezeigt. Wenn ein Druckjob auf unterschiedliche Papierformate gedruckt wird, kann das Papier nicht durch die Heftereinheit ausgerichtet werden. Wenn der Druckjob geheftet werden soll, müssen Sie daran entsprechende Änderungen vornehmen.
<p>Gelbe LED leuchtet</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Zubehör ist eine Hardwarekomponente ausgefallen. Auf dem Bedienfeld des Druckers wird 66.XY.ZZ FEHLER IM AUSGABEGERÄT angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.)

LED	Erläuterung und Lösung
Gelbe LED blinkt	<ul style="list-style-type: none"> ● Im Zubehör ist ein Heftklammernstau aufgetreten. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung 13.XX.YY STAU IN HEFTEREINHEIT angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.) ● Im Zubehör ist ein Papierstau aufgetreten, oder ein Blatt muss entfernt werden, selbst wenn kein Papierstau vorliegt. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung 13.XX.YY STAU IM AUSGABEGERÄT angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.) ● Das Fach ist voll. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung STAPELFACH VOLL angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zur Meldung <FACHNAME> VOLL.) ● Es befinden sich keine Klammern mehr im Hefter. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung KEINE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.) ● Das Fach befindet sich in der oberen Position. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung STAPELFACH ABSENKEN angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.) ● Die Zugangsklappe ist offen. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung AUSGABEPAPIERPFAD OFFEN angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.) ● Die Heftereinheit ist offen. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung AUSGABEPAPIERPFAD OFFEN angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.) ● Die Firmware ist Beschädigt. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung BESCHÄDIGTE FIRMWARE IN EXTERNEM ZUBEHÖR angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung.)

LED	Erläuterung und Lösung
LEDs leuchten nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker ist möglicherweise in den Energiesparmodus versetzt. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Druckerbedienfeld. • Die Stromzufuhr für das Zubehörgerät ist unterbrochen. Schalten Sie den Drucker aus. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät ordnungsgemäß ohne Zwischenraum am Drucker montiert und angeschlossen ist. Schalten Sie den Drucker ein. • Möglicherweise wurde das Zubehör getrennt und wieder angeschlossen, während der Drucker eingeschaltet war. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung 66.XY.ZZ FEHLER IM EXTERNEN GERÄT angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeldmeldungen im Abschnitt zu dieser Meldung. • Möglicherweise ist Papier zwischen Drucker und Zubehörgerät gestaut. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird die Meldung DRUCKEN DES JOBS angezeigt. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Austauschen von Zubehör oder Zubehörkomponenten

Wenn die durch die Zubehör-LEDs des Staplers oder Hefters/Staplers angezeigten Probleme nicht behoben werden können, wenden Sie sich an die HP Kundenbetreuung. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).) Wenn ein Mitarbeiter der HP Kundenbetreuung empfiehlt, den Stapler, Hefter/Stapler oder Teile des Hefters/Staplers zu ersetzen, können Sie die entsprechenden Komponenten selbst auswechseln oder dies von einem HP Vertragshändler vornehmen lassen.

- Informationen zum Austauschen des gesamten Staplerzubehörs oder des gesamten Hefter/Stapler-Zubehörs können Sie dem Installationshandbuch im Lieferumfang des Zubehörs entnehmen.
- Informationen zum Austauschen der Heftereinheit finden Sie unter [Austauschen der Heftereinheit](#).
- Informationen zum Austauschen des Heftklammernmagazins finden Sie unter [Einlegen von Heftklammern](#).

Nähere Angaben zum Bestellen von Ersatzteilen oder Verbrauchsmaterial erhalten Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#) und [Teilenummern](#).

Beheben von Druckqualitätsproblemen

In diesem Abschnitt werden unterschiedliche Probleme mit der Druckqualität und deren Behebung beschrieben. Häufig können Probleme mit der Druckqualität leicht behoben werden, wenn der Drucker ordnungsgemäß gewartet wird, Druckmedien gemäß den HP Spezifikationen verwendet werden oder eine Reinigungsseite gedruckt wird.

Prüfliste für die Druckqualität

Allgemeine Druckqualitätsprobleme können anhand der folgenden Checkliste behoben werden:

- Überprüfen Sie den Druckertreiber, um sicherzustellen, dass die Option für beste Druckqualität gewählt wurde (siehe [Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität](#)).
- Versuchen Sie, mit einem der alternativen Druckertreiber zu drucken. Die neuesten Druckertreiber stehen unter http://www.hp.com/go/lj4250_software oder http://www.hp.com/go/lj4350_software zum Download bereit.
- Reinigen Sie das Innere des Druckers (siehe [Reinigen des Druckers](#)).
- Überprüfen Sie den Papiertyp und die Papierqualität (siehe [Papierspezifikationen](#)).
- Vergewissern Sie sich, dass EconoMode in der Software ausgeschaltet ist (siehe [Verwenden des EconoMode- \(Entwurfs-\) Drucks](#)).
- Beheben Sie allgemeine Druckprobleme (siehe [Beheben von allgemeinen Druckproblemen](#)).
- Setzen Sie eine neue HP Druckpatrone ein, und prüfen Sie dann die Druckqualität erneut. (Folgen Sie dazu den in der neuen Druckpatrone enthaltenen Anweisungen.)

Hinweis

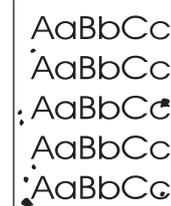
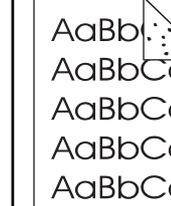
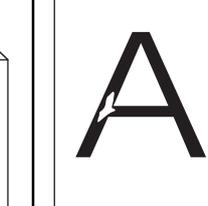
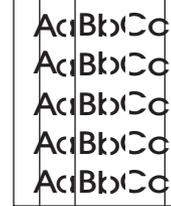
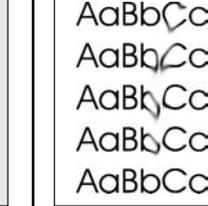
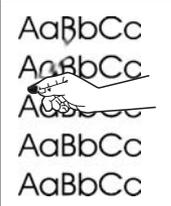
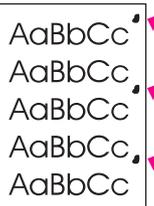
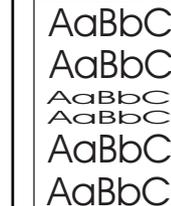
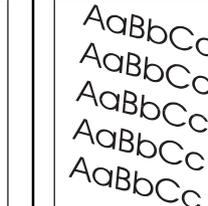
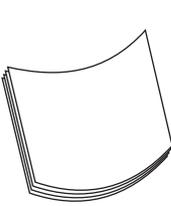
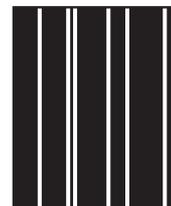
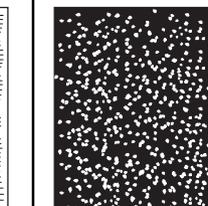
Wenn die Seite überhaupt nicht bedruckt wird (d. h. weiß bleibt), vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung von der Druckpatrone entfernt und die Druckpatrone richtig eingesetzt wurde. Neuere Drucker wurden dahingehend optimiert, Zeichen genauer zu drucken. Dadurch können Zeichen erzeugt werden, die heller oder dünner als die aussehen, die Sie von Ihrem alten Drucker her gewohnt sind. Wenn auf der Seite dunklere Bilder als die, die Sie von Ihrem alten Drucker gewohnt sind, gedruckt werden, und die Bilder wie die des älteren Druckers aussehen sollen, nehmen Sie die folgenden Änderungen im Druckertreiber vor: Wählen Sie auf dem Register **Fertigstellung** die Optionen **Druckqualität** und danach **Benutzerdefiniert** und **Details**. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um **Bilder heller drucken** auszuschalten.

Beispiele für Bildfehler

Anhand der in dieser Tabelle dargestellten Druckbildfehler können Sie feststellen, welche Probleme mit der Druckqualität aufgetreten sind. Lösungsmöglichkeiten können Sie den entsprechenden Referenzseiten entnehmen. Mit diesen Beispielen werden die häufigsten Probleme mit der Druckqualität beschrieben. Wenn die Probleme auch nach Ausführen der empfohlenen Maßnahmen auftreten, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

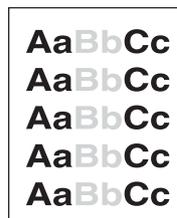
Hinweis

In den folgenden Beispielen ist Papier im Format Letter dargestellt, bei dem zum Drucken zuerst die kurze Kante eingezogen wurde.

				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Helles Druckbild (Teil der Seite).</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Helles Druckbild (gesamte Seite).</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Flecken.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Flecken.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Fehlstellen.</p>
				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Fehlstellen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Fehlstellen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Linien.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Grauer Hintergrund.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Verschmierter Toner.</p>
				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Loser Toner.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Wiederkehrende Mängel.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Sich wiederholende Druckbilder.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Deformierte Zeichen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Schief bedruckte Seite.</p>
				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Wellen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Verknittertes oder geknicktes Papier.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Vertikale weiße Linien.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Schmierspuren.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Weiße Flecken auf Schwarz.</p>

				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Verwischte Linien.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Unschärfer Druck.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Willkürliche Bildwiederholung (dunkel).</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Willkürliche Bildwiederholung (hell).</p>	

Helles Druckbild (Teil der Seite)



1. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist.
2. Möglicherweise ist der Tonerstand der Druckpatrone zu niedrig. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
3. Das Medium entspricht unter Umständen nicht den Papierspezifikationen von Hewlett-Packard (das Papier ist beispielsweise zu feucht oder zu rau). Informationen hierzu finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).
4. Möglicherweise sind Wartungsmaßnahmen erforderlich. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).) Wenn Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, sollten Sie das Druckerwartungskit bestellen und installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen vorbeugender Wartung](#).)

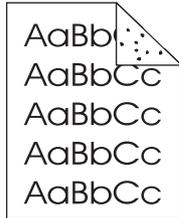
Helles Druckbild (gesamte Seite)



1. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist.
2. Achten Sie darauf, dass die EconoMode-Einstellung am Bedienfeld und im Druckertreiber deaktiviert ist.

3. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT und erhöhen Sie die Einstellung für die TONERDICHTHE. Informationen hierzu finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).
4. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
5. Die Druckpatrone ist möglicherweise fast leer. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Flecken



Nach dem Beheben von Papierstaus treten auf einer Seite möglicherweise Flecken auf.

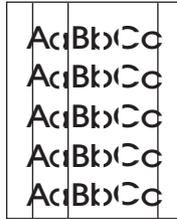
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)
3. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
4. Prüfen Sie, ob die Druckpatrone Risse aufweist. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn sie undicht ist.

Fehlstellen



1. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
2. Wenn Sie raues Papier verwenden und sich der Toner leicht löst, öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT, wählen Sie **FIXIERMODI** und anschließend den verwendeten Papiertyp aus. Ändern Sie die Einstellung in HOCH 1 oder HOCH 2, wodurch der Toner besser auf dem Papier fixiert wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).)
3. Verwenden Sie zum Drucken Papier mit einer glatten Oberfläche.

Linien



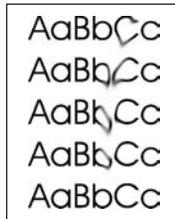
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers.](#))
3. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
4. Möglicherweise sind Wartungsmaßnahmen erforderlich. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite.](#)) Wenn Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, sollten Sie das Druckerwartungskit bestellen und installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen vorbeugender Wartung.](#))

Grauer Hintergrund



1. Verwenden Sie kein Papier, das bereits in den Drucker eingezogen und gedruckt wurde.
2. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
3. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
4. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
5. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Erhöhen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Einstellung für die **TONERDICHTHE**. Informationen hierzu finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\).](#)
6. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung.](#))
7. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

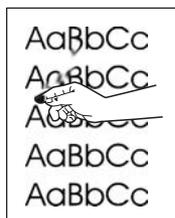
Verschmierter Toner



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
4. Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)
5. Möglicherweise sind Wartungsmaßnahmen erforderlich. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).) Wenn Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, sollten Sie das Druckerwartungskit bestellen und installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen vorbeugender Wartung](#).)
6. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Siehe auch [Loser Toner](#).)

Loser Toner

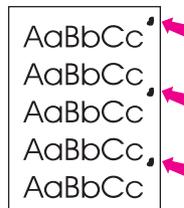


In diesem Zusammenhang sind lose Tonerpartikel dadurch definiert, dass sich der Toner durch Reiben von der gedruckten Seite löst.

1. Wenn Sie schweres oder raues Papier verwenden, öffnen Sie am Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Wählen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **FIXIERMODI** und anschließend den verwendeten Papiertyp aus. Ändern Sie die Einstellung in HOCH 1 oder HOCH 2, wodurch der Toner besser auf dem Papier fixiert wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).) Darüber hinaus muss der Papiertyp für das verwendete Fach ausgewählt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperrern von Fächern\)](#).)
2. Wenn eine Seite des Papiers rauer ist, drucken Sie auf die glatte Seite.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)

- Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
- Möglicherweise sind Wartungsmaßnahmen erforderlich. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).) Wenn Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, sollten Sie das Druckerwartungskit bestellen und installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen vorbeugender Wartung](#).)

Wiederkehrende Mängel



- Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
- Wenn die Mängel im Abstand von 38 mm (1,5 Zoll), 55 mm (2,2 Zoll) oder 94 mm (3,7 Zoll) auftreten, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgetauscht werden.
- Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)
- Möglicherweise sind Wartungsmaßnahmen erforderlich. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).) Wenn Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, sollten Sie das Druckerwartungskit bestellen und installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen vorbeugender Wartung](#).)

Siehe auch [Sich wiederholende Druckbilder](#).)

Sich wiederholende Druckbilder

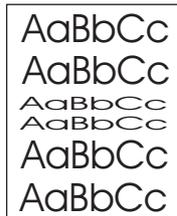


Dieser Fehler tritt u. U. beim Drucken von vorgedruckten Formularen oder einer großen Menge von schmalen Papier auf.

- Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
- Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)

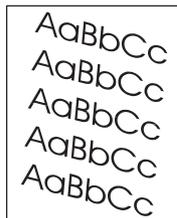
3. Möglicherweise sind Wartungsmaßnahmen erforderlich. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).) Wenn Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, sollten Sie das Druckerwartungskit bestellen und installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen vorbeugender Wartung](#).)
4. Wenn die Mängel im Abstand von 38 mm (1,5 Zoll), 55 mm (2,2 Zoll) oder 94 mm (3,7 Zoll) auftreten, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgetauscht werden.

Deformierte Zeichen



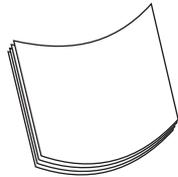
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
3. Möglicherweise sind Wartungsmaßnahmen erforderlich. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).) Wenn Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, sollten Sie das Druckerwartungskit bestellen und installieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen vorbeugender Wartung](#).)

Schief bedruckte Seite



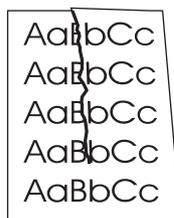
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Überprüfen Sie, ob sich im Gehäuseinneren keine kleinen Papierreste befinden.
3. Achten Sie darauf, dass das Papier richtig eingelegt ist und alle Anpassungen vorgenommen wurden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).) Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach nicht zu bündig oder zu lose am Papier anliegen.
4. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
5. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
6. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)

Wellen



1. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
4. Drucken Sie in ein anderes Ausgabefach.
5. Wenn Sie leichtes und feines Papier verwenden, öffnen Sie im Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Wählen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **FIXIERMODI** und anschließend den verwendeten Papiertyp aus. Ändern Sie die Einstellung in **NIEDRIG**, um die beim Fixieren entstehende Wärme zu verringern. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).) Darüber hinaus muss der Papiertyp für das verwendete Fach ausgewählt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperren von Fächern\)](#).)

Verknittertes oder geknicktes Papier



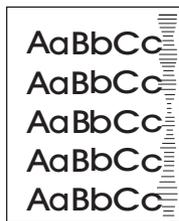
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
4. Achten Sie darauf, dass das Papier richtig eingelegt ist und alle Anpassungen vorgenommen wurden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).)
5. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
6. Wenn Umschläge beim Drucken verknittert werden, sollten die Umschläge so aufbewahrt werden, dass sie flach liegen.

Vertikale weiße Linien



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
3. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

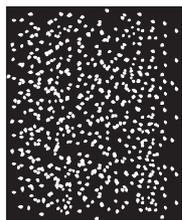
Schmierspuren



Dieser Fehler tritt häufig dann auf, wenn die Druckpatrone die Nennlebensdauer von 10.000 (Q5942A) oder 20.000 (Q5942X) Seiten weit überschritten hat. Wenn Sie z.B. eine sehr große Anzahl von Seiten mit sehr geringer Tonerdeckung drucken.

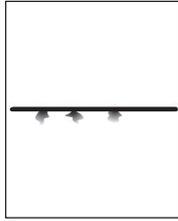
1. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
2. Drucken Sie weniger Seiten mit sehr geringer Tonerdeckung.

Weißer Flecken auf Schwarz



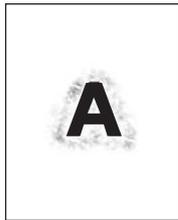
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
4. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Verwischte Linien



1. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
4. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT, und ändern Sie die Einstellung **TONERDICHTE**. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).)
5. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **OPTIMIEREN**, und legen Sie **ZEILENDETAILS=EIN** fest.

Unscharfer Druck



1. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
4. Verwenden Sie kein Papier, das bereits in den Drucker eingezogen und bedruckt wurde.
5. Verringern Sie die Tonerdichte. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT und ändern Sie die Einstellung **TONERDICHTE**. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).)
6. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **OPTIMIEREN**, und legen Sie **TRANSFER HOCH=EIN** fest. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckqualität \(Untermenü\)](#).)

Willkürliche Bildwiederholung



Wenn sich ein Bild, das oben auf einer Seite (schwarz) gedruckt wird, weiter unten auf derselben Seite (in einem grauen Feld) wiederholt, wurde der Toner vom letzten Job unter Umständen nicht vollständig gelöscht. (Das wiederholte Bild kann heller oder dunkler als das Feld sein, in dem es erscheint.)

- Ändern Sie die Helligkeit des Felds, in dem das wiederholte Bild erscheint.
- Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.
- Drehen Sie die ganze Seite in der Softwareanwendung um 180°, damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.
- Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs noch einmal auftritt, schalten Sie den Drucker für ca. zehn Minuten aus. Schalten Sie ihn danach wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag neu.

Fehlerbehebung bei allgemeinen Druckproblemen

Hinweis

HP empfiehlt, den Drucker mit der Drucker-CD-ROM in einem Netzwerk zu installieren und einzurichten.

- Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Konfigurationsseite](#)). Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird mit der Konfigurationsseite eine zweite Seite ausgedruckt, die den Netzwerkstatus und die Netzwerkeinstellungen anzeigt.
- Hilfe und weitere Informationen zur Jetdirect-Konfigurationsseite finden Sie im *HP Jetdirect-Druckserver-Administratorhandbuch* auf der Drucker-CD-ROM. Sie finden das Handbuch, indem Sie die entsprechende Druckerserie und das Druckserverprodukt auswählen und danach auf **troubleshoot a problem** (Fehler beheben) klicken.
- Versuchen Sie, den Job von einem anderen Computer aus zu drucken.
- Um festzustellen, ob ein Drucker und ein Computer zusammen funktionieren, verbinden Sie Drucker und Computer direkt über ein Parallel- oder USB-Kabel. Sie müssen die Drucksoftware neu installieren. Drucken Sie dann ein Dokument von einer Anwendung aus, in der das Drucken bisher stets problemlos ausgeführt werden konnte. Wenn dies funktioniert, liegt eventuell ein Netzwerkproblem vor.
- Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Windows-Problemen

Fehlermeldung:

"Fehler beim Schreiben auf LPTx" in Windows 9x.

Mögliche Ursache	Lösung
Es wurde kein Druckmedium eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass Papier oder andere Druckmedien in die Fächer eingelegt sind.
Das Kabel ist beschädigt oder locker.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet.
Der Drucker ist an eine Steckerleiste angeschlossen und wird nicht ausreichend mit Strom versorgt.	Trennen Sie das Netzkabel von der Steckerleiste, und schließen Sie es an eine andere Steckdose an.
Die E/A-Einstellung ist falsch.	Klicken Sie auf Start, Einstellungen und Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Druckertreiber, und wählen Sie Eigenschaften aus. Klicken Sie auf Details und dann auf Anschlusseinstellungen . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Anschluss vor dem Drucken prüfen . Klicken Sie auf OK . Klicken Sie auf Spool-Einstellungen und danach auf Druckaufträge an Drucker leiten . Klicken Sie auf OK .

Fehlermeldung:

"Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE"

"Spool32"

"Ungültiger Vorgang"

Mögliche Ursache	Lösung
	<p>Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Wählen Sie einen anderen Druckertreiber. Wenn der HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie PCL 6-Treiber ausgewählt ist, wechseln Sie zu einem PCL 5e- oder PS-Druckertreiber. Normalerweise können Sie dies in einem Softwareprogramm ändern.</p> <p>Löschen Sie alle temporären Dateien im Unterverzeichnis temp. Um den Namen des Verzeichnisses zu ermitteln, öffnen Sie mit einem Texteditor die Datei AUTOEXEC.BAT, und suchen Sie die Zeichenfolge "Set Temp =". Der Name nach dieser Zeichenfolge ist das temporäre Verzeichnis. Standardmäßig handelt es sich bei C:\TEMP um das temporäre Verzeichnis, es kann aber auch ein anderes Verzeichnis festgelegt sein.</p> <p>Weitere Informationen über Windows-Fehlermeldungen entnehmen Sie der Begleitdokumentation von Microsoft Windows.</p>

Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Macintosh-Problemen

Im folgenden Abschnitt werden Probleme aufgeführt, die über die unter [Beheben von allgemeinen Druckproblemen](#) aufgelisteten Probleme hinaus unter Mac OS 9.x oder Mac OS X auftreten können.

Hinweis

Die Einrichtung für den USB- und IP-Druck erfolgt über das **Druckersymbole Dienstprogramm**. Der Drucker wird in der Auswahl *nicht* angezeigt.

Probleme unter Mac OS 9.x

Der Druckername oder die IP-Adresse wird im Druckersymbole Dienstprogramm nicht angezeigt oder überprüft.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass in Abhängigkeit von der bestehenden Verbindung zwischen Drucker und Computer im Druckersymbole Dienstprogramm entweder Drucker (USB) oder Drucker (LPR) ausgewählt ist.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet.	Überprüfen Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername oder die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen oder der IP-Adresse im Druckersymbole Dienstprogramm entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Die PPD-Datei (PostScript Printer Description) des Druckers wird im Druckersymbole Dienstprogramm nicht als Auswahloption angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei von HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie im folgenden Festplattenordner befindet: <code>Systemordner/Systemerweiterungen/Druckerbeschreibungen</code> . Installieren Sie die Software ggf. neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Systemordner/Systemerweiterungen/Druckerbeschreibungen</code> . Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Probleme unter Mac OS 9.x (Fortsetzung)

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie das Menü Drucken in der oberen Menüleiste, und klicken Sie auf die Option zum Starten der Druckwarteschlange.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen bzw. mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	Überprüfen Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername oder die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen oder der IP-Adresse im Druckersymbole Dienstprogramm entspricht.
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Der Computer kann während des Druckvorgangs nicht verwendet werden.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Hintergrunddruck wurde nicht aktiviert.	LaserWriter 8.6 und höher: Aktivieren Sie den Hintergrunddruck, indem Sie im Menü Ablage die Option Schreibtisch drucken auswählen und dann auf Hintergrunddruck klicken.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf den Drucker zu laden.• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Dokument wird mit den Schriftarten New York, Geneva oder Monaco nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise ersetzt der Drucker die Schriftarten.	Klicken Sie im Dialogfeld Papierformat auf den Eintrag Optionen , um die Liste mit den Ersatzschriftarten zu löschen.

Probleme unter Mac OS 9.x (Fortsetzung)

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei Anschluss über ein USB-Kabel wird der Drucker nach dem Auswählen des Treibers nicht im Druckersymbole Dienstprogramm oder im Apple System Profiler angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS 9.1 oder höher handelt.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die Macintosh-Systeme iMac und Blue G3 erfüllen alle für den Anschluss eines USB-Geräts notwendigen Anforderungen.</p> <hr/> <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

Probleme unter Mac OS X.

Der Druckertreiber ist nicht im Print Center aufgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei von HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie im folgenden Festplattenordner befindet: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei "<spr>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software ggf. neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei "<spr>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname wird nicht im Druckerlistenfeld angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass entsprechend der bestehenden Verbindung zwischen Drucker und Computer "USB", "TCP/IP-Drucker" oder "Rendezvous" ausgewählt ist.
Der falsche Druckername, die falsche IP-Adresse oder der falsche Rendezvous-Hostname wird verwendet.	Überprüfen Sie den Druckernamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen, der IP-Adresse oder dem Rendezvous-Hostnamen im Print Center entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Probleme unter Mac OS X. (Fortsetzung)

Der ausgewählte Drucker wird vom Druckertreiber nicht automatisch im Print Center eingerichtet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei von HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie im folgenden Festplattenordner befindet: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei " <code><spr></code> " für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software ggf. neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei " <code><spr></code> " für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie den PrintMonitor , und wählen Sie Druckaufträge starten aus.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen Rendezvous-Hostnamen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	Überprüfen Sie den Druckernamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen, der IP-Adresse oder dem Rendezvous-Hostnamen im Print Center entspricht.

Probleme unter Mac OS X. (Fortsetzung)

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf den Drucker zu laden.• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei einer USB-Kabelverbindung wird der Drucker nach dem Auswählen des Treibers nicht im Macintosh Print Center angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS X, Version 10.1 oder höher, handelt.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p> <hr/>

Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen

Die folgenden Situationen beziehen sich speziell auf die PostScript- (PS-)Sprache und treten unter Umständen dann auf, wenn mehrere Druckersprachen verwendet werden. Prüfen Sie, ob am Bedienfeld Meldungen angezeigt werden, die beim Lösen des Problems helfen.

Hinweis

Um beim Auftreten von PS-Fehlern eine gedruckte oder auf dem Bildschirm angezeigte Meldung zu erhalten, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen** und klicken auf die gewünschte Option neben dem Bereich mit den PS-Fehlern.

Allgemeine Probleme

Der Auftrag wird in "Courier" (der Standardschriftart des Druckers) anstelle der angeforderten Schriftart gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Die angeforderte Schriftart wurde nicht geladen.	Laden Sie die gewünschte Schrift, und senden Sie den Druckjob erneut. Überprüfen Sie den Typ und den Speicherort der Schriftart. Laden Sie die Schriftart ggf. auf den Drucker herunter. Überprüfen Sie, ob die Softwaredokumentation weitere Informationen bietet.

Seiten im Format Legal werden mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob war zu komplex.	Sie müssen unter Umständen den Druckjob mit 600 dpi drucken, die Seite weniger komplex gestalten oder mehr Speicher installieren.

Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob ist unter Umständen kein PS-Job.	Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckauftrag um einen PS-Auftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Softwareanwendung eine Setup- oder PS-Kopfsatzdatei erfordert, die an den Drucker gesendet wird.

Spezielle Fehler

Grenzwertprüffehler

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob war zu komplex.	Sie müssen unter Umständen den Druckjob mit 600 dpi drucken, die Seite weniger komplex gestalten oder mehr Speicher installieren.

VM-Fehler

Mögliche Ursache	Lösung
Ein Schriftartenfehler ist aufgetreten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Option für eine unbegrenzte Anzahl ladbarer Schriftarten aus.

Bereichsüberprüfung

Mögliche Ursache	Lösung
Ein Schriftartenfehler ist aufgetreten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Option für eine unbegrenzte Anzahl ladbarer Schriftarten aus.

Fehlerbehebung bei Problemen mit der optionalen Festplatte

Problem	Erläuterung
Die optionale Festplatte wird im Drucker nicht erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus, und prüfen Sie, ob die Festplatte richtig eingesetzt und gut befestigt ist. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu bestätigen, dass die optionale Festplatte erkannt wurde. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite .
Die folgende Meldung wird angezeigt: DISK GER.-FEHLER. EIO-PLATTE X AUSGEFALLEN	Schalten Sie den Drucker aus, und prüfen Sie, ob die EIO-Platte richtig eingesetzt und gut befestigt ist. Wenn die Meldung weiterhin auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird, muss die optionale Festplatte ausgetauscht werden.
Die folgende Meldung wird angezeigt: PLATTE IST SCHREIBGESCHÜTZT	Wenn die optionale Festplatte schreibgeschützt ist, können Schriftarten und Formulare nicht gespeichert werden. Entfernen Sie den Schreibschutz auf der optionalen Festplatte mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software bzw. mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm für Macintosh. Drücken Sie \checkmark (Taste AUSWÄHLEN), um die Menüs des Druckerbedienfelds zu öffnen.
Sie haben versucht, eine Platten-residente Schriftart zu verwenden, sie wurde jedoch durch eine andere Schriftart ersetzt.	Wenn Sie PCL verwenden, drucken Sie die PCL-Schriftartenseite, und prüfen Sie, ob die Schriftart auf der optionalen Festplatte vorhanden ist. Wenn Sie PS einsetzen, drucken Sie die PS-Schriftartenseite, und prüfen Sie, ob die Schriftart auf der optionalen Festplatte vorhanden ist. Wenn die Schriftart auf der optionalen Festplatte nicht vorhanden ist, laden Sie sie mithilfe von Device Storage Manager der HP Web JetAdmin-Software oder mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm für Macintosh herunter. Informationen hierzu finden Sie unter PS- oder PCL-Schriftartenliste .

A

Verbrauchsmaterial und Zubehör

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Bestellen von Druckerteilen, Verbrauchsmaterial und Zubehör. Verwenden Sie nur speziell für diesen Drucker entwickelte Teile und Zubehör.

- [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Druckerteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör zu bestellen:

- [Direktbestellung bei HP](#)
- [Bestellen über Kundendienst oder Kundenunterstützung](#)
- [Direktes Bestellen über den integrierten Webserver \(bei Druckern, die an ein Netzwerk angeschlossen sind\)](#)
- [Direktbestellung über die Software HP Toolbox \(für direkt an einen Computer angeschlossene Drucker\)](#)

Direktbestellung bei HP

Sie können Folgendes direkt bei HP bestellen:

- **Ersatzteile** Informationen zum Bestellen von Ersatzteilen in den USA erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/hpparts/>. Außerhalb der USA können Sie Druckerteile über eine autorisierte HP Kundendienstzentrale in Ihrer Nähe bestellen.
- **Verbrauchsmaterialien und Zubehör** Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial in den USA finden Sie unter <http://www.hp.com/go/ljsupplies>. Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial weltweit finden Sie unter <http://www.hp.com/ghp/buyonline.html>. Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350>.

Bestellen über Kundendienst oder Kundenunterstützung

Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör bestellen möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

Direktes Bestellen über den integrierten Webserver (bei Druckern, die an ein Netzwerk angeschlossen sind)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Verbrauchsmaterial für Drucker direkt über den integrierten Webserver zu bestellen. (Diese Funktion wird unter [Verwenden des integrierten Webservers](#) näher erläutert.)

So bestellen Sie direkt über den integrierten Webserver:

1. Geben Sie im Webbrowser des Computers die IP-Adresse des Druckers ein. Das Druckerstatusfenster wird angezeigt.
2. Wählen Sie das Register **Einstellung** am oberen Rand des Fensters.
3. Wenn ein Kennwort angefordert wird, geben Sie es ein.
4. Doppelklicken Sie auf der linken Seite des Fensters Gerätekonfiguration auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Eine URL-Adresse wird angezeigt, unter der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Dort finden Sie Informationen zum Verbrauchsmaterial mit den zugehörigen Teilenummern sowie zum Drucker.

5. Wählen Sie die gewünschten Teilenummern aus, und befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.

Direktbestellung über die Software HP Toolbox (für direkt an einen Computer angeschlossene Drucker)

Mithilfe der Software HP Toolbox können Sie Verbrauchsmaterial und Zubehör direkt am Computer bestellen. Wenn Sie Verbrauchsmaterial über HP Toolbox bestellen möchten, klicken Sie auf **Toolbox-Verknüpfungen** und dann auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Über eine Verknüpfung zur HP Website kann Verbrauchsmaterial bestellt werden.

Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Lebensdauer des Druckers ändern.

Zubehör für die Papierzufuhr

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Optionales 500-Blatt-Fach und -Zufuhr	Optionales Fach, das die Papierkapazität vergrößert. Das Fach ist für die Formate Letter, A4, Legal, A5, B5 (JIS), Executive und 216 x 330 mm ausgelegt. Es können bis zu drei optionale 500-Blatt-Fächer am Drucker angebracht werden.	Q2440B
Optionales 1.500-Blatt-Fach und -Zufuhr	Optionales Fach, das die Papierkapazität vergrößert. Das Fach ist für die Formate Letter, Legal und A4 ausgelegt.	Q2444B
Umschlagzufuhr	Fassungsvermögen von maximal 75 Umschlägen	Q2438B
Duplexer (Duplexdruckzubehör)	Ermöglicht den automatischen Druck auf beiden Seiten eines Blatt Papiers.	Q2439B
500-Blatt-Stapler	Zusätzliches Ausgabefach für 500 Blatt	Q2442B
500-Blatt-Hefter/Stapler	Ausgabe von Druckjobs mit hohem Druckvolumen und automatische Jobfertigstellung. Hiermit können bis zu 15 Blatt Papier geheftet werden.	Q2443B
Magazin mit 1.000 Heftklammern	Enthält drei Heftklammernmagazine.	Q3216A

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Hefereinheit	<p>Halterung für Heftklammernmagazin und Heferkopf. Bestellen Sie die Hefereinheit, wenn Fehler beim Heften auftreten und von der HP Kundenunterstützung oder vom Serviceanbieter empfohlen wird, diese auszuwechseln.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Das Heftklammernmagazin ist in der Hefereinheit nicht enthalten und gesondert zu bestellen, wenn sie <u>ausgetauscht werden muss.</u></p>	Q3216-60501
Druckerunterschrank	Die Aufstellhöhe des Druckers wird erhöht. Darüber hinaus kann mehr Papier gelagert werden.	Q2445B

Druckpatronen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet-Druckpatrone	10.000-Seiten-Patrone	Q5942A
	20.000-Seiten-Patrone	Q5942X

Wartungskits

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
<p>Druckerwartungskit. Enthält eine Ersatzfixiereinheit, eine Transferwalze, ein Transferwalzen-Werkzeug, eine Einzugswalze, acht Zufuhrwalzen sowie ein Paar Einweghandschuhe. Enthält Anleitungen für die Installation jeder Komponente.</p> <p>Beim Druckerwartungskit handelt es sich um Verbrauchsmaterial, das durch die Garantie oder die meisten Optionen für die verlängerte Garantie nicht abgedeckt wird.</p>	110-Volt-Druckerwartungskit	Q5421A
	220-Volt-Druckerwartungskit	Q5422A

Speicher

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
100-poliges DDR-Speicher-DIMM-Modul (Dual Inline Memory Module) Steigert die Fähigkeit des Druckers beim Umgang mit großen oder komplexen Druckjobs.	48 MB	Q6007A
	64 MB	Q2625A
	128 MB	Q2626A
	256 MB	Q2627A
EIO-Festplatte	20 GB Permanentspeicher für Schriftarten und Formulare. Wird auch zum Drucken mehrerer Originale und für Jobspeicherungsfunktionen verwendet.	J6073A

Kabel und Schnittstellen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Erweiterte E/A-(EIO-)Karten Mehrfachprotokoll-EIO-Netzwerkkarten für HP Jetdirect-Druckserver:	HP Jetdirect 620n Fast Ethernet (10/100Base-TX)-Druckserver	J7934A
	Drahtloser interner Druckserver HP Jetdirect 680n 802.11b	J6058A
	HP Jetdirect Connectivity Karte für USB-, serielle und LocalTalk-Verbindungen	J4135A
Parallelkabel	IEEE 1284-B-Kabel, 2 m	C2950A
	IEEE 1284-B-Kabel, 3 m	C2951A
USB-Kabel	A-nach-B-Kabel, 2 m	C6518A

Druckmedien

Weitere Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie auf der Website <http://www.hp.com/go/ljsupplies>.

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP Soft Gloss-Laserpapier Für HP LaserJet-Drucker. Beschichtetes Papier, hervorragend geeignet für ansprechende Geschäftsdokumente, z.B. Broschüren, Verkaufsmaterial und Dokumente mit Grafiken und Fotos. Spezifikationen: 32 120 g/m ²	Letter (220 x 280 mm), 50 Blatt/ Paket	C4179A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt/ Paket	C4179B/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
HP LaserJet-Tough Paper Für HP LaserJet-Drucker. Dieses seidenmatte Papier ist wasser- und reißfest. Die Druckqualität oder -leistung wird dadurch nicht beeinträchtigt. Für Hinweistafeln, Landkarten, Speisekarten und sonstige Verwendung in Unternehmen.	Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt pro Karton	Q1298A/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt pro Karton	Q1298B/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
HP Premium Choice LaserJet- Papier Hellstes HP LaserJet-Papier. Dieses außerordentlich glatte und makellos weiße Papier liefert Ausdrücke in unvergleichlichen Farbtönen und gestochen scharfem Schwarz. Ideal für Präsentationen, Geschäftspläne, externe Korrespondenz und andere Dokumente für hohe Qualitätsansprüche. Spezifikationen: 98 hell, 75 g/m ²	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPU1132/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 250 Blatt/Ries, 6-Ries-Karton	HPU1732/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 5-Ries- Karton	Q2397A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 250 Blatt/ Ries, 5-Ries-Karton	CHP412/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/ Ries, 5-Ries-Karton	CHP410/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 160 g/m ² , 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP413/Europa
HP LaserJet Papier Für HP LaserJet-Drucker. Hervorragend geeignet für Briefkopfpapier, hochwertige Memos, Rechtsdokumente, Direktwerbung und Korrespondenz. Spezifikationen: 96 hell, 90 g/m ²	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1124/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1424/Nordamerika
	A Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2398A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/ Ries, 5-Ries-Karton	Q2400A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/ Ries	CHP310/Europa

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP Druckpapier Für HP LaserJet- und Tintenstrahldrucker, insbesondere für kleine Unternehmen und den Heimbedarf. Schwerer und weißer als Kopierpapier Spezifikationen: 92 hell, 22 lb.	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPP1122/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 3-Ries-Karton	HPP113R/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP210/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 300 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP213/Europa
HP Universalpapier Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Für Unternehmen, die für den gesamten Bürobedarf einen einheitlichen Papiertyp verwenden möchten. Weißer und glatter als anderes Büropapier. Spezifikationen: 90 hell, 75 g/m ²	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1120/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPM115R/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 250 Blatt/Ries, 12-Ries-Karton	HP25011/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM113H/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1420/Nordamerika
HP Büropapier Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen. Spezifikationen: 84 hell, 75 g/m ²	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8511/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC3HP/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8514/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), Quick Pack, 2.500-Blatt-Karton	HP2500S/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), Quick Pack, dreifach gelocht, 2.500-Blatt-Karton	HP2500P/Nordamerika
	A Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2408A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2407A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP110/Europa
	A4 (210 x 297 mm), Quick Pack, 2500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP113/Europa

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
<p>HP Recycling-Büropapier</p> <p>Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen.</p> <p>Erfüllt die US Executive-Richtlinie 13101 für umweltfreundliche Produkte.</p> <p>Spezifikationen: 84 hell, 20 lb, 30 % Recycling-Anteil.</p>	<p>Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton</p>	<p>HPE1120/Nordamerika</p>
	<p>Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton</p>	<p>HPE113H/Nordamerika</p>
	<p>Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton</p>	<p>HPE1420/Nordamerika</p>
<p>HP LaserJet-Transparentfolien</p> <p>Ausschließlich für HP LaserJet-Drucker. Verwenden Sie für gestochen scharfe Texte und Grafiken diese speziell für monochrome HP LaserJet-Drucker entwickelten und getesteten Transparentfolien.</p> <p>Spezifikationen: 4,3 mm Stärke.</p>	<p>Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt pro Karton</p>	<p>92296T/Nordamerika, asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa</p>
	<p>A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt pro Karton</p>	<p>922296U/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa</p>

B

Bedienfeldmenüs

Die meisten routinemäßigen Druckaufgaben können in der entsprechenden Anwendung oder im Druckertreiber vom Computer ausgeführt werden. Anhand dieser beiden Methoden kann der Drucker auf einfache Weise gesteuert werden. Darüber hinaus werden dadurch die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers außer Kraft gesetzt. Weiterführende Hinweise finden Sie in der Hilfe zur Anwendung. Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreibers erhalten Sie unter [Verwenden des Druckertreibers](#).

Der Drucker kann auch durch Ändern der Einstellungen im Druckerbedienfeld gesteuert werden. Über das Bedienfeld können Sie Druckerfunktionen starten, die durch die Anwendung oder den Druckertreiber nicht unterstützt werden.

Über das Druckerbedienfeld kann eine Menüstruktur gedruckt werden, in der die Einstellungen mit den derzeit ausgewählten Werten dargestellt werden (siehe [Menüstruktur](#)). In den folgenden Abschnitten sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Einige Menüs oder Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn bestimmte Druckeroptionen installiert sind.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Menüs erläutert:

- [Menü "Job wiederaufnehmen"](#)
- [Menü "Informationen"](#)
- [Menü "Papierzufuhr"](#)
- [Gerät konfigurieren \(Menü\)](#)
- [Menü "Diagnose"](#)
- [Menü "Service"](#)

Menü "Job wiederaufnehmen"

Dieses Menü bietet eine Liste der im Drucker gespeicherten Jobs sowie Zugang zu allen Jobspeicherungsfunktionen. Sie können diese Jobs über das Bedienfeld des Druckers drucken oder löschen. Weitere Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter [Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen](#).

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle gespeicherten Jobs gelöscht, wenn keine optionale Festplatte installiert ist.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Problem	Werte	Erläuterung
LISTE GESPEICHERTER JOBS DRUCKEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Druckt eine Seite, auf der alle im Gerät gespeicherten Jobs aufgeführt sind.

Problem	Werte	Erläuterung
[BENUTZERNAME]	[JOBNAME] ALLE PRIVAT. JOBS KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN	<p>Der Name der Person, die den Job gesendet hat.</p> <p>[JOBNAME]: Der Name des im Drucker gespeicherten Jobs. Wählen Sie einen Job oder alle privaten Jobs aus, denen im Druckertreiber eine PIN zugewiesen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>● Drucken: Der ausgewählte Job wird gedruckt. PIN FÜR DRUCK ERFORDERLICH: Eine Aufforderung, die bei Jobs angezeigt wird, denen im Druckertreiber eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zugewiesen wurde. Der Job wird nur gedruckt, wenn die PIN eingegeben wurde.</p> <p>EXEMPLARE: Sie können die Anzahl der zu druckenden Exemplare auswählen (1 bis 32000).</p> <p>● Löschen: Der ausgewählte Job wird im Drucker gelöscht. PIN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH: Eine Aufforderung, die bei Jobs angezeigt wird, denen im Druckertreiber eine PIN zugewiesen wurde. Der Job wird nur gelöscht, wenn die PIN eingegeben wurde.</p> <p>ALLE PRIVAT. JOBS: Wird angezeigt, wenn mehr als zwei private Jobs im Drucker gespeichert sind. Durch Auswählen dieser Option werden nach Eingabe der richtigen PIN alle privaten Jobs gedruckt, die für den betreffenden Benutzer im Drucker gespeichert wurden.</p> <p>KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN: Hiermit wird angegeben, dass keine gespeicherten Jobs zum Drucken oder Löschen vorhanden sind.</p>

Menü "Informationen"

Dieses Menü enthält Druckerinformationsseiten mit Einzelheiten über den Drucker und dessen Konfiguration. Blättern Sie zur gewünschten Informationsseite, und drücken Sie auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Problem	Erläuterung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	In der Menüstruktur werden das Layout und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen im Druckerbedienfeld dargestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Menüstruktur .
KONFIGURATION DRUCKEN	Auf der Konfigurationsseite wird die aktuelle Konfiguration des Druckers dargestellt. Wenn ein HP JetDirect-Druckserver installiert ist, wird darüber hinaus eine HP JetDirect-Konfigurationsseite gedruckt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite .
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Auf dieser Seite werden der Füllstand des Druckerverbrauchsmaterials, die Berechnung der verbleibenden Seiten sowie Informationen zur Verwendung der Patronen angezeigt. Diese Seite ist nur verfügbar, wenn Originalverbrauchsmaterial von HP verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verbrauchsmaterial-Statusseite .
DRUCKNUTZUNG	Auf der Verbrauchsseite wird die Anzahl der gedruckten Seiten sowie die verwendete Papierquelle angezeigt. Außerdem wird jeweils die Anzahl der einseitig bedruckten und beidseitig bedruckten Seiten aufgeführt. <hr/> Hinweis Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Massenspeichergerät mit einem bekannten Dateisystem im Drucker installiert ist, wie z.B. eine optionale CompactFlash-Karte. Über diese Einstellung wird eine Seite mit Informationen erstellt, die für die Buchhaltung verwendet werden können. <hr/>
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Massenspeichergerät mit einem bekannten Dateisystem im Drucker installiert ist, wie z.B. eine optionale CompactFlash-Karte. Im Dateiverzeichnis werden Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten aufgeführt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckerspeicher .
PCL-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN	In der PCL-Schriftartenliste werden alle PCL-Schriftarten aufgeführt, die derzeit im Drucker verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter PS- oder PCL-Schriftartenliste .

Problem	Erläuterung
PS-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN	In der PS-Schriftartenliste werden alle PS-Schriftarten aufgeführt, die derzeit im Drucker verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter PS- oder PCL-Schriftartenliste .

Menü "Papierzufuhr"

Wenn die Einstellungen für die Papierzufuhr im Druckerbedienfeld ordnungsgemäß konfiguriert sind, können durch Auswählen von Druckmedientyp und -format in der Anwendung oder im Druckertreiber Druckvorgänge ausgeführt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Druckmedientyp und -format finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperren von Fächern\)](#). Weiterführende Hinweise zu unterstützten Druckmedientypen und -formaten erhalten Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#) und [Papierspezifikationen](#).

Einige Optionen in diesem Menü (z.B. Duplexdruck und manuelle Zufuhr) sind in der Anwendung oder im Druckertreiber verfügbar, falls der entsprechende Treiber installiert ist. Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Druckertreibers](#).

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Option	Werte	Erläuterung
FORMAT FÜR UMSCHLAGZUFUHR	*COM10 MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5	Diese Option wird nur angezeigt, wenn die optionale Umschlagzufuhr installiert ist. Legen Sie den Wert entsprechend dem Umschlagformat fest, das in der optionalen Umschlagzufuhr eingelegt ist.
UMSCHLAGZUFUHR TYP	*BELIEBIGER TYP NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE KARTON >164 G/M2 RAU	Diese Option wird nur angezeigt, wenn die optionale Umschlagzufuhr installiert ist. Legen Sie den Wert entsprechend dem Umschlagtyp fest, der in der optionalen Umschlagzufuhr eingelegt ist.

Option	Werte	Erläuterung
FACH 1 GRÖSSE	*BELIEBIGE GRÖSSE LETTER LEGAL EXECUTIVE A4 A5 STATEMENT 216 x 330 B5 JIS EXECUTIVE (JIS) D POSTCARD (JIS) 16 K UMSCHLAG 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5 BEN.-DEF	<p>Mit dieser Option stellen Sie den Wert so ein, dass er dem Format des Druckmediums, das in Fach 1 eingelegt ist, entspricht.</p> <p>BELIEBIG: Wenn sowohl der Typ als auch das Format für Fach 1 auf BELIEBIG gesetzt sind, werden zuerst Druckmedien aus Fach 1 eingezogen, sofern in diesem Fach Druckmedien eingelegt sind.</p> <p>Ein von BELIEBIG abweichendes Format: Aus diesem Fach wird nur Papier eingezogen, wenn Typ und Format des Druckjobs mit dem Typ und Format des in diesem Fach eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen der Verwendung von Fach 1.</p>
FACH 1 TYP	*BELIEBIG NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE LEICHT 60-75 G/M2 KARTON 164-200 G/M2 RAU UMSCHLAG	<p>Mit dieser Option stellen Sie den Wert so ein, dass er dem Typ des Druckmediums, das in Fach 1 eingelegt ist, entspricht.</p> <p>BELIEBIG: Wenn sowohl der Typ als auch das Format für Fach 1 auf BELIEBIG gesetzt sind, werden zuerst Druckmedien aus Fach 1 eingezogen, sofern in diesem Fach Druckmedien eingelegt sind.</p> <p>Ein von BELIEBIG abweichender Typ: Aus diesem Fach wird nur Papier eingezogen, wenn Typ und Format des Druckjobs mit dem Typ und Format des in diesem Fach eingelegten Papiers übereinstimmen.</p>

Option	Werte	Erläuterung
FACH 2 FORMAT	*LETTER LEGAL A4 EXECUTIVE A5 B5 ISO BEN.-DEF	Hiermit wird der Wert entsprechend des Formats des Druckmediums gesetzt, das derzeit in Fach 2 eingelegt ist.
FACH 2 TYP	BELIEBIG *NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE KARTON > 64 g/m2 RAU	Mit dieser Option stellen Sie den Wert so ein, dass er dem Typ des Druckmediums, das in Fach 2 eingelegt ist, entspricht.
FACH [N] TYP	BELIEBIG *NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE KARTON > 64 g/m2 RAU	Mit dieser Option stellen Sie den Wert so ein, dass er dem Typ des Druckmediums, das im angegebenen Fach eingelegt ist, entspricht, wobei [N] für die Nummer des Fachs steht. Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionales Fach installiert ist.

Option	Werte	Erläuterung
FACH [N] FORMAT	*LETTER LEGAL A4	<p>Mit dieser Option stellen Sie den Wert so ein, dass er dem Format des Druckmediums, das im angegebenen Fach eingelegt ist, entspricht, wobei [N] für die Nummer des Fachs steht.</p> <p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionales Fach installiert ist. Die verfügbaren Formate unterscheiden sich möglicherweise je nach installierter optionaler Zufuhr.</p>
Fach [N] Ben.def.	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	<p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn für ein Fach ein benutzerdefiniertes Format festgelegt wurde.</p> <p>MASSEINHEIT: Mit dieser Option können Sie die zu verwendende Maßeinheit auswählen, wenn für ein bestimmtes Fach benutzerdefinierte Papierformate eingestellt werden.</p> <p>BREITE: Mit dieser Option können Sie das Breitenmaß für das Papier einstellen (Maß von einer Seite des Fachs zur anderen). Die Optionen sind 3,0 bis 8,50 ZOLL oder 76 bis 216 mm.</p> <p>LÄNGE: Hier wird das Längenmaß für das Papier ausgewählt (Maß von vorne nach hinten im Fach). Die Optionen sind 5,0 bis 14,00 ZOLL oder 127 bis 356 mm.</p> <p>Nach der Auswahl eines Werts für die LÄNGE wird ein Fenster mit einer Zusammenfassung angezeigt. Dieses Fenster enthält eine Übersicht, in der alle in den vorherigen drei Fenstern eingegebenen Informationen zusammengefasst werden, z.B. FACH 1 FORMAT= 216 x 356 mm, EINSTELLG GESP..</p>

Gerät konfigurieren (Menü)

Dieses Menü enthält administrative Funktionen.

[Drucken \(Untermenü\)](#)

[Druckqualität \(Untermenü\)](#)

[System Setup \(Untermenü\)](#)

[Hefter/Stapler \(Untermenü\)](#)

[E/A \(Untermenü\)](#)

[Resets \(Untermenü\)](#)

Drucken (Untermenü)

Einige Optionen in diesem Menü sind in der Anwendung oder im Druckertreiber verfügbar, falls der entsprechende Treiber installiert ist. Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. In der Regel empfiehlt es sich, diese Einstellungen gegebenenfalls im Druckertreiber zu ändern.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
EXEMPLARE	*1 bis 32.000	<p>Durch Auswählen einer Zahl zwischen 1 und 32.000 wird die Standardanzahl an Exemplaren festgelegt. Wählen Sie mit ▲ (Taste NACH OBEN) oder ▼ (Taste NACH UNTEN) die Anzahl der Exemplare aus, oder geben Sie die Anzahl der Exemplare über den Ziffernblock (falls verfügbar) ein.</p> <p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWÄHLEN), wenn Sie die Anzahl der Exemplare festgelegt haben. Die Meldung Einstellung gesp. wird angezeigt.</p> <p>Diese Einstellung gilt nur für Druckjobs, für die in der Anwendung oder im Druckertreiber nicht die Anzahl der Exemplare festgelegt wurde, z.B. MS-DOS-, UNIX- oder Linux-Anwendungen.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, die Anzahl der Exemplare in der Anwendung oder im Druckertreiber anzugeben. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <hr/>

Artikel	Werte	Erläuterung
STANDARD-PAPIERFORMAT	*LETTER LEGAL EXECUTIVE STATEMENT 8.5 x 13 A4 A5 B5 JIS EXECUTIVE (JIS) DPOSTCARD (JIS) 16 K UMSCHLAG 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5 BEN.-DEF	Hier wird das Standardformat für Papier und Umschläge festgelegt. (Der Name der Option wechselt zwischen "Papier" und "Umschlag", wenn Sie durch die verfügbaren Formate blättern.) Diese Einstellung gilt nur für Druckjobs, für die in der Anwendung oder im Druckertreiber kein Papierformat angegeben wurde.
STANDARD-BEN.DEF. PAPIER-FORMAT	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	Für Fach 1 oder die 500-Blatt-Fächer wird ein benutzerdefiniertes Standardformat festgelegt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Formaterkennungsschalter (Ben.def./Standard) im ausgewählten Fach auf "Ben.def." gestellt ist.
PAPIERAUSGABE	*OB. STANDDARDFACH HINT. FACH STAPLERFACH	Hiermit wird das Ausgabefach konfiguriert. Im Menü werden ausschließlich die installierten Fächer angezeigt.
DUPLEX	*AUS EIN	Wird nur angezeigt, wenn optionales Zubehör für den beidseitigen Druck installiert ist. Wählen Sie EIN , um ein Blatt Papier auf beiden Seiten zu bedrucken (Duplexdruck), oder AUS , um es nur einseitig zu bedrucken (einseitiger Druck).
DUPLEX-BINDUNG	*LÄNGS QUER	Hiermit wird die Bindungsrichtung beim beidseitigen Druck geändert. Diese Menüoption wird angezeigt, wenn optionales Duplexdruckzubehör im Drucker installiert ist und die Option DUPLEX=EIN ausgewählt wurde.
A4/LETTER IGNORIEREN	NEIN *JA	Hiermit kann ein Druckjob im A4-Format auf Papier im Format Letter gedruckt werden, wenn im Drucker kein A4-Papier eingelegt ist (oder umgekehrt).
MANUELLE ZUFUHR	*AUS EIN	Das Papier wird manuell aus Fach 1 und nicht automatisch aus anderen Fächern eingezogen. Wenn die Option MANUELLE ZUFUHR=EIN ausgewählt wurde und Fach 1 leer ist, wird der Drucker beim Empfang eines Druckjobs in den Offline-Modus versetzt. In der Bedienfeldanzeige des Druckers wird MANUELLE ZUFUHR [PAPIERFORMAT] angezeigt.

Artikel	Werte	Erläuterung
RANDLOSDRUCK ALS STANDARD	*NEIN JA	Hiermit wird der Randlosdruck für alle Druckaufträge aktiviert bzw. deaktiviert.
COURIER-SCHRIFT	*NORMAL DUNKEL	Hier kann die Version der zu verwendenden Courier-Schrift ausgewählt werden: NORMAL: Die interne Courier-Schrift, die auf den HP LaserJet 4 Series-Druckern verfügbar ist. DUNKEL: Die interne Courier-Schrift, die auf den HP LaserJet III Series-Druckern verfügbar ist.
BREITES A4	*NEIN JA	Mit dieser Einstellung wird die Anzahl der Zeichen geändert, die in einer Zeile auf A4-Papier gedruckt werden können. NEIN: In einer Zeile können maximal 78 Zeichen mit der Zeichendichte 10 gedruckt werden. JA: In einer Zeile können maximal 80 Zeichen mit der Zeichendichte 10 gedruckt werden.
PS-FEHLER DRUCKEN	*AUS EIN	Hiermit wird festgelegt, ob eine PS-Fehlerseite gedruckt wird oder nicht. AUS: Es wird zu keinem Zeitpunkt eine PS-Fehlerseite gedruckt. EIN: Die PS-Fehlerseite wird gedruckt, wenn PS-Fehler auftreten.
PDF-FEHLER DRUCKEN	*AUS EIN	Hiermit wird festgelegt, ob eine PDF-Fehlerseite gedruckt wird. AUS: Es wird zu keinem Zeitpunkt eine PDF-Fehlerseite gedruckt. EIN: Die PDF-Fehlerseite wird gedruckt, wenn PDF-Fehler auftreten.

Artikel	Werte	Erläuterung
PCL	FORMULARLÄNGE AUSRICHTUNG SCHRIFTARTQUELLE SCHRIFTARTNUMMER ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART ZEICHENSATZ CR AN LF ANHÄNGEN LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN	<p>FORMULARLÄNGE: Hiermit kann der vertikale Abstand für Standardpapierformat zwischen 5 und 128 Zeilen eingestellt werden.</p> <p>AUSRICHTUNG: Hier kann die Standardseitenausrichtung (Hochformat oder Querformat) ausgewählt werden.</p> <p>SCHRIFTARTQUELLE: Hier können Sie die Schriftartquelle *Intern, KARTENSTECKPLATZ 1, 2 oder 3, Interner Datentr. oder EIO-Platte auswählen.</p> <p>SCHRIFTARTNUMMER: Den einzelnen Schriftarten werden Nummern zugewiesen, die wiederum in der PCL-Schriftartenliste aufgeführt werden. Die gültigen Werte liegen im Bereich von 0 bis 999.</p> <p>ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART: Hiermit wird die Zeichendichte der Schriftart ausgewählt. Ob diese Option angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Schriftart ab. Die gültigen Werte liegen im Bereich von 0,44 bis 99,99.</p> <p>PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART: Hiermit wird die Punktgröße der Schriftart ausgewählt. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Schriftart mit skalierbarer Punktgröße als Standardschriftart ausgewählt wurde. Die gültigen Werte liegen im Bereich von 4,00 bis 999,75.</p> <p>ZEICHENSATZ: Über das Bedienfeld des Druckers kann einer der verfügbaren Zeichensätze ausgewählt werden. Bei einem Zeichensatz handelt es sich um eine eindeutige Zusammenfassung aller Zeichen einer Schriftart. PC-8 oder PC-850 werden für Strichzeichnungssymbole empfohlen.</p> <p>CR AN LF ANHÄNGEN: Wählen Sie JA aus, um bei abwärtskompatiblen PCL-Jobs (nur Text, keine Jobsteuerung) an jeden Zeilenvorschub einen Wagenrücklauf anzufügen. In bestimmten Umgebungen, beispielsweise UNIX, wird eine neue Zeile nur durch den Zeilenvorschub-Steuercode angezeigt. Mit dieser Option können Sie an jeden Zeilenvorschub den erforderlichen Wagenrücklauf anhängen.</p> <p>LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN: Beim Generieren einer eigenen PCL werden zusätzliche Vorschübe für eine oder mehrere leere Seiten erstellt. Wählen Sie JA, wenn die Vorschübe ignoriert werden sollen, falls die Seite leer ist.</p>

Druckqualität (Untermenü)

Einige Optionen in diesem Menü sind in der Anwendung oder im Druckertreiber verfügbar, falls der entsprechende Treiber installiert ist. Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Druckertreibers](#). In der Regel empfiehlt es sich, diese Einstellungen gegebenenfalls im Druckertreiber zu ändern.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für die jeweilige Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
AUSRICHTUNG EINSTELLEN	TESTSEITE DRUCKEN QUELLE JUST. FACH [N]	<p>Die Randausrichtung wird geändert, so dass das Druckbild auf der Seite horizontal und vertikal zentriert wird. Sie können auch das auf die Vorderseite gedruckte Druckbild am Druckbild auf der Rückseite ausrichten.</p> <p>TESTSEITE DRUCKEN: Hiermit wird eine Testseite gedruckt, in der die aktuellen Passgenauigkeitseinstellungen angegeben sind.</p> <p>QUELLE: Hier können Sie das Fach für den Druck der Testseite auswählen. Wenn optionale Fächer installiert sind, werden sie als Optionen angezeigt, wobei durch [N] die jeweilige Fachnummer angegeben wird.</p> <p>JUST. FACH [N]: Die Ausrichtung für das angegebene Fach wird eingestellt, wobei [N] die jeweilige Fachnummer angibt. Für jedes installierte Fach wird eine Option angezeigt. Darüber hinaus muss für jedes Fach eine Passgenauigkeitseinstellung festgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● X1-VERSCHIEBUNG: Seiten-Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier. Beim beidseitigen Druck ist diese Seite die zweite Seite (Rückseite) des Papiers. ● X2-VERSCHIEBUNG: Seiten-Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier. Hierbei handelt es sich um die erste Seite (Vorderseite) eines beidseitig bedruckten Blattes. Diese Option wird nur angezeigt, wenn der optionale Duplexer installiert und aktiviert ist. Stellen Sie zuerst die X1-VERSCHIEBUNG ein. ● Y-VERSCHIEBUNG: Vertikale Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier.

Artikel	Werte	Erläuterung
FIXIERERMODI	NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE LEICHT 60-75 G/M2 KARTON RAU UMSCHLAG	<p>Hiermit wird der Fixiermodus konfiguriert, der den einzelnen Papiertypen zugeordnet ist.</p> <p>Ändern Sie den Fixiermodus nur, wenn Probleme beim Drucken auf bestimmten Medientypen auftreten. Nach der Auswahl eines Medientyps können Sie einen für diesen Typ verfügbaren Fixiermodus auswählen. Folgende Modi werden vom Drucker unterstützt:</p> <p>NORMAL: Wird für die meisten Papiertypen verwendet.</p> <p>HOCH 1: Wird für raues Papier verwendet.</p> <p>HOCH 2: Wird für Papier mit besonderer oder rauer Oberfläche verwendet.</p> <p>NIEDRIG 1: Wird für leichte Druckmedien verwendet. Verwenden Sie diesen Modus bei Problemen mit gewelltem Papier.</p> <p>NIEDRIG 2: Wird für Transparentfolien verwendet.</p> <hr/> <p>VORSICHT</p> <p>Ändern Sie den Fixiermodus für Transparentfolien nicht. Wenn beim Drucken von Transparentfolien nicht die Einstellung NIEDRIG 2 verwendet wird, kann dies zu dauerhaften Schäden am Drucker oder an der Fixiereinheit führen. Wählen Sie im Druckertreiber immer Transparentfolien als Papiertyp aus, und wählen Sie im Druckerbedienfeld als Format für das Fach TRANSPARENTFOLIE aus.</p> <hr/> <p>Wenn MODI WIEDERHERSTELLEN ausgewählt ist, wird der Fixiermodus für jeden Medientyp auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.</p>
OPTIMIEREN	TRANSFER HOCH ZEILENDETAILS OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN	<p>TRANSFER HOCH: Wählen Sie die Option EIN aus, wenn Sie sehr hartes Papier von geringer Qualität verwenden. Es wird empfohlen, ausschließlich HP Papier und Druckmedien zu verwenden.</p> <p>ZEILENDETAILS: Wählen Sie zur Verbesserung der Zeilendarstellung die Option EIN aus, falls verstreute Zeilen auftreten.</p> <p>OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN: Die Optimierungsoptionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
AUFLÖSUNG	300 600 *FASTRES 1200 PRORES 1200	<p>Hier kann die Auflösung ausgewählt werden. Alle Werte werden mit derselben Geschwindigkeit gedruckt.</p> <p>300: Drucken in Entwurfsqualität und Kompatibilität mit HP LaserJet III-Druckern</p> <p>600: Drucken von Texten mit hoher Druckqualität und Kompatibilität mit HP LaserJet 4-Druckern</p> <p>FASTRES 1200: Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi</p> <p>PRORES 1200: Drucken von Zeichnungen und Grafiken in bester Druckqualität mit einer Auflösung von 1200 dpi.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, die Auflösung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
RET	AUS HELL *MITTEL DUNKEL	<p>Mit Hilfe der Resolution Enhancement Technology (REt) werden Ausdrücke mit geglätteten Winkeln, Kurven und Kanten gewährleistet.</p> <p>REt hat keine Auswirkungen auf die Druckqualität, wenn die Auflösung auf FastRes 1200 gesetzt ist. Alle anderen Druckauflösungen profitieren von REt.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, die REt-Einstellung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
ECONOMODE	*AUS EIN	<p>Aktivieren Sie EconoMode (EIN) zur Einsparung von Toner, oder deaktivieren Sie diesen Modus (AUS) für hohe Druckqualität.</p> <p>Mit EconoMode wird die Tonermenge pro gedruckter Seite verringert. Dadurch werden die Ausdrücke in Entwurfsqualität erstellt.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, den EconoMode in der Anwendung oder im Druckertreiber zu aktivieren oder zu deaktivieren. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <hr/> <p>VORSICHT</p> <p>Es wird davon abgeraten, EconoMode dauerhaft einzusetzen. Andernfalls werden die mechanischen Teile in der Druckpatrone unter Umständen frühzeitig abgenutzt.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
TONER-DICHTE	1 bis 5 (*3)	Erhöhen oder Verringern des Helligkeitsgrades von Ausdrucken durch Einstellen der Tonerdichte. Wählen Sie eine Einstellung zwischen 1 (hell) und 5 (dunkel) aus. Mit der Standardeinstellung 3 werden normalerweise die besten Ergebnisse erzielt. Hinweis Es empfiehlt sich, die Tonerdichte in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die <u>Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.</u>)
MODUS FÜR KLEINFORMATIGES PAPIER	*NORMAL LANGSAM	Wählen Sie LANGSAM , um Papierstaus beim Drucken auf schmalen Druckmedien zu verhindern. Die Bereiche der Fixierwalzen, die keinen Kontakt zum Druckmedium haben, quellen auf und können zum Verknittern des Druckmediums führen.
AUTOMATISCHE REINIGUNG	*AUS EIN	Mit dieser Funktion wird die Fixiereinheit automatisch gereinigt. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein optionaler Duplexer installiert ist. Wenn ein Duplexer installiert ist, muss die Reinigungsseite manuell ausgeführt werden. Siehe REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN unten sowie Reinigen der Fixiereinheit .
REINIGUNGS-INTERVALL	1000* 2000 5000 10000 20000	Wenn die automatische Reinigung aktiviert ist, können Sie mit Hilfe dieser Option festlegen, wie oft sie durchgeführt wird. Die Intervalle entsprechen der Anzahl der Seiten, die gedruckt wurden. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein optionaler Duplexer installiert ist.
FORMAT FÜR AUTOM. REINIGUNG	*LETTER A4	Wenn die automatische Reinigung aktiviert ist, können Sie mit Hilfe dieser Option das Papierformat festlegen, das bei der automatischen Reinigung verwendet werden soll. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein optionaler Duplexer installiert ist.
ERSTELLEN DER REINIGUNGSSEITE	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Drücken Sie ✓ (Taste AUSWÄHLEN), um eine Reinigungsseite manuell zu drucken (entfernt Toner von der Fixiereinheit). Öffnen Sie das hintere Ausgabefach. Befolgen Sie die Anleitungen auf der Reinigungsseite. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Fixiereinheit .
REINIGUNGSSEITE REINIGUNGSSEITE	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Diese Option ist nur verfügbar, nachdem eine Reinigungsseite erstellt wurde. Befolgen Sie die Anleitungen auf der Reinigungsseite. Der Reinigungsvorgang kann bis zu 2,5 Minuten in Anspruch nehmen.

System Setup (Untermenü)

Die Optionen in diesem Menü wirken sich auf die Funktionsweise des Druckers aus. Konfigurieren Sie den Drucker entsprechend Ihren Druckanforderungen.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
DATUM/ZEIT	DATUM DATUMSFORMAT ZEIT ZEITFORMAT	Hier werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit festgelegt.
JOBSPEICHERUNG LIMIT	1 bis 100 (*32)	Hier wird die Anzahl der Schnellkopiejobs festgelegt, die im Drucker gespeichert werden können. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG	*AUS 1 STD 4 STD 1 TAG 1 WOCHE	Hier wird festgelegt, wie lange Jobs aufbewahrt werden, bevor sie in der Warteschlange automatisch gelöscht werden.
ADRESSE ANZEIGEN	AUTOM. *AUS	Legt fest, ob die Druckeradresse zusammen mit der Meldung "Bereit" auf dem Display angezeigt wird, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Artikel	Werte	Erläuterung
FACH-EIGENSCHAFTEN	ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN AUFFORDERUNG FORMAT/TYP	<p>Hier wird die Funktionsweise des Druckers für Druckjobs festgelegt, für die Druckmedien aus bestimmten Fächern eingezogen werden.</p> <p>ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN: Hier wird festgelegt, ob Papier zuerst aus einem Fach eingezogen wird, das von dem im Druckertreiber ausgewählten Fach abweicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● AUSSCHLIESSLICH: Der Drucker wird so eingestellt, dass Papier nur aus dem ausgewählten Fach und nicht aus einem anderen Fach eingezogen wird, selbst wenn das ausgewählte Fach leer ist. ● ZUERST: Der Drucker wird so eingestellt, dass zuerst Papier aus dem ausgewählten Fach eingezogen wird. Wenn das ausgewählte Fach jedoch leer ist, wird das Papier automatisch aus einem anderen Fach eingezogen. <p>AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR: Hier wird festgelegt, wann eine Aufforderung zum Einzug des Papiers aus Fach 1 angezeigt wird, falls der Druckjob nicht den in einem der anderen Fächer eingelegten Papiertypen oder -formaten entspricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● IMMER: Wählen Sie diese Option aus, wenn eine Aufforderung immer angezeigt werden soll, bevor Papier aus Fach 1 eingezogen wird. ● WENN NICHT EINGELEGT: Die Aufforderung wird nur angezeigt, wenn Fach 1 leer ist. <p>PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN: Mit dieser Option wird geregelt, ob zum Drucken eines Jobs das Postscript- (PS-) oder das HP Papierzufuhrmodell verwendet wird. Bei AKTIVIERT erfolgt eine PS-Verzögerung zum HP Papierzufuhrmodell. Bei DEAKTIVIERT wird das PS-Papierzufuhrmodell verwendet.</p> <p>AUFFORDERUNG FORMAT/TYP: Verwenden Sie diese Option, um zu regeln, ob die Fachkonfigurationsmeldung mit den entsprechenden Aufforderungen beim Öffnen und Schließen eines Fachs angezeigt werden soll. Wenn das Fach für einen anderen Medientyp oder ein anderes Format konfiguriert ist, als im Fach eingelegt sind, wird Ihnen mit diesen Aufforderungen mitgeteilt, dass der Typ oder das Format geändert werden müssen.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG	15 MINUTEN *30 MINUTEN 60 MINUTEN 90 MINUTEN 2 STD 4 STD	<p>Hier wird die Dauer des Standby-Modus festgelegt, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.</p> <p>Der Energiesparmodus bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringerung des Energieverbrauchs des Druckers im Standby-Modus • Schonung der elektronischen Druckerkomponenten (die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird ausgeschaltet, die Anzeige bleibt jedoch lesbar) <p>Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckjob gesendet, eine Taste auf dem Bedienfeld des Druckers gedrückt oder ein Papierfach bzw. die obere Abdeckung geöffnet wird.</p> <p>Informationen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus finden Sie im Resets (Untermenü) unter "Energiesparmodus".</p>
HELLIGKEIT DER	1 bis 10 (*5)	Hier kann die Helligkeit der Bedienfeldanzeige gesteuert werden.
DRUCKERSPRACHE	*AUTOM. PDF PS PCL	<p>Hier kann die Standard-Druckersprache ausgewählt werden. Die möglichen Werte werden durch die im Drucker installierten gültigen Sprachen bestimmt.</p> <p>In der Regel sollte die Druckersprache nicht geändert werden. Wenn Sie auf eine bestimmte Druckersprache umstellen, schaltet der Drucker nicht automatisch von einer Sprache zu einer anderen um, es sei denn, es werden bestimmte Softwarebefehle an den Drucker gesendet.</p>
IGNORIERBARE MELDUNGEN	*JOB EIN	<p>Hier wird festgelegt, wie lange eine ignorierbare Meldung auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.</p> <p>JOB: Die ignorierbare Meldung wird angezeigt, bis der entsprechende Job abgeschlossen wurde.</p> <p>EIN: Die ignorierbare Meldung wird angezeigt, bis ✓ (AUSWÄHLEN) gedrückt wird.</p>
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG	AUS *EIN	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Druckers bei Fehlern festgelegt. Wenn der Drucker in einem Netzwerk eingesetzt wird, empfiehlt es sich, AUTOMATISCHE FORTSETZUNG auf EIN zu setzen.</p> <p>EIN: Beim Auftreten eines Fehlers, durch den Druckvorgänge verhindert werden, wird die Meldung in der Bedienfeldanzeige des Druckers angezeigt. Der Drucker wird 10 Sekunden lang in den Offline-Modus und anschließend wieder in den Online-Modus versetzt.</p> <p>AUS: Beim Auftreten eines Fehlers, durch den Druckvorgänge verhindert werden, wird die Meldung so lange in der Bedienfeldanzeige des Druckers angezeigt und der Drucker befindet sich so lange im Offline-Modus, bis die Taste ✓ (AUSWÄHLEN) gedrückt wird.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
PATRONE FAST LEER	STOPP *WEITER	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Druckers festgelegt, wenn der Tonerstand der Druckpatrone niedrig ist. Bei der Serie HP LaserJet 4250 wird die Meldung erstmalig angezeigt, wenn ca. 15% (10.000-Seiten-Patrone) oder ca. 8% (20.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben. Bei der Serie HP LaserJet 4350 wird die Meldung erstmalig angezeigt, wenn ca. 25% (10.000-Seiten-Patrone) oder ca. 15% (20.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben. Für Druckvorgänge, die nach Anzeige dieser Meldung ausgeführt werden, wird für die Druckqualität keine Gewährleistung übernommen.</p> <p>STOPP: Der Druckvorgang wird unterbrochen, bis Sie die Druckpatrone austauschen oder bei jedem Einschalten des Druckers ✓ (Taste AUSWÄHLEN) drücken. Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde.</p> <p>WEITER: Der Druckvorgang wird fortgesetzt, und die Meldung wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der Druckpatrone.</p>
PATRONE LEER	STOPP *WEITER	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Druckers festgelegt, wenn die Druckpatrone leer ist.</p> <p>STOPP: Der Druckvorgang wird unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde.</p> <p>WEITER: Der Druckvorgang wird fortgesetzt, und die Meldung PATRONE ERSETZEN wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird. Hewlett-Packard übernimmt keine Gewährleistung für die Druckqualität, wenn Sie nach der Anzeige der Meldung PATRONE ERSETZEN die Taste WEITER drücken. Tauschen Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus, damit weiterhin gute Druckqualität gewährleistet ist.</p> <p>Wenn die Bildtrommel verbraucht ist, wird der Druckvorgang unabhängig von der Einstellung PATRONE LEER unterbrochen.</p>
PAPIERSTAU BEHEBEN	*AUTOM. AUS EIN	<p>Hier wird die Funktionsweise des Drucker beim Auftreten von Papierstaus festgelegt.</p> <p>AUTOM.: Zum Beheben des Papierstaus wird automatisch der geeignete Modus ausgewählt (in der Regel EIN).</p> <p>AUS: Nach einem Papierstau werden die entsprechenden Seiten nicht erneut gedruckt. Durch diese Einstellung wird die Druckleistung unter Umständen verbessert.</p> <p>EIN: Nach dem Beseitigen des Papierstaus werden die betreffenden Seiten automatisch erneut gedruckt.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
RAM-DISK	*AUTOM. AUS	<p>Legt fest, wie die RAM-Disk konfiguriert ist. Diese Option wird nur angezeigt, wenn keine optionale Festplatte installiert ist.</p> <p>AUTOM.: Mit Hilfe dieser Option kann die optimale RAM-Disk-Größe auf der Grundlage des verfügbaren Speichers ermittelt werden.</p> <p>AUS: Die RAM-Disk ist nicht verfügbar.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Wenn Sie die Einstellung von AUS in AUTOM. ändern, wird der Drucker im Standby-Modus automatisch neu initialisiert.</p>
SPRACHE	*DEUTSCH Mehrere	Auswählen der Sprache für die Meldungen, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt werden.

Hefter/Stapler (Untermenü)

Mit diesem Untermenü können Sie die Einstellungen für den optionalen Hefter/Stapler auswählen, wenn dieser installiert ist.

Einige Optionen in diesem Menü sind in der Anwendung oder im Druckertreiber verfügbar, falls der entsprechende Treiber installiert ist.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
HEFTKLAMMERN	*KEINE EINE	<p>Hier wird festgelegt, ob Druckjobs geheftet werden oder nicht.</p> <p>KEINE: Mit dieser Option wird die Heftfunktion deaktiviert.</p> <p>EINE: Mit dieser Option wird die Heftfunktion aktiviert.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Beim Auswählen des Hefers über das Druckerbedienfeld wird Heften als Standardoption eingestellt. Möglicherweise werden sämtliche Druckjobs geheftet.</p> <hr/> <p>Informationen zur Auswahl der Heftfunktion über das Druckerbedienfeld finden Sie unter Heften von Dokumenten.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
KEINE KLAMMERN	*STOPP WEITER	<p>Hier wird die Funktionsweise des Druckers festgelegt, wenn keine Klammern mehr in der Hefereinheit vorhanden sind, was in der Bedienfeldanzeige durch die Meldung HEFTKLAMMERNMAGAZIN ERSETZEN angezeigt wird.</p> <p>STOPP: Der Druckvorgang wird unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die Hefereinheit nachgefüllt wurde.</p> <p>WEITER: Wenn keine Heftklammern mehr vorhanden sind, werden Druckjobs in die Hefereinheit ausgegeben, jedoch nicht geheftet.</p> <p>Informationen zum Bestellen von neuen Heftklammernpatronen erhalten Sie unter Teilenummern. Hinweise zum Auffüllen der Hefereinheit erhalten Sie unter Einlegen von Heftklammern.</p>

E/A (Untermenü)

Optionen im E/A-Menü (Eingabe/Ausgabe) wirken sich auf die Kommunikation zwischen Drucker und Computer aus. Der Inhalt des E/A-Untermenüs hängt davon ab, welche EIO-Karte installiert ist.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
E/A-ZEITLIMIT	5 bis 300 (*15) SEKUNDEN	<p>Legen Sie das E/A-Zeitlimit in Sekunden fest.</p> <p>Mit dieser Einstellung kann das Zeitlimit für optimale Leistung eingestellt werden. Erhöhen Sie den Wert für das Zeitlimit, wenn während des Druckjobs Daten von anderen Anschlüssen angezeigt werden.</p>
PARALLELE EINGABE	HOCHGESCHWINDIGKEIT ERWEITERTE FUNKTIONEN	<p>Konfigurieren Sie die parallelen Funktionen.</p> <p>HOCHGESCHWINDIGKEIT: Wählen Sie JA aus, damit im Drucker die für die Verbindung mit neueren Computern verwendete schnellere parallele Kommunikation übernommen wird.</p> <p>ERWEITERTE FUNKTIONEN: Die bidirektionale parallele Kommunikation wird aktiviert oder deaktiviert. Als Standard ist der bidirektionale parallele Anschluss (IEEE-1284) festgelegt.</p> <p>Mit Hilfe dieser Funktion können Statusrückmeldungen vom Drucker an den Computer gesendet werden. (Wenn die erweiterten parallelen Funktionen aktiviert sind, wird der Wechsel zwischen den unterschiedlichen Sprachen möglicherweise verlangsamt.)</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
INTEGRIERTES JETDIRECT-MENÜ	TCP/IP IPX/SPX APPLETALK DLC/LLC SECURE WEB DIAGNOSE	<p>TCP/IP: Wählen Sie aus, ob der TCP/IP-Protokollstapel aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können verschiedene TCP/IP-Parameter festlegen.</p> <p>Wählen Sie zum Konfigurieren der EIO-Karte die TCP/IP-KONFIGURATIONSMETHODE. Stellen Sie für die Option MANUELL die Werte für IP-ADRESSE, SUBNET MASK, LOKALER GATEWAY und STANDARD-GATEWAY ein.</p> <p>IPX/SPX: Wählen Sie aus, ob der IPX/SPX-Protokollstapel (z.B. in Novell NetWare-Netzwerken) aktiviert oder deaktiviert ist.</p> <p>APPLETALK: AppleTalk-Netzwerke aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>DLC/LLC: Wählen Sie aus, ob der DLC/LLC-Protokollstapel aktiviert oder deaktiviert ist.</p> <p>SECURE WEB: Geben Sie an, ob der integrierte Webserver Verbindungen akzeptiert, die nur Secure HTTP (HTTPS) oder HTTP und HTTPS verwenden.</p> <p>DIAGNOSE: Hier werden Tests zur Erkennung von Problemen mit der Netzwerkhardware oder mit TCP/IP-Netzwerkverbindungen bereitgestellt.</p>

Resets (Untermenü)

Die Optionen im Untermenü "Resets" beziehen sich auf das Zurücksetzen auf die Standardeinstellung und auf das Ändern von Einstellungen (z.B. Energiesparmodus).

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
WERKS- EINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	<p>Die Einstellungen werden zurückgesetzt und die meisten Werkseinstellungen (Standardeinstellungen) wiederhergestellt. Mit dieser Option wird auch der Eingabepuffer für die aktive Eingabe/Ausgabe gelöscht.</p> <hr/> <p>VORSICHT</p> <p>Durch das Zurücksetzen des Speichers während eines <u>Druckjobs</u> wird der betreffende Job gelöscht.</p> <hr/>

WARTUNGS- MELDUNG LÖSCHEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	<p>Wird nach der Meldung DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN angezeigt. Die Meldung DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN kann vorübergehend für ca. 10.000 Seiten gelöscht werden. Nach dem Druck dieser Seiten wird die Meldung erneut angezeigt. Bei der ersten Anzeige der Meldung DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN sollte ein neues Wartungskit installiert werden, damit die optimale Druckqualität und -leistung des Papiereinzugs weiterhin gewährleistet ist.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen vorbeugender Wartung. Informationen zum Bestellen des Druckerwartungskits finden Sie unter Teilenummern.</p>
BEREITSCHAFTSMODUS	* EIN AUS	<p>Der Energiesparmodus wird aktiviert oder deaktiviert. Der Energiesparmodus bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringerung des Energieverbrauchs des Druckers im Standby-Modus • Schonung der elektronischen Druckerkomponenten (die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird ausgeschaltet, die Anzeige bleibt jedoch lesbar) <p>Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckjob gesendet, eine Taste auf dem Bedienfeld des Druckers gedrückt oder ein Papierfach bzw. die obere Abdeckung geöffnet wird.</p> <p>Sie können festlegen, wie lange der Standby-Modus dauern soll, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. Siehe unter BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG im System Setup (Untermenü).</p>

Menü "Diagnose"

Administratoren können mithilfe dieses Untermenüs einzelne Komponenten isolieren und Papierstaus sowie Probleme der Druckqualität ermitteln und beheben.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Option	Werte	Erläuterung
EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Drücken Sie zum Erstellen einer Liste mit den letzten 50 Einträgen im Ereignisprotokoll auf ✓ (Taste AUSWÄHLEN). Auf dem gedruckten Ereignisprotokoll werden Fehlernummer, Fehlercode, Seitenanzahl sowie Beschreibung oder Druckersprache aufgeführt.
EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Durch Drücken von ✓ (Taste AUSWÄHLEN) können Sie im Druckerbedienfeld durch den Inhalt des Ereignisprotokolls blättern, in dem sich die letzten 50 Ereignisse anzeigen lassen. Drücken Sie ▲ (Taste NACH OBEN) oder ▼ (Taste NACH UNTEN), um den Inhalt des Ereignisprotokolls durchzublätern.

Option	Werte	Erläuterung
PAPIERPFADTEST	TESTSEITE DRUCKEN QUELLE ZIEL DUPLEX EXEMPLARE	<p>Hiermit wird eine Testseite erstellt, die zum Überprüfen der Papierzufuhrfunktionen des Druckers verwendet werden kann.</p> <p>TESTSEITE DRUCKEN: Drücken Sie ✓ (Taste AUSWÄHLEN), um den Papierpfadtest zu starten. Dabei werden die Quelle (Fach), das Ziel (Ausgabefach), der Duplexdruck und die Anzahl der Exemplare verwendet, die in den anderen Optionen des Menüs Papierfachtest eingestellt wurden. Stellen Sie die anderen Optionen ein, bevor Sie TESTSEITE DRUCKEN auswählen.</p> <p>QUELLE: Wählen Sie das Fach aus, das den zu testenden Papierpfad verwendet. Dabei kann jedes installierte Fach ausgewählt werden. Wählen Sie zum Überprüfen der Papierpfade aller Fächer ALLE ZUFUHRFÄCHER aus. In die ausgewählten Fächer muss Papier eingelegt sein.</p> <p>ZIEL: Wählen Sie das Ausgabefach aus, das den zu testenden Papierpfad verwendet. Dabei kann jedes Ausgabefach ausgewählt werden. Optionale Fächer (Stapler- oder Hefter-/Staplerfach) müssen darüber hinaus im Druckertreiber richtig konfiguriert sein. Wählen Sie zum Testen aller Papierpfade die Option ALLE AUSGABEFÄCHER aus.</p> <p>DUPLEX: Hiermit kann festgelegt werden, ob beim Papierpfadtest Papier über den Duplexer transportiert wird oder nicht. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Duplexer installiert ist.</p> <p>EXEMPLARE: Hier können Sie die Anzahl der Blätter festlegen, die beim Papierpfadtest aus den einzelnen Fächern eingezogen werden. Wählen Sie zum Testen des optionalen Hefters/ Staplers (Option ZIEL) 10 oder mehr Blätter aus.</p>

Menü "Service"

Das Menü "Service" ist gesperrt. Für den Zugriff auf dieses Menü ist eine PIN erforderlich. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.



Spezifikationen

HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Abmessungen und Gewicht

Abmessungen des Produkts

Druckermodell	Breite	Tiefe	Höhe	Gewicht ¹
HP LaserJet 4250, 4250n, 4350 und 4350n	418 mm (16,5 Zoll)	451 mm (17,8 Zoll)	377 mm (14,8 Zoll)	20.2 kg (44,5 lb)
HP LaserJet 4250tn und 4350tn	418 mm (16,5 Zoll)	451 mm (17,8 Zoll)	498 mm (19,6 Zoll)	27.2 kg (60,0 lb)
HP LaserJet 4250dtn und 4350dtn	418 mm (16,5 Zoll)	533 mm (21,0 Zoll)	498 mm (19,6 Zoll)	29.7 kg (65,5 lb)
HP LaserJet 4250dtnsl und 4350dtnsl	418 mm (16,5 Zoll)	533 mm (21,0 Zoll)	740 mm (29,1 Zoll)	33.7 kg (74,3 lb)

¹Ohne Druckpatrone

Abmessungen des Produkts, alle Klappen und Fächer vollständig geöffnet

Druckermodell	Breite	Tiefe	Höhe
HP LaserJet 4250, 4250n, 4350 und 4350n	547 mm (21,5 Zoll)	936 mm (38,9 Zoll)	418 mm (16,5 Zoll)
HP LaserJet 4250tn, 4250dtn, 4350tn und 4350dtn	668 mm (26,3 Zoll)	936 mm (38,9 Zoll)	418 mm (16,5 Zoll)
HP LaserJet 4250dtnsl und 4350dtnsl	734 mm (28,9 Zoll)	936 mm (38,9 Zoll)	418 mm (16,5 Zoll)

Druckerzubehör

Zubehör	Breite	Tiefe	Höhe	Gewicht
500-Blatt-Zufuhrfach	418 mm (16,5 Zoll)	451 mm (17,8 Zoll)	121 mm (4,8 Zoll)	7 kg (15,4 lb)
1.500-Blatt-Zufuhrfach	416 mm (16,4 Zoll)	514 mm (20,2 Zoll)	286 mm (11,3 Zoll)	13 kg (28,7 lb)
Stapler	211 mm (8,3 Zoll)	427 mm (16,8 Zoll)	351 mm (13,8 Zoll)	4.2 kg (9,3 lb)
Hefter/Stapler	211 mm (8,3 Zoll)	427 mm (16,8 Zoll)	351 mm (13,8 Zoll)	4.2 kg (9,3 lb)
Druckerunterschrank/-ständer	330 mm (13 Zoll)	686 mm (27 Zoll)	660 mm (26 Zoll)	19.8 kg (43,6 lb)
Zubehör für den beidseitigen Druck				2,5 kg (5,5 lb)
Umschlagzufuhr				2,5 kg (5,5 lb)

Elektrische Eigenschaften

ACHTUNG!

Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der der Drucker verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dies kann zu Schäden am Drucker führen und die Produktgewährleistung ungültig machen.

Netzanforderungen (HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie)

Modell	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
Netzanforderungen	110-127 V Wechselstrom (± 10%) 50/60 Hz (± 3 Hz)	220-240 V Wechselstrom (± 10%) 50/60 Hz (± 3 Hz)
Nennkurzzeitstrom	10.0 Ampere	5.0 Ampere

Leistungsaufnahme HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie (durchschnittlich, in Watt)¹

Produktmodell	beim Drucken ²	Bereitschaftsmodus	Energiesparmodus	Aus
HP LaserJet 4250	680 W ³	20 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4200n	680 W ³	20 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4250tn	680 W ³	20 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4250dtn	680 W ³	21 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4250dtnsl	750 W ³	23 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4350	790 W ³	20 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4350n	790 W ³	20 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4350tn	790 W ³	20 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4350dtn	790 W ³	21 W	13 W	0.3 W
HP LaserJet 4350dtnsl	825 W ³	23 W	13 W	0.3 W

¹Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350>.

²Bei den für die Stromversorgung angegebenen Zahlen handelt es sich um die höchsten bei allen Standardspannungen gemessenen Werte.

³Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 4250 liegt bei 45 Seiten/Min. im Letter-Format und 43 Seiten/Min. im A4-Format. Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 4350 liegt bei 55 Seiten/Min. im Letter-Format und 52 Seiten/Min. im A4-Format.

⁴Standardzeit Bereitschafts- zu Energiesparmodus = 30 Minuten.

⁵Aufwärmzeit von Energiesparmodus bis zum Start des Druckvorgangs = weniger als 8 Sekunden.

⁶Wärmeabgabe im Bereitschaftsmodus = 22 W.

Geräuschemissionen

Schalleistungs- und Schalldruckpegel¹ (HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie)

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296
Beim Drucken ² (HP LaserJet 4250)	$L_{wAd} = 6,9$ Bel (A) [69 dB(A)]
Beim Drucken ² (HP LaserJet 4350)	$L_{wAd} = 7,1$ Bel (A) [71 dB(A)]
Bereitschaft (HP LaserJet 4250)	$L_{wAd} = 4,0$ Bel (A) [40 dB(A)]
Bereitschaft (HP LaserJet 4350)	$L_{wAd} = 3,8$ Bel (A) [38 dB(A)]
Schalldruckpegel	Nach ISO 9296
Beim Drucken ² (HP LaserJet 4250)	$L_{pAm} = 62$ dB (A)
Beim Drucken ² (HP LaserJet 4350)	$L_{pAm} = 64$ dB (A)
Bereitschaft (HP LaserJet 4250)	$L_{pAm} = 26$ dB (A)
Bereitschaft (HP LaserJet 4350)	$L_{pAm} = 26$ dB (A)

¹Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj4250> oder <http://www.hp.com/support/lj4350>.

²Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 4250 beträgt 43 Seiten/Min. im A4-Format. Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 4350 beträgt 52 Seiten/Min. im A4-Format.

³Getestete Konfiguration (HP LaserJet 4250): Einfacher Drucker, einseitiger Druck im A4-Format.

⁴Getestete Konfiguration (HP LaserJet 4350): Einfacher Drucker, einseitiger Druck im A4-Format.

Betriebsumgebung

Umgebungsbedingungen	beim Drucken	Lagerung/Standby
Temperatur (Drucker und Druckpatrone)	10° bis 32 °C (50 ° bis 90 °F)	0° bis 35 °C (32 ° bis 95 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %	10 % bis 90 %

Papierspezifikationen

Vollständige Papierspezifikationen für alle HP LaserJet-Drucker finden Sie im *HP LaserJet printer family print media guide* (erhältlich unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide>).

Kategorie	Spezifikationen
Säuregehalt	5,5 pH bis 8,0 pH
Stärke	0,094 bis 0,18 mm (3,0 bis 7,0 mils)
Wellung im Ries	Glatt innerhalb von 5 mm (0,02 Zoll)
Abgeschnittene Kante	Mit scharfer Klinge ohne sichtbare Ausfransungen geschnitten
Fixiererkompatibilität	Darf sich bei Erhitzen auf 200°C für 0,1 Sekunde nicht verbiegen, nicht auflösen, nicht versengen und keine gesundheitsschädlichen Emissionen freigegeben.
Körnung	Langfasrig
Feuchtigkeitsgehalt	4 % bis 6 % nach Gewicht
Glätte	100 bis 250 Sheffield

Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung

Die Druck- und Papierlagerumgebung sollte im Idealfall Zimmertemperatur haben und darf nicht zu trocken oder zu feucht sein. Denken Sie daran, dass Papier hygroskopisch ist, d.h., es nimmt schnell Feuchtigkeit auf, gibt sie aber auch ebenso schnell wieder ab.

Papier wird durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt. Die Hitze bewirkt, dass die Feuchtigkeit im Papier verdunstet, während sie bei Kälte auf der Oberfläche kondensiert. Durch Heizungs- und Klimaanlage verringert sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum. Nach dem Öffnen einer Papierpackung verliert das Papier Feuchtigkeit, was sich in Form von Streifen und verschmierten Zeichen in den Ausdrucken bemerkbar macht. Durch feuchtes Wetter oder Wasserkühlgeräte kann die Luftfeuchtigkeit im Raum zunehmen. Wenn das Papier aus der Verpackung genommen wird, absorbiert es die überschüssige Feuchtigkeit. Dies kann ein zu helles Druckbild oder Fehlstellen zur Folge haben. Außerdem kann sich das Papier bei der Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit verziehen. Dies kann zu Papierstaus führen.

Die Lagerung und Handhabung von Papier ist deshalb genauso wichtig wie der Papierherstellungsprozess selbst. Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung haben einen direkten Einfluss auf die Zufuhr.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr Papier kaufen, als Sie in kurzer Zeit (ca. 3 Monaten) bequem aufbrauchen können. Papier, das über einen längeren Zeitraum gelagert wird, kann durch starke Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beschädigt werden. Die richtige Planung ist daher notwendig, um zu vermeiden, dass große Papiervorräte beschädigt werden.

Papier in ungeöffneter Verpackung kann mehrere Monate lang gelagert werden. Geöffnete Packungen können leichter aufgrund der Umgebungsbedingungen beschädigt werden, insbesondere, wenn sie nicht mit feuchtigkeitsbeständigem Material geschützt werden.

Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung sollten regelmäßig kontrolliert werden, um eine optimale Druckleistung sicherzustellen. Die Umgebung muss eine Temperatur von 20 bis 24 °C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 bis 55 % aufweisen. Anhand der folgenden Richtlinien können Sie die jeweiligen Lagerungsbedingungen überprüfen:

- Das Papier soll möglichst bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Die Luft sollte (aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften von Papier) nicht zu trocken oder zu feucht sein.
- Ein geöffnetes Ries sollte zur Lagerung am besten fest in feuchtigkeitsbeständiges Material gewickelt werden. Wenn die Druckerumgebung extremen Schwankungen ausgesetzt ist, sollten Sie nur so viel Papier herausnehmen, wie Sie an einem Tag verwenden können. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Änderungen des Feuchtigkeitsgehalts.

Briefumschläge

Die Beschaffenheit von Briefumschlägen spielt eine wesentliche Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können sehr unterschiedlich ausfallen, nicht nur bei Produkten verschiedener Hersteller, sondern auch innerhalb ein und derselben Packung eines Herstellers. Die Druckqualität beim Drucken von Briefumschlägen ist in hohem Maße abhängig von der Qualität der Briefumschläge. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl von Briefumschlägen folgende Kriterien:

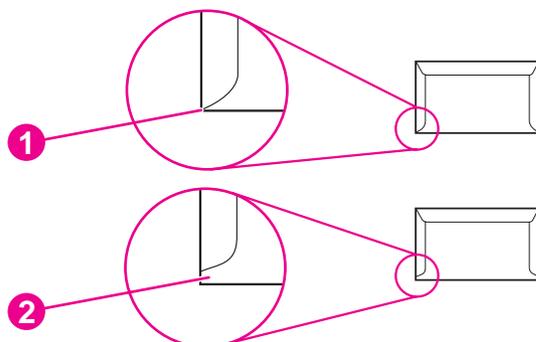
- **Gewicht:** Das Gewicht des für den Umschlag verwendeten Papiers darf nicht über 105 g/m² liegen, andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.
- **Beschaffenheit:** Umschläge müssen vor dem Drucken flach gelagert werden, dürfen keine Luft enthalten und sich höchstens 6 mm wellen.
- **Bedingung:** Achten Sie darauf, dass die Briefumschläge nicht zerknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt sind.
- **Temperatur:** Sie sollten nur Umschläge verwenden, die der Hitze und dem Druck des Druckers standhalten können.
- **Format:** Sie sollten nur Umschläge mit den folgenden Formaten verwenden.
 - **Mindestmaße:** 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll)
 - **Höchstmaße:** 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)

Hinweis

Verwenden Sie zum Bedrucken von Briefumschlägen nur Fach 1 oder die optionale Umschlagzufuhr. Wenn Sie Druckmedien verwenden, die kürzer als 178 mm sind, kann es leicht zu Staus kommen. Diese können auch durch Papier verursacht werden, das durch Umwelteinflüsse verändert wurde. Stellen Sie für eine optimale Leistung des Druckers sicher, dass Sie das Papier richtig lagern und verarbeiten (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung](#)). Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung für Umschläge (siehe [Verwenden des Druckertreibers](#)).

Umschläge mit doppelseitigen Säumen

Briefumschläge mit doppelseitigen Säumen haben anstelle von diagonal verlaufenden Säumen an beiden Enden des Briefumschlags senkrechte Säume. Dieser Umschlagtyp zerknittert sehr leicht. Achten Sie darauf, dass sich der Saum vollständig bis zur Ecke des Briefumschlags erstreckt (siehe Abbildung).



- 1 Zulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen
- 2 Unzulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen

Briefumschläge mit Klebestreifen oder Umschlagklappen

Bei Umschlägen mit einem abziehbaren Klebestreifen oder mit mehreren umzufaltenden Verschlussklappen müssen Klebstoffe zum Einsatz kommen, die für die Hitze und den Druck im Drucker ausgelegt sind. Wegen der zusätzlichen Umschlagklappen und Abziehstreifen können die Umschläge verknittern oder Falten bilden, was wiederum Papierstaus verursachen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen kann.

Umschlagränder

In der folgenden Tabelle sind handelsübliche Ränder für Adressen bei Nr.10- oder DL-Umschlägen aufgeführt.

Art der Adresse	Oberer Rand	Linker Rand
Absenderadresse	15 mm (0,6 Zoll)	15 mm (0,6 Zoll)
Empfängeradresse	51 mm (2 Zoll)	89 mm (3,5 Zoll)

Hinweis

Die beste Druckqualität wird erzielt, wenn die Ränder einen Mindestabstand von 15 mm von den Kanten des Umschlags haben. Vermeiden Sie es, den Bereich zu bedrucken, an dem die Nähte aufeinander treffen.

Lagerung von Briefumschlägen

Die richtige Lagerung von Briefumschlägen trägt erheblich zur Druckqualität bei. Briefumschläge sollten flach liegend gelagert werden. Wenn Luft in einem Umschlag eingeschlossen wird, so dass eine Luftblase entsteht, kann der Umschlag beim Drucken verknittern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Umschlägen](#).

Etiketten

VORSICHT

Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, sollten Sie nur Etiketten verwenden, die für den Gebrauch mit Laserdruckern geeignet sind. Um schwerwiegende Papierstaus zu verhindern, sollten Sie stets Fach 1 und das hintere Ausgabefach zum Drucken von Etiketten verwenden. Drucken Sie niemals mehr als einmal auf den gleichen Etikettenbogen und niemals auf teilweise gebrauchte Etikettenbögen.

Beschaffenheit der Etiketten

Bei der Auswahl von Etiketten sollten Sie auf die Qualität der einzelnen Komponenten achten:

- **Klebeetiketten:** Der Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Druckers von 200°C standhalten können.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. Bei Bögen mit Lücken zwischen den Etiketten können sich Etiketten ablösen und zu schwerwiegenden Papierstaus führen.
- **Gewellte Etiketten:** Etiketten müssen vor dem Drucken flach liegen und dürfen sich maximal um 13 mm wellen.
- **Voraussetzung:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Falten, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Bedrucken von Etiketten](#).

Hinweis

Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung Umschläge (siehe [Verwenden des Druckertreibers](#)).

Transparentfolien

Im Drucker dürfen nur Transparentfolien verwendet werden, die der Fixiertemperatur des Druckers von 200°C standhalten können.

VORSICHT

Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, sollten Sie nur Transparentfolien verwenden, die für den Gebrauch mit Laserdruckern geeignet sind, wie z.B. HP Transparentfolien. (Bestellinformationen finden Sie unter [Teilenummern](#).)

Weitere Informationen finden Sie unter [Bedrucken von Transparentfolien](#).

Hinweis

Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung Transparentfolien (siehe [Verwenden des Druckertreibers](#)).

D

Druckerspeicher und Speichererweiterung

In diesem Abschnitt werden die Speicherfunktionen des Druckers sowie Schritte zur Erweiterung erläutert.

- [Druckerspeicher](#)
- [Installieren von CompactFlash-Karten](#)
- [Überprüfen der Speicherinstallation](#)
- [Speichern von Ressourcen \(permanente Ressourcen\)](#)
- [Installieren von EIO-Karten oder Massenspeichergeräten](#)

Überblick

Der Drucker wird mit einem bereits installierten DIMM-Modul (Dual Inline Memory Module) geliefert. Es stehen ein zusätzlicher DIMM-Steckplatz sowie zwei CompactFlash-Steckplätze zur Verfügung. Damit können Sie den Drucker mit folgendem Zubehör erweitern:

- Weiterer Druckerspeicher - DIMMs (SDRAM) sind mit 48, 64, 128 und 256 MB für max. 512 MB erhältlich.
- CompactFlash-Schriftartenkarten - Anders als standardmäßiger Druckerspeicher können CompactFlash-Karten selbst bei ausgeschaltetem Drucker zur permanenten Speicherung heruntergeladener Objekte verwendet werden, wie z.B. Schriftarten und Formulare. Darüber hinaus können diese Karten verwendet werden, um den Druck von nichtlateinischen Zeichen zu ermöglichen.
- Weitere DIMM- und CompactFlash-basierte Druckersprachen und -optionen.

Hinweis

Single In-Line-Speichermodule (SIMMs), wie sie bei früheren HP LaserJet-Druckern verwendet wurden, sind nicht mit dem Drucker kompatibel.

Der Drucker ist außerdem mit zwei EIO-Steckplätzen ausgestattet, mit denen die Möglichkeiten des Druckers durch Massenspeichergeräte wie optionale Festplatten erweitert werden können. Auf einer Festplatte können Formulare und Schriftarten gespeichert und bestimmte Jobspeicherungsfunktionen ausgeführt werden. Ferner können über die EIO-Steckplätze kabellose Verbindungen, Netzwerkkarten oder serielle bzw. AppleTalk-Anschlusskarten hinzugefügt werden.

Hinweis

Manche HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker werden mit einem vorinstallierten Netzwerkanschluss geliefert. Mit dem EIO-Steckplatz kann der Drucker um weitere Netzwerkfähigkeiten neben diesen bereits integrierten erweitert werden.

Wenn Sie wissen möchten, welcher Speicher im Drucker installiert ist oder welche Geräte in den EIO-Steckplätzen installiert sind, drucken Sie eine Konfigurationsseite. (Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).)

Druckerspeicher

Es ist ratsam, die Speicherkapazität des Druckers zu erweitern, wenn Sie oft komplexe Grafiken oder PostScript-Dokumente (PS) drucken oder viele in den Drucker geladene Schriftarten verwenden. Mit hinzugefügtem Speicher erhalten Sie außerdem eine größere Flexibilität für Jobspeicherfunktionen, z.B. Schnellkopien.

So fügen Sie Druckerspeicher hinzu

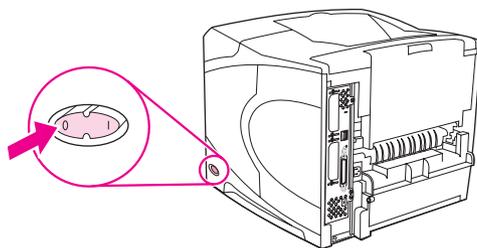
VORSICHT

DIMMs können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit DIMMs entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMM, und berühren Sie dann blankes Metall am Drucker.

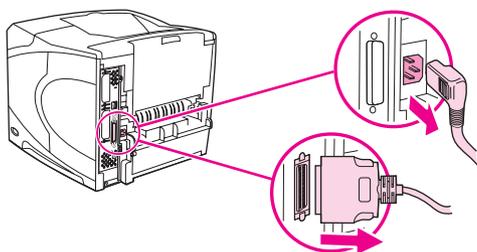
Die HP LaserJet 4250 oder 4350 Serie Drucker werden mit einem in Steckplatz 1 installierten DIMM-Baustein geliefert. Ein zweiter DIMM-Baustein kann in Steckplatz 2 installiert werden. Bei Bedarf können Sie den in Steckplatz 1 installierten DIMM-Baustein durch einen Baustein mit mehr Speicher ersetzen.

Bevor Sie weiteren Speicher hinzufügen, drucken Sie eine Konfigurationsseite, falls noch nicht geschehen, um zu sehen, wie viel Speicher im Drucker installiert ist. (Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).)

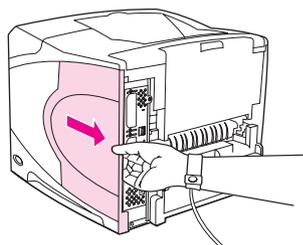
1. Schalten Sie den Drucker aus.



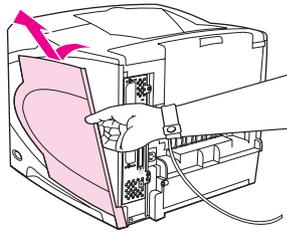
2. Ziehen Sie den Netzstecker und alle Kabel ab.



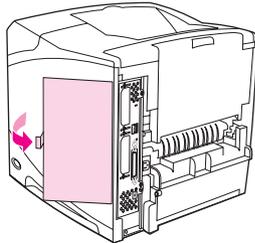
3. Fassen Sie die Abdeckung an der rechten Seite des Druckers, und ziehen Sie sie fest bis zum Anschlag zur Druckerrückseite.



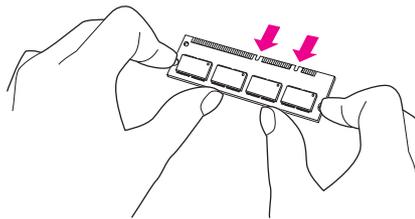
4. Entfernen Sie die Abdeckung vom Drucker.



5. Ziehen Sie die Zugangsklappe an der Metalllasche auf.



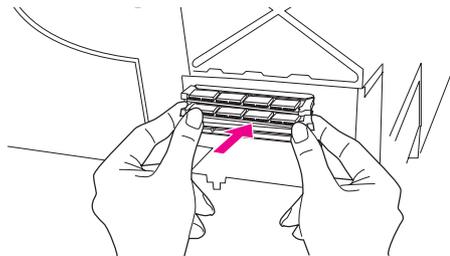
6. Nehmen Sie das DIMM aus der antistatischen Verpackung. Halten Sie das DIMM mit den Fingern an den Seitenkanten und mit dem Daumen an der hinteren Kante fest. Richten Sie die Kerben des DIMM-Moduls am DIMM-Steckplatz aus. (Prüfen Sie, ob die Verriegelungen an beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet oder nach außen geklappt sind.)



7. Drücken Sie das DIMM fest und gerade in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen an beiden Seiten des DIMMs einrasten.

Hinweis

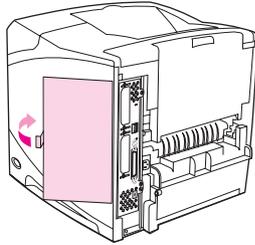
Lösen Sie die zum Herausnehmen eines DIMM-Moduls zunächst die Verriegelungen.



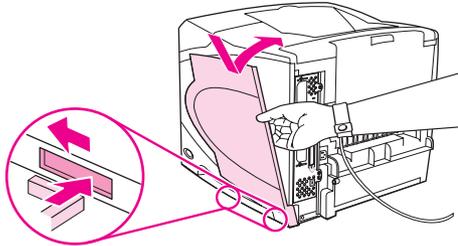
VORSICHT

Verlagern bzw. entfernen Sie nicht das vorinstallierte DIMM im unteren Steckplatz.

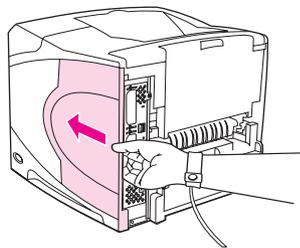
8. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.



9. Setzen Sie die Unterseite der Abdeckung auf den Drucker. Achten Sie darauf, dass die Lasche an der Unterseite der Abdeckung in den entsprechenden Schlitz im Drucker passt. Drehen Sie die Abdeckung nach oben in Richtung Drucker.



10. Schieben Sie die Abdeckung zur Druckervorderseite, bis sie einrastet.



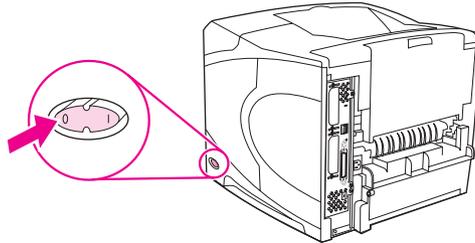
11. Bringen Sie sämtliche Datenübertragungskabel und das Netzkabel wieder an, schalten Sie den Drucker ein, und testen Sie die DIMM-Installation. Informationen hierzu finden Sie weiter unten unter [Überprüfen der Speicherinstallation](#).

Installieren von CompactFlash-Karten

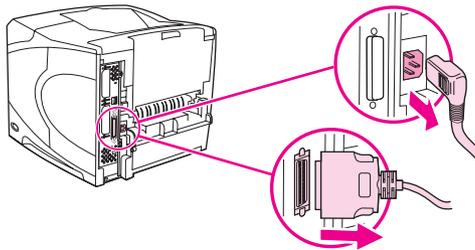
Es können bis zu zwei CompactFlash-Karten zur Erweiterung des Druckers um zusätzliche Schriftarten installiert werden.

So installieren Sie eine CompactFlash-Karte

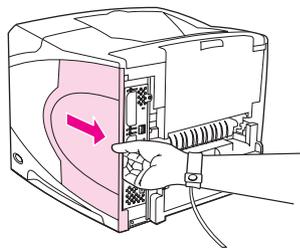
1. Schalten Sie den Drucker aus.



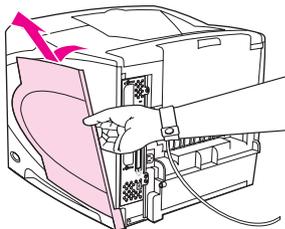
2. Ziehen Sie den Netzstecker und alle Kabel ab.



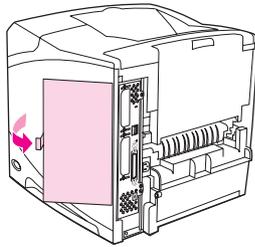
3. Fassen Sie die Abdeckung an der rechten Seite des Druckers, und ziehen Sie sie fest bis zum Anschlag zur Druckerrückseite.



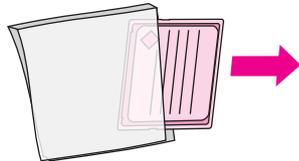
4. Entfernen Sie die Abdeckung vom Drucker.



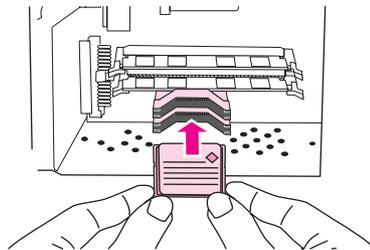
5. Ziehen Sie die Zugangsklappe an der Metalllasche auf.



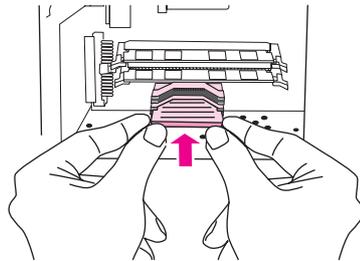
6. Nehmen Sie die CompactFlash-Karte aus der Verpackung.



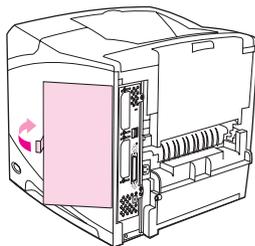
7. Halten Sie die CompactFlash-Karte am Rand fest, und richten Sie die Kerben in der Seite der Karte an den Markierungen im CompactFlash-Kartensteckplatz aus.



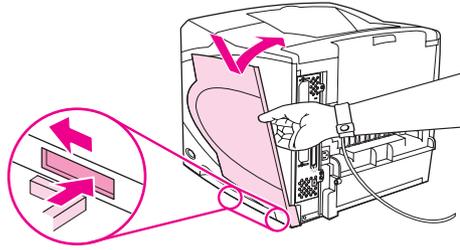
8. Schieben Sie die CompactFlash-Karte in ihre Position.



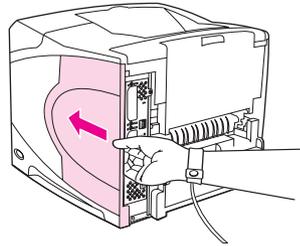
9. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.



10. Setzen Sie die Unterseite der Abdeckung auf den Drucker. Achten Sie darauf, dass die Lasche an der Unterseite der Abdeckung in den entsprechenden Schlitz im Drucker passt. Drehen Sie die Abdeckung nach oben in Richtung Drucker.



11. Schieben Sie die Abdeckung zur Druckervorderseite, bis sie einrastet.



12. Bringen Sie sämtliche Datenübertragungskabel und das Netzkabel wieder an, schalten Sie den Drucker ein, und testen Sie die Installation. (Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen der Speicherinstallation.](#))

Verwenden Sie zur Verwaltung von Schriftarten den Device Storage Manager in HP Web JetAdmin. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von HP Web JetAdmin.

Überprüfen der Speicherinstallation

Überprüfen Sie nach der Installation des DIMM-Moduls oder der CompactFlash-Karte, ob die Installation erfolgreich war.

So überprüfen Sie, ob DIMM-Module oder CompactFlash-Karten ordnungsgemäß installiert sind

1. Stellen Sie sicher, dass beim Einschalten des Druckers auf der Anzeige des Bedienfelds Bereit angezeigt wird. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde möglicherweise ein DIMM-Modul oder eine CompactFlash-Karte falsch installiert. Informationen hierzu finden Sie unter [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#).
2. Drucken Sie eine neue Konfigurationsseite aus. (Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).)
3. Prüfen Sie den Abschnitt für Speicher auf der Konfigurationsseite, und vergleichen Sie diesen mit der vor der Speicherinstallation gedruckten Konfigurationsseite. Wenn die Speichermenge nicht zugenommen hat, wurde das DIMM-Modul bzw. die CompactFlash-Karte nicht ordnungsgemäß installiert, oder das DIMM-Modul bzw. die CompactFlash-Karte ist beschädigt. Wiederholen Sie die Installation. Installieren Sie ggf. ein anderes DIMM-Modul oder eine andere CompactFlash-Karte.

Hinweis

Wenn Sie eine Druckersprache (Personality) installiert haben, prüfen Sie auf der Konfigurationsseite den Abschnitt zu installierten Druckersprachen und Optionen. In diesem Abschnitt sollte die neue Druckersprache aufgeführt sein.

Speichern von Ressourcen (permanente Ressourcen)

Dienstprogramme oder Jobs, die Sie zum Drucker übertragen haben, beinhalten manchmal Ressourcen (beispielsweise Schriftarten, Makros oder Füllmuster). Intern als permanent gekennzeichnete Ressourcen bleiben so lange im Druckerspeicher, bis Sie den Drucker ausschalten.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ressourcen über die PDL (Page Description Language, Seitenbeschreibungssprache) als permanent kennzeichnen. Technische Einzelheiten können Sie der entsprechenden PDL-Referenz für PCL oder PS entnehmen.

- Kennzeichnen Sie nur solche Ressourcen als permanent, die unbedingt im Speicher verbleiben müssen, solange der Drucker eingeschaltet ist.
- Senden Sie permanente Ressourcen nur zu Beginn eines Druckjobs an den Drucker und nicht, wenn der Drucker gerade druckt.

Hinweis

Wenn zu viele permanente Ressourcen verwendet oder Ressourcen während des Druckbetriebs übertragen werden, kann dies die Leistung des Druckers oder den Druck komplexer Seiten beeinträchtigen.

Installieren von EIO-Karten oder Massenspeichergeräten

Gehen Sie zum Installieren einer EIO-Karte oder eines Massenspeichergeräts (optionale Festplatte) wie folgt vor:

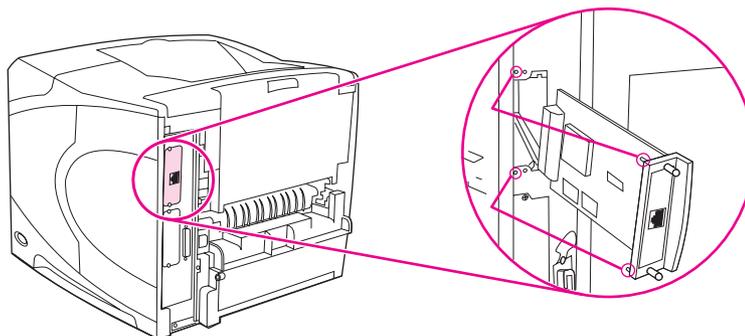
So installieren Sie EIO-Karten oder Massenspeichergeräte

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Lösen Sie die beiden Schrauben, und entfernen Sie die Abdeckplatte vom EIO 1- oder EIO 2-Steckplatz an der Rückseite des Druckers.

Hinweis

Werfen Sie die Schrauben oder die Abdeckplatte nicht weg. Heben Sie sie für zukünftigen Gebrauch auf, wenn Sie die EIO-Karte herausnehmen.

3. Setzen Sie die EIO-Karte oder das Massenspeichergerät in den EIO-Steckplatz ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.



4. Schalten Sie den Drucker ein, und drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu prüfen, ob das neue EIO-Gerät erkannt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).)

So entfernen Sie installierte EIO-Karten oder Massenspeichergeräte (optionale Festplatten)

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben von der EIO-Karte oder dem Massenspeichergerät, und nehmen Sie die EIO-Karte oder das Massenspeichergerät aus dem EIO-Steckplatz heraus.
3. Legen Sie die Abdeckplatte des EIO 1- bzw. EIO 2-Steckplatzes auf die Rückseite des Druckers. Setzen Sie die beiden Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.
4. Schalten Sie den Drucker ein.

E

Druckerbefehle

Bei den meisten Anwendungen müssen Sie keine Druckerbefehle eingeben. Ziehen Sie gegebenenfalls die Computer- und Softwaredokumentation zu Rate, um Hinweise zum Eingeben von Druckerbefehlen zu erhalten.

PCL 6 und PCL 5e	Über PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehle wird dem Drucker mitgeteilt, welche Aufgaben auszuführen und welche Schriftarten zu verwenden sind. Dieser Abschnitt enthält eine Kurzübersicht für Benutzer, die bereits mit der PCL 6- und PCL 5e-Befehlsstruktur vertraut sind.
HP-GL/2	Mit Hilfe der Grafiksprache HP-GL/2 können Vektorgrafiken gedruckt werden. Zum Drucken in der Sprache HP-GL/2 muss für den Drucker der Modus für die PCL 5e-Druckersprache deaktiviert und der HP-GL/2-Modus aktiviert werden. Dies kann durch Senden von PCL 5e-Codes an den Drucker bewirkt werden. In einigen Anwendungen kann über den Treiber zwischen den einzelnen Druckersprachen gewechselt werden.
PJL	Mit HP Printer Job Language (PJL) können die Funktionen von PCL 5e und anderen Druckersprachen gesteuert werden. Mit PJL stehen die folgenden vier Hauptfunktionen zur Verfügung: Umschalten der Druckersprache, Jobtrennung, Druckerkonfiguration und Auslesen des Druckerstatus. Mit Hilfe der PJL-Befehle können die Standardeinstellungen des Druckers geändert werden.

Hinweis

Die Tabelle am Ende dieses Abschnitts enthält häufig verwendete PCL 5e-Befehle. (Weitere Informationen finden Sie unter [Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle](#).) Eine vollständige Liste sowie Erläuterungen der PCL 5e-, HP-GL/2- und PJL-Befehle finden Sie im *HP PCL/PJL-Referenzsatz*, der auf CD-ROM erhältlich ist (HP Teilenummer 5961-0975).

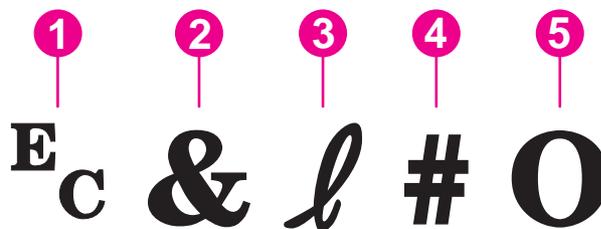
Die PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehlssyntax

Bevor Sie Druckerbefehle verwenden, vergleichen Sie folgende Zeichen:

Kleines l:	l	Großes O:	O
Ziffer Eins:	1	Ziffer 0:	0

In vielen Druckerbefehlen werden das kleine l (l) und die Ziffer Eins (1) oder das große O (O) und die Ziffer Null (0) verwendet. Auf dem Bildschirm sehen diese Zeichen unter Umständen anders aus als in den Beispielen in diesem Handbuch. Sie müssen genau das Zeichen und die Groß-/Kleinschreibung verwenden, die für PCL 6- oder PCL 5e-Druckerbefehle festgelegt sind.

In der folgenden Abbildung sind die Elemente eines typischen Druckerbefehls dargestellt (in diesem Beispiel ein Befehl für die Seitenausrichtung).



- 1 Escape-Zeichen (leitet die Escape-Sequenz ein)
- 2 Parameterzeichen
- 3 Gruppenzeichen
- 4 Wertefeld (enthält sowohl Buchstaben als auch Zahlen)
- 5 Abschlusszeichen (groß geschrieben)

Kombinieren von Escape-Sequenzen

Escape-Sequenzen können zu einer Escape-Zeichenfolge kombiniert werden. Befolgen Sie beim Kombinieren von Code diese drei wichtigen Regeln:

1. Die ersten beiden Zeichen nach dem Zeichen `Ec` sind Parameter- und Gruppenzeichen. Diese Zeichen müssen in allen Befehlen, die kombiniert werden sollen, übereinstimmen.
2. Beim Kombinieren von Escape-Zeichenfolgen muss das groß geschriebene Abschlusszeichen in jeder einzelnen Escape-Zeichenfolge kleingeschrieben werden.
3. Das letzte Zeichen der kombinierten Escape-Sequenz muss ein Großbuchstabe sein.

Im folgenden Beispiel wird eine Zeichenfolge von Escape-Sequenzen angegeben, die zur Auswahl des Papierformats Legal im Querformat bei 8 Zeilen pro Zoll an den Drucker gesendet werden kann:

```
Ec&l3AEc&l1OEc&l8D
```

Die folgende Escape-Sequenz sendet die gleichen Druckerbefehle, ist aber zu einer kürzeren Folge zusammengefasst:

```
Ec&l3a1o8D
```

Verwenden von Escape-Zeichen

Druckerbefehle beginnen immer mit dem Escape-Zeichen (E_c).

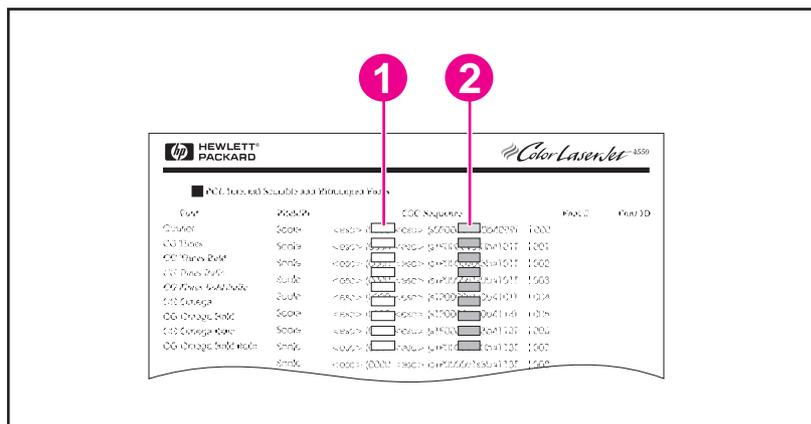
In der nachstehenden Tabelle ist aufgeführt, wie das Escape-Zeichen in verschiedenen MS-DOS-Anwendungen eingefügt werden kann.

MS-DOS-Programm	Eingabe	Anzeige
Lotus 1-2-3 und Symphony	Geben Sie \027 ein.	027
Microsoft Word für MS-DOS	Halten Sie die Alt -Taste gedrückt, und geben Sie auf dem Ziffernblock 027 ein.	↔
WordPerfect für MS-DOS	Geben Sie <27> ein.	<27>
MS-DOS-Editor	Halten Sie Strg+P gedrückt, und drücken Sie Esc .	↔
MS-DOS Edlin	Halten Sie Strg+V gedrückt, und drücken Sie dann [.	^[
dBase	?? CHR(27)+"Befehl"	?? CHR(27)+" "

Auswählen von PCL 6- und PCL 5-Schriftarten

Die Druckerschriftartenliste enthält PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehle zur Schriftartenauswahl. Informationen zum Drucken dieser Liste finden Sie unter [PS- oder PCL-Schriftartenliste](#). Auf folgender Abbildung ist ein Beispielabschnitt zu sehen.

Es steht ein Variablenfeld für die Angabe von Zeichensätzen und eines für die Angabe der Punktgröße zur Verfügung. Wenn Sie diese Variablen nicht angeben, verwendet der Drucker die jeweiligen Standardwerte. Wenn Sie beispielsweise Zeichen aus einem Zeichensatz mit Linienzeichensymbolen verwenden möchten, wählen Sie den Zeichensatz 10U (PC-8) oder 12U (PC-850) aus. Andere gängige Zeichensatzcodes sind im Abschnitt [Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle](#) aufgeführt.



- 1 Zeichensatz
- 2 Punktgröße

Hinweis

Schriftarten haben entweder "feste" oder "proportionale" Zeichenabstände. Der Drucker verfügt sowohl über Schriftarten mit festem Zeichenabstand (Courier, Letter Gothic und Lineprinter) als auch über Schriftarten mit proportionalem Zeichenabstand (CGTimes, Arial, Times New Roman und andere). Schriftarten mit festem Zeichenabstand werden im Allgemeinen in Anwendungen wie Tabellenkalkulationen und Datenbanken verwendet, bei denen es wichtig ist, Spalten senkrecht aneinander auszurichten. Schriftarten mit proportionalem Zeichenabstand werden in der Regel in Textverarbeitungsprogrammen verwendet.

Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle

Jobsteuerungsbefehle

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Zurücksetzen	E _c E	nicht verfügbar
Anzahl der Exemplare	E _c &I#X	1 bis 999
Beidseitiger/einseitiger Druck	E _c &I#S	0 = einseitiger Druck (Simplex) 1 = beidseitiger Druck (Duplex) mit Bindung entlang der langen Kante 2 = beidseitiger Druck (Duplex) mit Bindung entlang der kurzen Kante

Seitensteuerungsbefehle

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Papierquelle	E _c &I#H	0 = Drucken oder Auswerfen der aktuellen Seite 1 = Fach 2 2 = manuelle Zufuhr, Papier 3 = manuelle Zufuhr, Umschlag 4 = Fach 1 5 = Fach 3 6 = optionale Umschlagzufuhr 7 = automatische Auswahl 8 = Fach 4 20 bis 69 = externe Fächer

Seitensteuerungsbefehle (Fortsetzung)

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Papierformat	E_c&l#A	1 = Executive 2 = Letter 3 = Legal 25 = A5 26 = A4 45 = JIS B5 80 = Briefumschlag Monarch 81 = Briefumschlag Commercial 10 90 = Briefumschlag DL ISO 91 = Briefumschlag C5 ISO 100 = Briefumschlag B5 ISO/ B5 ISO 101 = benutzerdefiniert
Papiertyp	E_c&n#	5WdBond = Schreibmaschinenpapier 6WdPlain = Normalpapier 6WdColor = farbiges Papier 7WdLabels = Etiketten 9WdRecycled = Recyclingpapier 11WdLetterhead = Briefkopfpapier 10WdCardstock = Karton 11WdPrepunched = gelochtes Papier 11WdPreprinted = vorgedrucktes Papier 13WdTransparency = Transparentfolie #WdCustompapertype = benutzerdefiniert ¹
Ausrichtung	E_c&l#O	0 = Hochformat 1 = Querformat 2 = umgekehrtes Hochformat 3 = umgekehrtes Querformat
Oberer Rand	E_c&l#E	# = Anzahl der Zeilen
Textlänge (unterer Rand)	E_c&l#F	# = Anzahl der Zeilen vom oberen Rand
Linker Rand	E_c&a#L	# = Spaltennummer
Rechter Rand	E_c&a#M	# = Spaltenanzahl ab linkem Rand

Seitensteuerungsbefehle (Fortsetzung)

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Horizontaler Bewegungsindex	E_c&k#H	Schritte von 1/120 Zoll (das Druckbild wird in horizontaler Richtung komprimiert)
Vertikaler Bewegungsindex	E_c&l#C	Schritte von 1/48 Zoll (das Druckbild wird in vertikaler Richtung komprimiert)
Zeilenabstand	E_c&l#D	# = Zeilen pro Zoll (1, 2, 3, 4, 5, 6, 12, 16, 24, 48)
Überspringen der Perforation	E_c&l#L	0 = deaktivieren (ausschalten) 1 = aktivieren (einschalten)

¹ Ersetzen Sie für benutzerdefiniertes Papier "Custompapertype" durch den Namen des Papiers und das Zeichen "#" durch die Anzahl der Zeichen im Namen plus 1.

Cursorpositionierung

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Vertikale Position (Zeilen)	E_c&a#R	# = Zeilennummer
Vertikale Position (Punkte)	E_c*p#Y	# = Punktzahl (300 Punkte = 1 Zoll)
Vertikale Position (Dezipunkte)	E_c&a#V	# = Dezipunktzahl (720 Dezipunkte = 1 Zoll)
Horizontale Position (Spalten)	E_c&a#C	# = Spaltennummer
Horizontale Position (Punkte)	E_c*p#X	# = Punktzahl (300 Punkte = 1 Zoll)
Horizontale Position (Dezipunkte)	E_c&a#H	# = Dezipunktzahl (720 Dezipunkte = 1 Zoll)

Programmhinweise

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Zeilenumbruch	E_c&s#C	0 = aktivieren (ausschalten) 1 = deaktivieren (einschalten)
Anzeigefunktionen ein	E_cY	nicht verfügbar
Anzeigefunktionen aus	E_cZ	nicht verfügbar

Sprachenauswahl

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Aufrufen des PCL 6- oder PCL 5-Modus	E _c %#A	0 = vorherige PCL 5-Cursorposition verwenden 1 = aktuelle HP-GL/2-Stiftposition verwenden
Aktivieren des HP-GL/2-Modus	E _c %#B	0 = vorherige HP-GL/2-Stiftposition verwenden 1 = aktuelle PCL 5-Cursorposition verwenden

Schriftartenauswahl

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Zeichensätze	E _c (#	8U = HP Roman-8-Zeichensatz 10U = IBM Layout (PC-8) (Codepage 437) Standardzeichensatz 12U = IBM Layout für Europa (PC-850) (Codepage 850) 8M = Math-8 19U = Windows 3.1 Lateinisch 1 9E = Windows 3.1 Lateinisch 2 (für Osteuropa) 5T = Windows 3.1 Lateinisch 5 (für die Türkei) 579L = Wingdings-Schriftart
Primärer Zeichenabstand	E _c (s#P	0 = fest 1 = proportional
Primäre Zeichendichte	E _c (s#H	# = Zeichen/Zoll
Zeichendichtemodus einstellen ¹	E _c &k#S	0 = 10 4 = 12 (Elite) 2 = 16,5 - 16,7 (komprimiert)
Primäre Zeichenhöhe	E _c (s#V	# = Punkt
Primärer Schriftschnitt	E _c (s#S	0 = vertikal (voll) 1 = kursiv 4 = schmal 5 = schmal kursiv

Schriftartenauswahl (Fortsetzung)

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Primäre Strichstärke	E _c (s#B	0 = mittel (Buch oder Text) 1 = halbfett 3 = fett 4 = sehr fett
Schrifttyp	E _c (s#T	Drucken Sie eine PCL 6- oder PCL 5-Schriftartenliste, damit der jeweilige Befehl für die einzelnen internen Schriftarten aufgeführt wird.

¹Die bevorzugte Methode liegt in der Verwendung des Befehls für die primäre Zeichendichte.

F

Behördliche Bestimmungen

Einleitung

Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Laser safety statement](#)
- [Canadian DOC statement](#)
- [Korean EMI statement](#)
- [Finnish laser statement](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung aufgestellt und betrieben wird, kann es schwerwiegende Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Gewähr dafür, dass in bestimmten Installationen keine Funkstörungen auftreten. Wenn das Gerät schwerwiegende Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursacht, versuchen Sie, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie den Standort oder die Ausrichtung der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Lassen Sie sich von einem Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker beraten.

Hinweis

Änderungen am Drucker, die von HP nicht ausdrücklich genehmigt sind, können dazu führen, dass der Benutzer die Betriebsberechtigung für das Gerät verliert.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieser Drucker wurde unter besonderer Beachtung möglichst geringer Auswirkungen auf die Umwelt entworfen.

Erzeugung von Ozongas

Dieser Drucker erzeugt keine nennenswerten Ozonmengen (O₃).

Energieverbrauch

Im PowerSave-Modus (Energiesparmodus) wird der Energieverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch werden nicht nur natürliche Ressourcen, sondern auch Geld gespart, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms (Drucker, Version 3.0), einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung Strom sparender Bürogeräte.



ENERGY STAR® ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA). Als Partner der ENERGY STAR-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.energystar.gov>.

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird erheblich weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden.

Papierverbrauch

Mit dem optionalen automatischen Duplexdruck (beidseitiger Druck) und dem N-Seiten-Druck (Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt) können Sie den Druckmedienverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten. (Der automatische Duplexdruck steht nur bei Modellen zur Verfügung, die einen integrierten Duplexer besitzen. Manueller Duplexdruck ist bei allen Modellen möglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Beidseitiges Drucken \(optionaler Duplexer\)](#).)

Kunststoff

Alle Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, damit das verwendete Material nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller identifiziert werden kann.

Druckzubehör für den HP LaserJet

In vielen Ländern/Regionen kann Verbrauchsmaterial für dieses Produkt (zum Beispiel Tonerpatronen, Trommeln und Fixiereinheiten) über das HP Umweltprogramm für Verbrauchsmaterial an HP zurückgegeben werden. Dieses einfache und kostenfreie Rücknahmeprogramm wird in über 30 Ländern/Regionen angeboten. Mehrsprachige Programminformationen und Anweisungen finden Sie in der Verpackung neuer Tonerpatronen und anderen Verbrauchsmaterials für den HP LaserJet.

HP Rückgabe- und Recycling-Programm für Drucker-Verbrauchsmaterial - Informationen

Seit 1992 bietet HP in 86 % der Weltmärkte, in denen HP LaserJet-Verbrauchsmaterial angeboten wird, Rücknahme und Recycling von HP LaserJet-Verbrauchsmaterial kostenlos an. Den Infoheften der meisten Verpackungen von HP LaserJet-Druckpatronen liegen portofreie und voradressierte Etiketten bei. Etiketten und Sammelkartons sind auch über die Website <http://www.hp.com/recycle> erhältlich. 2002 wurden weltweit über das HP Planet Partners Recycling-Programm für Verbrauchsmaterial mehr als 10 Millionen HP LaserJet-Druckpatronen der Wiederverwertung zugeführt. Diese Rekordzahl steht für 13 Millionen Kilogramm an Druckpatronenmaterialien, die nicht auf der Mülldeponie gelandet sind. Weltweit recycelte HP durchschnittlich 80 % des Gewichts der Druckpatronen, die hauptsächlich aus Kunststoff und Metallen bestehen. Recycelte Kunststoffe und Metalle werden für die Herstellung neuer Produkte verwendet, wie z.B. HP Produkte, Kunststoffächer und Spulen. Die verbleibenden Materialien werden umweltverträglich entsorgt.

- **Rückgabe in den USA** Für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt setzt HP bei der Rücksendung verbrauchter Tonerpatronen und Verschleißteile auf Sammelrücksendungen. Packen Sie einfach mehrere Patronen zusammen, und verwenden Sie das frankierte und adressierte UPS-Etikett, das in der Verpackung enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-340-2445 oder auf der Webseite für HP LaserJet-Verbrauchsmaterial unter <http://www.hp.com/recycle>.
- **Rückgabe außerhalb der USA** Kunden außerhalb der USA sollten sich an die örtliche Vertriebs- und Kundendienststelle von HP wenden oder die Website <http://www.hp.com/recycle> besuchen, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Rückgabe- und Recyclingprogramms für HP Verbrauchsmaterial zu erhalten.

Papier

Dieses Produkt kann auch Recyclingpapier verarbeiten, sofern dieses die im *HP LaserJet printer family print media guide* dargelegten Richtlinien erfüllt. Unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide> können Sie dieses Handbuch im PDF-Format herunterladen. Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recycling-Druckmedien gemäß EN12281:2002 geeignet.

Materialbeschränkungen

In diesem HP Produkt wurde kein Quecksilber verarbeitet.

Für dieses HP Produkt wurden bleihaltige Lötmittel verwendet, die nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden müssen. Dieses Produkt wird in absehbarer Zeit gemäß der EU-Elektronikschrottrichtlinie (WEEE) auf bleifreie Fertigung umgestellt.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss.

Typ	Lithium-Carbon-Monofluorid (BR1632), 3 Volt, Knopfzellenbatterie, 1,5 g
Material	Quecksilberfrei, kadmiumfrei
Ort	Auf Leiterplatte
Durch Benutzer zu entfernen	Nein

Weitere Recyclinginformationen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>. Außerdem können Sie sich an die örtlichen Behörden oder an die Electronics Industry Alliance wenden: <http://www.eiae.org>.

Datenblatt zur Materialsicherheit

Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS) für Verbrauchsmaterial, das chemische Substanzen enthalten kann (z.B. Toner), erhalten Sie auf der HP Website unter <http://www.hp.com/go/msds> oder <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety>.

Weitere Informationen

Informationen zu diesen Umweltthemen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/environment> oder <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety>.

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte.
- HP's Beitrag zum Umweltschutz
- HP's Umweltverträgliches Managementsystem
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS)

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname: HP LaserJet 4250- und LaserJet 4350-Drucker
Modellzulassungsnummer³⁾: BOISB-0309-00
Einschließlich optionalen Duplexzubehörs (Q2439B), optionalen 500-Blatt-Zufuhrfachs (Q2440B), optionalen 1500-Blatt-Zufuhrfachs (Q2440B) und optionalen 500-Blatt-Hefter/Stapler-Zubehörs (Q2443B)
Produktoptionen: ALLE

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950:1999/EN60950: 2000
IEC 60825-1:1993 +A1 +A2 / EN 60825-1:1994 +A11 +A2 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)
GB4943-2001

EMC: CISPR 22:1997/EN 55022:1998 Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:1995 + A14
EN 61000-3-3:1995 + A1
EN 55024: 1998
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B²⁾ / ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-1998

Zusatzinformationen:

Das Produkt erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und trägt entsprechend das CE-Zeichen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.
- 2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsbedingungen verursachen können.
- 3) Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

12. März 2004

Nur für behördliche Belange:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia, Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

Ansprechpartner in Europa: Ihre örtliche Vertriebs- und Kundendienststelle von Hewlett-Packard oder die Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe,, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen (FAX: +49-7031-14-3143)

Ansprechpartner in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, (Telefon: 208-396-6000)

Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen

Laser safety statement

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte erlassen, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Diese Vorschriften sind für alle in den USA vertriebenen Produkte verbindlich. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der "Klasse 1" eingestuft.

Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

ACHTUNG!

Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Widerspruch zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Canadian DOC statement

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

«Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques (CEM).»

Japanese VCCI statement

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Korean EMI statement

사용자 안내문 (B 급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Finnish laser statement

LASERTURVALLISUUS

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

HP LaserJet 4250, 4250n, 4250tn, 4250dtn, 4250dtnsl, 4350, 4350n, 4350tn, 4350dtn und 4350dtnsl -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet 4250, 4250n, 4250tn, 4250dtn, 4250dtnsl, 4350, 4350n, 4350tn, 4350dtn und 4350dtnsl -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

WARNING!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laseriodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-800 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser



Service und Support

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON HEWLETT-PACKARD

HP PRODUKT

HP LaserJet 4250, 4250n, 4250tn, 4250dtn, 4250dtnsl, 4350, 4350n, 4350tn, 4350dtn und 4350dtnsl

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

1 Jahr beschränkte Gewährleistung

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Abnahme durch den Endbenutzer, dass die HP Hardware und Zubehörteile frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Produkte, die sich als defekt erweisen, nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Ersatzprodukte können neu oder in ihrer Leistung neuwertig sein.

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Kaufdatum, dass die HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung die vorgesehenen Programmierbefehle ausführt und frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Software zu ersetzen, die aufgrund solcher Fehler die Programmierbefehle nicht einwandfrei ausführt.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte Hewlett-Packard nicht in der Lage sein, das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen oder so zu reparieren, dass der in der Gewährleistung beschriebene Zustand wiederhergestellt wird, hat der Kunde nach Rückgabe des Produkts Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises.

HP Produkte können grundüberholte Teile enthalten, die in ihrer Leistung neuen Teilen entsprechen, oder Teile, die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die Einschränkung der Dauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen. Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein; möglicherweise haben Sie noch weitere Rechte, die je nach Land/Region, Staat oder Provinz unterschiedlich sind. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Druckpatronen – Eingeschränkte Gewährleistungserklärung

Es wird gewährleistet, dass diese HP Druckpatrone frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Die Gewährleistung gilt nicht für Druckpatronen, die (a) wieder aufgefüllt, überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungs-Service in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems und Druckproben) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Verfügbarkeit von Service und Support

Hewlett-Packard bietet weltweit eine Vielzahl von Service- und Supportleistungen für den Verkauf an. Die Verfügbarkeit dieses Angebots hängt vom Standort des Kunden ab.

HP Wartungsverträge

Hewlett-Packard bietet mehrere Arten von Wartungsverträgen an, die eine breite Palette von Unterstützungsanforderungen abdecken. Wartungsverträge sind nicht Bestandteil der Standardgewährleistung. Die Supportleistungen sind je nach Standort verschieden. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst, um weitere Informationen über die verfügbaren Supportleistungen und über Wartungsverträge zu erhalten. Im Allgemeinen bestehen bei Druckern die folgenden Wartungsverträge:

Vor-Ort-Serviceverträge

Zur optimalen Abstimmung des Supportangebots auf Ihren individuellen Bedarf bietet Hewlett-Packard Vor-Ort-Serviceverträge mit zwei verschiedenen Reaktionszeiten an:

Vor-Ort-Service mit Priorität

Bei diesem Vertrag erhalten Sie innerhalb von 4 Stunden eine Reaktion auf Ihre Kundendienstanfrage, wenn diese während der regulären HP Geschäftszeiten eingeht.

Vor-Ort-Service am nächsten Tag

Bei diesem Vertrag erhalten Sie am folgenden Werktag eine Reaktion auf Ihre Kundendienstanfrage. Für die meisten dieser Vor-Ort-Verträge besteht die Möglichkeit, Gebiete und Zeiten, für die der Kundendienst angefordert werden kann, gegen eine zusätzliche Gebühr zu erweitern.

HP Expressaustausch (nur USA und Kanada)

Dieser Service ist gegen einen Aufpreis erhältlich. Er stellt eine Alternative zur Standardgewährleistung dar und umfasst die Rückgabe eines Druckers zu Reparaturzwecken. Über den HP Expressaustausch erhalten Sie während der Reparaturphase des defekten Druckers ein generalüberholtes Ersatzgerät. Der schnelle Ersatz, den Sie durch den HP Expressaustausch erhalten, minimiert die Ausfallzeit gegenüber herkömmlichen Serviceangeboten, bei denen Sie das defekte Gerät an den Hersteller senden und auf die Rücksendung des reparierten Geräts warten müssen.

Wenn Sie sich für diesen Service entscheiden, führen Sie die nachfolgend genannten Schritte aus. Kunden, die einen HP Wartungsvertrag für Vor-Ort-Service abgeschlossen haben, sollten sich direkt mit der nächsten HP Kundendienstzentrale in Verbindung setzen und nicht nach den hier genannten Schritten vorgehen.

Hinweis

Um mehr über mögliche Kundendienstleistungen für diesen Drucker zu erfahren, rufen Sie die Webseite <http://www.hpexpress-services.com> auf, und geben Sie die Modellnummer des Druckers ein. In Nordamerika stehen unter Umständen weitere Optionen über den HP Kundendienst zur Verfügung. Telefonsupport: 1-800-HPINVENT [1-800-474-6836 (USA)] oder 1-800-268-1221 (Kanada).

So nutzen Sie den HP Expressaustausch

1. Rufen Sie die HP Kundendienstzentrale in den USA oder in Kanada an. Ein Techniker führt eine Fehlerdiagnose durch, um herauszufinden, ob tatsächlich eine Funktionsstörung beim Drucker vorliegt. Wenn dies der Fall ist, wird der Kunde vom Techniker an die HP Kundendienstzentrale verwiesen.
2. Daraufhin fragt ein Vertreter der Kundendienstzentrale die nötigen Produkt- und Kundeninformationen ab. In manchen Fällen wird möglicherweise auch nach einer Banksicherheit gefragt.
3. Bevor Sie diesen Service in Anspruch nehmen, sollten Sie sich mit dem Vertreter der Kundendienstzentrale über die Rückgabe des defekten Druckers verständigen.
4. Am nächsten Tag erhalten Sie von Hewlett-Packard ein generalüberholtes Ersatzgerät. (Bei größeren geographischen Entfernungen kann sich die Lieferung des Ersatzgeräts etwas verzögern.)

Die Gewährleistung für Ersatzgeräte entspricht der verbleibenden Gewährleistungsdauer des defekten Geräts, umfasst jedoch mindestens 90 Tage.

Wiederverpacken des Druckers

Wenn die HP Kundendienstzentrale feststellt, dass der Drucker zu Reparaturzwecken an HP zurückgegeben werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker für den Transport zu verpacken.

VORSICHT

Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.

So verpacken Sie den Drucker

1. Entnehmen Sie die gekauften und von Ihnen im Drucker installierten DIMMs oder CompactFlash-Karten, und bewahren Sie sie auf. Nehmen Sie nicht das DIMM-Modul heraus, das mit dem Drucker geliefert wurde.

VORSICHT

DIMMs können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie deshalb beim Umgang mit DIMMs ein Antistatik-Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMMs und anschließend freiliegende Metallteile des Druckers. Informationen zum Entfernen der DIMMs finden Sie unter [Druckerspeicher](#).

2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.

VORSICHT

Es ist *außerordentlich wichtig*, die Druckpatrone vor dem Transport des Druckers zu entfernen. Druckpatronen, die sich während des Transports im Drucker befinden, laufen aus und beschmutzen so das Druckwerk und andere Teile mit Toner.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie nicht mit der Walze in Berührung kommen und die Patrone in der Originalverpackung bzw. so aufbewahren, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist.

3. Entfernen Sie das Netzkabel, das Schnittstellenkabel und das optionale Zubehör, und bewahren Sie alles auf.
4. Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.
5. Legen Sie ein vollständig ausgefülltes Exemplar vom [Service-Informationsformular](#) bei.
6. Fordern Sie, falls Sie sich in den USA befinden, beim HP Kundendienst telefonisch neues Verpackungsmaterial an. Außerhalb der USA sollten Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.

Service-Informationsformular

WER GIBT DAS GERÄT ZURÜCK?		Datum:
Ansprechpartner:		Telefon:
Alternativer Ansprechpartner:		Telefon:
Rücksendeadresse:	Spezielle Versandanweisungen:	
WAS WIRD VERSENDET?		
Modellbezeichnung:	Modellnummer:	Seriennummer:
Legen Sie aussagekräftige Druckausgaben bei. Versenden Sie KEIN Zubehör, das für die Durchführung der Reparatur nicht benötigt wird (Handbücher, Reinigungsmaterialien usw.).		
HABEN SIE DIE DRUCKPATRONE HERAUSGENOMMEN?		
Die Druckpatrone muss vor dem Transport entfernt werden, es sei denn, dies ist aufgrund eines mechanischen Problems nicht möglich.		
<input type="checkbox"/> Ja.	<input type="checkbox"/> Nein, ein Entfernen ist nicht möglich.	
WELCHE REPARATUR IST ERFORDERLICH?(Legen Sie gegebenenfalls ein separates Blatt bei.)		
1. Beschreiben Sie die Umstände des Fehlers. (Was war der Fehler? Was taten Sie, als der Fehler auftrat? Welche Software haben Sie verwendet? Ist der Fehler wiederholbar?)		
2. Wenn der Fehler periodisch auftritt: In welchen Abständen kommt er vor?		
3. Wenn das Produkt an eines der folgenden Geräte angeschlossen war, geben Sie den Hersteller und die Modellnummer an.		
PC:	Modem:	Netzwerkcomputer:
4. Zusätzliche Kommentare:		
WIE WIRD DIE REPARATUR BEZAHLT?		
<input type="checkbox"/> Auf Gewährleistung	Kauf-/Empfangsdatum:	
(Legen Sie den Kaufbeleg oder das Empfangsdokument bei, auf dem das ursprüngliche Empfangsdatum ausgewiesen ist.)		
<input type="checkbox"/> Nummer des Wartungsvertrags:		
<input type="checkbox"/> Bestellnummer:		
Mit Ausnahme von Vertrags- und Gewährleistungsdiensten muss jede Serviceanforderung mit einer Bestellnummer und/oder einer rechtsgültigen Unterschrift einhergehen. Wenn keine Standard-Reparaturpreise gelten, ist eine Mindestbestellung erforderlich. Die Standard-Reparaturpreise können Sie bei einer von HP autorisierten Reparaturstelle erfragen.		
Rechtsgültige Unterschrift:		Telefon:

Rechnungsadresse:	Spezielle Rechnungsanweisungen:
-------------------	---------------------------------

Index

Symbole/Zahlen

- "Ungültiger Vorgang"-Fehler 202
- 1.500-Blatt-Fach
 - Druckmedien einlegen 58
 - Fehlerbehebung 135
 - Papierstaus 149
- 1.500-Blatt-Papierfach
 - Drucken aus 241
 - Passgenauigkeitseinstellungen 236
- 1200 dpi-Auflösung 238
- 300 dpi-Auflösung 238
- 500-Blatt-Fach
 - Druckmedien einlegen 56
 - einlegen 56
 - Einstellungen 230
 - Fehlerbehebung 135
 - Papierstaus 148
- 500-Blatt-Papierfach
 - Drucken aus 241
 - Einstellungen für benutzerdefinierte Formate 233
 - Passgenauigkeitseinstellungen 236
- 600 dpi-Auflösung 238

A

- A4/Letter ignorieren 233
- A4-Papiereinstellungen 233
- Abbrechen von Druckjobs 83
- Abmessungen, Drucker 251
- Achtung-LED 16
- Adresse, Anzeigen für Drucker 18
- Adresse, Drucker
 - Macintosh, Fehlerbehebung 203, 206
- Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE 202
- Andere Verknüpfungen
 - HP Toolbox 105
- Ändern der Größe von Dokumenten 90
- angehaltener Druck, Fehlerbehebung 133
- Anhalten von Druckjobs 83
- Anleitungen 2
- Anmerkungen zur Installation 105
- Anschlüsse
 - Fehlerbehebung beim Macintosh 205, 208
 - Lieferumfang 7
 - Position 11
- Anzahl, Seite 114
- Anzahl der Exemplare, Festlegen der Standard-einstellung 232

- Apple Macintosh. *Siehe* Macintosh
- AppleTalk-Einstellung 246
- Aufforderung für Format/Typ, Einstellung 21
- Auflösung
 - Einstellungen 90, 238
 - Fehlerbehebung Qualität 188
 - Merkmale 5
- Aufnahmewalzen, ersetzen 124
- Ausgabefächer
 - Einstellungen 233
 - Papierstaus 151
- Ausgabequalität
 - Einstellungen 238
 - Fehlerbehebung 188
- Ausrichtung, Festlegen der
 - Standard-einstellung; Seitenausrichtung,
 - Standard-einstellung; Hochformat, als
 - Standard-einstellung festlegen; Querformat, als
 - Standard-einstellung festlegen 235
- Ausrichtung, Seite
 - Hefter/Stapler 63
 - Optionen für Duplexdruck 80
 - PCL-Befehle 275
- Automatische Fortsetzung, Einstellung 24, 242
- Automatische Installation, Treiber 108
- Automatische Reinigungsseite 122, 239

B

- Batterie-Spezifikationen 282
- Bedienfeld
 - Datum/Zeit-Einstellungen 240
 - Drucken (Menü) 232
 - Druckqualität (Menü) 235
 - E/A (Menü) 245
 - Einstellungen 16
 - Einstellungen für ignorierbare Meldungen 23, 242
 - Fehlerbehebung 130
 - Fehlermeldungen 160
 - Füllstand Druckpatrone, prüfen 118
 - Gerät konfigurieren (Menü) 232
 - Hefter/Stapler, auswählen 54
 - Hefter/Stapler (Menü) 244
 - Hilfe 16
 - LEDs 15
 - Menü "Diagnose" 248
 - Menü "Informationen" 226
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 224

- Menü "Papierzufuhr" 228
- Menüstruktur, drucken 16, 113
- Online-Hilfe 160
- Position 9, 14
- Resets (Menü) 246
- Sprache, auswählen 27, 130, 244
- System Setup (Menü) 239
- Tasten 15
- Befehle
 - Arten von 271
 - Escape-Sequenzen 272, 273
 - PCL 274
 - Schriftartenauswahl 273, 277
 - Syntax 272
- Beheben, Papierstau 26, 243
- Behördliche Bestimmungen
 - FCC 280
 - Konformitätserklärung 284
- Beide Seiten, Bedrucken von
 - Einlegen von Papier zum Heften 63
 - Layoutoptionen 80
 - manuell 81
 - Papier einlegen 79
 - unterstützte Papierformate 78
 - Verbrauchsseite 226
 - Verwenden des Duplexers 78, 81
- beide Seiten, drucken auf
 - Fehlerbehebung 138
- Beidseitiges Drucken
 - Layoutoptionen 80
 - manuell 81
 - Papier einlegen 79
 - unterstützte Papierformate 78
 - Verbrauchsseite 226
 - Verwenden des Duplexers 78, 81
- Benutzerdefinierte Papierformate
 - Bedrucken von 75
 - Facheinstellungen 76, 233
 - Fachspezifikationen 42
- Benutzerdefiniertes Papierformat
 - Einstellungen 88, 231
 - Spezifikationen 500-Blatt-Fach 43, 45
 - Spezifikationen Fach 1 42
- Benutzerhandbuch 105
- Bereichsüberprüfung, Fehlerbehebung 210
- Bereit-LED 15
- Beschichtetes Papier 74
- Beseitigen von Staus
 - Einstellungen zum Beheben 243
- Bestellen
 - Druckmedien, HP 218
- Bestellung
 - Teilenummern für 216
- Betriebsumgebungsspezifikationen 254
- Bidirektionale Kommunikationseinstellungen 245
- Bildwiederholung, Fehlerbehebung 199
- Blinkende LEDs 15
- Briefkopfpapier
 - Bedrucken von 72
 - Fixierermodi 237
- Briefumschläge
 - Lagerung 257
 - Ränder 257
 - Spezifikationen 256
- Browseranforderungen
 - HP Toolbox 102
 - Integrierter Webserver 98
- C**
 - CompactFlash-Karte
 - Position 10
 - CompactFlash-Karten
 - Installation überprüfen 267
 - installieren 264
 - verfügbare Typen 260
 - Zugang 9
 - Courier-Schrift
 - Einstellungen 234
- D**
 - Dateiverzeichnis, drucken 226
 - Daten-LED 15
 - Datum, Einstellung 110
 - Datumseinstellungen 240
 - Deckblätter
 - erste Seite, anderes Papier 91
 - deformierte Zeichen, Fehlerbehebung 195
 - Deinstallieren
 - HP Toolbox 106
 - Dichte, Fehlerbehebung 190
 - Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation 108
 - DIMM-Module
 - Position 10
 - DIMMs
 - Installation überprüfen 267
 - installieren 261
 - Teilenummern 218
 - verfügbare Typen 260
 - Zugang 9
 - Disk
 - EIO-Steckplätze 260
 - Entnahme 269
 - installieren 269
 - DLC/LLC-Einstellung 246
 - Dokumentation 2
 - Doppelseitiges Drucken
 - Einlegen von Papier zum Heften 63
 - Fehlerbehebung 138
 - Layoutoptionen 80
 - manuell 81
 - Papier einlegen 79

- unterstützte Papierformate 78
- Verbrauchsseite 226
- Verwenden des Duplexers 78, 81
- Dreifach gelochtes Papier
 - Bedrucken von 72
 - Fixierermodi 237
- Druckaufträge
 - Speicherung 17
- Drucken (Menü) 232
- Druckerbefehle
 - Arten von 271
 - Escape-Sequenzen 272, 273
 - PCL 274
 - Schriftartenauswahl 273, 277
 - Syntax 272
- Druckersprache
 - umschalten, PCL-Befehle 277
- Druckersprachen
 - Anzeigen installierter 114
 - Einstellungen 22, 242
 - Lieferumfang 7
 - umschalten, PCL-Befehle 277
- Druckersymbole Dienstprogramm, Fehlerbehebung 203
- Druckerteile
 - bestellen 214
- Druckertreiber. *Siehe* Treiber
- Druckerunterschrank
 - Position 10
 - Teilenummer 217
 - Transport 12
- Druckerwartung durchführen, Meldung 247
- Druckerwartungskit
 - Meldung, löschen 247
 - Teilenummer 217
 - verwenden 124
- Druckjobs
 - angehalten, Fehlerbehebung 133
 - falsch formatiert 134
 - kein Druck, Fehlerbehebung 131
 - Speicherung 240
- Druckmedien
 - Benutzerdefinierte Formate, bedrucken 76
 - benutzerdefiniertes Format 88
 - benutzerdefiniertes Format, bedrucken 75
 - Deckblätter 91
 - Duplexdruck, unterstützte Formate 78
 - Fachauswahl 19
 - Facheinstellungen 228
 - Fehlerbehebung 141
 - Fixierermodi 52
 - gelocht 72
 - heften 53
 - HP, bestellen 218
 - Kapazität 6
 - Lagerung 255
 - mehrere Seiten auf einem Blatt drucken 88
 - PCL-Befehle 274
 - PS-Einstellungen 21
 - Quelle, auswählen 90
 - Spezifikationen 41, 255
 - unterstützte Formate 42
 - Verbrauchsseite 226
 - vorgedruckt 72
 - Welle, Fehlerbehebung 137
- Druckmedium
 - kleinformartig 76
- Druckpatronen
 - bestellen iii
 - Economode 89
 - EconoMode 238
 - fast leer 24, 243
 - Füllstand, prüfen 118
 - Lagern 117
 - Lebensdauer 118
 - leer 25, 243
 - Meldung über fast leeren Toner 119
 - Meldung über leeren Toner 119
 - Merkmale 7
 - Nicht-HP 117
 - Papierstaus 145
 - Recycling 282
 - Status, mit HP Toolbox anzeigen 103
 - Status, mit integriertem Webserver anzeigen 99
 - Statusinformationen 117
 - Teilenummern 217
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 115
- Druckqualität
 - Einstellungen 90, 238
 - Fehlerbehebung 188
- Druckqualität, Fehlerbehebung
 - wiederholte Bilder 199
- Druckqualität (Menü) 235
- Duplexdruck
 - Fehlerbehebung 138
- Duplexdruckzubehör
 - Bindungsoptionen 80
 - Heften von Papier 63
 - Papierausrichtung 79
 - Papierpfadtest 249
 - Papierspezifikationen 44
 - Position 10
 - Staus 150
 - Teilenummer 216
 - unterstützte Papierformate 78
 - Verbrauchsseite 226
 - verwenden 78, 81

E

- E/A (Menü) 245
- EconoMode 89
- EconoMode-Einstellung 238

- Eigenschaften
 - elektrische 252
 - Ein-/Aus-Schalter, Position 9
 - Einlegen
 - benutzerdefinierte Papierformate 76
 - beschichtetes Papier 74
 - Etiketten 70
 - Heftklammern 54
 - Papier für Duplexdruck 79
 - Transparentfolien 71
 - Umschläge in Fach 1 64
 - vorgedrucktes Papier 72
 - Einlegen von Druckmedien
 - 1.500-Blatt-Fach 58
 - 500-Blatt-Fach 56
 - Fach 1 55
 - Hefter/Stapler-Papier 63
 - Umschlagzufuhr 66, 68
 - Einstellungen
 - Bedienfeld 16
 - Konfigurationsseite, drucken 113
 - sperrern 107
 - Standards, ändern 85
 - Treiber 30, 84
 - Treiberkonfiguration 107
 - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 246
 - Einstellungen für breites A4 234
 - Einstellungen für Datenübertragung 245
 - Einstellungen für die Bindungsrichtung 80
 - EIO-Karten
 - Einstellungen 245
 - Entnahme 269
 - installieren 269
 - Position 10
 - Steckplätze 260
 - Teilenummern 218
 - elektrische Eigenschaften 252
 - E-Mail-Benachrichtigungen 104
 - E-Mail-Warnmeldungen 109
 - Energieangaben 252
 - Energiesparmodus
 - aktivieren bzw. deaktivieren 22
 - Stromangaben 252
 - Verzögerung, Einstellung 21
 - Energieverbrauch 8, 281
 - ENERGY STAR
 - Konformität 281
 - Entfernen von Software
 - HP Toolbox 106
 - Entwurfsdruck 89
 - Entwurfsqualitätsdruck 238
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 204, 208
 - Ereignisprotokoll 114, 248
 - Erweiterter Service iv
 - Escape-Zeichen 272
 - Ethernet-Karten, Teilenummern 218
 - Etiketten
 - Ausgabefach, auswählen 61
 - Drucken 70
 - Fixierermodi 237
 - Spezifikationen 258
 - Exemplare
 - Festlegen der Standardanzahl 232
 - Explorer, unterstützte Versionen
 - HP Toolbox 102
 - HP Web Jetadmin 101
 - integrierter Webserver 98
 - Expressaustausch, HP 291
- F**
- Fach 1
 - Drucken aus 19, 241
 - Duplexdruck 79
 - einlegen 55
 - Einlegen von Papier 63
 - Einstellungen 228
 - Einstellungen für benutzerdefinierte Formate 233
 - Einstellungen für benutzerdefinierte Papierformate 76
 - Einstellungen für manuelle Zufuhr 20
 - Fehlerbehebung 135
 - Format einstellen 229
 - manueller Duplexdruck 81
 - manuelle Zufuhr 50
 - Papierstaus 148
 - Passgenauigkeitseinstellungen 236
 - Position 9
 - sperrern 49
 - Umschläge, drucken 64
 - unterstütztes Papier 42
 - Zufuhr aus 48
 - Fächer
 - auswählen 19, 48, 90, 241
 - Druckmedien in 1.500-Blatt-Fach einlegen 58
 - Druckmedien in 500-Blatt-Fach einlegen 56
 - Druckmedien in Fach 1 einlegen 55
 - Duplexdruck 79
 - Einstellungen 228
 - Einstellungen, anzeigen 115
 - Einstellungen für benutzerdefinierte Formate 233
 - Einstellungen für benutzerdefinierte Papierformate 76
 - Fehlerbehebung 135, 137
 - Kapazität 6
 - Lieferumfang 3
 - manueller Duplexdruck 81
 - manuelle Zufuhr 50
 - Papierpfadtest 249
 - Papierspezifikationen 43
 - Papierstaus 144, 148, 149
 - Papierwellen, Fehlerbehebung 137
 - Passgenauigkeitseinstellungen 236
 - PCL-Befehle 274

- Position 9, 10
 - sperren 49
 - Teilenummern 216
 - Transport 12
 - Fächer, Ausgabe
 - auswählen 61
 - Einstellungen 233
 - Papierpfadtest 249
 - Position 9
 - Staus, beseitigen 151
 - Falscher Drucker, senden an 204
 - Fälschungsschutz-Website 117
 - FastRes 5, 90
 - FastRes-Auflösung;Entwurfsqualitätsdruck 238
 - FCC-Erklärung 280
 - Fehlerbehebung
 - Ausgabefachstaus 151
 - Ausgabequalität 188
 - Bedienfeldanzeige 130
 - Bereichsüberprüfung 210
 - Drucken 131, 133, 140
 - Drucken einer Konfigurationsseite 131
 - Drucken im Netzwerk 200
 - Duplexdruck 138
 - Duplexerstaus 150
 - EPS-Dateien 204, 208
 - Ereignisprotokoll 248
 - Fachauswahl 135
 - Fächer 137
 - Fehlermeldungen 160
 - Fehlstellen 191
 - Flecken 191
 - gewelltes Papier 137, 196
 - grauer Hintergrund 192
 - Grenzwertprüffehler 210
 - Hefterstaus 157
 - helles Druckbild 190
 - Informationsseiten 113
 - Kabel 131
 - langsamer Druck 133
 - langames Drucken 138
 - leere Seiten 139
 - Legal-Papier 209
 - Linien 192, 197, 237
 - Macintosh-Probleme 203
 - Online-Hilfe 160
 - optionale Festplatte 211
 - Papier 141
 - Papierstau, erstes Blatt 138
 - Papierstaus 144, 158
 - Papierstaus im Fixiererbereich 152
 - Papierstaus in 1.500-Blatt-Fach 149
 - Papierstaus in 500-Blatt-Fach 148
 - Papierstaus in Fach 1 148
 - Papierstaus obere Abdeckung 144
 - PostScript-Probleme 209
 - PS-Fehler 131
 - schief bedruckte Seiten 195
 - Schmierspuren 197
 - Schriftarten 209
 - Text 139
 - Textqualität 195, 198
 - Umschlagzufuhrstaus 147
 - unscharfer Druck 198
 - verknittertes Papier 196
 - verschmierter Toner 193
 - VM-Fehler 210
 - weiße Flecken 197
 - wiederholte Bilder 199
 - wiederkehrende Mängel 194
 - Windows-Fehlermeldungen 201
 - Zubehör 185, 187
 - Fehler bei Wiederholung
 - Bilder 199
 - Fehlermeldungen
 - Einstellungen 23, 242
 - Ereignisprotokoll 248
 - Ereignisprotokoll, drucken 114
 - Windows 201
 - Fehlermeldungen, Fehlerbehebung 160
 - Fehlstellen, Fehlerbehebung 191
 - Fenster "Geräteeinstellungen", HP Toolbox 105
 - Festplatte
 - Dateiverzeichnis, drucken 226
 - Fehlerbehebung 211
 - Position 10
 - Schriftartenliste, drucken 116
 - Fixiereinheit
 - ersetzen 124
 - reinigen 121
 - Fixierer
 - Modi 237
 - Papierstaus 152
 - Fixierermodi 52
 - Flecken, Fehlerbehebung 191, 197
 - Format, Papier
 - Drucken auf kleinen oder benutzerdefinierten Formaten 75
 - Duplexerspezifikationen 44
 - Fachauswahl 48, 49
 - Spezifikationen 1.500-Blatt-Fach 43
 - Spezifikationen 500-Blatt-Fach 43
 - Spezifikationen Fach 1 42
 - Spezifikationen Hefter/Stapler 44
 - Spezifikationen Umschlagzufuhr 44
 - Formularzeilen, Einstellungen;Einstellungen für vertikalen Zeilenabstand;Einstellungen für Zeilenabstand 235
 - Füllstand, Druckpatronen 118
- G**
- Garantie
 - erweitert iv
 - Gefälschte Verbrauchsmaterialien 117

- geknicktes Papier, Fehlerbehebung 196
 - gekrümmte Seiten 195
 - Gelochtes Papier
 - Bedrucken von 72
 - Fixierermodi 237
 - Gerader Papierpfad 61
 - Gerät konfigurieren (Menü) 232
 - Geräuschemissionen, technische Daten 253
 - Geräuschspezifikationen 253
 - Geschwindigkeit
 - Auflösungseinstellungen 238
 - Einstellungen für Datenübertragung 245
 - Fehlerbehebung 133, 138
 - Prozessor 6
 - Spezifikationen 5
 - Gespeicherte Jobs
 - Einstellungen 17, 240
 - privat 94
 - prüfen und aufbewahren 93
 - Speicheranforderungen 92
 - Gespeichert Jobs
 - Bedienfeldmenü "Job wiederaufnehmen" 224
 - Gewährleistung
 - Druckpatrone 289
 - Gerät 287
 - Verlängerung 290
 - gewelltes Papier, Fehlerbehebung 196
 - Gewicht, Drucker 251
 - Gewicht, Papier
 - Drucken auf schweren Druckmedien 75
 - Heften von Dokumenten 53
 - Gewicht, Papierspezifikationen
 - 1.500-Blatt-Fach 43
 - 500-Blatt-Fach 43
 - Duplexer 44
 - Fach 1 42
 - Hefter/Stapler 44
 - Umschlagzufuhr 44
 - grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 192
 - Grenzwertprüffehler 210
 - Größe, Drucker 251
- H**
- Handbücher 105
 - Handbücher, Dokumentation 2
 - Heften von Dokumenten 53
 - Hefter
 - Transport 12
 - Hefter/Stapler
 - Drucken in 53, 62
 - Einlegen von Papier 63
 - Einstellungen 244
 - Heftklammern einlegen 54
 - Kapazität 6
 - LED-Status 11, 185
 - Modelle mit 3
 - Papierpfadtest 249
 - Papierspezifikationen 44
 - Position 10
 - Standard, festlegen als 54
 - Staus, Hefter 157
 - Teilenummer 216
 - Transport 12
 - Hefter/Stapler (Menü) 244
 - Hefereinheit
 - ersetzen 125
 - Heferstaus 157
 - Heftklammernmagazin
 - Teilenummern 216
 - Heftklammernmagazine
 - einlegen 54
 - helles Druckbild
 - Fehlerbehebung 190
 - Helles Druckbild
 - Festlegen der Tonerdichte 239
 - Helligkeitsgrad, Einstellung 239
 - Herunterladen von Software iii
 - Hilfe
 - Bedienfeld 16
 - Treiber 30
 - Hinteres Ausgabefach
 - Drucken in 61
 - Einstellungen 233
 - mit Duplexer verwenden 78
 - Papierstaus 151
 - Position 9
 - Hintergrunddruck, Fehlerbehebung 204
 - Hochformat
 - Optionen für Duplexdruck 80
 - PCL-Befehle 275
 - HP Druckmedien, bestellen 218
 - HP Expressaustausch 291
 - HP-GL/2-Befehle 271
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - HP Jetdirect-Druckserver
 - Einstellungen 246
 - Entnahme 269
 - installieren 269
 - Konfigurationsseite, drucken 113
 - Modelle mit 3
 - Position 10
 - Teilenummern 218
 - HP Jetlink-Anschluss 7
 - HP LaserJet-Dienstprogramm, Macintosh 33
 - HP OpenVMS-Treiber 30
 - HP Partner iv
 - HP SupportPack 290
 - HP Toolbox
 - deinstallieren 106
 - Fenster "Geräteeinstellungen" 105
 - Füllstand Druckpatrone, prüfen 118
 - Merkmale 102
 - öffnen 103
 - Registerkarte "Benachrichtigungen" 104

- Registerkarte "Dokumentation" 105
- Registerkarte "Fehlerbehebung" 104
- Registerkarte "Status" 103
- Verknüpfungen 105
- HP Web Jetadmin
 - Download 101
 - E-Mail-Warnmeldungen 109
 - Treiberkonfiguration 107
 - unterstützte Browser 101

I

- IBM OS/2-Treiber 30
- Ignorierbare Meldungen
 - Anzeigedauer einstellen 23
- Ignorierbare Meldungen, Einstellungen 23, 242
- Informationsseiten, drucken 113
- Installation
 - Treiber, die das Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation verwenden 108
- Installieren
 - CompactFlash-Karten 264
 - EIO-Karten 269
 - Macintosh-Software 37
 - Netzwerksoftware, Macintosh 36
 - Netzwerksoftware, Windows 34
 - Speicher (DIMMs) 261
 - Umschlagzufuhr 66
 - Windows-Drucksystem 34
 - Windows-Software mit dem Assistenten "Neue Hardwarekomponente gefunden" 38
- integrierter Webserver
 - Füllstand Druckpatrone, prüfen 118
- Integrierter Webserver
 - E-Mail-Warnmeldungen 109
 - Merkmale 98
 - öffnen 98
 - Registerkarte "Andere Verknüpfungen" 100
 - Registerkarte "Einstellungen" 99
 - Registerkarte "Informationen" 99
 - Registerkarte "Netzwerk" 100
 - Systemanforderungen 98
- Internet Explorer, unterstützte Versionen
 - HP Toolbox 102
 - HP Web Jetadmin 101
 - integrierter Webserver 98
- IP-Adresse
 - Macintosh, Fehlerbehebung 203, 206
- IP-Adresse, anzeigen 18
- ISPE (HP Instant Support Professional Edition) iii

J

- Jetadmin
 - Download 101
 - E-Mail-Warnmeldungen 109
 - Treiberkonfiguration 107
 - unterstützte Browser 101

- Jetdirect-Druckserver
 - Einstellungen 246
 - Entnahme 269
 - installieren 269
 - Konfigurationsseite, drucken 113
 - Modelle mit 3
 - Position 10
 - Teilenummern 218
- Jetlink-Anschluss 7
- Jobs
 - angehalten, Fehlerbehebung 133
 - falsch formatiert 134
 - kein Druck, Fehlerbehebung 131
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 224
 - privat 94
 - prüfen und aufbewahren 93
 - speichern, Speicheranforderungen 92
 - Speicherung 240
- Jobspeicherungen, maximale Anzahl 17

K

- Kabel
 - Fehlerbehebung 131
 - Teilenummern 218
- Kapazität
 - 1.500-Blatt-Fach 43
 - 500-Blatt-Fach 43
 - Fach 1 42
 - Hefter/Stapler 44
 - Umschlagzufuhr 44
- Kapazität, Fächer 6, 42
- Karten für kabellose Netzwerke 7
- Karton
 - Ausgabefach, auswählen 61
 - Bedrucken von 75
 - Fixierermodi 237
- keine Reaktion, Fehlerbehebung 140
- Kit, Druckerwartung
 - verwenden 124
- Kit, Wartung
 - Teilenummer 217
- Klebeetiketten. *Siehe* Etiketten
- Kleidung, Toner auswaschen 121
- Kleinformatiges Papier
 - Bedrucken von 76
- Kleinformatiges Papier, Bedrucken von 61
- Kommunikationseinstellungen 245
- Konfiguration, Treiber 107
- Konfigurationen, Drucker 3
- Konfigurationsseite
 - Fehlerbehebung 131
- Konfigurationsseite, drucken 113
- Konformitätserklärung 284

- Kundensupport
 - HP Expressaustausch 291
 - Service-Informationsformular 293
 - Verknüpfungen im integrierten Webserver 100
 - Wartungsverträge 290
 - Wiederverpacken des Druckers 292
- Kundenunterstützung
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE)
 - iii
 - Macintosh
 - iv
 - online
 - iii
 - Serviceanbieter
 - iv
 - Telefon
 - iii

L

- Lagern von Druckpatronen 117
- Lagerung
 - Briefumschläge 257
 - Papier 255
- langsamer Druck, Fehlerbehebung 133
- langsameres Drucken, Fehlerbehebung 138
- LaserJet-Dienstprogramm, Macintosh 33
- laser safety statements 285
- LEDs
 - Zubehör 11, 185
- LEDs, Bedienfeld 15
- leere Seiten, Fehlerbehebung 139
- Legal-Papier, abgeschnittene Ränder 209
- Leistungsaufnahme 8
- Leitfaden zur Inbetriebnahme 2
- Letter-Papier, A4-Einstellungen ignorieren 233
- Letzte Seite, anderes Papier 91
- Linien, Fehlerbehebung 192, 237
- Lösen der Sperre 12
- loser Toner, Fehlerbehebung 193
- LPT-Fehlermeldungen 201
- Luftfeuchtigkeitsanforderungen 254

M

- Macintosh
 - AppleTalk-Einstellungen 246
 - Drucken im Hintergrund 204
 - HP LaserJet-Dienstprogramm 33
 - Kundenunterstützungs-Websites
 - iv
 - Netzwerkinstallation 36
 - PPDs 33
 - Probleme, Fehlerbehebung 203
 - Schriftarten, Fehlerbehebung 204
 - Software deinstallieren 40
 - Software im Lieferumfang enthalten 32
 - Software installieren 37
 - Standardtreibereinstellungen, ändern 86
 - Treiber, Fehlerbehebung 206
 - Treibereinstellungen 84
 - unterstützte Betriebssysteme 28
 - unterstützte Treiber 29
 - USB-Karte, Fehlerbehebung 205, 208

- Magazine, Heftklammern
 - einlegen 54
 - Einstellungen 245
- Manuelle Zufuhr
 - Einstellungen 20, 233, 241
 - Zufuhr aus Fach 1 50
- Medien
 - Fachauswahl 48, 49
 - Fehlerbehebung bei Fächern
 - 137
 - manuelle Zufuhr 50
- Mehrere Seiten, auf einem Blatt drucken 88
- Meldung "Druckerwartung durchführen" 124
- Meldungen
 - Einstellungen 23, 242
 - Ereignisprotokoll 248
 - Ereignisprotokoll, drucken 114
 - Windows 201
- Meldungen, Einstellungen 23, 242
- Meldungen, Fehlerbehebung 160
- Meldung über fast leeren Toner 119
- Meldung über leeren Toner 119
- Meldung über verbrauchte Trommel 119
- Menü "Diagnose" 248
- Menü "Informationen" 226
- Menü "Job wiederaufnehmen" 224
- Menü "Papierzufuhr" 228
- Menüs, Bedienfeld
 - Diagnose 248
 - Drucken 232
 - Druckqualität 235
 - E/A 245
 - Gerät konfigurieren 232
 - Hefter/Stapler 244
 - Informationen 226
 - Job wiederaufnehmen 224
 - Papierzufuhr 228
 - Resets 246
 - Struktur, drucken 16, 113
 - System Setup 239
 - Zugang 15
- Merkmale
 - Drucker 3
 - Spezifikationen 5
- Microsoft Windows. *Siehe* Windows
- Modelle 3
- Modellnummer 114

N

- Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 - HP Toolbox 102
 - HP Web Jetadmin 101
 - integrierter Webserver 98
- Netzschalter, Position 9
- Netzwerke
 - Einstellungen 246
 - Fehlerbehebung bei Druckern 200
 - kabellos 7

- Macintosh-Software installieren 36
 - Treiberkonfiguration 107
 - Windows-Software installieren 34
 - Nicht-HP Druckpatronen 117
 - Niedriger Tonerstand 243
 - Novell NetWare-Einstellungen; NetWare-Einstellungen; IPX/SPX-Einstellung 246
 - N-up-Druck 88
- O**
- obere Abdeckung
 - Papierstaus, beseitigen 145
 - Oberes Ausgabefach
 - Drucken in 61
 - Einstellungen 233
 - Papierstaus 151
 - Position 9
 - Online-Hilfe
 - Bedienfeld 16
 - Treiber 30
 - Online-Kundenunterstützung iii
 - OpenVMS-Treiber 30
 - OS/2-Treiber 30
 - Ozonspezifikationen 281
- P**
- Papier
 - A4/Letter-Einstellung ignorieren 233
 - benutzerdefinierte Formate 233
 - Benutzerdefinierte Formate, bedrucken 76
 - benutzerdefiniertes Format 88
 - benutzerdefiniertes Format, bedrucken 75
 - beschichtet 74
 - Deckblätter 91
 - Duplexdruck, unterstützte Formate 78
 - Duplexerspezifikationen 44
 - Fachauswahl 19, 48, 49, 229, 241
 - Facheinstellungen 228
 - Fehlerbehebung 141
 - Fehlerbehebung bei Fächern 137
 - Fixierermodi 52, 237
 - gelocht 72
 - gewellt 196
 - heften 53
 - HP, bestellen 218
 - in 1.500-Blatt-Fach einlegen 58
 - in 500-Blatt-Fach einlegen 56
 - in Fach 1 einlegen 55
 - Kapazität 6
 - kleinformatig 76
 - Lagerung 255
 - manuelle Zufuhr 50
 - mehrere Seiten auf einem Blatt drucken 88
 - PCL-Befehle 274
 - PS-Einstellungen 21
 - Quelle, auswählen 90
 - Spezifikationen 41, 255
 - Spezifikationen 1.500-Blatt-Fach 43
 - Spezifikationen 500-Blatt-Fach 43
 - Spezifikationen Hefter/Stapler 44
 - Standardformat, festlegen 233
 - unterstützte Formate 42
 - Verbrauchsseite 226
 - verknittert 196
 - vorgedruckt 72
 - Welle, Fehlerbehebung 137
 - Papierpfad
 - reinigen 122
 - Test 249
 - Papierstau
 - erstes Blatt, Fehlerbehebung 138
 - Papierstaus
 - 1.500-Blatt-Fach 149
 - 500-Blatt-Fach 148
 - Ausgabefach 151
 - Duplexer 150
 - Einstellungen zum Beheben 243
 - Einstellung zum Beheben 26
 - Fach 1 148
 - Fixiererbereich 152
 - mögliche Positionen 144
 - obere Abdeckung 145
 - Umschlagzufuhr 147
 - Papierzufuhrzubehör
 - Fehlerbehebung 135
 - LEDs 185
 - Parallelanschluss
 - im Lieferumfang enthaltener Typ 7
 - Position 11
 - Parallelanschlüsse
 - nicht unterstützt für Macintosh 37
 - Parallele Kommunikation, Einstellungen 245
 - Parallelkabel
 - Fehlerbehebung 131
 - Parallelkabel, Teilenummer 218
 - Passgenauigkeitseinstellungen 236
 - Patronen
 - bestellen iii
 - Economode 89
 - fast leer 24
 - Füllstand, prüfen 118
 - Lagern 117
 - Lebensdauer 118
 - leer 25
 - Meldung über fast leeren Toner 119
 - Meldung über leeren Toner 119
 - Merkmale 7
 - Nicht-HP 117
 - Recycling 282
 - Status, mit HP Toolbox anzeigen 103
 - Status, mit integriertem Webserver anzeigen 99
 - Statusinformationen 117
 - Teilenummern 217
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 115

- Patronen, drucken
 - Papierstaus 145
 - PCL, Einstellung als Druckersprache 22, 242
 - PCL-Befehle
 - Escape-Sequenzen 272, 273
 - gängig 274
 - Schriftartenauswahl 273, 277
 - Syntax 272
 - PCL-Schriftartenliste, drucken 226
 - PCL-Treiber
 - Funktionen 30
 - unterstützte Betriebssysteme 29
 - Siehe auch* Treiber
 - PDEs, Macintosh 33
 - PDEs (Printer Dialog Extensions), Macintosh 33
 - Permanente Ressourcen 268
 - PJL-Befehle (Printer Job Language) 271
 - Ports
 - LPT-Fehlermeldungen 201
 - Postkarten
 - Ausgabefach, auswählen 61
 - bedrucken 75
 - Spezifikationen 42
 - PostScript, Einstellung als Druckersprache 22, 242
 - PostScript-Fehlerseiten
 - Einstellungen 234
 - Fehlerbehebung 131
 - PPD-Dateien (PostScript Printer Description)
 - Fehlerbehebung 203
 - im Lieferumfang enthalten 33
 - PPDs
 - Fehlerbehebung 203
 - im Lieferumfang enthalten 33
 - Private Jobs 94
 - ProRes 5, 90
 - ProRes-Auflösung 238
 - Prozent normaler Größe 90
 - Prozessorgeschwindigkeit 6
 - Prüf- und Aufbewahrungsjobs 93
 - PS, Einstellung als Druckersprache 22, 242
 - PS-Fehlerseiten
 - Einstellungen 234
 - Fehlerbehebung 131
 - PS-Schriftartenliste, drucken 116, 227
 - PS-Treiber
 - Funktionen 30
 - unterstützte Betriebssysteme 29
 - Siehe auch* Treiber
 - PS-Verzögerung von Druckmedien, Einstellung 21
 - Punkte, Fehlerbehebung 191, 197
- Q**
- Qualität
 - Einstellungen 238
 - Fehlerbehebung 188
 - Quecksilber-Spezifikationen 282
 - Quelle, Papier 90
- Querformat
 - Optionen für Duplexdruck 80
 - PCL-Befehle 275
- R**
- RAM-Disk
 - Einstellungen 244
 - RAM-Disk-Einstellungen 26
 - Ränder
 - Briefumschläge 257
 - Legal-Papier, Fehlerbehebung 209
 - Passgenauigkeitseinstellungen 236
 - PCL-Befehle 275
 - Umschläge 64
 - Raues Papier
 - Ausgabefach, auswählen 61
 - Fixierermodi 237
 - Rechte seitliche Abdeckung 9
 - Recycling
 - Druckpatronen 282
 - Kunststoff 281
 - Referenzmaterialien 2
 - Registerkarte "Benachrichtigungen", HP Toolbox 104
 - Registerkarte "Dokumentation", HP Toolbox 105
 - Registerkarte "Einstellungen", integrierter Webserver 99
 - Registerkarte "Fehlerbehebung", HP Toolbox 104
 - Registerkarte "Informationen", integrierter Webserver 99
 - Registerkarte "Netzwerk", integrierter Webserver 100
 - Registerkarte "Status", HP Toolbox 103
 - regulatory statements
 - Canadian DOC statement 285
 - Finnish laser statement 286
 - Japanese VCCI statement 285
 - Korean EMI statement 285
 - laser safety 285
 - Reinigen
 - Drucker 120
 - Fixiereinheit 121
 - Toner von Kleidung 121
 - Reinigungsseite
 - automatisch 122, 239
 - manuell 121
 - Resets (Menü) 246
 - REt-Einstellung; Resolution Enhancement Technology-
Einstellung (REt) 238
 - Rückgabe- und Recyclingprogramm für HP
 - Druckverbrauchsmaterial 282
- S**
- Schalter, Bedienfeld 15
 - schief bedruckte Seiten 195
 - Schmales Papier
 - Bedrucken von 76
 - Schmierspuren, Fehlerbehebung 197

- Schnellkopiejobs
 - Einstellungen 17, 240
- Schnittstellenkabel, Fehlerbehebung 131
- Schriftarten
 - Einstellungen 235
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 204, 208
 - Fehlerbehebung 209
 - Lieferumfang 7
 - Liste, drucken 226
 - Listen, drucken 116
 - Macintosh, Fehlerbehebung 204
 - PCL-Befehle 273, 277
 - permanente Ressourcen 268
- Schweres Papier
 - Ausgabefach, auswählen 61
 - Bedrucken von 75
 - Fixierermodi 237
- Seitenanzahl 114
- Seitenausrichtung
 - Hefter/Stapler 63
 - Optionen für Duplexdruck 80
 - PCL-Befehle 275
- Seiten entlang Oberkante wenden - Bindungsoption 80
- Seiten pro Blatt 88
- Seiten pro Minute 5
- serielle Kabel, Fehlerbehebung 131
- Seriennummer 114
- Service
 - HP Expressaustausch 291
 - HP Partner iv
 - Informationsformular 293
 - Verträge iv, 290
 - Wiederverpacken des Druckers 292
- Sicherheit
 - Einstellungen 115
- SIMMs, Inkompatibilität 260
- Skalieren von Dokumenten 90
- Software
 - auf Macintosh deinstallieren 40
 - Einstellungen 17
 - herunterladen iii
 - HP Toolbox 102
 - in Windows deinstallieren 39
 - Linux 29
 - Macintosh iv, 32
 - Macintosh, im Lieferumfang enthalten 32
 - mit dem Assistenten "Neue Hardwarekomponente gefunden" installieren 38
 - Netzwerkinstallation, Macintosh 36
 - Netzwerkinstallation, Windows 34
 - unter Macintosh installieren 37
 - unterstützte Betriebssysteme 28
 - unter Windows installieren 34
- Software entfernen
 - Macintosh 40
 - Windows 39
- Spannungseigenschaften 252
- Speicher
 - erweitern 260
 - Installation überprüfen 267
 - Installieren von DIMMs 261
 - Jobspeichieranforderungen 92
 - Konfigurationsseite 114
 - Lieferumfang 6
 - permanente Ressourcen 268
 - Position 10
 - RAM-Disk-Einstellungen 26
 - Teilenummern 218
- Speicher, Job
 - Einstellungen 240
- Speichererweiterung 260
- Speichern, Job
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 224
 - privat 94
 - prüfen und aufbewahren 93
 - Schnellkopie 92
 - Speichieranforderungen 92
- Speichern von Ressourcen 268
- Speichern von Ressourcen, Speicher 268
- Speicherung, Job
 - Einstellungen 17, 240
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 224
 - private 94
 - prüfen und aufbewahren 93
 - Speichieranforderungen 92
- Sperren
 - Fächer 49
 - Zubehör 12
- Sperren von Treiberfunktionen 107
- Spezifikationen
 - Betriebsumgebung 254
 - Briefumschläge 256
 - Druckermerkmale 5
 - Druckmedien 41
 - Energieverbrauch 8
 - Etiketten 258
 - Fächer 6
 - Geschwindigkeit 5
 - Papier 255
 - Speicher 6
 - Transparentfolien 258
 - Zugang 8
- Spezifikationen, Papier
 - 1.500-Blatt-Fach 43
 - Umschlagzufuhr 44
- Spool32-Fehler 202
- Sprache, Bedienfeld 27, 130, 244
- Sprachen, Drucker
 - Einstellungen 22, 242
 - Lieferumfang 7
 - umschalten, PCL-Befehle 277
- Spritzer, Fehlerbehebung 191

- Standardeinstellungen
 - Treiber, ändern 85
 - Standardeinstellungen, wiederherstellen 246
 - Stapelinstallation, Treiber 108
 - Stapler
 - Drucken in 53, 62
 - Kapazität 6
 - LED-Status 11, 185
 - Papierspezifikationen 44
 - Position 10
 - Teilenummer 216
 - Status
 - E-Mail-Benachrichtigungen 104
 - LEDs 185
 - LEDs, Bedienfeld 15
 - mit HP Toolbox anzeigen 103
 - Registerkarte "Informationen", integrierter Webserver 99
 - Statusseite, drucken 226
 - Verbrauchsmaterial 115
 - Warnmeldungen, E-Mail 109
 - Staus
 - 1.500-Blatt-Fach 149
 - 500-Blatt-Fach 148
 - Ausgabefach 151
 - Duplexer 150
 - Einstellung zum Beheben 243
 - Fach 1 148
 - Fixierbereich 152
 - häufige 158
 - Hefter 157
 - mögliche Positionen 144
 - obere Abdeckung 145
 - Umschlagzufuhr 147
 - Staus beseitigen
 - 1.500-Blatt-Fach 149
 - 500-Blatt-Fach 148
 - Ausgabebereich 151
 - Duplexer 150
 - Fach 1 148
 - Fixierbereich 152
 - häufige, Fehlerbehebung 158
 - Hefter 157
 - mögliche Positionen 144
 - obere Abdeckung 145
 - Umschlagzufuhr 147
 - Strom
 - Verbrauch 281
 - Stromversorgung
 - technische Daten 252
 - Struktur, Menü 16, 113
 - Support
 - HP Expressaustausch 291
 - Service-Informationsformular 293
 - Verknüpfungen im integrierten Webserver 100
 - Wartungsverträge 290
 - Wiederverpacken des Druckers 292
 - SupportPack, HP 290
 - Syntax, PCL-Befehle 272
 - Systemanforderungen
 - Drucksoftware 28
 - HP Toolbox 102
 - HP Web Jetadmin 101
 - integrierter Webserver 98
 - Treiber 29
 - System Setup (Menü) 239
- T**
- Tasten, Bedienfeld 15
 - technische Daten
 - Druckergröße 251
 - Geräuschemission 253
 - technische Kundenunterstützung
 - Verknüpfungen im integrierten Webserver 100
 - Technische Kundenunterstützung
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - Macintosh iv
 - online iii
 - Serviceanbieter iv
 - Telefon iii
 - Technischer Support
 - HP Expressaustausch 291
 - Service-Informationsformular 293
 - Wartungsverträge 290
 - Wiederverpacken des Druckers 292
 - Teilenummern
 - Druckmedien, HP 218
 - Druckpatronen 217
 - EIO-Karten 218
 - Fächer 216
 - Kabel 218
 - Speicher 218
 - Wartungskit 217
 - Telefonnummern
 - Kundenunterstützung iii
 - Serviceverträge iv
 - Verbrauchsmaterial bestellen iii
 - Temperaturanforderungen 254
 - Tests 249
 - Text, Fehlerbehebung
 - unkenntlich 139
 - Textqualität, Fehlerbehebung 195, 198
 - Toner
 - Ausgabequalität, Fehlerbehebung 193
 - EconoMode 238
 - fast leer 24, 243
 - Festlegen der Tonerdichte 239
 - leer 25, 243
 - Reinigen von Kleidung 121
 - Toner, sparen 89
 - Toner fast leer 24
 - Toner leer 25, 243
 - Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen

- Toolbox
 - deinstallieren 106
 - Fenster "Geräteeinstellungen" 105
 - Merkmale 102
 - öffnen 103
 - Registerkarte "Benachrichtigungen" 104
 - Registerkarte "Dokumentation" 105
 - Registerkarte "Fehlerbehebung" 104
 - Registerkarte "Status" 103
 - Verknüpfungen 105
- Transferwalzen, ersetzen 124
- Transparentfolien
 - Ausgabefach 61
 - Drucken 71
 - Fixierermodi 237
 - HP, bestellen 221
 - Spezifikationen 258
- Transport des Druckers 12
- Treiber
 - auswählen 30
 - Einstellungen 17, 30, 84
 - herunterladen iii
 - Hilfe 30
 - konfigurieren 107
 - Linux 29
 - Macintosh iv
 - Macintosh, Fehlerbehebung 206
 - OS/2 30
 - Standardeinstellungen, ändern 85
 - unterstützte Betriebssysteme 29

U

- Uhrzeit, Einstellung 110
- Umgebung
 - Funktionen 281
- Umgebung, Spezifikationen 254
- Umschläge
 - aus Fach 1 drucken 64
 - Ausgabefach, auswählen 61
 - Drucken aus der Umschlagzufuhr 66, 68
 - Ränder 64
 - Spezifikationen 42
 - Standardformat, festlegen 233
 - verknittert, Fehlerbehebung 196
- Umschlagzufuhr
 - Druckmedien einlegen 66, 68
 - Einstellungen 50, 228
 - entfernen 67
 - installieren 66
 - Kapazität 6
 - Papierstaus 147
 - Position 10
 - Spezifikationen 64
 - Teilenummer 216
 - Umschlagspezifikationen 44

- UNIX
 - Model Scripts 29
 - Wagenrücklauf, Einstellungen 235
- unscharfer Druck, Fehlerbehebung 198
- Unterstützte Betriebssysteme 28, 29
- Unterstützte Browser
 - HP Web Jetadmin 101
- Unterstützte Plattformen 28, 29
- Unterstützung für Linux-Treiber 29
- USB-Anschluss
 - Fehlerbehebung beim Macintosh 205, 208
 - im Lieferumfang enthaltener Typ 7
 - Position 11
- USB-Kabel, Teilenummer 218

V

- Verbrauchsmaterial
 - bestellen iii
 - Recycling 282
 - Status, mit HP Toolbox anzeigen 103
 - Status, mit integriertem Webserver anzeigen 99
 - Statusseite 115
 - Statusseite, drucken 226
 - Teilenummern 216, 217
- Verbrauchsmaterial bestellen iii
- Verbrauchsmaterialien
 - bestellen 214
 - Nicht-HP 117
- Verbrauchsseite 226
- Vergrößern von Dokumenten 90
- Verkleinerungs-/Vergrößerungsoptionen 90
- verknittertes Papier, Fehlerbehebung 196
- Verknüpfungen
 - HP Toolbox 105
 - integrierter Webserver 100
- Verlängerte Gewährleistung 290
- Verpacken des Druckers 292
- Versand des Druckers 292
- verschmierter Toner, Fehlerbehebung 193
- VM-Fehler 210
- Vorgedrucktes Papier
 - Bedrucken von 72
 - Fixierermodi 237
- Vorkonfiguration, Treiber 107
- Vor-Ort-Serviceverträge 290

W

- Wagenrücklauf, Einstellungen 235
- Walzen, ersetzen 124
- Warnmeldungen, E-Mail 109
- Wartung
 - Verträge 290
- Wartungskit
 - Meldung, löschen 247
 - Teilenummer 217
 - verwenden 124
- Wartungsverträge iv, 290

- Wasserzeichen, drucken 87
 - Webbrowseranforderungen
 - HP Toolbox 102
 - integrierter Webserver 98
 - Web Jetadmin
 - Download 101
 - E-Mail-Warnmeldungen 109
 - Treiberkonfiguration 107
 - unterstützte Browser 101
 - Websites
 - Fälschungsschutz 117
 - HP Web Jetadmin, Download 101
 - Kundenunterstützung iii
 - Macintosh-Kundenunterstützung iv
 - Papierspezifikationen 255
 - Serviceverträge iv
 - Software herunterladen iii
 - UNIX- und Linux-Treiber 29
 - Verbrauchsmaterial bestellen iii
 - weiße Linien oder Spritzer, Fehlerbehebung; Linien, Fehlerbehebung 197
 - Weitere Verknüpfungen
 - integrierter Webserver 100
 - Welle, Fehlerbehebung 137
 - welliges Papier, Fehlerbehebung 196
 - Werkseitige Einstellungen, wiederherstellen 246
 - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 246
 - wiederkehrende Mängel, Fehlerbehebung; Mängel, wiederkehrende 194
 - Wiederverpacken des Druckers 292
 - Windows
 - Fehlermeldungen, Fehlerbehebung 201
 - mit dem Assistenten "Neue Hardwarekomponente gefunden" installieren 38
 - Netzwerkinstallation 34
 - Software deinstallieren 39
 - Software installieren 34
 - Standardtreibereinstellungen, ändern 85
 - Treibereinstellungen 84
 - unterstützte Treiber 29
 - unterstützte Versionen 28
- Z**
- Zeichen
 - deformiert 195
 - Zeichensätze 235
 - Zeichensätze, auswählen 235
 - Zeilenvorschub-Einstellungen 235
 - Zeitanzeige, Einstellung 110
 - Zeiteinstellungen 240
 - Zeitlimiteinstellungen
 - Energiesparmodus 21
 - gespeicherte Jobs 18
 - Zeitlimit für Auftragspeicherung 18
 - Zeitlimits, E/A-Einstellungen 245
 - Zubehör
 - bestellen 214
 - Fehlerbehebung 135, 187
 - LEDs 11, 185
 - Position 9
 - Sperren und Lösen der Sperre 12
 - Teilenummern 216
 - Transport 12
 - Zubehör für den beidseitigen Druck
 - Einstellungen 233
 - Modelle mit 3, 6
 - Zubehöri installationshandbücher 2
 - Zufuhreinheiten
 - Transport 12
 - Zufuhrfächer
 - konfigurieren 19
 - Zufuhrwalzen, ersetzen 124
 - Zugang 8
 - zweiseitiges Drucken
 - Fehlerbehebung 138



i n v e n t

© 2004 Hewlett-Packard Development Company, LP

www.hp.com/support/lj4250

www.hp.com/support/lj4350



Q5400-90935